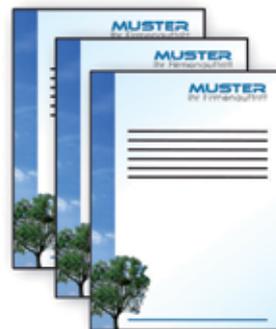


Jahresbericht 2015



Briefpapier, Kuverts und Visitenkarten

Ein Briefpapier passend zu Visitenkarten und Kuverts.
Ein Zeichen einer bewährten Firma.



Von der **Idee**
zur fertigen **Produktion**

Ihr Partner für Konzepte – Gestaltung – Drucksachen – Beschriftungen

Witzig Druck AG | Obere Schilling 4 | 8460 Marthalen | Tel. 052 319 33 03 | witzigdruck.ch



troisidesign

Ambühl

AUSZEICHNUNGEN

Gravuren
Medaillen
Zinnartikel
Kranzabzeichen
Wappenscheiben

Murgtalstrasse 20 . CH-9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . info@auszeichnungen.ch . auszeichnungen.ch

Editorial des Präsidenten

Unser Zürcher Schiesssportverband feiert im Jahre 2016 seinen 10. Geburtstag

Am 12. November 2005 trafen sich die Delegierten des Zürcher Kantonalen Sportschützenverbandes und des Zürcher Kantonalen Schützenverbandes zu ihrer Gründungsversammlung im Festsaal Albisgütli. Rund 390 Stimmberechtigte aus beiden Verbänden beschlossen unter der Leitung von Nationalrat Max Binder den Zusammenschluss zum «neuen» Zürcher Schiesssportverband. Die Genehmigung der Statuten, des Budgets und der Mitgliederbeiträge sowie die Wahl des damaligen 11-köpfigen Vorstandes verliefen völlig reibungslos. Speziell anzumerken ist hier die Tatsache, dass die damals beschlossenen Mitgliederbeiträge noch heute ihre Gültigkeit haben. Im April 2006 führten beide «alten» Verbände gemeinsam ihre letzten Delegiertenversammlungen durch, bevor man am 31. März 2007 in Affoltern erstmals gemeinsam an einer Delegiertenversammlung Rechenschaft abliefern konnte.

Liebe Zürcher Schützinnen und Schützen
Geschätzte Freunde des Zürcher Schiesssportverbandes

Bereits zum 10. Mal findet am 16. April 2016 die Delegiertenversammlung unseres «neuen» Verbandes statt. In dieser Zeit hat sich unser Verband gewandelt und verändert. Auch das kommende Jahr und die nähere Zukunft werden Veränderungen, Verbesserungen und Neuerungen bringen. Es ist ein guter Zeitpunkt, einmal innezuhalten und zurück sowie vorwärts zu schauen.

Kurz nach dem Neujahr setzte ich mich in eine ruhige Ecke, nahm einen Zettel zur Hand und schrieb ganz spontan jene wichtigen Eckpunkte auf, die unseren Verband in den letzten zehn Jahren auszeichneten. Innert wenigen Minuten hatte ich mir über zwanzig Stichworte notiert, welche den ZHSV geprägt haben. Hier ein paar Beispiele:

Kantonalschützenfeste

2007 im Zürcher Weinland und 2012 im Zürcher Oberland durften wir zwei wunderbare Kantonalschützenfeste erleben. Mit Gewehr 300m, Gewehr 50m, Pistole 25/50m und Armbrust 30m waren alle Schiesssportdisziplinen an einem Wettkampf vereint. Das war bei beiden Anlässen das oberste Ziel. Die beiden Festorganisationen und der Zürcher Schiesssportverband haben einzigartig für die Schweiz zwei erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt und wieder einmal eine Vorreiterrolle eingenommen.

Projekt REGIO

Mit REGIO hatte der ZHSV die gemeinsame Diskussion aufgenommen, die Strukturen im Kantonalverband schlanker zu machen und zu vereinfachen. Etliche Verantwortliche aus den Unterverbänden und den Vereinen diskutierten die Chancen und Risiken des Projekts und

zeigten verschiedene Möglichkeiten auf. An der DV 2013 in Bäretswil haben über 600 Delegierte demokratisch in einer Konsultativabstimmung entschieden, vorerst das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Trotz dieser Ablehnung zeigten mir schon damals die verschiedenen Diskussionen auf, dass man Veränderungen nicht partout im Wege stehen will. Die Geschichte hat uns gelehrt, dass Innovationen und Erneuerungen seine Zeit brauchen, und diese irgendwann wieder aufgenommen werden. Die jüngsten Entwicklungen deuten darauf hin, dass die damals geführten Diskussionen nach wie vor ihre Wirkung haben und ganz sicher nicht vergebens waren.

Leistungssport

Mit der Zusammenführung des Matchwesens und der gleichzeitigen Einführung der Stützpunkte versuchte der ZHSV, den leistungsorientierten Matchschützen optimale Bedingungen zu schaffen. Klare Strukturen ermöglichen geordnete Trainings, und mit den Stützpunktverantwortlichen sind die Verbindungen zum Kantonalverband zielführend sichergestellt. Rund 2'000 bis 2'500 Trainingseinheiten werden jährlich absolviert.

Die Wettkämpfe der Kantonalmeisterschaften Indoor sowie Outdoor sind nicht mehr aus dem ZHSV Kalender wegzudenken. Die spannenden Wettkämpfe und teils dramatische Finals werden mit High-Tech auf Grossleinwände übertragen und so dem Zuschauer verständlich näher gebracht.

Für die Eidgenössischen Ständematches anlässlich ESF 2010 in Aarau und ESF 2015 im Wallis wurden unsere Matchschützen mit speziellen Aufbauprogrammen und Trainingseinheiten optimal vorbereitet. Die zahlreichen Medaillen und Diplomränge waren schlussendlich Lohn für diesen grossen Aufwand.



Mit uns treffen Sie ins Schwarze



Unsere Dienstleistungen im Bereich „Sicherheit“ sind vielfältig:

- Ordnungs- und Bewachungsdienste
- Veranstaltungsdienste
- Verkehrsdienste
- Sicherheitsdienstleistungen für Gemeinden
- Revierdienste / Werkschutz
- Alarm- und Interventionsdienste
- Consulting- und Spezialdienste

Alpha Protect AG
Sicherheitsdienste
Kempthalstrasse 115a
8308 Illnau
Tel. 052 355 26 00
www.alphaprotect.ch

Nachwuchsförderung

Der ZHSV steht auch in diesem Bereich an vorderster Front. Unentwegt engagierte sich unser Verband für die Schaffung und Errichtung der Labelstandorte in Filzbach und Teufen. Nicht nur mit finanziellen Mittel sondern auch mit viel persönlichem, ehrenamtlichen Einsatz engagieren sich die ‚Zürcher‘ für diese Leistungssportzentren. Mit der Einführung des «Förderbeitrages Nachwuchs» übernahmen die Zürcher Schützinnen und Schützen zusätzliche Verantwortung, sodass auch zukünftig die finanzielle Sicherheit für die Nachwuchsförderung besteht.

Bei der Schaffung des überregionalen «Trägervereins Nachwuchs», welchem heute zehn Kantonal- und Unterverbände angehören, war unser ZHSV ebenfalls federführend. Auch dieses Projekt zeigte auf, das man nur gemeinsam stark ist, und nur miteinander ein solches Ziel verfolgen kann.

Transparenz und Vertrauen schaffen

Mit einer modernen Rechnungslegung, einer konkreten und einheitlichen Abschreibungspolitik, der Führung einer zentralen Fakturierungsstelle und dem Wirken einer kompetenten Revisionsstelle will der Verband gegenüber seinen Mitgliedern transparent und offen wirken. Trotz dieser Professionalisierung hält der ZHSV am ehrenamtlichen Wirken fest. Darum wurde die Ehrenamtlichkeit auch in den Verbandsstatuten verankert. Die Abgabe der Ehrenmedaille ZHSV für 25-jähriges ehrenamtliches Wirken oder die Wiedereinführung des Stimmrechts für Ehrenmitglieder soll eine vertrauensbildende Wirkung haben. Mit dem Abschluss von Sponsorverträgen will der Verband zusätzliche Einnahmen generieren, was schlussendlich allen Mitgliedern zu Gute kommt.

Verantwortung übernehmen

In den vergangenen zehn Jahren mussten wir Schützinnen und Schützen einige Male «in die Hosen». Mit dem Schützenbatzen wurden die finanziellen Mittel bereitgestellt, um schlussendlich erfolgreich die Waffeninitiative abzuwenden. Mit viel Engagement und Lobbyarbeit konnte auch die nachträgliche Waffenregistrierung vom Tisch gefegt werden. Leider ging die Gripen-Abstimmung knapp verloren. Der ZHSV steht für unser Schiesswesen und unsere Partner ein, und zeigt dies mit viel Einsatz und Leidenschaft.

Unser Verband nahm in der Vergangenheit in vielen Bereichen seine Verantwortung wahr und unterstützte Projekte. Die nachfolgende Auflistung ist nicht abschliessend und liesse sich durchaus verlängern: Schweizerisches Schützenmuseum, Brünig Indoor, Genossenschaft Schiesssportzentrum Teufen, Zürcher Knabenschiessen, Blindenschiessen, Beschaffung Laserscore-Anlage, Einführung IT-Übertragung an Anlässen.

Verbesserte Kommunikation

Unser umfassender Jahresbericht gibt jedes Jahr Auskunft über die umfangreichen Arbeiten unserer Vorstandsmitglieder und Funktionären. Mit dem «Züri-Schütz», welcher vier Mal jährlich erscheint und den in unregelmässig verteilten «Newsletter» wollen wir dazu beitragen, die Kommunikation im Zürcher Verband hochzuhalten. Ebenso versuchen wir unsere Homepage aktuell und kundenfreundlich zu pflegen. Alles im Dienste unserer Zürcher Schützenfamilie.

In diesem Sinne freue ich mich auf die kommenden Aufgaben und die weitere Zusammenarbeit mit Euch. Ich wünsche Allen ein erfolgreiches 2016, gute Gesundheit und viel Glück.

Urs Stähli, Präsident ZHSV

Zum Gedenken

Walter Fehr

27. Mai 1927 bis 12. März 2015

Wenige Wochen vor seinem 88. Geburtstag ist unser geschätztes Ehrenmitglied und Schützenkamerad Walter Fehr nach kurzer Krankheit im Papillon Winterthur friedlich und ohne Schmerzen eingeschlafen. Mit grossem Eifer und der notwendigen Umsicht diente er sein ganzes Leben dem Kleinkaliberschüssen und somit der ganzen Zürcher Schützenfamilie.

Walter Fehr wurde in Winterthur geboren und verbrachte den grössten Teil seines Lebens in der Eulachstadt.

Mit zwei Jahren verlor er unerwartet seine Mutter und wohnte deshalb bei den Grosseltern, später bei seinem Onkel. Die Schule besuchte er in Wülflingen. Im Anschluss an die Schulzeit begann er 1943 bei der Firma Sulzer eine Lehre als Maschinenzeichner, die er auch erfolgreich abschloss. Nach der Lehrzeit blieb er vorerst beim traditionellen Winterthurer Unternehmen und arbeitete als Konstruktionstechniker. Im Jahre 1952 wechselte er zur Siemens-Albis nach Zürich, wo er als Fernmeldetechniker eine neue Herausforderung fand. 1953 schloss er das Abend-Technikum erfolgreich ab. Im Jahre 1973 wechselte Walter

Fehr nochmals sein Arbeitsgebiet und fand eine Anstellung beim Eidg. Zeughaus in Winterthur, wo er bis zu seiner Pensionierung blieb.

Im Mai 1958 heiratete Walter Fehr seine Ruth, welche er drei Jahre vorher während der Arbeit in Zürich kennengelernt hatte. Kurz nach der Heirat fanden die beiden in Wülflingen ein neues Heim für ihre Familie. Zwei Söhne, Walter und Martin, waren sein grosser Stolz. Ein Umzug in eine grössere Wohnung, ebenfalls in Wülflingen, komplettierte das Familienglück.

Das grösste Hobby von Walter Fehr war das Schiessen. Gerne verbrachte er die Freizeit mit seinen Kameraden



im Schützenverein Wülflingen. Dort war er anfänglich als Jungschützenleiter tätig und später als Schützenmeister. Gerne begleiteten ihn seine Söhne ins Schützenhaus und halfen tatkräftig mit. Als Walter Fehr das Amt als Aktuar des Schützenvereins Wülflingen übernahm, half die ganze Familie mit, um all die administrativen Arbeiten zu erledigen. Damals gab es noch keine Drucker, alles musste von Hand mit Matrizen kopiert werden. Nach 15 Jahren als Aktuar übernahm er das Amt des

Vereinspräsidenten, welches er 20 Jahre ausübte. Fast zur gleichen Zeit übernahm Walter Fehr im Zürcher Kantonalen Sportschützenverband das Amt des Kantonalen Schützenmeisters. In dieser Funktion besuchte er für einen Wettkampf manch schönen Ort in der ganzen Schweiz. Im 1971 wirkte er im Organisationskomitee des Zürcher Kantonalen Kleinkaliberschützenfest in Winterthur mit. Viel Zeit investierte er auch in den Wiederaufbau der Wülflinger Schützenhäuser, die in den 80er Jahren einer gemeinen Brandstiftung zum Opfer fielen. Gestützt auf sein grosses Engagement für

das Schiesswesen in Winterthur und im Kanton Zürich wurde er zum Ehrenpräsidenten des Schützenvereins Wülflingen und zum Ehrenmitglied des Zürcher Kantonalen Sportschützenverbandes ernannt.

Mit Walter Fehr haben wir einen überaus engagierten und umsichtigen Vereins- und Verbandsfunktionär sowie einen liebenswerten Schützenkameraden verloren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und drücken seinen Angehörigen unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Urs Stähli, Präsident ZHSV

Zum Gedenken

Urs Fluri-Weder

3. November 1924 bis 20. Mai 2015

In seinem 91. Altersjahr hat das Herz unseres Ehrenmitgliedes und Schützenkameraden Urs Fluri-Weder im Alterszentrum Am Schäfliisberg in St. Gallen aufgehört zu schlagen. Sein Lebenskreis hat sich nach einem langen und reich erfüllten Leben geschlossen. Rund 40 Jahre diente Urs Fluri mit viel Engagement und grosser Kompetenz dem Zürcher Schiesswesen.

Urs Fluri wurde in Solothurn geboren und besuchte dort die Schule bis zur 6. Klasse, worauf seine Familie nach Näfels zog. In Weesen erlernte er den Beruf eines Hochbauzeichners. Unmittelbar nach seinem erfolgreichen Lehrabschluss begann für ihn 1942 mit der Rekrutenschule die Militärlaufbahn. Nach dem Aufstieg bis zum Feldweibel folgte ein Ausbildungsjahr als Instruktions-Aspirant, da er zunächst bei der Armee seine Zukunft sah. Schliesslich sollte sein Weg doch ein anderer sein.

Am 6. Januar 1947 rückte Urs Fluri in die Polizeirekrutenschule der Stadtpolizei Zürich ein und versah im Anschluss während zehn Jahren den uniformierten Schichtdienst bei der Sicherheitspolizei in der Hauptwache. Während dieser Zeit war er zeitweise der Seepolizei zugeteilt, die damals im Aufbau war. Eine markante Wende in seiner beruflichen Laufbahn brachte eine grossangelegte Fussgängerstreifen-Aktion, die ihm 1958 das Verkehrskommissariat öffnete. Fortan war er für den Ruhenden Verkehr in der Stadt Zürich verantwortlich. Im Jahre 1970 erfolgte schliesslich die Ernennung zum Projektleiter und Kommissär-Stellvertreter, wo er sein grosses Fachwissen bei den vielen technischen,

rechtlichen und politischen Veränderungen einbringen konnte. Dadurch konnte er für viele zweckmässige und pragmatische Lösungen wertvolle Dienste leisten.

Urs Fluris Herz schlug neben all diesen Tätigkeiten speziell für das Schiesswesen. Im Jahr 1948 trat er in die Schützengesellschaft der Stadtpolizei Zürich ein. Nach einem Jahr übernahm er bereits das Amt des 1. Schützenmeisters. Von 1957 bis 1959 war er Präsident der besagten Schützengesellschaft, bevor er 1953 in den Vorstand

des Bezirksschützenverbandes Zürich gewählt wurde. Ab 1970 war er deren Präsident. Ebenfalls 1970 wählten ihn die Zürcher Delegierten in den Leitenden Ausschuss des Zürcher Kantonalen Schützenverbandes. Er präsierte die Disziplinarkommission und später auch die Schiesskommission. Für seinen grossen Einsatz zugunsten der Zürcher Schützen wurde er im April 1985 zum Ehrenmitglied des Zürcher Kantonalen Schützenverbandes ernannt. Nebst dem Schiesswesen verbrachte Urs Fluri viel Zeit in der Natur, insbesondere beim Wandern in den Bergen. Er bevorzugte dabei speziell den Kan-

ton Graubünden und später das Appenzellerland.

Wir haben mit Urs Fluri einen liebenswerten Schützenkameraden und Freund verloren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und drücken seiner Ehefrau und den weiteren Angehörigen unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.



Urs Stähli, Präsident ZHSV

**SCHWEIZERISCHER
SCHÜTZENKALENDER
AGENDA DU TIR SUISSE**

2016

**Jetzt
bestellen!**



- > Schiessplaner mit über 1300 Terminen in den Disziplinen:
Gewehr 10m, 50m, 300m • Pistole 10m, 25/50m • Armbrust
- > Inserenten und Resultate
- > Die Strukturen des schweizerischen Schiess-Sportes

- _____ Ex. Schweizerischer Schützenkalender 2016
(Preis CHF 17.50 inkl. MwSt., zuzüglich Versandkosten)
- _____ Ex. Schweizerischer Schützenkalender im Abonnement
(bis zum Widerruf, Preis CHF 16.50 inkl. MwSt., zuzüglich Versandkosten)

Pro 10 Stück 1 Exemplar gratis!

Verband/Verein: _____ Kunden-Nr.: _____

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____ Telefon: _____

KRÖMER

Kromer Print AG • Shooting • Unterer Haldenweg 12 • 5600 Lenzburg • Switzerland
Telefon +41 62 886 33 30 • Fax +41 62 886 33 31 • shooting@kromer.ch • kromer.ch/shooting



NaturAktiv
www.naturaktiv.ch



Waffenbörse
www.waffenbörse.ch

**Riedäckerstrasse 9 – beim Bahnhof
8422 Pfungen, Tel. 052 212 34 12
info@naturaktiv.ch**



Waffenbörse

✓ An- und Verkauf

✓ Neu- und Gebrauchtwaffen

✓ Expertisen/Waffenschätzungen

✓ Büchsenmacherei

Zum Gedenken

Heinrich Fehr-Jud

4. Oktober 1931 bis 27. September 2015

Ende September, kurz vor seinem 84. Geburtstag hat sich der Lebenskreis unseres Ehrenmitgliedes und Schützenkameraden Heinrich Fehr-Jud nach einem langen und reich erfüllten Leben geschlossen. Unermüdlich, mit aller Kraft, selbstbestimmt und gradlinig ist er seinen Weg bis zur letzten Stunde gegangen und hat die Betreuung seiner schwerkranken Frau genau so souverän gemeistert, wie viele Herausforderungen in seinem Leben.

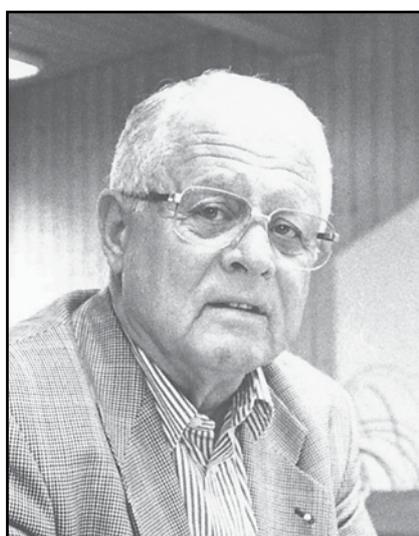
Heinrich Fehr wurde in Winterthur als einziger Sohn seiner Eltern Jakob und Martha Fehr geboren. In Winterthur besuchte er alle Schulen und schloss die Schulzeit an der Kantonsschule Im Lee mit der Maturität ab. Nach dem anschliessenden Studium an der Universität Zürich startete er seine berufliche Tätigkeit als Reallehrer im Heiligberg-Schulhaus in Winterthur.

Während seiner Jugend war Heinrich Fehr sehr musikalisch und Sportlich. Er war ein begnadeter Piano- und Handörgeli-Spieler sowie ein begeisterter Skitourenfahrer.

In den 50er Jahren lernte er im Restaurant Klösterli in Winterthur seine spätere Frau Heidi kennen. Sie war die Klösterli-Wirtin, und er als Pianospielder an einem Fest engagiert. Im Jahr 1958 heirateten die Beiden und bereits ein Jahr später erblickte ihre erste Tochter das Licht der Welt. Zwei Jahre später kam die zweite Tochter zur Welt. Die kleine Familie zog in die Weiherhöhe, eine wunderschöne Siedlung, südlich von Winterthur-Seen gelegen. Ein paar Jahre später bezogen sie ihr Haus im Klösterli Iberg.

1970 wurde Heinrich Fehr an die Freie Schule Winterthur, damals noch mitten in der Stadt, berufen. Die «Freischi» wurde mit ihm als Rektor zu einer lebendigen, renommierten Schule, die er später mit ausgezeichneter Reputation an Nachfolger Markus Fischer übergeben

durfte. Sein ganz spezieller Erfolg war sicher die Realisierung des Neubaus im Frobergpark an der Heiligbergstrasse. Die stetig gewachsenen Schülerzahlen und die immer längere Warteliste haben den Neubau und die damit verbundene Vergrösserung der Schule verlangt. Mit einem tollen und kompetenten Lehrerteam hatte er die «Freischi» bis zu seinem 66. Altersjahr begleitet. Nebst seiner Rektorentätigkeit unterrichtete er bis 1978 noch am Wirtschaftsgymnasium Bühlarin.



Die Zürcher Schützen kannten Heinrich Fehr vor allem als Eidgenössischer Schiessoffizier des Kreises 15. In diesem Amt war er zehn Jahre tätig und für viele Zürcher Gemeinden und Schützenvereine ein kompetenter und zuvorkommender Berater beim Bau und Unterhalt von Schiessanlagen. Er war wesentlich an den Vorarbeiten des Zürcher Kantonalschützenfestes 1977 in Winterthur beteiligt. Besonders gut haben wir Heinrich Fehr als geschäftsführenden Vizepräsidenten am Eidgenössischen Schützenfest 1990 in Winterthur kennengelernt. Aufgrund seiner Verdienste für die Zürcher Schützen

wurde er im Jahre 1991 von den Delegierten des Zürcher Kantonalen Schützenverbandes zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir haben mit Heinrich Fehr einen liebenswerten Schützenkameraden und Freund verloren. Er hat trotz seines enormen Einsatzes zu Gunsten seiner schwerkranken Frau nie geklagt. Einer seiner letzten Sätze war «Jetzt bin ich wirklich müde geworden». Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen seinen Angehörigen unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Urs Stähli, Präsident ZHSV

Abschiedsworte des Vizepräsidenten

Ja nun ist es also soweit. Nach 24 Jahren in verschiedenen Chargen des Zürcher Schiesssportverbandes, davon 16 Jahre in der Verbandsleitung, habe ich auf die Delegiertenversammlung 2016 meinen Rücktritt eingereicht.

In dieser langen Zeit hat sich so manches geändert, im gesellschaftlichen und politischen Bereich, in unserer wirtschaftlichen globalisierten Welt, aber auch im Schiesswesen.

Meine Zeit als Kommissions-Aktuar, Kantonaler Jungschützenchef und Vizepräsident war äusserst spannend und lehrreich. So fallen z.B. als kurzer Ausschnitt folgende wichtige Ereignisse im ZKSV / ZHSV in diese Zeit: Zusammenschluss von ZKSV und ZKSpV zum neuen ZHSV (OK-Mitglied); Projekt REGIO zur zukunftsgerichteten und effizienten Verbandsführung; vier Kantonschützenfeste, bei denen ich 1997 im Bezirk Andelfingen und 2012 im Bezirk Pfäffikon als Verbindungsmann ZHSV / Organisator amten durfte; drei Eidgenössische Schützenfeste (Organisation der Umzugstruppe ZHSV). Auch auf eidgenössischer Ebene beeindruckten mich einige Ereignisse wie z.B. die seinerzeitige Grossdemonstration zugunsten der Beschaffung von Flugzeugen auf dem

Bundesplatz in Bern mit einem Heer von Schützenfanen. Auch die Ablehnung der Waffeninitiative der GSOA blieben bei mir haften.

Auf verbandspolitischer Ebene ist sicher die Einführung des Stgw. 57/03 zu erwähnen. Dass mit der Genehmigung des „Sportlaufes“ eine neue Dimension beginnt, ist gewiss. Zu hoffen ist, dass das zuständige Gremium nach Auswertung der gesammelten Resultate die richtigen Schlüsse zieht.

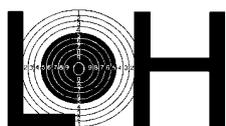
Ich könnte noch unzählige andere Begebenheiten und Erlebnisse aufzählen. Der ZHSV bleibt mir jedenfalls in bester Erinnerung. Ich danke meinen früheren und jetzigen Vorstandskameradinnen und –Kameraden herzlich für die immer kollegiale und zielgerichtete Zusammenarbeit. Das auch die freundschaftliche und gemütliche Seite zum Zuge kam, ist selbstverständlich. Ich danke aber auch Euch allen, liebe Schützenkolleginnen und -kollegen für die immer freundliche und erspriessliche Zusammenarbeit zugunsten unseres Schiesssports.

Euer Vizepräsident
Köbi Utzinger

Seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25m / 50m / 300m / Jagd
- Indoor-Anlagen
- Schiessstandzubehör
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche RUAG, Inauen und ACO Schiessanlagen

300m Kugelfangsysteme ohne Gummigranulat-Füllung



Leu+Helfenstein AG | 6212 St. Erhard
Telefon 041 921 40 10 | Fax 041 921 78 63
info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch



Protokoll der 9. ordentlichen Delegiertenversammlung des ZHSV

Samstag, 11. April 2015, 14:00 Uhr, Mehrzweckturnhalle, 8335 Hittnau

Vorsitz: Urs Stähli, Präsident
Anwesend: 424 Versammlungsteilnehmer
Beteiligung: 312 stimmberechtigte Delegierte des ZHSV
Abstimmung: 157 Absolutes Mehr
208 Zweidrittel Mehr

Geschäfte

1. Begrüssung und Administratives
2. Genehmigung Protokoll der 8. DV ZHSV vom 5. April 2014
3. Finanzen 2014/15
 - a. Genehmigung Jahresrechnung 2014, Revisorenbericht und Déchargeerteilung
 - b. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2016 – Art. 40 Statuten ZHSV
 - c. Genehmigung Budget 2015
4. Abnahme Jahresbericht 2014
5. Abgabe Auszeichnungen
6. Anträge
 - a. Vergabe Zürcher Kantonschützenfest 2018
 - b. Einführung Förderbeitrag Nachwuchs
7. Orientierungen
8. Wahlen
 - a. Wahl Neumitglied Vorstand ZHSV
 - b. Wahl Mitglied Revisionsstelle
9. Ehrungen
10. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes
11. Mitteilungen und Umfrage

Gästeliste

Behördenvertreter

Binder Max, Nationalrat; Egloff Hans, Nationalrat; Noser Ruedi, Nationalrat; Stahl Jürg, Nationalrat; Fürst Reinhard, Kantonsrat; Heusser Hans Heinrich, Kantonsrat; Hofer Jacqueline, Kantonsrätin; Kläy Dieter, Kantonsrat; Kündig Jörg, Kantonsrat; Preisig Peter, Kantonsrat; Steiner Rolf, 2. Vizepräsident Kantonsrat; Sulser Jürg, Kantonsrat; Hitz Christoph, Gemeindepräsident Hittnau.

Vertreter der Armee

Schellenberg Aldo C., KKdt, Kdt Luftwaffe; Brülisauer Willy, Brigadier, Kdt Pz Br 11; Schmid Thomas, Oberst i Gst, Kdt FU OS 30; Bosshard Daniel, Oberst, AMZ Kanton Zürich, Kreiskommandant; Fuchs Bernhard, Oberst, ESO 14; Müller Hansueli, Oberst, Generalsekretär RK MZF; Walker Franz, Oberst, ESO 15; Johannes Christian, Major, AMZ Kanton Zürich, Stv. Kreiskommandant; Weber Philipp, Stabsadj, Präsident KSK 10/11 ZH / C Ausbildung ESK 14+15.

Schweizerische und Kantonale Schützenverbände

Steffen Renato, Vorstand Schweizer Schiesssportverband; Blöchliger Hermann, BL Finanzen St. Gallischer Kantonschützenverband; Dummermuth Paul, Präsident Zürcher Kantonaler Armbrustschützenverband; Dütschler Paul, Sportschützenverband an der Linth; Egli Niklaus, Präsident Sportschützenverband an der Linth; Flammer Willi, Schaffhauser Kantonschützenverband; Guazzini Roland, Berner Schiesssportverband; Hunziker Heinz, Vizepräsident Zuger Kantonal-Schützenverband; Hüppi Beat, Präsident Sportschützenverband beider Basel; Kaufmann Bruno, Präsident Zürich Veteranenbund Schweiz. Sportschützen; Koradi Werner, Vizepräsident Thurgauer Kantonschützenverband; Leupin Peter, Vizepräsident Kantonschützenverband Appenzell Innerrhoden; Koller Manfred, Kan-

tonalschützenverband Appenzell Innerrhoden; Marzorini Oviedo, Presidente Federazione Ticinese delle Società di Tiro; Meier Peter, Aargauer Schiesssportverband; Ochsner Marcel, Präsident Schweizerischer Matchschützenverband; Preisig Bruno, Präsident Kantonalschützenverein Appenzell-Ausserrhoden; Rüegg Peter, Thurgauer Kantonalschützenverband; Ruoss Josef, Glarner Kantonal Schützenverein; Schneider Alain, Schaffhauser Kantonalschützenverband; Schönenberger Ursula, St. Galler Kantonalschützenverband; Siegenthaler Rosmarie, Berner Schiesssportverband; Stirnimann Isidor, Präsident Kantonalverband Zürcher Schützenveteranen; Weishaupt Emil, Kantonalschützenverein Appenzell-Ausserrhoden; Wyss Bruno, Match- und Pressechef Ostschweizer Sportschützenverband; Zahner Stephan, Kantonalschützenverein Basel-Stadt; Zimmermann Christian, Präsident Luzerner Kantonalschützenverband.

Befreundete Verbände, Gesellschaften und Schützenfreunde

Achermann René, Luzerner Kantonalschützenverband; Blumer Rudolf, Divisionär a D; Hüsey John, Vizepräsident Morgartenschützenverband; Meyer Toni, Ehrenpräsident Obwaldner Kantonalschützengesellschaft; Müller Arnold, Vorstand Zürcher Kantonalverband für Sport; Scheidegger Ferdi und Yvonne, Luzerner Kantonalschützenverband; Schneeberger Peter, USS Versicherungen; Schyrr Monika, Schweizerische Pistolenschiessschule; Von Allmen Silvia, Geschäftsleiterin Zürcher Blasmusikverband.

Ehrenpräsidenten - Zürcher Schiesssportverband

Kilchenmann Fritz, Regensberg; Meier Max, Winkel.

Ehrenmitglieder - Zürcher Schiesssportverband

Bauert Oskar, Bonstetten; Binder Max, Illnau; Bolliger Heinz, Volketswil; Buchwalder Albert, Arni; Denzler Otto, Kloten; Dietschi Werner, Brüttisellen; Dürig Kurt, Weisslingen; Eggli Konrad, Dachsen; Fischer Médard, Winterthur; Föllmi Willi, Stäfa; Gächter Walter, Höri; Girschweiler Willy, Auslikon; Gugolz Max, Eschenbach; Gutknecht Gustav, Thalheim; Hartmann Max, Winterthur; Hirt Werner, Zürich; Hunziker René, Zürich; Kaufmann Bruno, Altendorf; Kneubühl Rolf, Mönchaltorf; Kunz Walter, Regensberg; Merki Bruno, Küsnacht; Müller Arnold, Bülach; Ribak Fritz, Gossau; Schaufelberger Heinz, Wetzikon; Schibli Walter, Dübendorf; Siegrist Hans, Zürich; Utzinger Heinz, Niederhasli; Von Känel Hans, Kloten; Wäspi Bernhard, Schmidrüti; Wyss Sepp, Affoltern a.A.

Ehrengäste - Zürcher Schiesssportverband

Attiger Raimund, Wetzikon; Bettschen Rudolf, Mönchaltorf; Biner Andreas, Wallisellen; Christen Markus, Dübendorf; Huwiler Paul, Winterthur; Jucker Beat, Uster; Keller Hans-Rudolf, Glattfelden; Koch Brigitte, Russikon; Landis Martin, Wettswil; Maurer Max, Buchs; Merki Brigitte, Küsnacht; Steinmann Hans, Dübendorf; Vogel Hans, Kilchberg.

Verbandsleitung - Zürcher Schiesssportverband

Bolliger Heinz, AL Match/Leistungssport; Brandenberger Enrico, AL Finanzen; Koller René, AL Ausbildung; Kuhn Regula, AL Administration; Merki Michael, AL Gewehr; Stähli Urs, Präsident; Utzinger Jakob, Vizepräsident.

Ressortleiter und -mitglieder - Zürcher Schiesssportverband

Ade Werner, Stützpunktleiter Winterthur; Bächtold Marion, Feldchefin 25/50m; Baumgartner Bruno, Stützpunktleiter Oberland; Bearth Marcel, GL Nachwuchskader G300; Benkert Jürg, EDV Gruppe; Brändli Walter, RL Freie Schiessen; Buchmann Dieter, RL Pistole 50/25m; Burgener René, Kantonaler JS-Chef (ab 2016); Eggli Konrad, Kantonalführer Stv.; Flück Manfred, Auszeichnungen; Frick Rudolf, RL Nachwuchskader; Gamper Peter, RL Match Gewehr; Geering Marcel, EWS EPK KS 25/50m; Geiger Matthias, Kantonaler JS-Chef; Gubser Thomas, NWK G10/50m; Gysin Albert, Freie Schiessen G50/10m; Handle Hanspeter, EM/SoM AMLS; Helbling Beat, Instruktor Gewehr; Homberger Werner, EDV/Technik AMLS; Hüsey Thomas, KS G10; Keist Franz, Goldiger Züri Träffer; Keller Hans-Rudolf, Freie Schiessen; Kohler Freddy, VM / Kantonalwader G10m; Lätsch Fritz, Kantonalführer; Laubscher Beat, Inkassostelle ZHSV; Laubscher Romy, KK VPK Einlösestelle; Liska Ralph, EWS 300m; Lüthi Ernst, SSV SVWS; Lüthold Renato, GM G50m; Meier Albert, KS G300; Morf Daniela, SGM 300m; Müller Roland, Berichterstattungen; Ott Arnold, Goldiger Züri Träffer; Sameli Rosmarie, Rechnungswesen; Schaad Otto, Subventionswesen; Schneeberger Peter, RL Finanzen Controlling; Schnellert Otto, Aktuar AP; Spörri Manfred, Stützpunkt

Unterland; Stutz Peter, Archivar; Suter Albert, Kant. JC G10m; Vollenweider Peter, EDV-Gruppe; Vontobel Willy, SVWS G10; Wüest Markus, Kant. JC Armbrust; Ziegler Ernst, EWS und KS 25/50m.

Revisionsstelle - Zürcher Schiesssportverband

Berset René, Revisor; Bivetti Claudio, Revisor; Kneubühl Rolf, Leiter Revisionsstelle; Weber Silvia, Revisorin.

Sponsoren und Inserenten - Zürcher Schiesssportverband

Ambühl Hanspeter, Ambühl Auszeichnungen GmbH, Bronschhofen; Hanselmann Remo, Witzig Druck AG; Hüppi Urban, Betriebsleiter Brünig Indoor AG, Lungern; Jordi Roland, SIUS (Schweiz) AG, Effretikon.

Presse und Medien

Hirt Werner, Zürich, Hirt Agence; Müller Roland, Benken ZH, Andelfinger Zeitung.

Auszeichnungsberechtigte Sektionen

Schiessverein Hochfelden, Schweizermeister SGMJ-300 JS; Schiessverein Höri, Schweizermeister SSM G300 Feld C; Schützengesellschaft der Stadt Zürich, Schweizermeister SSM P50 Feld C; Sportschützen Dielsdorf und Umgebung, Empfänger Huguenin Ehrenpreis Volksschiessen.

Auszeichnungsberechtigte Schützen

Amacker Stefan, SM P25 Sport IPC, JWK P25 U20 und JWK P10 U20; Baumann Erich, JWK G10 U20; Bearth Christine, SM G300 3x20 Stagw J; Bombasei Andrea, JWK P10 U20; Burgener Nicolai, JWK G300 JS; Derungs Damian, JWK P25 U20; Glavina Maria, JWK G10 U20; Hildebrand Michael, JWK G300 JS; Hirt Sascha, JWK G300 JJ; Hoffmann Maja, SM G Blindenscheibe R10; Hunziker Oliver, JWK G50 U20; Kleiner Tina, JWK G300 Stagw U20; Kurmann René, SM P 10 Senioren und SM P25 Standard; Landis Martin, Gewinner Gottfried Keller Plakette; Meier Chantal, JWK G50 U20; Oberholzer Julia, SM G10 JJ U16; Sigg Oliver, JWK G300 JJ; Suremann Lisa, JWK G10 U20; Wild Moana, JWK P25 U20; Wirth Marc, SM Pistole 25m Sport.

Empfänger Ehrenmedaille ZHSV

Waespi Bernhard, SG Hittnau.

Ehrendamen

Angela Egli; Denise Waespi.

Entschuldigungen

Behördenvertreter

Blocher Christoph, Nationalrat; Borer Anita, Kantonsrätin; Bortoluzzi Toni, Nationalrat; Camenisch Linda, Kantonsrätin; Diener Verena, Ständerätin; Egli-Zimmermann Karin, Kantonsrätin; Fehr Mario, Regierungsrat; Fiala Doris, Nationalrätin; Fischer Gerhard, Kantonsrat; Frei-Baumann Ruth, Kantonsrätin; Gutzwiller Felix, Ständerat; Hunger Stefan, Kantonsrat; Hutter Markus, alt Nationalrat; Isler René, Kantonsrat; Johner Brigitta, Kantonsratspräsidentin; Leutenegger Filippo, Stadtrat Zürich; Maurer Ueli, Bundesrat; Pinto Jean-Philippe, Kantonsrat; Quadranti Rosmarie, Nationalrätin; Raths Hans Heinrich, Kantonsrat; Rutz Gregor, Nationalrat; Schmid-Federer Barbara, Nationalrätin; Schoch Walter, Kantonsrat; Vogel Thomas, Kantonsrat; Walliser Bruno, Kantonsrat; Weber-Gachnang Theres, 1. Vizepräsidentin Kantonsrat; Wyss Orlando, Kantonsrat.

Vertreter der Armee

Andrey Dominique, KKdt, Kdt Heer; Bär Thomas, Oberst i Gst, Amtschef AMZ; Blattmann André, KKdt, CdA; Baumann René, Brigadier, Kdt LVb FU 30; Bütler Bernhard, Brigadier, Kdt FU Br 41; Gieringer Joel, Oberstlt i Gst, Präsident KOG Zürich; Halter Jean-Marc, Divisionär, C FST A; Kellerhals Hans-Peter, Divisionär, Kdt Ter Reg 4; Lätsch Daniel, Brigadier, Kdt Gst S; Niederberger Heinz, Brigadier, Kdt BUSA; Schalbetter Christophe, Oberst i Gst, Kdt Ristl S 62; Schmid Markus, Oberst, Kdt Uem/FU S 61; Schmid Thomas, Oberst i Gst, Kdt FU OS 30; Schmid

Tony, Oberst i Gst, Kdt FU LW S 95; Siegenthaler Rolf, Brigadier, Chef Armeepanung; Stocker Peter, Brigadier, Kdt LVb Genie/Rettung; Stoller Melchior, Brigadier, Kdt LVb Log; Vögeli Martin, Brigadier, Kdt Inf Br 7; Walser Hans-Peter, Brigadier, Armeestab A Planung.

Befreundete Verbände, Gesellschaften und Schützenfreunde

Burkhardt Walter, Vize-Präsident Bündner Schiesssportverband; Büsser Stefan, Präsident Schweiz. Pistolenschiessschule; Gottardi Yolanda, Geschäftsführerin Zürcher Kantonalverband für Sport; Günthardt Frank, Präsident Zürcher Turnverband; Hürlimann Urs, Präsident Morgartenschützenverband; Liechti Hans-Rudolf, Geschäftsführer USS Versicherungen; Meier Ruedi, Präsident Stiftungsrat SMB; Messmer Hermann, USS Versicherungen; Roth Markus, Webmaster ZHSV; Vonlanthen Ruedi, Präsident USS Versicherungen; Wagner Reinhard, Präsident Zürcher Kantonalverband für Sport; Weber Cornelia, Museumsleiterin SMB.

Ehrenpräsidenten - Zürcher Schiesssportverband

Alder Hans-Rudolf, Fehrltorf; Bähler Bernhard, Seuzach; Tobler Arthur, Glattfelden.

Ehrenmitglieder - Zürcher Schiesssportverband

Bolli Heinz, Neunkirch; Bucher Jürg, Remetschwil; Cattaneo Willi, Dübendorf; Eggspühler Robert, Winterthur; Favetto Adolf, Uster; Fehr Heinrich, Winterthur; Gisler Konrad, Flaach; Gosteli Max, Winterthur; Gräser Heinz, Hinwil; Haller Peter Dr., Würenlos; Hartmann Yolanda, Zürich; Helbling Paul, Adliswil; Hoffmann Heinz, Ennetbaden; Hofmann Hans, Horgen; Hollenstein Hans, Winterthur; Homberger Ernst, Gossau; Hotz Othmar, Horgen; Hotz Max, Adliswil; Jeker Ruedi, Watt; Kramer Hans, Dielsdorf; Mathieu Markus, Fällanden; Meier Heinz, Regensdorf; Müller Arthur, Hochfelden; Müller Georg, Schönenberg; Müller Werner, Rafz; Pfenninger Peter, Oetwil a.d.L.; Sauter Marcel, Glattbrugg; Steiner Hans, Remetschwil; Tellenbach Rudolf, Kollbrunn; Treichler Max, Winterthur; Wettstein Peter, Birmensdorf.

Ehrengäste - Zürcher Schiesssportverband

Bandelli Luciano, Buchberg; Böckli Markus, Stans; Denzler Erhard, Wetzikon; Fischer Kurt, Pfäffikon; Gerber Markus, Zürich; Giovanoli Arno, Oberembrach; Grob Jakob, Uitikon; Grüniger Gottlieb, Brüttisellen; Gubser Adrian, Uster; Gut Alfred, Dorf; Hediger Harald, Fehrltorf; Hensler Willy, Zürich; Hotz Heidi, Winterthur; Jungo Roger, Glattbrugg; Keller Fritz, Wetzikon; Landis Emil, Wettswil; Lüthi Paul, Embrach; Lutz Paul, Thal; Maurer Robert, Adliswil; Meister Roland, Benken; Müggler Bruno, Winterthur; Nievergelt Kurt, Wädenswil; Peterli Alfred, Zürich; Peters Edwin, Kilchberg; Rabe Rita, Glattbrugg; Ray Philippe, Seuzach; Rusch Josef, Fällanden; Schlatter Helbling Yvonne, Adliswil; Schlund Josef, Aesch; Schuhmacher Albert, Niederweningen; Siegfried Ruedi, Hinwil; Spillmann Jürg, Wallisellen; Steingruber Roman, Gossau ZH; Weiss Ueli, Winterthur; Wüthrich Walter, Egg ZH; Zbinden Werner, Illnau.

Verbandsleitung – Zürcher Schiesssportverband

Stutz Paul, AL Pistole.

Ressortleiter und -mitglieder - Zürcher Schiesssportverband

Bolinger Susanna; Brunner Edwin; Estermann Thomas; Gantenbein Paul; Gut Jakob; Hartmann Esther; Honegger Veronika; Koller Bruno; Kramer James; Matthys Beat; Nepfer Marcel; Schneider Ernst-Peter; Seiler Werner; Stoll Beat; Streese Grit; Von Allmen Manfred.

Sponsoren und Inserenten - Zürcher Schiesssportverband

Gubser Adrian, Gubser Kalt & Partner, Uster; Kuhn Gregor und Monika, EE AG, Hinwil; Waser Peter, Präsident 38. Nidwaldner Kantonschützenfest 2016, Ennetbürgen; Witzig Clewi, Witzig Druck AG, Marthalen; Müller Eliane, Kromer Print AG, Lenzburg.

Ehrenmedaillen-Gewinner - Zürcher Schiesssportverband

Steiner Hermann, SV Pfungen.

Auszeichnungsberechtigte Sektionen und Schützen

Alber Jonas, SG Hagenbuch-Schneit; Brunner Pierin, SpS Regensdorf; Guignard Silvia, SG der Stadt Zürich; Homberger René, SpS Hegnau; Liesch Simon, PS Regensdorf im Furtal; Mares Sandro, SV Höri; Stern Benjamin, PS Rümliang.

Sektionen und Unterverbände - Zürcher Schiesssportverband

Bachenbülach Schiessverein; Flurlingen-Uhwiesen Schützen; Marthalen Militärschiessverein; Opfikon Schiessverein; Stammheim Sportschützen; Verband Sportschützenvereine Zürich und Umgebung; Wallisellen Sportschützengesellschaft; Wildensbuch Schiessverein; Windlach Schiessverein; Zumikon Schiessverein.

Begrüssung durch Urs Stähli, Präsident ZHSV

Herzlich willkommen zur 9. Delegiertenversammlung in Hittnau. 414 Persönlichkeiten nahmen in Andelfingen und in Volketswil an der jeweiligen Delegiertenversammlung teil, 442 in Pfäffikon, 409 in Neftenbach, 602 in Bäretswil und das letzte Jahr 451 in Oberglatt. Auch dieses Jahr durften 424 Anwesende in Hittnau begrüsst werden. Die Delegierten und Gäste waren dem Präsidenten treu, was ihn freute. Mit dem Erscheinen bewiesen die Delegierten einmal mehr das grosse Interesse am Zürcher Schiesssportverband. Urs Stähli lobte den schönen Tagungsort und gratulierte dem Gemeindepräsidenten Christoph Hitz zu dieser grossen effizienten Mehrzweckhalle.

Ein erster Dank des Präsidenten ging an die Brass Band Musik Hittnau für den schönen stimmungsvollen Einstieg in den heutigen Nachmittag. Er freute sich, dass sie die Delegiertenversammlung mit ihren flotten Klängen umrahmten. Ein zweiter Dank ging an das Organisationskomitee unter der Leitung von Bernhard Waespi, das die Delegiertenversammlung bestens vorbereitete und die Halle wunderbar einrichtete. Er dankte Bernhard und seinem Team herzlich für die grosse geleistete Arbeit. Für die ersten organisatorischen Hinweise und einige Informationen über die SG Hittnau übergab der Präsident das Wort an den OK-Präsidenten Bernhard Waespi.

Bernhard Waespi begrüsst die Anwesenden und hiess sie im Namen der Schützengesellschaft Hittnau in der schönen Oberländer Gemeinde herzlich willkommen. Er stellte die SG Hittnau mit einigen Eckpfeilern vor. Die dokumentierten Wurzeln gehen zurück auf das Jahr 1844, als die ehrwürdige Gemeinde Hittnau beim Zürcher Regierungsrat vorstellig wurde mit der Bitte, dass umgehend der Bau des Schützenhauses bewilligt werde. Die ältesten Statuten datieren von 1860. Die erste Fahne aus dem Jahre 1880 stand unter dem Motto „Vaterland – nur Dir“. 1905 wurde an der Gemeindeversammlung das erste Schützenhaus mit sechs Zugscheiben bewilligt. 1910 beschloss der Verein, eine neue Vereinsfahne anzuschaffen nach dem Motto, „dem Vaterlande – unser Streben“. Sie wurde erst 10 Jahre später gekauft und eingeweiht. Diese Fahne wird heute noch mit grossem Stolz an Anlässe mitgenommen. Der erste Jungschützenkurs mit 25 Junioren wurde 1938 durchgeführt. 1994 wurde mit dem alle zwei Jahre zur Durchführung gelangenden Burg Werdegg-Schiessen gestartet - 2016 zum 12. Mal. Der grösste Erfolg der Vereinsgeschichte konnte 2010 verzeichnet werden, als die SG Hittnau Schweizermeister im Vereinswettbewerb wurde. Der Verein weist ständig steigende Mitgliederzahlen auf, gegenwärtig 69 Vereinsmitglieder. Er dankte seinem Team, allen Helferinnen und Helfern herzlich, dass sie die SG Hittnau unterstützten. Er erwähnte mit einem herzlichen Dankeschön speziell Heidi Bosshard, SG Hittnau, und Kurt Spörri, Loki Hittnau, als freiwilliger Helfer. Er gab Organisatorisches bekannt und versicherte den Anwesenden einen Spezialauftritt am Abend. Er dankte den Delegierten dafür, dass die DV in Hittnau stattfinden konnte. Ein grosser Dank ging an die politische Gemeinde Hittnau für die grosszügige Unterstützung und Hilfsbereitschaft sowie an die Schulgemeinde Hittnau für die Zurverfügungstellung der Mehrzweckhalle. Ein spezieller Dank gebührte den vielen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Er wünschte allen einen angenehmen Aufenthalt in Hittnau.

Der Präsident dankte Bernhard Waespi für den grossen Einsatz und die Arbeit – ebenso den vielen Helferinnen und Helfer und fuhr weiter:

Der Zürcher Schiesssportverband übergibt verdienten Funktionären für die ehrenamtliche Tätigkeit die Ehrenmedaille für eine über 25-jährige Tätigkeit und mehr, unkumuliert in einer wichtigen Tätigkeit des Vorstandes. Der Präsident übergibt die Ehrenmedaille an den OK-Präsidenten Bernhard Waespi für über 29 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit.

Der Präsident übergab das Wort für die Grussadresse Herrn Christoph Hitz, Gemeindepräsident von Hittnau.

Christoph Hitz begrüßte die Anwesenden. Er freute sich, seine Gemeinde Hittnau vorstellen zu dürfen. Hittnau ist von den 11 Gemeinden des Bezirks Pfäffikon die fünft grösste. Die Gemeinde hat eine Fläche von 13 km², davon sind 37 % Wald, 48 % Landwirtschaft und 9,5 % Siedlungsgebiet. Das Siedlungsgebiet ist zu 98 % überbaut. Die Baulandreserven sind erschöpft. Hittnau weist einen hohen Anteil Eigenheime mit 72 % auf.

Statistische Zahlen zu Hittnau: Der tiefste Punkt der Gemeinde liegt auf 604 m oberhalb einem schönen Weiher zwischen Pfäffikon und Hittnau. Der höchste Punkt auf dem Hausberg Stoffel mit 928 m. 1836 hatte Hittnau 1'983 Einwohner, 1900 waren 1'338. Dann stieg die Zahl bis 1908 auf 1'355. Hittnau erlebte innerhalb von zwanzig Jahren einen grossen Anstieg. Aktuell leben in Hittnau 3'629 Einwohner.

Dank dem neuen Finanzausgleich bewegte sich der Steuersatz vom kantonalen Maximum weg auf 112 %. Die Schule bekommt 72 %, die Gemeinde 40 %. Es gibt keine Einheitsgemeinde. Das Steuereinkommen liegt bei durchschnittlich 64'000 Franken. Hittnau zählt nicht viele Gewerbebetriebe, aber auf die Gewerbetreibenden könne bei Veranstaltungen immer gezählt werden. Leider gibt es immer weniger Res-

taurants in Hittnau. Momentan sind es noch drei. Der Gemeindepräsident bedankte sich bei Bernhard Waespi und gratulierte ihm zur Ehrenmedaille des ZHSV. Ein Thema war und ist für die Gemeinde die Frage, ob sie sich ein eigenes Schützenhaus leisten solle oder ob eine Fusion mit einer Nachbargemeinde nicht sinnvoller wäre. In den vergangenen 10 Jahren kostete der Betrieb des Schützenhauses 9-14'000 Franken und mit den Sanierungen etwa eine viertel Million Franken. Trotzdem war Christoph Hitz froh, dass die Mehrheit im Gemeinderat sich dazu bekannte, als es um das Thema Schiessen und Schützenhaus ging. Die Gemeinde baute das Schützenhaus um, damit der Schiesssport in Hittnau weiterhin ausgeübt werden kann. Er glaubt, dass die Schützengesellschaft in der Gemeinde einen sehr guten Rückhalt genießt. Es gibt sehr wenige Reklamationen, auch wenn nicht alle Freude am Schiessen haben. Ein Konsens konnte immer gefunden werden. Dafür möchte er sich namens des Gemeinderates bei der SG Hittnau herzlich bedanken. Neu wurde durch die SG Hittnau ein Gemeindegewehr eingeführt, was zu einem grossen Erfolg wurde.

Er wünschte den Anwesenden viel Spass an der Delegiertenversammlung und dankte dafür, dass die Delegierten und Gäste den Weg nach Hittnau fanden.

Der Präsident dankte herzlich für die Ausführungen des Gemeindepräsidenten, für das Gastrecht und die grosszügige Unterstützung.

Totenehrung

‚Tot ist nur, wer vergessen wird‘. In einem kurzen Moment wollen wir die Erinnerung an Alle wachhalten, die in unseren Vereinen und Verbänden gewirkt haben und mit Ihrem Tun dafür gesorgt haben, das zu sein, was wir heute sind.

Auch im vergangenen Jahr sind uns wiederum Kameraden im Tode vorausgegangen. Stellvertretend für alle Verstorbenen möchte ich unsere Ehrenmitglieder Rolf

Siegenthaler-Rioult, Fritz Hüslers-Meier, Edmund Schedle-Wetzel und Ernst Häusler-Kamm sowie unseren Funktionär Rudolf Solinger-Grüss erwähnen.

Alle Kameraden haben ihre Spuren in diesem Verband hinterlassen. Es sind Spuren, an die ich mich immer gerne erinnern werde. ‚Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen‘.

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen und erhebt sich von den Sitzen.

Einleitung des Präsidenten

Als Präsident des Zürcher Schiesssportverbandes vertrete ich eine Sportart, die sich an vielen Fronten zu wehren hat. Wir müssen uns im Korsett der Umweltschutzgesetzgebung zu rechtfinden, die Vorgaben des Lärmschutzes beachten und uns an vielen Orten im Bereich der Akzeptanz bei Behörden und Ämtern behaupten. Hier haben wir auch in Zukunft viel Arbeit vor uns, die wir mit der notwendigen Sorgfalt anzugehen haben. Auch wir Schützen müssen offen agieren und

lösungsorientiert wirken. Es nützt nichts, wenn wir die Faust im Sack machen, uns über Alles beschweren und schlussendlich damit drohen, den Bettel hinzuschmeissen. Das ist nicht zielführend und führt dazu, dass wir uns mit solchem Verhalten ans offene Messer liefern.

Was mich aber nach wie vor am meisten ärgert und mir nach wie vor als Stolperstein im Weg liegt, ist unsere innere Zerstrittenheit. Nach wie vor kämpfen ich und meine Ka-

meraden darum, dass wir ein gemeinsames Ziel verfolgen. Das Ziel heisst, dass wir ein gemeinsamer Sportverband sind, einen gemeinsamen Sport ausüben und gemeinsam uns über die unzähligen Erfolge freuen können. Egal, ob es sich um eine WM-Medaille, um einen Sieg an den SM in Thun, einem Sieg am bezirkseigenen Gruppenfinal, einem Sieg an einem Vereinswettkampf oder dem Gewinn der vereinseigenen Jahresmeisterschaft handelt. Alles gehört zusammen. Wir sind Schützen und pflegen einen Sport, der uns grossen Spass macht.

Wir haben in unserem Verband ein **Verhältnis von 1:6 in Bezug auf die Sportschützen gegenüber dem 300m Schiessen**. Die Krux an der ganzen Sache ist, dass das Sportschiessen und somit die olympischen Disziplinen genau im kleineren Bereich liegen. Genau in dem Bereich, der bekanntlich am meisten kostet.

Wir haben in unserem Verband rund **20-25% Vereine, die sich im Bereich der Jugendausbildung beschäftigen**. Auch nicht die Mehrheit und trotzdem ist es enorm wichtig, genau diesen Vereinen Sorge zu tragen.

Wir haben in unserem Verband eine **grosse Menge Schützinnen und Schützen, die unser Hobby nicht als Sport betrachten**. Wir sind Schützen und keine Sportler, hörte ich schon. Und trotzdem müssen wir uns als Sportverband und Sportler gegen aussen präsentieren und verhalten, ansonsten gehen uns viele Mittel verloren. Das Schiessen würde seine Bedeutung verlieren, womöglich dann auch den Status, als olympische Disziplin zu gelten.

Sie fragen sich, was uns der Präsident hier wieder erzählt. Will er uns eine Moralpredigt halten? Nein, ganz sicher nicht. Denn sonst würde ich mich nicht an das Credo halten: *Es muss Alles seinen Platz haben!*

Eine meiner Aufgaben in diesem Verband – nebst all den präsidialen Aufgaben, die einmal mehr und einmal weniger Spass machen – ist, Sie zu faszinieren, faszinieren für unseren Sport und unser gemeinsames Hobby.

Persönlich habe ich meinen Charakter und kann Sie nur auf meine persönliche Art von unserem Sport und gemeinsamem Hobby faszinieren.

- Ich versuche, Ziele rasch zu identifizieren und möglichst schnell zu erreichen. Das bedeutet, dass wir uns zielorientiert und entscheidungsfreudig verhalten müssen. Dabei muss uns aber auch bewusst sein, dass sich ein Entscheid nachträglich auch als falsch herausstellen kann.
- Ich versuche, mich, uns und den Verband kontinuierlich zu verbessern. Das erfordert, Ziele setzen und Erfolg haben wollen. Eine detaillierte Orientierung ist hierfür Voraussetzung. Ein Schwachpunkt ist es, dass wenig Platz für Kompromisse bleibt.
- Ich versuche möglichst kreativ zu sein und Probleme unkonventionell zu lösen. Ich bin zwar mehr Realist als Visionär. Trotzdem will ich immer optimistisch sein.

In der Hoffnung, dass ich Sie auch in Zukunft von unserem Sport, unserem Hobby, unserer gemeinsamen Arbeit und unserem Umfeld begeistern kann, eröffne ich die heutige 9. Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes.

Traktandum 1

Begrüssung und Administratives

Die Aufzeichnung des Versammlungsverlaufs auf Tonband wurde stillschweigend genehmigt. Die Einladung mit Geschäftsliste und Beilagen wurde fristgerecht versandt. Die Versammlung war somit beschlussfähig. Vor der Versammlung erhielten alle Stimmberechtigten im Austausch mit der Ausweiskarte die gelbe Stimmkarte. Für Abstimmungen und Wahlen war diese Stimmkarte zu verwenden.

Gemäss Statuten wurden die Abstimmungen mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Stimmenthaltungen wurden nicht berücksichtigt. Der Vorsitzende stimmt mit, bei Stimmgleichheit hat er den Stichentscheid. Bei Wahlen entscheidet im 1. Wahlgang das absolute Mehr; im 2. Wahlgang das relative Mehr. Die Delegiertenversammlung bestimmt, ob offen oder geheim gewählt und abgestimmt wird. Der Vorstand schlägt Ihnen grundsätzlich vor, über alle Geschäfte offen abzustimmen und zu wählen. Aus der Versammlung gab es keine Einwände.

Die Geschäftsliste liegt schriftlich vor. Anträge gemäss Art. 23 der Statuten waren keine eingegangen. Im Einverständnis der Delegierten wurde die Delegiertenversammlung 2015 nach der vorliegenden Geschäftsliste abgehalten.

Es wurden folgende Stimmzähler vorgeschlagen:

Karin Thum, Stadtschützen Dübendorf
Heinz Meili, SV Wettswil a.A.
Monika Lätsch, SV Fehraltorf
Hans-Rudolf Keller, PS Glattfelden

Gery Gräzer, SpS Hegnau
Manfred Flück, SV Dägerlen
Pascal Ragettli, SpS Feldmeilen

Es wurden keine Erweiterungen beantragt. Die Stimmzähler galten somit als gewählt.

Traktandum 2

Genehmigung Protokoll der 8. DV vom 5. April 2014 in Oberglatt

Auf den Seiten 12-27 des Jahresberichts war das Protokoll der 8. DV vom 5. April 2014 in Oberglatt abgedruckt. Das Wort zum Protokoll wurde nicht verlangt. Es wurde einstimmig genehmigt und Regula Kuhn verdankt.

Traktandum 3

Finanzen 2014/15

Genehmigung der Jahresrechnung 2014, Revisorenbericht und Déchargeerteilung

Die Jahresrechnung 2014 und die dazugehörigen Berichte, Tabellen und Fondabrechnungen sind im Jahresbericht auf den Seiten 28-36 abgebildet. Die Jahresrechnung 2014 schloss mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 17'293.85 ab.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden ohne Gegenstimme genehmigt. An dieser Stelle ging ein herzlicher Dank an Enrico Brandenberger und an Rosmarie Sameli für diese sehr gute Arbeit. Ein weiterer Dank ging an Peter Schneeberger, der Enrico Brandenberger mit gutem Rat zur Seite stand. Der Revisionsstelle unter der Leitung von Rolf Kneubühl gebührte ein herzliches Dankschön für die genaue und gründliche Prüfung.

Festsetzung Mitgliederbeiträge 2015 – Art. 40 der Statuten

Grundbeiträge

CHF 100.- bis 15 Lizenzierte

CHF 150.- von 16 bis 30 Lizenzierten

CHF 200.- von 31 bis 50 Lizenzierten

CHF 250.- über 51 Lizenzierten

Die Beiträge wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

Einzelbeiträge

CHF 5.- pro lizenziertes Mitglied

Genehmigung des Budgets 2015

Das vorgelegte Budget mit einem voraussichtlichen Aufwandüberschuss von rund CHF 14'300 wurde einstimmig genehmigt.

Traktandum 4

Abnahme Jahresbericht 2014

Der Jahresbericht gab Auskunft über die umfangreiche Tätigkeit des ZHSV. Er kann auf www.zhsv.ch abgerufen werden. Der Präsident erläuterte ihn mit folgenden Bemerkungen: Die Auszeichnungstabellen und Auflistungen wurden nicht korrekt übernommen und es gab teilweise Wiederholungen. Der korrigierte Jahresbericht wurde auf der Homepage aufgeschaltet. Aus der Versammlung ergaben sich keine weiteren Bemerkungen. Der Jahresbericht wurde mit einer Enthaltung genehmigt. Der Präsident dankte allen Berichterstattern und fleissigen Helfern im Hintergrund herzlich. Er dankte den Inserenten und wünschte sich von den Anwesenden, die Inserenten zu berücksichtigen.

Urs Stähli freute sich über die Anwesenheit von KKdt Aldo C. Schellenberg und hiess ihn bei den Zürcher Schützen herzlich willkommen. Er wartete gespannt auf die Ausführungen rund um die Weiterentwicklung der Armee (WEA) und übergab das Wort dem Kdt Luftwaffe.

Der Kdt Luftwaffe, KKdt Aldo C. Schellenberg, begrüsst die Anwesenden, freute sich, unter Freunden sein zu dürfen und über die Weiterentwicklung der Armee zu informieren.

Die Schützen sind die wirklich glaubwürdigen Vertreter einer wehrhaften Schweiz. Wenn ich an das Motto der SG Hittnau zurückdenke, „Vaterland nur Dir“ oder auf der neuen Fahne „dem Vaterland unser Streben“, so kommt mir unwillkürlich die Novelle von Gottfried Keller „das Fähnlein der sieben Aufrechten“ in den Sinn, welches als Motto beinhaltet: „Achte jedes

Mannes Vaterland, aber das deinige liebe.“ Dieser Wahlspruch, sein eigenes Vaterland zu lieben, heisst, einen persönlichen Beitrag an die Freiheit zu leisten, an die Unabhängigkeit und Sicherheit dieses Vaterlandes. Ihr alle macht das mit Überzeugung. Ihr steht öffentlich mit der Waffe in der Hand für die Sicherheit dieses Landes ein. Dafür danke ich euch auch im Namen der ganzen Armeeführung herzlich. Für die Sicherheit seines Landes einzustehen, ist auch die Zukunft. Wir müssen uns fragen, sind wir für die heutigen Risiken wirklich richtig aufgestellt. Wir

erleben tagtäglich viele Bedrohungen und militärische Provokationen auch gegenüber der Nato oder unseren nordischen Freunden. Z.B. wollte gestern ein russisches Transportflugzeug ohne diplomatische Bewilligung und ohne Bewilligung der Luftwaffe den Überflug über die Schweiz erzwingen, was von der Luftwaffe abgewehrt wurde. Und wer übernimmt in Frankreich und Belgien nach den Anschlägen die Bewachung der kritischen Infrastrukturen, damit sich die Polizei auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren kann? Natürlich, die Armee! Bei uns wäre es nicht anders. Das ist eine der verschiedenen Aufgaben, die unsere Milizarmee als Sicherheitsreserve des Bundes wahrnehmen muss. Darum tragen wir Sorge zu unserer Armee. So viele Konflikte wie im Moment gab es auf der Welt schon lange nicht mehr. Sogar Schweizer Unternehmer geben inzwischen bei Umfragen an, dass sie die Kriege wieder als die grösste Gefahr für die wirtschaftliche Entwicklung sehen. Studien zeigen, dass die Anzahl Terroranschläge in den letzten wenigen Jahren eine Zunahme von 44 % verzeichnen - weltweit rund 10'000 Anschläge pro Jahr. Krim/Ukraine, Inselstreit in Asien, Boko Haram, die Liste könnte noch lange fortgesetzt werden, sind bekannte Stichworte.

Was spielte sich beim Ukraine Konflikt ab. Russland war legitim auf der Krim, installierte die Schwarzen-Meer-Flotte vertraglich. Plötzlich hatten in ukrainischen Kasernen die Militärbasen keinen Empfang mehr, keine Verbindung mehr nach Kiew. Sie konnten plötzlich nur noch russische Radiostationen empfangen. Plötzlich standen russische Uniformierte, angeschriebene bewaffnete Soldaten da, die die Installationen umzingelten, die Stützpunkte isolierten und die Kontrolle der Infrastruktur übernahmen. An der Grenze standen die schweren Mittel, falls sie gebraucht würden. So laufen moderne Konflikte. Was also müssen wir können?

- Wir brauchen einen Nachrichtendienst, der gut vernetzt ist und interpretieren kann, was passiert und uns rechtzeitig vorwarnt.
- Wir müssen wieder in der Lage sein, voll ausgerüstete Truppen rasch aufbieten zu können.
- Wir müssen unsere Führungsnetze schützen, damit wir dann auch kommunizieren können, wenn es andere nicht mehr können.
- Wir müssen robuste Mittel besitzen am Boden und in der Luft, um uns glaubwürdig jeder Erpressung und Bedrohung widersetzen können.

Die Weiterentwicklung der Armee ist nötig und basiert auf zwei Zahlen: einem Budget von 5 Mrd. Franken/Jahr und einem Einrückungsbestand der Schweizer Armee von total 100'000 AdA. Werden diese Zahlen geändert, bekommen wir nicht die Leistung, die wir brauchen. Gebraucht würden 5,4 Mrd. Franken. 5 Mrd. sind bereits ein Sparprogramm.

Die vier Eckpunkte der neuen Armee werden sein:

Erhöhung der Bereitschaft: Aus dem Stand mit Knopfdruck 35'000 Mann sofort aufbieten zu können. Mit dieser hohen Bereitschaft kann die ganze Armee innerhalb weniger Tage vollständig ausgerüstet werden. Die ganze Armee kann ab 2017 wieder sehr rasch und vollständig ausgerüstet mobilisiert werden.

Verbesserung der Kaderausbildung: Die Qualität der Kaderausbildung soll verbessert werden. Jeder AdA absolviert die komplette RS und verdient den letzten Grad ab.

Vollausrüstung der Verbände: Aus Kostengründen musste in den letzten Jahren bei den Investitionen massiv gespart werden. Das traf insbesondere die Ausrüstung. Heute hat die Armee Material für die Verbände, das für die RS reicht und für einige Einsatzverbände, aber nicht mehr für alle. Die Einsatzverbände werden voll ausgerüstet. **Regionalisierung:** Die Armee soll wieder näher zur Bevölkerung. Mit kleineren Verbänden sollte es wieder Platz haben im einem oder zwei Dörfern. Die AdA sollen dort üben, wo sie eingesetzt werden, wenn es sein muss.

Das sind die vier wichtigen Punkte für die Weiterentwicklung der Armee. An diesen Eckwerten dürfen wir nicht rütteln. Das Parlament hat nun die Chance, Korrekturen anzubringen. Ich bin zuversichtlich, auf den 1.1.2017 mit der neuen Armee, mit den beschriebenen Leistungen einzusteigen. Die Situation änderte sich für die Luftwaffe seit dieser Abstimmung über das Gripen-Fondsgesetz nicht. Der Tiger ist weiterhin ein veraltetes Flugzeug, das ersetzt werden muss. Es wird ein Luftpolizeieinsatz rund um die Uhr aufgebaut. Das sind 7 mal 24 Stunden, in denen wir reagieren können. Das braucht mehr Piloten und mehr Flugstunden für den F/A-18. Der Bundesrat möchte so rasch als möglich den Tiger ersetzen, 2017 mit der Evaluation beginnen und 2020 den Entscheid fällen. 2025 würde das neue Flugzeug frühestens ausgeliefert. Wir kommen wahrscheinlich mit dem Rüstungsprogramm 2022 mit einer neuen Vorlage für ein neues Kampfflugzeug. 32 F/A-18 reichen nicht, nicht einmal für den Luftpolizeidienst. Wir brauchen etwa 55 Flugzeuge. Wollen wir von Verteidigung sprechen, würden etwa 70 Flugzeuge gebraucht.

Heute ist es eine der schönsten Pflichten, die ich in der Agenda eintrug. Ich bin bei Freunden, die beweisen, dass unser Milizsystem funktioniert - bei der Politik, in den Vereinen und der Armee. Ich weiss, dass wir uns als verantwortungsbewusste Mitbürgerinnen und Mitbürger für unsere Sicherheit einsetzen und zwar mit Überzeugung. Ich schrieb auf meine Fahne, zu denen Sorge tragen, die ihre Pflichten erfüllen und das sind die Schützen. Tragen wir Sorge zu denen, die uns unterstützen, nicht zu denen, die uns bekämpfen. Die Armee dient nicht dem Selbstzweck, sie dient der Sicherheit, der Freiheit von unserem Land. In diesem Sinn möchte ich mit Gottfried Keller abschliessen:

„Es lebe die Freundschaft im Vaterland! Es lebe die Freundschaft in der Freiheit!“ Ich wünsche Euch eine gute DV und in der nächsten Saison guet Schuss.

Präsident Urs Stähli dankte KKdt Aldo C. Schellenberg herzlich für das Referat und den Besuch. Er erachtete es nicht als selbstverständlich, dass einer der drei Dreisterne-Generäle zu uns Schützen kam und übergab ihm ein Geschenk.

Traktandum 5

Abgabe von Auszeichnungen

In Vergangenheit zeichnete der Zürcher Schiesssportverband die besten Jungschützen und den besten Jugendlichen G300 aus. Nachdem an der letzten Delegiertenversammlung darauf hingewiesen wurde, dass in unserem Verband alle Schiesssportdisziplinen beheimatet sind, erstellte die Abteilung Ausbildung ein neues Auszeichnungsreglement für die Jugendausbildung. Ab 2015 wurden für alle Disziplinen der Jugendausbildung für die ersten Drei des Jahreswettkampfes variable Prämienkarten abgegeben. Ausgezeichnet wurden:

Stgw 90 – Jungschützen: 1. Sandro Mares, SV Hochfelden, 2. Michael Hildebrand, MS Bülach, 3. Nicolai Burgener, MSV Wasterkingen

Stgw 90 – Jugendliche: 1. Sascha Hirt, MS Bülach, 2. Oliver Sigg, SG Hittnau, 3. Luis Ackermann, SG Seebach
Stagw G300 U20: 1. Jonas Alber, SG Hagenbuch-Schneit, 2. Marc Christen, SV Wangen, 3. Tina Kleiner, SV Wädenswil

G50 U20: 1. Pierin Brunner, SpS Regensdorf, 2. Oliver Hunziker, SSG Zürich Neumünster, 3. Chantal Meier, SSG Zürich Neumünster

G10 U20: 1. Maria Glavina, SG Uster, 2. Erich Baumann, SpS Affoltern a.A., 3. Lisa Suremann, SG Uster

P25 U20: 1. Damian Derungs, PS Andelfingen, 2. Moana Wild, ISV Hirslanden-Riesbach, 3. Stefan Amacker, PS Andelfingen

P10 U20: 1. Benjamin Stern, PS Rümlang, 2. Stefan Amacker, PS Andelfingen, 3. Andrea Bombasei, PS Uster

Sportschützen Dielsdorf u.U. Volksschiessen 50m 2014

SV Höri, 1. Rang SSM G300 Sport

SG der Stadt Zürich, 1. Rang SSM P50 Feld C

SV Hochfelden, SM SGMJ-300 2014

Martin Landis, Gewinner der Gottfried Keller Plakette

Maja Hoffmann, SM G Blindenscheibe R 10

Silvia Guignard, SM G10 Frauen

Julia Oberholzer, SM G10 Jugend U16

Simon Liesch, SM, SF P10 Klappscheibe / SM P10 Jun

René Kurmann, SM P10 Senioren / SM P25 Standard

Marc Wirth, SM P25 Sport

Stefan Amacher, SM P25 Sport IPC

Martina Landis, SM G50 liegend Frauen

Christine Bearth, SM G300 3x20 Junioren/Juniorinnen

René Homberger, SM G300 liegend Männer

Der Präsident gratulierte im Namen des Zürcher Schiesssportverbandes und der Delegierten allen Ausgezeichneten für die grossartigen Resultate. Er wünschte für die Zukunft alles Gute und viele gute Ergebnisse.

Traktandum 6

Anträge

Anträge gemäss Art. 23 der Statuten ZHSV gingen fristgemäss keine ein, weshalb nur die traktandierten Anträge behandelt werden.

a. Vergabe des ZH KSF 2018

Das Initiativkomitee unter der Leitung von Otto Schnellert reichte dem Vorstand ZHSV eine offizielle Bewerbung zur Austragung des 26. Zürcher Kantonschützenfestes vom 07. bis 24. Juni 2018 im Limmattal, Bezirk Dietikon, ein.

Otto Schnellert erläuterte die Gründe, das 26. Zürcher Kantonschützenfest 2018 im Limmattal durchzuführen. Das Motto lautete: Ein kleiner Bezirk mit einer grossen Motivation. Er präsentierte die Schiessstände Aesch (6 Scheiben 300m), Birmensdorf, Bergermoos (10 Scheiben 300m, 6 Scheiben 50m), Dietikon, Reppischtal (30 Scheiben 300m, 14 Scheiben 50m, 10 Scheiben 25m), Oberengstringen, Werd (8 Scheiben 300m, 8 Scheiben 50m), Zürich, Höngg (30 Scheiben 300m, 12 Scheiben 50m, 10 Scheiben 25m), Wiesentäli (8 Scheiben 300m). Die Stadthalle Dietikon wird als Festzentrum vorgesehen. Parkplätze werden mit einem Shuttle-Dienst bewirtschaftet. Angeboten werden Eröffnungsschiessen, Tag der Jugend, Militärwettkampf, Offizieller Tag, Tag der Matchschützen, Festsieger-Ausstich und

Ratsherrenschieszen. Das Initiativkomitee rechnet mit rund 9'000 Schützinnen und Schützen. Ein Trägerverein wurde bereits gegründet. Als OK-Präsident stellte sich Hans Egloff zur Verfügung.

Das Initiativkomitee und die beteiligten Vereine im Zürcher Limmattal würden sich freuen, wenn die Delegierten dem kleinsten Bezirk im Kanton Zürich die Verantwortung für die Durchführung des KSF 2018 übergeben würden.

Präsident Urs Stähli dankte für die Präsentation und das Engagement des kleinsten Bezirks des Kantons Zürich. Weitere Bewerbungen stehen nicht zur Verfügung. **Die Delegierten beschliessen, die Durchführung des 26. ZHKSF 2018 an den Bezirk Dietikon zu vergeben.**

OK-Präsident, Nationalrat Hans Egloff, dankte den Delegierten, dass sie das ZHKSF 2018 in den Bezirk Dietikon, ins Limmattal vergaben. Er versprach, alles für einen reibungslosen Schiessbetrieb zu tun, dass es ein schönes Fest gibt. Er war bereits einmal OK-Präsident eines Schützenfestes mit

rund 1'300 Schützen und weiss, dass es bis zum ersten Schuss viel Arbeit gibt. Er kennt auch die vom ZHSV-Präsidenten angesprochenen, schlaflosen Nächte, auf die er sich dennoch freut. Er dankte jetzt schon allen, die mithelfen, dass alles funktioniert. Willkommen im Limmattal im 2018!

b. Einführung Nachwuchs Förderbeitrag

Der Vorstand ZHSV stellt den nachfolgenden Antrag an die Delegiertenversammlung und empfiehlt, diesem zuzustimmen.

Einleitung

Schiessen als olympische Disziplin und dessen Umfeld generell haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Heute ist Schiessen als Sport anerkannt und wird in den Bereichen Ausbildung und Förderung mit nationalen Geldern unterstützt. Als notwendige Voraussetzung für diese Anerkennung musste der Schweizer Schiesssportverband (SSV) der Swiss Olympic ein Nachwuchskonzept mit den neuen Strukturen abliefern.

Der SSV bekennt sich zu einer nachhaltigen, transparenten, qualita-

tiv hochstehenden, leistungsorientierten, alters- und stufengerechten sowie ethisch vertretbaren Nachwuchsförderung. Der SSV übernimmt die Verantwortung des Leistungssportes des Nachwuchses. Dabei steht eine langfristige und verantwortungsbewusste Nachwuchsförderung im Zentrum, bei welcher die Athleten gefördert werden. Diese bildet die Basis für zukünftige Spitzenleistungen im Sportschiessen und soll eine parallel verlaufende, schulische oder berufliche Ausbildung ermöglichen.

Der SSV erstellte im Jahre 2010 in Zusammenarbeit mit den kantonalen Ausbildungschefs ein Nachwuchskonzept. Er übernahm dabei die Vorgaben der beiden Lead Partner Jugend + Sport Magglingen und Swiss Olympic. Im Speziellen hielt er sich an die Dokumentation „12 Bausteine zum Erfolg“ von Swiss Olympic. Das Konzept wurde von den Präsidenten der KSV/UV gutgeheissen. Das Nachwuchsförderungskonzept kann auf der Website des SSV eingesehen werden.

Förderstufe 1 an den Label Standorten

Nach der Kinder- und Jugendausbildung in den Vereinen sieht das Nachwuchskonzept vor, dass die jungen Athleten zur langfristigen Talentsicherung und zum Grundlagentraining in die Kantonalkader der einzelnen KSV/UV gelangen. Im nächsten Schritt wird den talentierten Schiesssportlern die Möglichkeit geboten, in die Förderstufe 1 aufzusteigen. Der Athlet hat sich für den Leistungssport entschieden und ist bereit, sein Umfeld optimierend zu verändern, so

dass eine schulische und später eine berufliche Ausbildung parallel mit einer sportlichen Laufbahn koordiniert werden kann. Diese Etappe der Nachwuchsförderung ist eine zentrale Phase für eine optimale Berufswahl mit eventuellen Lehr- und Schulzeitverlängerungen.

Erfahrene Trainer mit der Traineeausbildung von Swiss Olympic zum „Trainer Leistungssport“ vermitteln den jungen Sportlern alle Grundlagen in Bezug auf Technik, Trainingspla-

nung, Sportmotorik und Psyche. Der wöchentliche Trainingsaufwand liegt bei rund 10 Stunden.

Zurzeit trainieren junge Schiesssportler an den Label Standorten in Teufen AR (Schiesssportzentrum SSZ) und Filzbach GL (Sportzentrum Kerenzerberg). Im Verlaufe des Jahres 2015 werden die Standorte Luzern und Schwadernau/Pieterlen dazukommen.

Regelung der Verantwortlichkeiten an den Label Standorten

Im Nachwuchsförderungskonzept des SSV sind die Kriterien für die Label Standorte wie folgt definiert:

- Die Trägerschaft der Label Standorte ist ein oder mehrere Vereine und/oder ein oder mehrere KSV/UV in einer Rechtsform, um die Nachhaltigkeit zu garantieren.
- Die Trägerschaft übernimmt die Gesamtverantwortung (organisatorisch und finanziell) des Label Standortes.
- Die Trägerschaft garantiert die Bereitstellung der notwendigen Infrastrukturen gemäss Trainings-Guideline Sportschiessen und bestimmt, welchen Betrag die Athleten zu entrichten haben. Der SSV empfiehlt max. CHF 3'000.00 pro Jahr.

IST-Situation in der Ostschweiz

In der Ostschweiz werden die beiden Label Standorte Teufen und Filzbach betrieben. In Teufen trainieren zehn und in Filzbach sieben Sportschüler.

In Teufen zeichnet eine Genossenschaft verantwortlich. Im entsprechenden Verwaltungsrat ist der ZHSV mit zwei Stimmen vertreten. In Filzbach hat ein Trägerverein die

Verantwortung übernommen, in welchem der ZHSV ebenfalls vertreten ist.

Am Label Standort Teufen ist der ZHSV mit einem finanziellen Engagement von CHF 60'000 als Genossenschafter beteiligt. Für den Label Standort Filzbach hat der ZHSV bisher CHF 20'000 an die Betriebs-

kosten investiert. Diese Engagements wurden jeweils von der Delegiertenversammlung ZHSV gutgeheissen. Hier muss noch erwähnt werden, dass für den Label Standort Filzbach ein Betrag von CHF 30'000 bewilligt war, welcher aber in der vereinbarten Zeit nicht benötigt wurde.

Betriebskosten an den Label Standorten

Wie in den anderen Sportarten kann der Betrieb eines Leistungssportzentrums (Label Standort) nicht kostendeckend sein und benötigt für die Aufrechterhaltung des operativen Betriebes regelmässig die entsprechenden Gelder. Je höher die Fixkosten eines Betriebes sind, desto geringer ist

die Bedeutung der variablen Kosten (Betriebskosten). So kann auch der Unterschied zwischen den beiden Label Standorten Teufen und Filzbach erklärt werden.

Während die Schützen im Sportzentrum Kerenzerberg „nur“ eingemietet sind und dort einen sehr günstigen

fixen Obolus dank dem Besitzer Kanton Zürich zu bezahlen haben, liegt in Teufen die Verantwortung für den gesamten Betrieb des Schiesssportzentrums in den Händen der Betreiber. Diese ungleichen Rahmenbedingungen wurden erkannt und erfordern nun entsprechende Anpassungen.

Lösung in der Ostschweiz angestrebt

An der Ostschweizer Präsidentenkonferenz im Frühjahr 2014 wurde die finanzielle Situation der beiden Label Standorte eingehend besprochen. Man kam überein, dass ein gemeinsamer Weg die Lösung sein könnte. Eine Möglichkeit wäre eine gemeinsame Trägerschaft, welche die Verantwortung für die Label Standorte übernehmen kann. Ebenso wurde

darüber gesprochen, wie ein entsprechender Mitgliederbeitrag für diesen Trägerverein aussehen könnte, so dass die Verhältnisse in den verschiedenen KSV/UV einigermaßen korrekt dargestellt sind.

Die Idee, dass der jeweilige Mitgliederbeitrag auf der Basis der Teilnehmer an den bewilligungs- und gebührenpflichtigen Anlässen berechnet

werden kann, fand grossen Anklang. Als Förderbeitrag wurde 50 Rappen pro Teilnehmer definiert. So ist die Idee des „Förderbeitrages Nachwuchs“ entstanden. Dieser Beitrag ist klar berechenbar und nachvollziehbar. Wie dieser Beitrag in den KSV/UV generiert wird, liegt in der Verantwortung des jeweiligen Verbandes.

ZHSV will Förderbeitrag Nachwuchs per 1.1.2015 einführen

Der ZHSV ist als Genossenschafter am Standort in Teufen beteiligt und mit zwei Personen im Verwaltungsrat vertreten. Als Mitglied des Trägervereins steht unser Verband auch am Standort in Filzbach in der Verantwortung. Es ist somit nicht von der Hand zu weisen, dass der ZHSV in

Bezug auf die Nachwuchsförderung in der Ostschweiz eine Leader-Position einnimmt. Da der Betrieb weder in Teufen noch auf dem Kerenzerberg still steht, sind beide Label Standorte auf die notwendige Hilfe angewiesen. Es gilt, rasch eine „definitive“ Lösung zu finden. An der Sitzung vom 28.

August 2014 beschloss der Vorstand ZHSV, den Förderbeitrag Nachwuchs auf den 1. Januar 2015 einzuführen. Der Betrag von 50 Rappen pro Teilnehmer an den bewilligungs- und lizenzpflichtigen Anlässen wird direkt beim Organisator von Schiessanlässen eingezogen.

Der Antrag zur Einführung des Förderbeitrages Nachwuchs wurde in den Unterlagen zur heutigen DV ausführlich beschrieben. Nachdem die Versammlung damit einverstanden war, verzichtete der Präsident auf eine vollständige Wiederholung. In der Zwischenzeit befanden die Kantonal- und Unterverbände der Ostschweiz und Teile der Zentralschweiz über dieses Geschäft. Die Abstimmungen verliefen in den Kantonen AR, GL, SG, SH, SZ und TG sowie in den Unterverbänden OSpSV und Sportschützen an der Linth positiv. Der KSV AI stellte das Geschäft zurück.

Grundsätzlich haben die Delegierten des ZHSV zu befinden über

- den Beitritt zum Trägerverein Regionale Leistungssportzentren Schiessen (RLZS)
- die Einführung eines Förderbeitrages Nachwuchs per 1.1.2015 von 50 Rappen an den gebühren- und lizenzpflichtigen Anlässen im Kanton Zürich, um den Mitgliederbeitrag für den RLZS zu generieren

Die Versammlung war damit einverstanden, dass der Antrag nicht nochmals wiederholt werden musste, sondern sofort zur Beantwortung allfälliger Fragen geschritten werden konnte. Der Präsident behandelte den Antrag in zwei Schritten. Zuerst stimmte die DV über den Beitritt in den Trägerverein RLZS ab. Im Anschluss stimmten die Delegierten über die Einführung des Förderbeitrages ab.

Heinz Melliger, Bezirkspräsident Horgen, wünscht das Wort. Er stellt einen Gegenantrag bezüglich „Förderbeitrag Nachwuchs“ mit folgendem Inhalt:

Der Vorstand des Bezirksschützenverbandes Horgen wird dem Antrag zum Beitritt des ZHSV zum Trägerverein „Regionale Leistungssportzentrum Schiessen“ zustimmen, stellt aber den Gegenantrag, die Art der Finanzierung der anfallenden Kosten für die beiden Label Standorte Teufen und Filzbach auf die DV 2016 zu verschieben.

Begründung des Gegenantrags

Der Vorstand des BSV Horgen unterstützt heute, wie auch in der Vergangenheit die Förderung des Nachwuchses, sowie die notwendigen Leistungszentren. Diese Einrichtungen sind sehr wertvoll und äusserst sinnvoll. Die Verhinderung der Nachwuchsförderung ist auf keinen Fall Gegenstand unseres Gegenantrags. Der BSV Horgen ist mit der vorgeschlagenen Art der Finanzierung nicht einverstanden.

Der Vorschlag des ZHSV, die Förderbeiträge basierend auf den Teilnehmern an Anlässen mit Rp 50 pro Teilnehmer zu finanzieren ist der falsche Weg. Denn auf diese Weise werden Vereine, welche einen Anlass organisieren, mit zusätzlichen Abgaben belastet, während Vereine, welche keine Anlässe organisieren von derartigen Abgaben verschont werden. Dies kann ja nicht das Ziel sein und stellt eine falsche Signalwirkung dar. Mit der Einführung des Förderbeitrages werden diejenigen Schützen mit Abgaben bestraft, welche an Anlässen teilnehmen und diejenigen Schützen werden belohnt, welche nicht an Anlässen teilnehmen. Bis heute hat noch niemand konkret über den zu finanzierenden Betrag gesprochen. Wir schätzen einen jährlichen Betrag von ca. Fr. 25'000.-, rechnet man etwa 50'000 Teilnehmern (siehe ZHSV Jahresbericht) an Anlässen mit Abgaben von Rp 50. Dieser relativ kleine Betrag soll gleichmässig auf alle Vereine oder gleichmässig unter allen Mitgliedern aufgeteilt werden, oder direkt über den Verband beglichen werden. Dieses Ziel wird mit der vorgeschlagenen Lösung bei weitem nicht erreicht. Mit unserem Gegenantrag möchten wir erreichen, dass der ZHSV einen Aufschub um ein Jahr erhält, um eine tragfähige Lösung zu erarbeiten, welche alle Vereine und/oder alle Mitglieder zu gleichen Teilen an der Nachwuchsförderung verpflichtet. Wir denken hierbei an eine Vernehmlassung an der Basis, d.h. mittels einer schriftlichen Umfrage bei den Vereinen, wobei die Vereine ihre favorisierte Lösung aus einer Menge von vorgeschlagenen Lösungen melden können. Auf jeden Fall sollen zusätzliche Beiträge oder administrative Aufwendungen vermieden werden, und mit den bestehenden Beitragssystemen gedeckt werden.

Vorschlag 1

Jährlich verfallen dem ZHSV Kranzkarten, welche ausserordentliche Einnahmen zwischen 24'000 und 27'000.- pro Jahr einbringen. Diese Einnahmen sind so regelmässig, dass sogar in 2015 mit Einnahmen von Fr. 23'000.- budgetiert werden kann. D.h. glücklicherweise etwa in der Höhe der Einnahmen aus dem Förderbeitrag, warum werden diese Einnahmen nicht für die Label Standorte eingesetzt?

Vorschlag 2

Der ZHSV besitzt neben dem Kranzkartenfonds einen "Allgemeinen Fonds" in der Höhe von Fr 468'000.- (d.h. etwa 50% der Bilanzsumme?). Unter Beschreibung des Fonds findet man: „Fonds zugunsten der Finanzierung von ausserordentlichen schiesssportlichen Aufgaben und Anforderungen. Die Zuteilungen werden durch Vorstandsbeschlüsse realisiert“. Warum besitzt der ZHSV einen solch riesigen Fonds und setzt ihn nicht für die Label Standorte ein?

Vorschlag 3

Würde man die Betriebskosten (ca. 25'000.-) auf den Grundbeitrag der Vereine zuschlagen, müsste der Grundbeitrag etwa um Fr. 90.- erhöht werden, würde aber alle Vereine zu gleichen Teilen treffen, unabhängig davon, ob sie Anlässe organisieren oder nicht. Sinnvollerweise müsste hiermit der Sockelbeitrag bei den Vereinsbeiträgen um etwa Fr. 100.- erhöht werden. Sieht zwar im ersten Moment sehr gross aus, wäre aber für alle Vereine identisch und kein Verein kann sich vor Abgaben drücken.

Vorschlag 4

Würde man die Betriebskosten (ca. 25'000.-) auf den Einzelbeitrag pro lizenziertes Mitglied zuschlagen, würde ein bescheidener Aufschlag von max. Fr. 3.- pro Mitglied anfallen, d.h. ein extrem bescheidener Zuschlag pro Mitglied und gilt für alle Mitglieder zu gleichen Teilen, d.h. unabhängig ob sie an Anlässen teilnehmen oder nicht. Dies würde bedeuten, dass der Beitrag pro lizenziertes Mitglied von Fr. 5.- auf Fr. 8.- erhöht wird. Unserer Meinung nach die beste Lösung und äusserst verträglich.

Zusammenfassung

Werden wir heute die Finanzierung ablehnen, gerät der ZSHV in keine Schieflage, denn Fr. 25'000.- lassen sich über den Allg. Fonds im 2015 mittels Vorstandsbeschluss decken. Wir kriegen ein Jahr Aufschub und können eine allseits verträgliche Lösung an der DV 2016 beschliessen, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Basis. Der Bezirkspräsident bat die Delegierten, ihrem Gegenantrag zuzustimmen und die Finanzierung mittels Rp. 50 pro Teilnehmer an Anlässen an dieser DV abzulehnen.

Präsident Urs Stähli nahm Stellung zum Antrag aus Horgen:

Der Trägerverein, der gebildet wurde, soll nicht um CHF 100 erhöht werden, Verband vermacht wurden mit einer besteht bereits. Er basiert darauf, dass weil bei den kleinsten Vereinen ein Auf- klaren Bestimmung für die Verwen- die Kantonalverbände, die dem Trä- schlag um 100 % Mitgliederbeitrags- dung dieses Geldes. gerverein angehören, in der tatsächli- erhöhung anfallen würde, was wir als Es ist so, dass im Kanton Zürich lichen Stärke vertreten sind. Im Vorfeld utopisch erachten. Die drei Franken bei Kranzkarten von rund CHF 20'000 suchte man nach einem Schlüssel, auf den Lizenzierten einfordern: wir wis- Franken nicht eingelöst werden. Dieser grund dessen der Beitrag des Träger- sen, dass die Lizenzierten in den ver- Betrag fliesst in unsere Jahresrechnung vereine auszurechnen ist. Soll auf die gangenen Jahren gesamtschweizerisch ein, beschönigt sie und verhindert, dass Anzahl der Lizenzierten abgestellt wer- stetig zurückgingen. Eine Erhebung von wir nicht schon lange über Mitglieder- den, die Anzahl Vereine oder auf die CHF 3.00 bei den Lizenzierten wäre beiträgerhöhungen diskutieren müs- Anzahl der Aktiven in den Kantonal- nicht fair. Wenn wir in die Zukunft sen. Ein Verband sollte nicht ständig verbänden? Darum kam man auf die und die Mitgliedererhebung des Lan- von seinem Vermögen verbrauchen. In Berechnungsgrundlage, dass man einen desverbandes schauen, ist die Geschichte den letzten 10 Jahren wurden rund Mitgliederbeitrag erhebt aufgrund der mit den Lizenzierten bald Vergangen- 150'000 Franken über Abschreibungen Teilnehmer an den lizenzierten- und heit. Es müsste wieder ein neuer Weg ausgegeben. Er ist nicht die Meinung, gebührenpflichtigen Anlässen. Der gesucht werden. dass in Zukunft die Förderung Nach- ZHSV mit rund 180 Anlässen und un- Seine Vorgänger im Präsidialamt wuchs aus dem Vermögen abgeschrieben gefahr 50'000 Teilnehmern schwingt überlegten wohlweislich, wieso man ei- werden muss. weit obenauf. nen ausserordentlichen Fonds gründete. Die Aufgabe des Trägervereins ist, die

Wieso diesen Beitrag nicht auf die Grundsätzlich ist es das Vermögen des Gelder der Kantonalverbände einzu- Mitgliederbeiträge überwälzen? Viele Verbandes und der Schützen. Ein Teil kassieren. Er diskutiert nicht darüber, der Anwesenden wissen, wie die Diskus- dieser Gelder im Fonds für ausseror- welcher Label Standort wie viele Gel- sionen laufen, wenn es um den Mitglie- dentliche Ausgaben sind zweckgebun- der an die Betriebskosten zugesprochen derbeitrag geht. Der Mitgliederbeitrag den. Sie kommen aus Legaten, die dem erhält. Es ist keine Defizitgarantie, es

ist ein Betriebskostenbeitrag, den die Förderbeitrag aus unserer Kasse bezahlen, die an unseren Anlässen teilnehmen, bezahlen wir die CHF 25'000 allein. Diese bezahlen die 50 Rappen bei Hoch-Leistungssportzentrum, ohne dass sein. Jeder Schütze, der ausserkantonal uns nicht. Es handelt es sich um rund nicht jemand dafür bezahlt. schiessen geht, bezahlt die 50 Rappen, 10'000 Schützen.

Wenn wir Zürcher Schützen den nicht aber Schützen aus andern Kan-

Aus der Versammlung wurde das Wort nicht gewünscht. Es wird zuerst über den Antrag des Bezirks Horgen abgestimmt.

- Der ausführlich begründete Ablehnungs-/Rückweisungsantrag des Bezirks Horgen wurde mit 125 Ja zu 155 Nein abgelehnt.
- Dem Antrag zum Beitritt in den Trägerverein RLZS wurde einstimmig zugestimmt.
- Der Einführung des Förderbeitrages Nachwuchs per 1.1.2015 von 50 Rappen an den gebühren- und lizenzpflichtigen Anlässen im Kanton Zürich wurde mit 186 Ja zu 99 Nein zugestimmt.

Urs Stähli dankte den Delegierten für das Vertrauen und sprach die Ehrenamtlichkeit an. Der Sport hat für die Entwicklung von jungen Menschen eine sehr grosse Bedeutung. In allen Kantonen unseres Landes wurde sehr viel unternommen, Kinder und Jugendliche zum Sport zu animieren, um die kinder- und jugendgerechten Bewegungsaktivitäten zu fördern. Rund 80'000 Ehrenamtliche sorgen in unserem Land für den notwendigen Kitt und schaffen die Möglichkeit, dass wir uns im Sport betätigen können. Die Mitteilung des Bundesamtes für Sport (BASPO) anfangs März 2015, dass zukünftig die Gelder für Lager und Lagerteilnehmer gekürzt werden sollen, traf wie ein Stich ins Herz jedes ehrenamtlich Tätigen.

Er freute sich deshalb sehr, dass sich unser Zürcher Sport-Nationalrat und Sportminister von Swiss Olympic, Jürg Stahl, sofort dagegen engagierte. Der Präsident freute sich über die Anwesenheit von Nationalrat Jürg Stahl und bat ihn ans Mikrophon.

Nationalrat Jürg Stahl begrüßte die Delegierten, Gäste, unsere Interessen müssen wir einstehen. Wir haben mehr zu Sportlerinnen und Sportler. Er bedankte sich herzlich für bieten, als in den Gemeinden die Altpapiersammlung durch die Einladung zur Schützenfamilie. Er dankte speziell für zuführen, Abendunterhaltungen zu gestalten oder Jugendarbeit zu machen. Wir lernen unsere Jungen, als Lebensschule den Einsatz der Schützen, die an der Front der Jugendarbeit stehen. In den Vereinen wird vorbildliche Jugendarbeit den Sport zu betreiben. Wir übernehmen Vorbildfunktion. geleistet. Die Jugendlichen lernen in den Vereinen, was ein Jürg Stahl ruft die Schützen auf, sich aktiv sportpolitisch zu demokratischer Prozess ist. Urs Stähli erwähnte im Editorial des Jahresberichtes die Ehrenamtlichkeit. Ehrenamtlichkeit es gewohnt, zu kämpfen. Wir haben Armeegeegner, wir erleben es bei der Alkoholwerbung. Wir haben mit Lärm- und Schweizer Sports. Ein Grund des Erfolgs des Schweizer Sports Umweltemissionsdiskussionen und Altlastensanierungen zu ist Jugend + Sport. Diese Bewegung hat eine über 40-jährige kämpfen. Der Kampf lohnt sich. Wenn wir die Tradition Sport und Jugend + Sport pflegen wollen, müssen wir dies Tradition. Vor drei Jahren wurde sie in der Gesetzesrevision noch bewusster nach aussen in unsere Gemeinden tragen. und der Einführung des Sportförderungsgesetzes nochmals Er freute sich aber auch über die Erfolge der Spitzenathleten erneuert, aufgefrischt und eine neue Alterskategorie geschaffen. Den Bumerang erhalten wir nun, weil der Erfolg von im Schiessen. Dank der Basisarbeit der Schützen sind solche Leistungen möglich. Diejenigen, die mit Traditionen nichts anfangen können, nennen dies Nachhaltigkeit. Nachhaltig ist, eine Tradition zu pflegen, zu erneuern und sie am Leben zu halten. Daran sind die Schützen massgeblich beteiligt und immer dafür, mit unseren Mitteln das Beste zu erreichen. Jürg Stahl fühlt sich wohl in der Schützenfamilie, wünscht alles Gute, ruft dazu auf, an sich zu gegen Kunst und Kultur müssen wir nicht arbeiten, aber für nicht nur davon, wir handeln.

Der Präsident bedankte sich für diese Worte, die Ansporn sind für uns Schützen, und dass wir uns im Kampf gegen die Gelder-Kürzungen wehren müssen. Die Vereine wurden vom ZHSV mit Unterlagen beliefert, wie man sich gegen die Gelder Kürzung des BASPO wehren kann. Es kann nicht sein, dass wir als ehrenamtlich Tätige bestraft werden.

Traktandum 7

Orientierungen

Das **KSF AI 2016** steht vor der Türe. Der Präsident bot den Appenzeller Kollegen die Möglichkeit, ihr Fest den Delegierten vorzustellen. Peter Leupin bedankte sich im Namen des OK KSF AI für die sechs wertvollen Minuten, die sie erhielten, um ihr Fest vorzustellen. Er stellte mit einem Film die geliebten Traditionen im Appenzell AI sowie die Schiessplätze Altstätten (300/50/25m), Appenzell (25/50m), Eggerstanden (300m), Gonten (300m), Haslen (300m), Meistersrüte (300m) und Oberegg (300m) vor. Das Schützenfest findet vom 11. Juni bis 3. Juli 2016 statt. Die Organisatoren freuen sich, die Schützenfamilie zum Fest einzuladen. Er gab dem Präsidenten einen Backnasli. Dieser Backnasli könnte mit etwas Glück an der Tombola gewonnen werden. Man kann ihn kaufen, sammeln, im Festzelt oder der Schützenstube gegen eine schmackhafte Appenzeller Spezialität eintauschen. Er wünschte ein goldiges Schützenjahr und freut sich auf ein Wiedersehen 2016. Guet Schuss.

Eidg. Schützenfest 2015 im Wallis: Der Präsident gab die Anmeldezahlen bekannt. Diese zeigten anfangs März, dass im Bereich Gewehr 300m 161 von 191 Vereinen angemeldet sind. Bei den Pistolen sind es 58 von 91 Vereinen und wo aufgeholt werden muss, bei den Gewehrscützen 50m. 19 von 45 Vereinen sind angemeldet. Der Präsident zeigte sich überzeugt, dass das Wallis für die Schützenfamilie ein schönes Erlebnis sein wird.

Abgabe der Ehrenmedaillen

Mit der Abgabe der Ehrenmedaille zeichnet der ZHSV Schützen und Funktionäre aus, die während mindestens 25 Jahren, und zwar unkumuliert, in wichtigen Chargen der Bezirks- und/oder Teilverbänden und/oder Vereinen tätig waren. Die Abgabe der Ehrenmedaille ZHSV geschieht nach klaren Richtlinien und wird jeweils von der Verbandsleitung besprochen und bewilligt.

Bernhard Waespi, SG Hittnau, erhielt sie bereits.

Hermann Steiner, SV Pfungen, musste sich leider entschuldigen.

Traktandum 8

a. Wahl Neumitglied Vorstand ZHSV

Für den Vorstand ZHSV sind keine Wahlen notwendig. Der Ausbildungschef verschob seinen Rücktritt auf 2016, so dass dieses Jahr der neue Abteilungsleiter Ausbildung, Michael Merki, in die neue Tätigkeit eingeführt werden kann.

b. Wahl Mitglied Revisionsstelle

Die Revisionsstelle besteht aus fünf Revisoren. Wahlvoraussetzung ist die zur Erfüllung der Aufgabe nötige Qualifikation und Unabhängigkeit. Die Mitglieder werden von der Delegiertenversammlung auf eine Amtsdauer von fünf Jahren gewählt. Es scheidet jährlich das amtsälteste Mitglied aus. Eine direkte Wiederwahl ist möglich. Tugrul Altan scheidet aufgrund der Amtszeitbeschränkung aus, hat sich aber gleichzeitig wieder für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt, resp. reichte seine Demission nicht ein. Deshalb wurde der Versammlung vorgeschlagen, Tugrul Altan wieder für fünf Jahre zu wählen. Aus der Versammlung meldete sich kein weiterer Kandidat. Tugrul Altan wurde einstimmig wiedergewählt und durfte den Applaus der Versammlung entgegen nehmen.

Verabschiedung von ZHSV Funktionären

Verabschiedet werden alle Funktionäre, welche weder für die Auszeichnung als Ehrengast ZHSV noch für die Ernennung zum Ehrenmitglied vorgeschlagen werden können. Die Verabschiedung erfolgt an der Delegiertenversammlung. Der ZHSV verabschiedete sich offiziell von den drei ZHSV Funktionären **Daniela Maurer**, GL NWK Pistole, **Sascha Merki**, GL NWK G10/50m und **Peter Rüegg**, Trainer NWK.

Im Namen der Zürcher Schützen bedankte sich der Präsident bei den drei Zurückgetretenen für ihren Einsatz, und er hoffte, dass wir vielleicht irgendeinmal wieder auf ihre Dienste zählen dürfen.

Der Präsident freute sich, das Wort dem Vertreter unseres Landesverbandes Renato Steffen zu übergeben:

Renato Steffen begrüßte die Kameraden des Zürcher Schiesssportverbandes, die Gäste aus der Armee und Politik. Er freute sich sehr, an die Delegiertenversammlung eingeladen worden zu sein. Er überbrachte die Grüsse der Präsidentin und vom gesamten Vorstand des Schweizer Schiesssportverbandes.

Er wies auf einige Neuerungen hin. Der Vertrag mit dem Schützenmuseum Bern wurde verlängert. Er dankte dem ZHSV, welcher das Museum jeweils ebenfalls unterstützt. Auf dieses Jahr wurde das Kommunikationskonzept lanciert. Es kam noch nicht überall an der Basis an. Der SSV erhält mit diesem Konzept die Gelegenheit, die Basis besser mit dem News Letter zu informieren. In Arbeit ist ein sportwissenschaftliches Projekt mit der Universität Bern. Es geht darum, dass man unser Nachwuchs- und Nationalkader analysieren kann, um zu sehen, ob und wo Fehler gemacht wurden. Es wird dazu führen, dass an internationalen Wettkämpfen unsere Kader in Zukunft noch bessere Resultate erzielen können. 2015 wurden neue Sportarten - zuerst als Projekt - eingeführt. Das erste ist das Auflageschiessen für Gewehr und Pistole. Der Kanton Zürich leistete Vorarbeit. Der SSV baut darauf auf, dass zwischen Oktober und Februar der erste nationale Wettkampf bestritten werden kann. Der nationale Wettkampf Gewehr wird in Wetzikon stattfinden. Er dankte an dieser Stelle herzlich dafür. Das Auflageschiessen im Bereich Pistole wird im Frühling in Brünig Indoor durchgeführt. Es werden vor allem die älteren Kameraden angesprochen, die nicht mehr in der Lage sind, stehend Gewehr 10m zu schießen, weiterhin beim Schiesssport in einer eigenen

Disziplin mithalten zu können. Der Erfolg in Deutschland und Österreich zeigt, dass sich Schützen an den Wettkämpfen beteiligen, die vorher nie schossen. Eingeführt werden soll ein Testwettkampf mit Sprint, ein Sonder-Biathlon, in Absprache mit Swiss Ski, welcher in Yverdon stattfinden wird und vom SSV aufgenommen wurde. Abwechslungsweise gibt es ein Klappscheibenschiessen und eine Sprintstrecke zu bewältigen. Die älteren Kameradinnen und Kameraden legen eine kürzere Distanz zurück, die jüngeren eine längere. Man erhofft sich mehr Schützen aus Swiss Ski auf die 10m Distanz, damit diese besser schießen lernen. An einem weiteren Wettkampf, der eingeführt wird, ist Marschieren und Schiessen vorgesehen. Dieser Wettkampf wird am 19. September auf dem Waffenplatz Schönbühl, Sand, durchgeführt. Hier erhofft man sich Bewegung in der Schützenfamilie.

Der SSV arbeitet an Reglementen, die ab 2016 gelten sollen. Ziel ist es, die Attraktivität des Schiesssports aufzuzeigen und breite Kreise damit anzusprechen. Das ausserdienstliche Schiessen ist zu pflegen und ihm Sorge zu tragen. Er bezieht sich auf das Referat und die Anliegen von KKdt Aldo C. Schellenberg und betont die Wichtigkeit des Miteinanders bei Abstimmungen, damit wir nicht vor einem Scherbenhaufen stehen zu müssen.

Wichtig ist, dass wir das Schiesswesen weiter pflegen. Wir üben den einzigen Sport aus, der von Jung bis Alt miteinander betrieben werden kann. Das verbindet unsere Gesellschaft. Die Ehrenamtlichkeit müssen wir hochhalten und uns gegen die Tiefschläge des BASPO einsetzen. Wir kämpfen für unseren schönen Sport.

Der Präsident dankte für die Anwesenheit und die Ausführungen von Renato Steffen und gab ihm ein kleines Geschenk an seine Frau mit.

Traktandum 9

Ehrungen

Ehregast ZHSV

Personen, die sich um das Schiesswesen im Allgemeinen oder um den ZHSV im Besonderen verdient gemacht haben, können auf Antrag vom Vorstand hin zum Ehregast ZHSV ernannt werden. Voraussetzung für Ressortmitglieder ist mindestens 7 Jahre verdienstvolle Arbeit. Gestützt auf ihre Tätigkeiten als Stützpunktleiter im Zürcher Oberland und in Winterthur beschloss der Vorstand, die beiden Kameraden **Bruno Koller** und **Beat Mollet** als Ehregast ZHSV zu ernennen. Sie erhalten den Ehrenbecher und den Dank für ihren geleisteten Einsatz.

Ehrenmitglied ZHSV

Das Wirken von Ruedi Frick war grundsätzlich immer zu Gunsten der Jüngsten und unseres Nachwuchses. Mit seiner Art hat er manches Gespräch mit den heranwachsenden Jugendlichen geführt, und dabei ist es sicher nicht immer nur um das Schiessen gegangen. Sicher ist er den jungen Nachwuchsschützen bei manch persönlichen Pro-

blemen zur Seite gestanden. Ruedi Frick ist im Jahre 2000 in die damalige NAKO der Abteilung Leistungssport bei Walter Kunz eingetreten. Er waltete als administrativer Chef und Leiter des Trainingslagers Filzbach. Nach der Neukonstituierung des Zürcher Schiesssportverbandes wechselte er in die Abteilung Ausbildung resp. in das

EE AG Hinwil

Wässerstrasse 37 · CH-8340 Hinwil
Telefon 044 938 17 70 · Telefax 044 938 17 77

Elektrische Maschinen Schaltschrankreinigung

www.eeaghinwil.ch

Unser Anspruch ist Ihre Zufriedenheit

- Elektromotoren-Reparaturservice
- Neuwicklungen und Instandstellungen
- Servomotoren Reparaturservice
- Kompressor- Kälteverdichter-Motorenservice
- Austauschmotorenlager IP23 bis 400kW
- Motorenzustands-Analysen
- Laserrichten und Betriebswuchten
- Service und Unterhalt vor Ort
- Neumotoren ab Lager IE3 + IE4
- Schaltschrankreinigung unter Spannung bis 1000V
- KSB-Pumpen-Partner
- SuPremE Reluktanzmotor IE4 ab Lager
- Ziehl-Abegg EC-Servicepartner
- Control Techniques Servicepartner + Reseller
- ATB Servicepartner + Reseller

24 Stunden Störungsdienst - Ganze Schweiz 079 338 17 49

EC-Servicepartner
ZIEHL-ABEGG

KSB-Pumpenpartner
KSB

Servicepartner + Reseller
CONTROL TECHNIQUES
EMERSON Industrial Automation
LEROY SOMER

Servicepartner + Reseller

ATB
Technique in Motion

ATB LAURENCE SCOTT

ATB MORLEY

ATB SEVER

ATB NORDENHAM

SCHORCH

Tamel SA

BROOK CROMPTON

Spühler +Co.

Radio TV • Kabelnetz Rafzerfeld

- sehen -

UHD(4K) / OLED / LED-TV /
3D-TV / HDTV / BluRay
Xklusiv Sortiment



- hören -

DAB+ Radio / Internet Radio
Heimkino Surround Sound
HighFidelity Stereo



- sasag Partner-

Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / DigiPhone

- Highspeed Internet mit bis zu 100Mbit/s
- Digital (HD)-TV mit über 200 Sendern
- DigiPhone mit gratis Festnetz Telefonie

- erleben -

Kompetente Beratung
Service / Reparaturen
Installation / SAT-Anlaen



Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 / 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

EURONICS
best of electronics!

Ressort NWK und dabei auch Hauptverantwortlicher unseres jährlichen Trainingslagers in Filzbach. Er half mit, dass dieses Lager nach wie vor einen grossen Stellenwert genießt. Nach nun 15 Jahren Einsatz zu Gunsten

der Zürcher Schützen hat er seinen Rücktritt eingereicht und trotzdem versichert, dass er sich für das Trainingslager 2015 noch engagieren werde. Herzlichen Dank für die grosse Arbeit für die Zürcher Schützenfamilie.

Wenn ich das Personalblatt unseres Schützenkameraden Ernst Ziegler anschau, fällt auf, dass seine Zeit als Ehrenamtlicher im Kanton Thurgau begann. Als 18-Jähriger übernahm er im Jahre 1954 bei der Schützengesellschaft Schönholzerswil TG das Amt des „Munitiöners“. Bis auf eine kleine Pause von 1965 bis 1967 blieb Ernst Ziegler dem Ehrenamt immer treu, nämlich 59 Jahre, eine wahre Meisterleistung. Aus seinem Personalblatt kann auch entnommen werden, dass er 1977 als Chef Auszeichnungen

für das ZH KSF in Winterthur tätig war. Er war Platzchef anlässlich des Eidg. Schützenfestes 1990 in Rickenbach. Er begleitete mich als C Platzorganisationen im OK des ZH KSF 2007 im Zürcher Weinland. Für den ZHSV war er von 2002 bis 2015 als Ressortmitglied in der Abteilung Pistole für den Kantonalstich und das EWS P25/50m verantwortlich. Der Präsident dankt Ernst Ziegler im Namen der Zürcher und der Thurgauer Schützen für den grossen und verdienstvollen Einsatz für das Schiesswesen.

Der Kantonalvorstand schlägt der Delegiertenversammlung vor, diese beiden verdienten Persönlichkeiten zu Ehrenmitgliedern des Zürcher Schiesssportverbandes zu ernennen. **Ruedi Frick** und **Ernst Ziegler** werden einstimmig zu Ehrenmitgliedern des ZHSV ernannt und dürfen den grossen Applaus der DV entgegennehmen.

Traktandum 10

Bestimmung des nächsten Versammlungsortes

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 16. April 2016 in der Stadthalle Bülach statt. Der Präsident dankte den MS Bülach und dem BSV Bülach für ihren Einsatz.

Traktandum 11

Mitteilungen und Umfrage

Eine umfangreiche und spannende Delegiertenversammlung geht zu Ende. Es war dem Präsidenten eine Ehre, die Anwesenden in den letzten Stunden begleiten zu dürfen. Wiederum haben wir dieses Jahr wichtige Aufgaben zu erfüllen. Er ersuchte, folgenden Themen vollste Aufmerksamkeit zu schenken: dem Feldschiessen auf alle Distanzen und dem Volksschiessen. Faszinieren wir unsere Kameraden und Freunde vom Schiesssport. Faszinieren wir auch unsere Schützenkameraden von den vielfältigen Aufgaben, die es in unseren Vereinen und Verbänden zu erfüllen gilt. Der Präsident zählt auf die Unterstützung der Schützenkameradinnen und -kameraden.

Abschliessender Dank

Der Präsident dankte allen Sponsoren für die Unterstützung der Delegiertenversammlung. Es war schön, sich immer wieder auf schützenfreundliche Partner verlassen zu können. Er bedankte sich bei Bernhard Waespi und seinem Team für die Organisation der heutigen Tagung. Wir waren gut in Hittnau aufgehoben. Er freute sich riesig auf den zweiten Teil des Abends. Ein herzliches Dankeschön ging auch an die Gemeinde Hittnau und die Verantwortlichen der Mehrzweckturnhalle. Er dankte allen Anwesenden für das Ausharren und den Zürcher Schützen für das entgegengebrachte Vertrauen, seiner Kollegin Regula und seinen Verbandsleitungskollegen für ihre Kooperation, Kollegialität und die Bereitschaft, mit ihm die Zukunft anzupacken, allen Ressortleitern und Ressortmitarbeitern für ihren grossen Einsatz, allen Verantwortlichen in den Unterverbänden, Vereinigungen und Vereinen für den Einsatz im Zürcher Schiesswesen, seinen Gästen und Freunden für das Kommen. Es freute in riesig, dass sie ihn heute begleiteten.

Er wünschte allen Delegierten und Gästen einen schönen und unterhaltsamen Abend, für alle Heimkehrenden ein schönes Wochenende und eine gute Heimreise. Die 9. Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes wurde um 17.25 Uhr geschlossen.

Die Sekretärin
Regula Kuhn

Abteilung Finanzen

Enrico Brandenberger

Die Erfolgsrechnung 2015 der Verbandsrechnung schliesst um rund Fr. 4'600 besser ab als budgetiert. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 494'607.29 und einem Gesamtertrag von Fr. 484'882.65 weist die Verbandsrechnung einen Aufwandüberschuss von Fr. 9'724.64 aus, budgetiert war ein solcher von Fr. 14'300.00. Zur Ergebnisverbesserung beigetragen haben im Wesentlichen: Minderaufwendungen in den Abteilungen Ausbildung (- 6'300) und Match/Leistungssport (- 6'200). Ein Mehraufwand zu verzeichnen ist bei der Abteilung Administration (+ 9'800), in erster Linie bedingt durch den Mehrverbrauch an Feldmeisterschafts- und Stapfermedaillen, welche zum Teil noch das Vorjahr betroffen haben. Bei der Verbandsleitung fiel der Nettoaufwand um rund Fr. 3'100 niedriger aus als budgetiert, bei der Abteilung Finanzen resultierte ein Mehrertrag von Fr. 3'200. Bei den Abteilungen Gewehr und Pistole betrug der Minderertrag gesamthaft rund Fr. 4'400.

Die Kapitalanlagen haben um rund Fr. 100'000 abgenommen, da eine verfallene Anlage aufgrund der derzeit unsicheren Kapitalmarktaussichten nicht mehr erneuert, sondern auf das ZKB-Firmenkonto „Verbandskasse“ übertragen wurde.

Die Finanzerträge 2015 können sich zwar noch sehen lassen, dürften sich in Zukunft aber auch rückläufig entwickeln. Die auf die Verbandsrechnung verbuchte Schenkung aus verfallenen Kranzkarten beträgt Fr. 24'356.00.

Der Stand des Postkontoguthabens ist gegenüber Ende Vorjahr praktisch unverändert. Die beiden UBS-Konten (Vorjahresbestand Fr. 6'804.58) wurden saldiert. Das ZKB-Firmenkonto „Verbandskasse“ weist einen um rund Fr. 103'000 höheren Bestand aus als Ende Vorjahr.

Die Bestandesveränderungen in der Bilanz der Verbandsrechnung lassen sich im Rahmen einer einfachen Mittelfluss-Rechnung im Wesentlichen wie folgt erklären:

Fakturierungsstelle

Beat Laubscher

Im 2015 wurden insgesamt 1'572 Rechnungen an die Vereine des ZHSV ausgestellt. 128 Vereine (8.14%) mussten ein erstes Mal, 10 Vereine (0.64%) ein zweites Mal und 1 Verein (0.06%) ein drittes Mal gemahnt werden. Ab diesem Jahr wurden die Anlass- bzw. Stichabrechnungen nur noch vier Mal, d.h. quartalsweise direkt an die Vereinskassiere versandt. Ausgenommen von dieser Neuregelung sind die Rechnungen für Grund-, Mitglieder- und Lizenzbeiträge ZHSV/SSV, die weiterhin separat fakturiert werden müssen. Die Vereinskassiere wurden mit einem entsprechenden Beiblatt über die Neuerungen

Veränderung Aktiven:

Wertschriftendepot - 100'000 Rückzahlung, - 6'000 Kursberichtigungen, - 38'000 Staatsbeitrag 2014, Vorauszahlung Event 2015, + 96'000 Zunahme Flüssige Mittel aus Wertschriften, + 10'000 Anschaffung Kniendpodeste, Beteiligungen - 27'000 a.o. Aktienschnitt Brünig Indoor AG (18'000) / Abschreibungen Brünig Indoor und Schiesssportzentrum Teufen AR

Veränderung Passiven:

Kreditoren + 7'000 SSV Gebühren, + 31'000 für KK-Fonds eingenommene Gelder, Fonds für ausserordentliche Aufgaben - 78'000 ESF Wallis (Ständematch / Tag der Jugend), - 9'000 diverse Ausgaben (Bekleidungen, Event), - 18'000 Aktienschnitt Brünig Indoor AG, - 5'000 Förderbeitrag Nachwuchs, - 9'700 Ergebnis Verbandsrechnung (Verlust)

Die Transparenz ist in der nachfolgenden Jahresrechnung 2015 soweit erforderlich vorhanden, so dass an dieser Stelle auf weitere Erläuterungen verzichtet werden kann.

In Anbetracht des vorhandenen Anlagevermögens bzw. des ausgewiesenen Eigenkapitals können wir auch weiterhin von einer gesunden Finanzlage sprechen. Dennoch wollen wir die Entwicklungen und Veränderungen stets im Auge behalten, um frühzeitig allenfalls notwendige Weichen zu stellen.

Ich bedanke mich bei den Vereins- und Verbandsfunktionären für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Einen herzlichen Dank richte ich auch an die Kolleginnen und Kollegen aus der Abteilung Finanzen für die gute Unterstützung.

in Kenntnis gesetzt, mit der Bitte, die Informationen an die betroffenen Funktionäre und an die Vorstandsmitglieder ihres Vereins weiter zu leiten. Grund/Ziel der Umstellungsmassnahme: Einsparung von Portokosten, laufende Erfassung der Anlässe/Stiche durch die Fakturierungsstelle (mit Zukunfts- bzw. Rechnungsstellungsdatum zur Vermeidung von Pendenzen), Sicherstellung der Verbandsliquidität und quartalsweise Aktualisierung der Verbandsbuchhaltung bezüglich der Verrechnungen. Es konnten bereits spürbare Verbesserungen erreicht werden, indem sich die Anzahl Mahnungen gegenüber dem

letzten Jahr nahezu halbiert hat. Hoffen wir, in Zukunft mit noch weniger Mahnungen auszukommen. Damit der Zürcher Schiesssportverband seine Dienstleistungen und finanziellen Verpflichtungen weiterhin zeitgerecht und

zuverlässig erfüllen kann, ist er auf eine gute Zahlungsmoral der Vereine angewiesen. Allen Vereinen, welche ihren Zahlungsverpflichtungen innert Frist nachgekommen sind gilt mein bester Dank.

Subventionen (Swisslos)

Otto Schaad

Alle beantragten Subventionen wurden ohne Kürzungen bewilligt. Die zugesprochenen Subventionen aus Swisslos-Geldern belaufen sich auf total Fr. 280'686.00. Davon entfallen Fr. 38'084.00 auf Sportmaterial, Fr. 94'936.00 als Ausbildungsbeitrag, Fr. 107'800.00 für Schiessanlagen (Gemeinden: 29'400.00, Vereine: 78'400.00) und

Fr. 39'866.00 als Verbandsbeitrag. Die Sportgeräte wurden mit 40 Prozent subventioniert. Für Vereinsanlagen 50/25m die weiter benutzt werden, ist die Altlastensanierung subventionsberechtigt. Gesuche können nur noch über das ZKS-Extranet eingereicht werden.

Kranzkarten- und VPK-Einlösestelle

Romy Laubscher

Auch im sechsten Jahr mit der aktuell gültigen Adresse

ZHSV KK-/VPK-Einlösestelle

Romy Laubscher

Wändhülsenstrasse 9

8608 Bubikon

sind im vergangenen Jahr wiederum vereinzelt Sendungen bei Heidi und Gusti Gutknecht in Thalheim gelandet, die an mich weitergeleitet werden mussten.

Im vergangenen Jahr wurden 37'710 Zürcher Kranz- und Prämienkarten abgerechnet, was total CHF 417'365.50 ausmacht. Zusätzlich zu diesen Zürcher KK/VPK wurden durch die Zürcher Schützinnen und Schützen 19'517 Karten im Gesamtwert von CHF 237'740.50 der übrigen Schweizer Schiesssportverbände eingelöst,

die dann mit den zuständigen Kantonalverbänden abgerechnet wurden. Gesamthaft wurden im vergangenen Jahr 57'227 Karten sortiert, addiert und die beachtliche Summe von CHF 655'106.00 ausbezahlt.

Erfreulich ist, dass immer mehr Schützinnen und Schützen unsere Homepage www.zhsv.ch nutzen, und von dort das aktuelle Einlöseformular (ausschliesslich für Zürcher Schützen) herunterladen. Die Vereinsvorstände sollten ihre Kameraden noch konsequenter auf diese Möglichkeit aufmerksam machen, denn dort können auch die Zürcher Wappenscheiben angeschaut werden. Diese Auszeichnungen mit persönlicher Widmung haben schon viele Kameraden als Andenken an unseren schönen Sport bezogen. Ich möchte den Schützinnen und Schützen diese Art Erinnerung empfehlen.

www.brunner-elektro-engineering.ch

BRUNNER
Elektro-Engineering

Wänn's Power bruucht!

Brunner Elektro-Engineering GmbH
Bürgstrasse 66, 8608 Bubikon
Telefon 055 263 17 00, info@brueleng.ch

Ihr Profi für alles rund um Strom und Elektroplanung,
Sanierung, Beratung, Baudienstleistung und vieles mehr.

Jahresrechnung 2015

Bilanz per 31. Dezember 2015

| AKTIVEN | Detail | Bilanz 2015 | | Bilanz 2014 | |
|------------------------------|--------|-------------------|---------------|-------------------|---------------|
| | | Fr. | % | Fr. | % |
| Postcheck | | 26 610,49 | 3,0% | 27 497,09 | 3,0% |
| Banken | 1,1 | 167 112,27 | 19,3% | 70 524,63 | 7,5% |
| Flüssige Mittel | | 193 722,76 | 22,3% | 98 021,72 | 10,5% |
| Debitor Allgemein | | 2 400,00 | 0,3% | 37 684,90 | 4,1% |
| Debitor Vereine und Verbände | | 0,00 | 0,0% | 0,00 | 0,0% |
| Debitor Verrechnungssteuer | | 3 152,00 | 0,4% | 2 883,13 | 0,3% |
| Debitor Inkassostelle | | 11 150,00 | 1,7% | 11 104,00 | 1,5% |
| Darlehen SSZ Teufen | | 25 000,00 | 2,8% | 25 000,00 | 2,6% |
| Forderungen | | 41 702,00 | 5,2% | 76 672,03 | 8,5% |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 0,00 | 0,0% | 3 450,00 | 0,4% |
| Umlaufvermögen | | 235 424,76 | 27,5% | 178 143,75 | 19,3% |
| Geldanlagen | 1,2 | 537 383,73 | 61,8% | 641 542,55 | 69,2% |
| Beteiligungen | 1,3 | 56 000,00 | 7,0% | 83 000,00 | 9,0% |
| Inventar | 1,4 | 32 739,54 | 3,7% | 23 210,34 | 2,5% |
| Anlagevermögen | | 626 123,27 | 72,5% | 747 752,89 | 80,7% |
| TOTAL AKTIVEN | | 861 548,03 | 100,0% | 925 896,64 | 100,0% |

| PASSIVEN | Detail | Bilanz 2015 | | Bilanz 2014 | |
|--|--------|-------------------|---------------|-------------------|---------------|
| | | Fr. | % | Fr. | % |
| Verbindlichkeiten kurzfristig | 2.1. | 19 673,25 | 2,3% | 13 663,65 | 1,5% |
| Verbindlichkeiten langfristig | 2.2. | 592 687,06 | 68,8% | 653 857,83 | 70,6% |
| Rückstellung Kant. Kader / Jugendförderung | | 0,00 | 0,0% | 0,00 | 0,0% |
| Rückstellung für Projekte | | 0,00 | 0,0% | 62,80 | 0,0% |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 600,00 | 0,1% | 0,00 | 0,0% |
| Fremdkapital | | 612 960,31 | 71,1% | 667 584,28 | 72,1% |
| Verbandsvermögen | | 258 312,36 | 30,0% | 275 606,21 | 29,8% |
| Jahresergebnis | | -9 724,64 | -1,1% | -17 293,85 | -1,9% |
| Eigenkapital | | 248 587,72 | 28,9% | 258 312,36 | 27,9% |
| TOTAL PASSIVEN | | 861 548,03 | 100,0% | 925 896,64 | 100,0% |

Detail zur Bilanz per 31. Dezember 2015

| | | Bilanz 2015 | | Bilanz 2014 | |
|-----|---|-------------------|---------------|-------------------|---------------|
| | ZKB Konten | 167 112,27 | 100,0% | 63 720,05 | 90,4% |
| | UBS Konten | 0,00 | 0,0% | 6 804,58 | 9,6% |
| 1,1 | Banken | 167 112,27 | 100,0% | 70 524,63 | 100,0% |
| | Festgelder | 0,00 | 0,0% | 0,00 | 0,0% |
| | Wertschriften | 537 383,73 | 100,0% | 641 542,55 | 100,0% |
| 1,2 | Geldanlagen | 537 383,73 | 100,0% | 641 542,55 | 100,0% |
| | Beteiligung Brünig Indoor | 8 000,00 | 14,3% | 27 000,00 | 32,5% |
| | Labelstandort Teufen | 48 000,00 | 85,7% | 56 000,00 | 67,5% |
| 1,3 | Beteiligungen | 56 000,00 | 100,0% | 83 000,00 | 100,0% |
| | p.m. Beteiligung Stiftungskapital Schweiz. Schützenmuseum Bern (Anlage 2007) Fr. 30'000.-- | | | | |
| | EDV Anlagen, Scat, MM | 4 325,48 | 13,2% | 6 488,23 | 28,0% |
| | Mobilien, Medaillen | 25 361,50 | 77,5% | 11 239,45 | 48,4% |
| | Munition | 0,00 | 0,0% | 0,00 | 0,0% |
| | Trefferanzeigeanlage SIUS | 3 052,56 | 9,3% | 5 482,66 | 23,6% |
| 1,4 | Inventar | 32 739,54 | 100,0% | 23 210,34 | 100,0% |
| | Kreditor Allgemein | 1 820,00 | 9,3% | 3 202,50 | 23,4% |
| | Kreditor SSV Gebühren | 17 853,25 | 90,7% | 10 461,15 | 76,6% |
| 2,1 | Verbindlichkeiten kurzfristig | 19 673,25 | 100,0% | 13 663,65 | 100,0% |
| | Kranzartenfonds | 118 282,66 | 20,0% | 86 996,93 | 13,3% |
| | Fonds für a.o. Ausgaben | 474 404,40 | 80,0% | 566 860,90 | 86,7% |
| 2,2 | Verbindlichkeiten langfristig | 592 687,06 | 100,0% | 653 857,83 | 100,0% |

Jahresrechnung 2014

Erfolgsrechnung 01. Januar bis 31. Dezember 2015

| Zusammenfassung | Detail, Anhang | Rechnung 2014 | Budget 2015 | Rechnung 2015 | Budget 2016 |
|-------------------------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Sparte Gewehr | 12,1 | 16 676,55 | 19 000,00 | 16 677,35 | 16 600,00 |
| Sparte Pistole | 12,2 | -2 709,90 | 2 400,00 | 286,80 | 200,00 |
| Sparte Ausbildung | 12,3 | -40 231,20 | -38 500,00 | -32 201,69 | -26 000,00 |
| Sparte Match/Leistungssport | 12,4 | -50 738,35 | -43 500,00 | -37 295,95 | -35 450,00 |
| Ergebnis Sparten | | -77 002,90 | -60 600,00 | -52 533,49 | -44 650,00 |
| Delegiertenversammlung / Ehrungen | 13,0 | -30 366,95 | -30 500,00 | -23 079,55 | -26 000,00 |
| Mitgliedschaften / Vertretungen | 13,1 | -18 703,60 | -16 000,00 | -15 720,70 | -18 000,00 |
| Schiessanlässe | 13,2 | -1 000,00 | -15 000,00 | -16 595,60 | -2 000,00 |
| Abschreibungen / Unterhalt Mobilien | 13,3 | -10 726,35 | -8 500,00 | -9 082,80 | -9 150,00 |
| Wertberichtigungen Beteiligungen | 13,4 | -3 000,00 | -3 000,00 | -9 000,00 | -6 000,00 |
| Verwaltung / Drucksachen | 13,5 | -11 161,28 | -11 000,00 | -8 791,60 | -11 850,00 |
| Verbandsleitung / Finanzen | 13,6 | -15 050,90 | -15 100,00 | -13 258,60 | -13 400,00 |
| Administration | 13,7 | -26 887,55 | -26 100,00 | -35 889,50 | -32 200,00 |
| Projekte | 13,8 | -242,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Zwischenergebnis II | | -194 142,18 | -185 800,00 | -183 951,84 | -163 250,00 |
| Mitgliederbeiträge | 14,1 | 87 290,00 | 87 000,00 | 86 595,00 | 82 500,00 |
| Kostenbeitrag ZKAV | 14,2 | 2 500,00 | 2 500,00 | 3 000,00 | 2 500,00 |
| ZKS Beitrag | 14,3 | 34 400,00 | 34 000,00 | 39 408,50 | 39 500,00 |
| Zinserträge aus Kapitalanlagen | 14,4 | 18 642,33 | 14 000,00 | 20 627,70 | 15 200,00 |
| Kapitalerträge aus Beteiligungen | 14,5 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Schenkungen aus Krankkarten | 14,6 | 27 406,00 | 23 000,00 | 24 356,00 | 18 000,00 |
| Sponsoring | 14,7 | 6 000,00 | 10 000,00 | 6 000,00 | 6 000,00 |
| a.o. Aufwände / Erträge | 14,8 | 610,00 | 1 000,00 | -5 760,00 | -5 700,00 |
| Beitrag Fonds für a.o. Ausgaben | 14,9 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Total Erträge | | 176 848,33 | 171 500,00 | 174 227,20 | 158 000,00 |
| JAHRESERGEBNIS | 15,0 | -17 293,85 | -14 300,00 | -9 724,64 | -5 250,00 |

Zusammenfassung der wesentlichen Grundsätze der Rechnungslegung

Flüssige Mittel: Umfassen die Guthaben auf Post- und Bankkonti, sowie Festgeldanlagen mit unterschiedlichen Laufzeiten.

Forderungen: Sind zum Nennwert bewertet. Gefährdete Forderungen werden nicht wertberichtigt.

Finanzanlagen: Wertschriften und Finanzanlagen unterscheiden sich zwischen mit Kurswerten und ohne. Für Anlagen mit Kurswert wird der Buchwert mit dem Kurswert per 31.12. verglichen und dann allenfalls Kurswert-Berichtigungen vorgenommen. Für Anlagen ohne Kurswert gilt das Anschaffungs- und das Niederwertprinzip. Liegt der Verkehrswert unter dem Anschaffungswert, sind entsprechende Wertberichtigungen verbucht.

Sachanlagen: Investitionen in Sachanlagen werden aktiviert. Reparaturen und Unterhalt werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Abschreibungen: Erfolgen linear auf Grund der mutmasslichen Nutzungsdauer. In der Bilanz wird der Buchwert ausgewiesen.

- EDV - Hardware, Scatt, Beamer 4 Jahre
- Sportgeräte 5 Jahre
- Mobilien, Ringlesemaschinen 4 Jahre
- el. Trefferanzeigeanlage SIUS 10 Jahre
- Textilien 2 Jahre

Rückstellungen: Rückstellungen werden erfasst, wenn grössere Ereignisse bevorstehen (Eidg. Ständematch, Tag der Jugend). Unterstützung von gesellschaftlichen Anliegen, die dem Schutz und der Existenz des Schiesssportes dienen.

Fonds: Die zweckgebundenen Fonds beinhalten Zuwendungen von Spendern oder Organisationen. Die Bewertung der zweckgebundenen Fonds erfolgen gemäss den allgemeinen Grundsätzen des Zürcher Schiesssportverbandes. Die Verwendungen der Fondswerte sind an bestehende Verfügungen gebunden.

Jahresrechnung 2015

Anhang zur Erfolgsrechnung - Teil 1

| Detail | Rechnung 2014 | | Voranschlag 2015 | | Rechnung 2015 | | Voranschlag 2016 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Verband / Leitung | | | | | | | | |
| Delegiertenversammlung / Ehrungen 13.0 | 30 366,95 | 0,00 | 30 500,00 | 0,00 | 23 079,55 | 0,00 | 26 000,00 | 0,00 |
| Mitgliedschaften / Vertretungen 13.1 | 18 703,60 | 0,00 | 16 000,00 | 0,00 | 15 720,70 | 0,00 | 18 000,00 | 0,00 |
| Schützenfeste KSF / ESF 13.2 | 1 000,00 | 0,00 | 15 000,00 | 0,00 | 16 595,60 | 0,00 | 2 000,00 | 0,00 |
| Abschreibungen / Unterhalt Mobilien 13.3 | 10 726,35 | 0,00 | 8 500,00 | 0,00 | 9 082,80 | 0,00 | 9 150,00 | 0,00 |
| Wertberichtigungen Beteiligungen 13.4 | 3 000,00 | 0,00 | 3 000,00 | 0,00 | 9 000,00 | 0,00 | 6 000,00 | 0,00 |
| Verwaltung / Drucksachen 13.5 | 12 712,18 | 1 550,90 | 11 000,00 | 0,00 | 10 290,55 | 1 498,95 | 11 850,00 | 0,00 |
| Verbandsleitung 13.6 | 7 591,40 | 0,00 | 8 000,00 | 0,00 | 6 615,40 | 0,00 | 6 500,00 | 0,00 |
| Projekte 13.8 | 242,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verband / Leitung | 84 343,13 | 1 550,90 | 92 000,00 | 0,00 | 90 384,60 | 1 498,95 | 79 500,00 | 0,00 |
| | | -82 792,23 | | -92 000,00 | | -88 885,65 | | -79 500,00 |
| Abteilung Gewehr | | | | | | | | |
| Ressort Feldschiessen | 19 862,20 | 18 270,00 | 20 000,00 | 19 000,00 | 18 500,65 | 17 892,00 | 18 600,00 | 18 000,00 |
| Ressort Gewehr 10m | 11 742,00 | 11 230,00 | 11 000,00 | 11 000,00 | 10 950,60 | 10 645,00 | 11 250,00 | 9 650,00 |
| Ressort Gewehr 50m | 21 649,50 | 27 033,00 | 23 000,00 | 28 000,00 | 22 770,60 | 25 132,50 | 23 000,00 | 25 600,00 |
| Ressort Gewehr 300m | 62 599,15 | 50 190,00 | 61 000,00 | 50 000,00 | 52 761,50 | 43 219,60 | 52 950,00 | 43 500,00 |
| Ressort Freie Schiessen | 9 789,80 | 40 887,00 | 10 000,00 | 41 000,00 | 10 564,30 | 40 118,00 | 10 700,00 | 41 150,00 |
| Abt.- Leitung Gewehr | 5 290,80 | 0,00 | 5 000,00 | 0,00 | 4 782,10 | 0,00 | 4 800,00 | 0,00 |
| Abteilung Gewehr | 130 933,45 | 147 610,00 | 130 000,00 | 149 000,00 | 120 329,75 | 137 007,10 | 121 300,00 | 137 900,00 |
| 12.1 | | 16 676,55 | | 19 000,00 | | 16 677,35 | | 16 600,00 |
| Abteilung Pistole | | | | | | | | |
| Ressort Feldschiessen | 6 873,40 | 8 124,00 | 7 000,00 | 7 000,00 | 6 867,80 | 8 036,00 | 6 800,00 | 8 000,00 |
| Ressort Pistole 10m | 7 840,45 | 3 657,00 | 5 300,00 | 4 300,00 | 4 589,90 | 3 533,00 | 4 750,00 | 3 650,00 |
| Ressort Pistole 25 / 50m | 17 077,10 | 13 647,50 | 13 600,00 | 14 100,00 | 18 619,95 | 15 635,50 | 18 100,00 | 15 000,00 |
| Ressort Freie Schiessen | 2 376,35 | 8 080,00 | 2 500,00 | 8 000,00 | 2 257,40 | 8 022,00 | 2 200,00 | 8 000,00 |
| Abt.- Leitung Pistole | 2 051,10 | 0,00 | 2 600,00 | 0,00 | 2 604,65 | 0,00 | 2 600,00 | 0,00 |
| Abteilung Pistole | 36 218,40 | 33 508,50 | 31 000,00 | 33 400,00 | 34 939,70 | 35 226,50 | 34 450,00 | 34 650,00 |
| 12.2 | | -2 709,90 | | 2 400,00 | | 286,80 | | 200,00 |
| Abteilung Ausbildung | | | | | | | | |
| Ressort Jugend-Ausbildung | 81 826,75 | 68 950,90 | 75 000,00 | 63 000,00 | 56 009,24 | 39 172,00 | 58 000,00 | 48 600,00 |
| Ressort Nachwuchskader | 45 840,20 | 30 519,95 | 43 000,00 | 28 000,00 | 35 440,00 | 31 191,60 | 44 500,00 | 37 100,00 |
| Ressort Kaderausbildung | 8 318,25 | 9 527,35 | 5 500,00 | 7 500,00 | 5 012,00 | 3 541,85 | 5 200,00 | 3 500,00 |
| Abt.- Leitung Ausbildung | 14 634,20 | 1 390,00 | 15 000,00 | 1 500,00 | 15 945,90 | 6 300,00 | 13 850,00 | 6 350,00 |
| Abteilung Ausbildung | 150 619,40 | 110 388,20 | 138 500,00 | 100 000,00 | 112 407,14 | 80 205,45 | 121 550,00 | 95 550,00 |
| 12.3 | | -40 231,20 | | -38 500,00 | | -32 201,69 | | -26 000,00 |

Jahresrechnung 2015

Kranzkarten-Fonds

| AKTIVEN | Bilanz 2015 | | Bilanz 2014 | |
|--------------------------------|---------------------|---------------|--------------|--------|
| | Fr. | % | Fr. | % |
| Banken | 31 390,78 | 2,2% | 49 939,61 | 3,4% |
| Debitor Allgemein | 24 643,30 | 1,8% | 31 632,60 | 2,2% |
| Debitor Verbandskasse | 118 282,66 | 8,4% | 86 996,93 | 6,0% |
| Debitor Verrechnungssteuer | 5 146,76 | 0,4% | 5 680,16 | 0,4% |
| Rechnungsabgrenzungen | 0,00 | 0,0% | 0,00 | 0,0% |
| Umlaufvermögen | 179 463,50 | 12,8% | 174 249,30 | 12,0% |
| Finanzanlagen | 1 198 389,42 | 85,4% | 1 248 389,42 | 86,1% |
| Wappenscheiben | 0,00 | 0,0% | 0,00 | 0,0% |
| Karten Bestand KKV (ehm. SSSV) | 25 172,00 | 1,8% | 27 727,00 | 1,9% |
| Anlagevermögen | 1 223 561,42 | 87,2% | 1 276 116,42 | 88,0% |
| TOTAL AKTIVEN | 1 403 024,92 | 100,0% | 1 450 365,72 | 100,0% |

| PASSIVEN | Bilanz 2015 | | Bilanz 2014 | |
|----------------------------------|---------------------|---------------|--------------|--------|
| | Fr. | % | Fr. | % |
| Verbindlichkeiten kurzfristig | 318,60 | 0,0% | 98,00 | 0,0% |
| Kreditor Verbandskasse | 0,00 | 0,0% | 0,00 | 0,0% |
| Kreditor Förderbeitrag Nachwuchs | 1 541,50 | 0,1% | 0,00 | 0,0% |
| Kranzkarten im Umlauf | 1 290 749,50 | 92,0% | 1 340 244,00 | 92,4% |
| Rechnungsabgrenzung | 0,00 | 0,0% | 0,00 | 0,0% |
| Fremdkapital | 1 292 609,60 | 92,1% | 1 340 342,00 | 92,4% |
| Fondsvermögen | 110 023,72 | 7,8% | 109 779,93 | 7,6% |
| Jahresergebnis / Gewinn | 391,60 | 0,0% | 243,79 | 0,0% |
| Eigenkapital | 110 415,32 | 7,9% | 110 023,72 | 7,6% |
| TOTAL PASSIVEN | 1 403 024,92 | 100,0% | 1 450 365,72 | 100,0% |

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

| | Rechnung 2015 | | Rechnung 2014 | |
|--|-------------------|-------------------|---------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Verkaufte Kranzkarten | 0,00 | 351 041,00 | 0,00 | 371 299,00 |
| Verkaufte variable Prämienkarten | 0,00 | 41 186,00 | 0,00 | 29 455,00 |
| Erlös aus Verkauf Kranzkarten ZHSV / VPK | 0,00 | 18 293,00 | 0,00 | 19 250,00 |
| Erlös aus Verkauf KKV | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Erlös von Konkordatsverbänden | 0,00 | 239 588,50 | 0,00 | 215 304,00 |
| Zinsen | 0,00 | 15 211,95 | 0,00 | 21 657,94 |
| Erlös von Naturalgaben | 0,00 | 11,40 | 0,00 | 25,00 |
| Eingelöste Kranzkarten / VPK | 417 365,50 | 0,00 | 425 744,00 | 0,00 |
| Zahlungen an Konkordatsverbände | 238 789,50 | 0,00 | 215 304,00 | 0,00 |
| Verwaltungskosten und Diverses | 15 923,75 | 0,00 | 14 689,15 | 0,00 |
| Wertberichtigungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Übertrag auf Fonds für a.o. Ausgaben | 18 000,00 | 0,00 | 26 000,00 | 0,00 |
| Verfallene KK / Übertrag auf Verbandskasse | 24 356,00 | 24 356,00 | 27 406,00 | 27 406,00 |
| Veränderung Kranzkarten im Umlauf | | 25 138,50 | 0,00 | 24 990,00 |
| Subtotal | 714 434,75 | 714 826,35 | 709 143,15 | 709 386,94 |
| Jahresergebnis | 391,60 | | 243,79 | |
| GESAMTTOTAL | 714 826,35 | 714 826,35 | 709 386,94 | 709 386,94 |

Jahresrechnung 2015

Statistik Kranzkarten-Fonds

| Ausgegebene Kranz- und Prämienkarten 2015 (Ertrag) | | | | | |
|--|---------------|---|-------------|--|-----------------------|
| Ausgabejahr | Anzahl Karten | KK und VPK | Karten Wert | | Einlösungswert |
| 2015 | 26 | Kranzkarten | Fr. 4,00 | | Fr. 104,00 |
| 2015 | 1 926 | Kranzkarten | Fr. 6,00 | | Fr. 11 556,00 |
| 2015 | 2 762 | Kranzkarten | Fr. 8,00 | | Fr. 22 096,00 |
| 2015 | 27 753 | Kranzkarten | Fr. 10,00 | | Fr. 277 530,00 |
| 2015 | 1 000 | Kranzkarten | Fr. 12,00 | | Fr. 12 000,00 |
| 2015 | 745 | Kranzkarten | Fr. 15,00 | | Fr. 11 175,00 |
| 2015 | 829 | Kranzkarten | Fr. 20,00 | | Fr. 16 580,00 |
| | 35 041 | <i>Sub Total KK</i> | | | Fr. 351 041,00 |
| 2015 | 610 | Variable Prämienkarten | | | Fr. 41 186,00 |
| | 35 651 | Total Kranzkarten und Variable Prämienkarten | | | Fr. 392 227,00 |

| Eingelöste Kranz- und Prämienkarten 2015 (Aufwand) | | | | | |
|--|--------------------|-----------------------|--|----------------------|----------------------|
| Ausgabejahr | Anzahl Kranzkarten | Einlösungswert | | Anzahl Prämienkarten | Einlösungswert |
| 2000 | 77 | Fr. 732,00 | | 1 | Fr. 14,00 |
| 2001 | 125 | Fr. 1 191,00 | | 2 | Fr. 135,00 |
| 2002 | 187 | Fr. 1 854,00 | | 5 | Fr. 126,00 |
| 2003 | 200 | Fr. 1 912,00 | | 2 | Fr. 70,00 |
| 2004 | 183 | Fr. 1 763,00 | | 5 | Fr. 198,00 |
| 2005 | 241 | Fr. 2 314,00 | | 3 | Fr. 43,00 |
| 2006 | 326 | Fr. 3 185,00 | | 1 | Fr. 150,00 |
| 2007 | 567 | Fr. 5 939,00 | | 93 | Fr. 2 761,00 |
| 2008 | 779 | Fr. 7 672,00 | | 10 | Fr. 585,00 |
| 2009 | 1 151 | Fr. 11 112,00 | | 13 | Fr. 1 036,00 |
| 2010 | 1 670 | Fr. 16 186,00 | | 26 | Fr. 1 354,00 |
| 2011 | 2 371 | Fr. 23 367,00 | | 34 | Fr. 2 127,00 |
| 2012 | 4 043 | Fr. 42 113,00 | | 382 | Fr. 13 127,50 |
| 2013 | 6 537 | Fr. 65 475,00 | | 106 | Fr. 6 503,00 |
| 2014 | 12 572 | Fr. 126 783,00 | | 192 | Fr. 12 195,00 |
| 2015 | 5 699 | Fr. 58 350,00 | | 107 | Fr. 6 993,00 |
| Total Karten | 36 728 | Fr. 369 948,00 | | 982 | Fr. 47 417,50 |

Total Kranzkarten und Variable Prämienkarten Fr. 417 365,50

Verbandsfremde Kranzkarten (Konkordatsverbände) 19517 Fr. 237 740,50

Eingelöste Karten Total 57 227 Fr. 655 106,00

Jahresrechnung 2015

Fonds für ausserordentliche Ausgaben

| AKTIVEN | Rechnung 2015 | | Rechnung 2014 | |
|---------------------------------------|-------------------|---------------|---------------|--------|
| | Fr. | % | Fr. | % |
| Debitor Verbandskasse | 474 404,40 | | 566 860,90 | 100,0% |
| TOTAL AKTIVEN | 474 404,40 | 100,0% | 566 860,90 | 100,0% |
| PASSIVEN | | | | |
| Fonds Ausbildung / Nachwuchs (JJ / J) | 44 000,00 | | 44 000,00 | |
| Fonds Matchnachwuchs | 37 000,00 | | 37 000,00 | |
| Zweckgebundenes Kapital | 81 000,00 | 17,1% | 81 000,00 | 14,3% |
| Fonds Allgemein | 485 860,90 | | 467 668,90 | |
| Jahresergebnis | -92 456,50 | | 18 192,00 | |
| Eigenkapital | 393 404,40 | 82,9% | 485 860,90 | 85,7% |
| TOTAL PASSIVEN | 474 404,40 | 100,0% | 566 860,90 | 100,0% |

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

| | Rechnung 2015 | | Rechnung 2014 | |
|---|-------------------|-------------------|---------------|-----------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Uebertrag von Kranzkartenfonds | | 18 000,00 | | 26 000,00 |
| Eidg. Schützenfest (Ständematch / Tag der Jugend) | 78 220,45 | | 5 162,00 | |
| ZH KSF (Tag d. Jugend / Match d. Bezirke u. TV) | 0,00 | | 0,00 | |
| 4. ZHSV-Feldmeisterschaftsmedaillen | 0,00 | | 0,00 | |
| ZHSV-Bekleidung | 5 856,05 | | 0,00 | |
| ZHSV-Ehrenmedaillen | 0,00 | | 0,00 | |
| Förderbeitrag Nachwuchs | 5 000,00 | | 0,00 | |
| Div. Aufwände (Abschreib. AK Brünig Indoor AG) | 21 380,00 | | 2 646,00 | |
| Subtotal | 110 456,50 | 18 000,00 | 7 808,00 | 26 000,00 |
| Jahresergebnis | | 92 456,50 | 18 192,00 | |
| GESAMTTOTAL | 110 456,50 | 110 456,50 | 26 000,00 | 26 000,00 |

Verbandskapital per 31.12.2015

| | 2015 | 2014 | Veränderung | in % |
|-------------------------|-------------------|-------------------|-------------|--------|
| Verbandskasse | 248 587,72 | 258 312,36 | -9 724,64 | -3,8% |
| Kranzkartenfonds | 110 415,32 | 110 023,72 | 391,60 | 0,4% |
| Fonds für a.o. Ausgaben | 393 404,40 | 485 860,90 | -92 456,50 | -19,0% |
| Gesamttotal | 752 407,44 | 854 196,98 | -101 789,54 | -11,9% |

Beschreibung der einzelnen Fonds

Fonds Ausbildung / Nachwuchs (JJ / J)

Fonds zugunsten der Finanzierung von Nachwuchsprojekten / Jugendausbildung

Fonds Matchnachwuchs

Fonds zugunsten der Finanzierung von Matchnachwuchs / Projekte

Fonds Allgemein

Fonds zugunsten der Finanzierung von ausserordentlichen schiesssportlichen Aufgaben und Anforderungen.

Die Zuteilungen werden durch Vorstandsbeschlüsse realisiert.



*Gut trainiert
ist halb gewonnen!*

Zur Vorbereitung auf deine Schiessanlässe ist Brünig Indoor der ideale Schiessstand und nach dem Schiessen gönne dir doch einen Stollen-Burger.

Brünig Park – lohnt sich in jedem Fall.



Brünig Indoor – Kompetenzzentrum Schiessen
Walchstrasse 30 | 6078 Lungern
T +41 41 679 70 00 | bruenigindoor.ch

Brünig Park 041 679 77 99 bruenigpark.ch
Cantina Caverna 041 679 77 22 cantina-caverna.ch

Abteilung Gewehr

Michael Merki

Im 2015 haben die neuen Wettkampfchefs gute Arbeit geleistet. Die neuen, verantwortlichen Wettkampfchefs, Daniela Morf (SGM-G300), Roland Meister (KS-G50) und Willy Vontobel (SVWS-G10) haben sich schnell in ihre Aufgabe eingelebt und gute Arbeit geleistet. Auch die „bestandenen“ Funktionäre haben ihre Aufgaben mit hoher Selbstständigkeit erledigt. Vielen Dank.

Bereits stehen schon wieder personelle Veränderungen an. Per DV 2016 wird ein neuer Abteilungsleiter Gewehr

gesucht, da der Schreibende neu die Abteilung Ausbildung führen wird. Zudem hat Renato Lüthold seinen Rücktritt auf die DV 2017 angekündigt und würde das Jahr 2016 sehr gerne nutzen, seine Nachfolgerin oder seinen Nachfolger einzuarbeiten. Bei allen, die sich für unseren Schiesssport als Funktionär, Scheibenwechsler, Resultateeingeber oder was auch immer engagieren, bedanke ich mich und wünsche Ihnen viel Erfolg und Befriedigung in ihrer Aufgabe.

Eidgenössisches Feldschiessen

Regula Kuhn

2015 war ein leichter Teilnehmerschwund von 277 Schützinnen und Schützen (-1,94%) zu verzeichnen. Dieser leichte Rückgang konnte dank dem Einsatz, der grossen Leistungen und innovativen Ideen vieler Vereine und Funktionäre in Grenzen gehalten werden. 13'991 (Vorjahr 14'268) Schützinnen und Schützen absolvierten das Feldschiessen-Programm. Auf die Distanz 300m schossen 9'717 (Vorjahr 9'973) und 25/50m 4'274 (Vorjahr 4'294) Teilnehmende. Das grösste Schützenfest der Welt büsste an diesem schönen Badewetterwochenende gesamtschweizerisch 7'423 Schützinnen und Schützen ein, was einem Minus von 5,62 % entspricht. Trotz Verkleinerung des Armeebestandes zeigt sich in der Bevölkerung die Verbundenheit zur gelebten Tradition.

Das persönliche Engagement der Schützenvereine und die Werbung halfen, Schützinnen und Schützen zum Mitmachen zu bewegen. Dem SV Wädenswil gelang es, mit 366 Schützinnen und Schützen (Vorjahr 397) die Spitzenposition auf der Distanz 300m zum fünften Mal in Folge zu verteidigen. Diese Mobilisierung dürfte auf das persönliche Engagement und die Initiative der Vereinsmitglieder zurückzuführen sein. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen wiederum die Militärschützen Bülach mit 213 (231) und der ASV Rütli mit 185 (180) Teilnehmern. Bei den Pistolenschützen schwingt die Zürich Stadtpolizei Schützengesellschaft mit 663 Schiessenden (Vorjahr 679) obenauf, gefolgt vom PSV Wädenswil mit 209 (Vorjahr 201) und den PS Egg mit 190 (Vorjahr 247).



Feldchefin Regula Kuhn (Mitte) inmitten der illustren Gästeschar, welche sich zur traditionellen Feldschiessen-Rundfahrt des ZHSV versammelte.

Auf den Schiessplätzen Bülach, Kloten, Dübendorf und Zürich führten die Schulen mit Angehörigen der Armee das EFS durch. 489 (338) Gewehrscützen (Bülach 158, Uster 162, Zürich 169) und leider kein Pistolenschütze nahmen daran teil.

In jenen Bezirken, in denen viele Vereine ihre Anlagen öffneten, konnten höhere Teilnehmerzahlen festgestellt werden. Vorbildfunktion nimmt der Bezirk Uster ein. Kann in der eigenen Gemeinde, im eigenen Bezirk geschossen werden, lassen sich bestimmt mehr potentielle Schützinnen und Schützen zur Teilnahme am Feldschiessen motivieren.

Auf 78 Schiessplätzen (300m 57, 25/50m 21) engagierten sich innovative Organisatoren und Funktionäre, um das EFS wiederum zu einem Erfolg werden zu lassen. Dem Einsatz all dieser Persönlichkeiten ist es zu verdanken, dass die Durchführung des EFS korrekt und unfallfrei verlief, was an der traditionellen Inspektionsrundfahrt positiv vermerkt wurde. Allen, die zu diesem Erfolg dieses traditionellen Anlasses beitragen, gebührt ein herzliches Dankeschön.

Die von Vertretern der Politik, des Militärs und vom SSV sehr gut besuchte Inspektionsrundfahrt in den Bezirken Andelfingen, Winterthur, Bülach und Dielsdorf bestätigte den Rückhalt dieses traditionellen Anlasses auf breiter Basis. Traditionsgemäss konnten die Gäste während der Rundfahrt die Programme auf 300/25/50m absolvieren und sich die Auszeichnung gleich auf dem Schiessplatz überreichen lassen.

Das Punktemaximum von 72 Punkten erreichte dieses Jahr kein Schütze. Ausgezeichnete 71 Punkte schossen Josef Kempf (SpSV Niederhasli), Markus Lutz (SG Uster), Bruno Baumgartner (SG Kyburg), Gertrud Hegi (SV Oberrieden), Marcel Bearth (SV Embrach), Bruno Trachsel (SV Opfikon), Roland Stäubli (SG Horgen) und Florian Moser (SV Hettlingen). Als beste Dame konnte sich Gertrud Hegi (SV Oberrieden) mit 71 Punkten feiern lassen. Beste Jungscützen wurden mit 69 Punkten der 18-jährige Rico Keller (SSV Illnau-Effretikon) und der 20-jährige Lars Welte (SV Seuzach), beste Jungscützinnen mit 67 Punkten die 14-jährige Alina Rüegg (SG

Ottikon) und die 17-jährige Saskia Diem (SG Hagenbuch-Schneit). Mit der Pistole schossen das Maximum von 180 Punkten Marcel Geering (Standscützen Zürich-Höngg), Paul Stutz (SV Kantonspolizei), Markus Keller und Gregor Forster (beide PS Dietikon) sowie Ivo Bernasconi (SSV Illnau-Effretikon). Ausgezeichnete 177 Punkte schoss die bestplatzierte Dame, die 20-jährige



Die Gebrüder Paul und Peter Stutz - mit Pistole und Gewehr erfolgreich am Feldschiessen

Andrea Bombasei (SG Uster). Sie konnte sich gegenüber dem letzten Jahr um 2 Punkte steigern.

Eine grosse Anzahl von 99 Schützinnen und Schützen schoss 2015 das erforderliche Resultat für den Gewinn der Stapfermedaille (53 300m, 46 25/50m). Bisher erhielten 29 Schützinnen und Schützen die Medaille auf die Gewehrdistanz und 22 bei den Pistolen noch nicht und dürfen diese nun in Empfang nehmen.

Zum Gewinn der Gottfried Keller-Plakette reichte auch 2015 das Resultat von 246 Punkten, das von zwei Schützen erzielt wurde. Bruno Wegmann (SSV Illnau-Effretikon) schoss mit der Pistole 179 Pt und mit dem Gewehr 67 Pt. Er darf an der DV 2016 die Gottfried Keller-Plakette entgegennehmen. Das Resultat von 246 Punkten erzielte ebenfalls Rolf Bliggensdorfer (SV Embrach-Lufingen, Pistole 176 Pt / Gewehr 70 Pt). Zwei Schützen erzielten 245 Punkte: Stephan Troxler (FSV Ottenbach, Pistole 177 Pt / Gewehr 68 Pt) und Thomas Flückiger (SG Horgen, Pistole 176 Pt / Gewehr 69 Pt).

Teilnehmer Gewehr

| Bezirk | 2015 | 2014 | KA | KA % | AK | AK % |
|-----------------|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
| Affoltern | 477 | 515 | 261 | 54.72 | 303 | 63.52 |
| Andelfingen | 723 | 802 | 431 | 59.61 | 496 | 68.60 |
| Bülach | 1'323 | 1'358 | 685 | 46.25 | 820 | 55.37 |
| Dielsdorf | 737 | 802 | 428 | 58.07 | 491 | 66.62 |
| Hinwil | 855 | 888 | 413 | 48.30 | 500 | 58.48 |
| Horgen | 768 | 787 | 308 | 40.10 | 378 | 49.22 |
| Meilen | 590 | 600 | 287 | 48.64 | 333 | 56.44 |
| Pfäffikon | 625 | 701 | 375 | 60.00 | 433 | 69.28 |
| Uster | 825 | 840 | 509 | 51.57 | 613 | 62.11 |
| Winterthur | 962 | 985 | 602 | 62.58 | 680 | 70.69 |
| Zürich/Dietikon | 1'343 | 1'357 | 673 | 44.51 | 806 | 53.31 |
| Militär | 489 | 338 | nicht bekannt | | | |
| Total | 9'717 | 9'973 | 4'972 | 52.21 | 5'853 | 61.24 |

| | | | | | | |
|------|--|--------|-------|-------|-------|-------|
| 2014 | | 9'973 | 5'297 | 53.11 | 6'190 | 62.07 |
| 2013 | | 10'112 | 5'634 | 55.72 | 6'606 | 65.33 |
| 2012 | | 10'079 | 5'640 | 54.06 | 6'559 | 62.87 |
| 2011 | | 11'001 | 5'953 | 54.11 | 6'851 | 62.28 |
| 2010 | | 10'610 | 5'821 | 54.86 | 6'835 | 64.42 |
| 2009 | | 11'116 | 6'335 | 56.99 | 7'358 | 66.19 |
| 2008 | | 10'772 | 6'293 | 58.42 | 7'281 | 67.59 |

Teilnehmer Pistole

| Bezirk | 2015 | 2014 | KA | KA % | AK | AK % |
|-----------------|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
| Affoltern | 158 | 135 | 66 | 40.56 | 85 | 52.45 |
| Andelfingen | 151 | 193 | 72 | 46.85 | 89 | 58.04 |
| Bülach | 349 | 286 | 166 | 49.07 | 196 | 56.52 |
| Dielsdorf | 239 | 277 | 120 | 49.12 | 146 | 59.65 |
| Hinwil | 393 | 378 | 143 | 35.99 | 193 | 48.84 |
| Horgen | 417 | 453 | 140 | 36.47 | 177 | 45.87 |
| Meilen | 170 | 135 | 68 | 48.60 | 84 | 60.75 |
| Pfäffikon | 163 | 178 | 89 | 53.85 | 104 | 62.82 |
| Uster | 426 | 457 | 154 | 35.78 | 208 | 48.58 |
| Winterthur | 280 | 290 | 135 | 48.88 | 169 | 60.82 |
| Zürich/Dietikon | 1528 | 1'509 | 707 | 48.92 | 919 | 63.13 |
| Militär | 0 | 4 | nicht bekannt | | | |
| Total | 4'295 | 4'265 | 1'860 | 44.92 | 2'370 | 56.13 |

| | | | | | | |
|------|--|-------|-------|-------|-------|-------|
| 2014 | | 4'295 | 2'010 | 47.80 | 2'521 | 59.87 |
| 2013 | | 4'265 | 1'945 | 45.94 | 2'461 | 58.28 |
| 2012 | | 4'088 | 1'947 | 47.21 | 2'400 | 58.20 |
| 2011 | | 4'251 | 2'060 | 48.46 | 2'569 | 60.43 |
| 2010 | | 4'109 | 2'078 | 50.57 | 2'543 | 61.89 |
| 2009 | | 4'235 | 2'187 | 51.64 | 2'721 | 64.25 |
| 2008 | | 4'125 | 2'111 | 51.18 | 2'639 | 63.98 |

Die detaillierten Statistiken und Ranglisten sind auf der Homepage ZHSV veröffentlicht.

Kantonalstich

Albert Meier

Im Jahr 2015 schossen den Kantonalstich 17 Schützen weniger. Es wurden auch weniger Nachdoppel gelöst als im Jahr 2014. Die Bezirke Dielsdorf, Hinwil, Horgen, Meilen und Pfäffikon weisen eine Mehrbeteiligung auf. Alle übrigen Bezirke hatten eine Minderbeteiligung. Im Liegendprogramm erreichten folgende Schützen 100 Punkte: Rolf Hengartner, SG Regensdorf; Michael Merki, SV Schöfflisdorf; 14 Schützen erreichten 99 Punkte. In der Kniendstellung schossen folgende Schützen hohe Resultate: Marcel Ochsner, StS Oberwinterthur, 98 Punkte; Michael Merki, SV Schöfflisdorf, 96 Punkte; Urs Korrodi, FSV Schönenberg, 95 Punkte.

| Bezirk | Vereine | liegend | | kniend | |
|-------------|---------|---------|-----|--------|----|
| | | HD | ND | HD | ND |
| Affoltern | 9 | 79 | 29 | 0 | |
| Andelfingen | 19 | 148 | 136 | 1 | 1 |
| Bülach | 17 | 220 | 60 | 1 | 0 |
| Dielsdorf | 19 | 182 | 190 | 3 | 10 |
| Hinwil | 11 | 164 | 161 | 4 | 0 |
| Horgen | 8 | 113 | 74 | 4 | 15 |

| Bezirk | Vereine | liegend | | kniend | |
|------------|---------|---------|-----|--------|----|
| | | HD | ND | HD | ND |
| Meilen | 9 | 128 | 71 | 1 | 4 |
| Pfäffikon | 13 | 165 | 173 | 1 | 2 |
| Uster | 12 | 192 | 175 | 0 | 0 |
| Winterthur | 21 | 180 | 216 | 3 | 9 |
| Zürich | 18 | 179 | 137 | 2 | 4 |
| Ausland | 1 | 16 | 00 | 0 | 0 |

| Jahr | Vereine | liegend | | kniend | |
|------|---------|---------|-------|--------|----|
| | | HD | ND | HD | ND |
| 2015 | 157 | 1'766 | 1'421 | 20 | 45 |
| 2014 | 158 | 1'775 | 1'447 | 24 | 57 |
| 2013 | 165 | 1'796 | 1'419 | 32 | 58 |
| 2012 | 171 | 1'911 | 1'411 | 32 | 56 |
| 2011 | 176 | 2'096 | 1'436 | 45 | 69 |

| Bezirk | Teilnehmer +/- | Auszeichnungen | | |
|-------------|----------------|----------------|----------|----------|
| | | KK 8.00 | KK 15.00 | KK 20.00 |
| Affoltern | -18 | 58 | 4 | 0 |
| Andelfingen | -16 | 189 | 12 | 12 |
| Bülach | -15 | 175 | 9 | 6 |

| Bezirke | Teilnehmer +/- | Auszeichnungen | | |
|------------|----------------|----------------|----------|----------|
| | | KK 8.00 | KK 15.00 | KK 20.00 |
| Dielsdorf | +2 | 106 | 29 | 26 |
| Hinwil | +4 | 119 | 21 | 21 |
| Horgen | +12 | 83 | 8 | 12 |
| Meilen | +25 | 98 | 7 | 8 |
| Pfäffikon | +6 | 101 | 33 | 16 |
| Uster | -3 | 132 | 24 | 13 |
| Winterthur | -12 | 108 | 34 | 24 |
| Zürich | -3 | 134 | 18 | 12 |
| Ausland | +1 | 15 | 0 | 0 |

| Jahr | Teilnehmer +/- | Auszeichnungen | | |
|------|----------------|----------------|----------|----------|
| | | KK 8.00 | KK 15.00 | KK 20.00 |
| 2015 | -17 | 1'214 | 199 | 153 |
| 2014 | -35 | 1'201 | 231 | 124 |
| 2013 | -115 | 1'235 | 248 | 127 |
| 2012 | -100 | 1'355 | 236 | 116 |
| 2011 | -85 | 1410 | 231 | 143 |
| 2010 | -71 | 1541 | 264 | 109 |
| 2009 | -74 | 1584 | 240 | 89 |

Einzelwettschiessen

Ralph Liska

Der Rückwärtstrend im Einzelwettschiessen hat sich in diesem Jahr etwas abgeschwächt. Ich bitte die Funktionäre, noch mehr an die Schützen zu gelangen, um diesen günstigen Stich zu lösen. Denn in der Jahresmeisterschaft hätte dieser Stich sicher eine gute Trainingswirkung. Dabei spielt es keine Rolle, ob das EWS als Gruppe oder

als Einzelschütze geschossen wird. In der untenstehenden Tabelle sind die aktuellen Zahlen zu entnehmen. Herzlichen Dank denjenigen, die auch dieses Jahr mitgemacht haben, speziell auch den Funktionären. Die Abrechnungsmoral ist unterschiedlich. Es betrifft meist die gleiche.

| Bezirk | Feld A | | Auszeichnungen | | | Feld D | | Auszeichnungen | | |
|-----------------|---------|------------|----------------|-----|-----|---------|------------|----------------|-----|----|
| | Vereine | Teilnehmer | KA | KK | % | Vereine | Teilnehmer | KA | KK | % |
| Affoltern | 4 | 7 | 0 | 7 | 100 | 6 | 30 | 0 | 22 | 73 |
| Andelfingen | 7 | 24 | 0 | 18 | 75 | 15 | 103 | 1 | 60 | 59 |
| Bülach | 11 | 60 | 1 | 54 | 92 | 17 | 119 | 5 | 85 | 76 |
| Dielsdorf | 11 | 40 | 1 | 35 | 90 | 16 | 115 | 6 | 71 | 67 |
| Hinwil | 7 | 55 | 0 | 43 | 78 | 7 | 52 | 1 | 37 | 73 |
| Horgen | 7 | 22 | 1 | 18 | 86 | 8 | 77 | 0 | 67 | 87 |
| Meilen | 8 | 49 | 0 | 33 | 67 | 7 | 67 | 3 | 38 | 61 |
| Pfäffikon | 7 | 47 | 1 | 36 | 79 | 11 | 97 | 8 | 60 | 70 |
| Uster | 9 | 57 | 3 | 38 | 72 | 10 | 85 | 12 | 50 | 73 |
| Winterthur | 5 | 63 | 6 | 42 | 76 | 11 | 59 | 0 | 38 | 64 |
| Zürich/Dietikon | 10 | 41 | 0 | 31 | 76 | 14 | 94 | 6 | 45 | 54 |
| Total 2015 | 86 | 465 | 13 | 355 | 79 | 122 | 898 | 42 | 753 | 68 |
| Total 2014 | 87 | 480 | 17 | 369 | 80 | 122 | 923 | 42 | 607 | 70 |
| Total 2013 | 90 | 528 | 19 | 423 | 84 | 124 | 934 | 58 | 599 | 70 |

Gruppenmeisterschaft 300m

Daniela Morf

Die kantonalen Podestplätze: Feld A - SV Höri 2 vor SV Höri 1 und den StS Oberwinterthur. Feld D - wie im letzten Jahr die SG Uster vor FSV Schönenberg und dem SV Höri. Schweizermeister wurden die Teilnehmer des ISV Gonten 1 (Finaldurchgang: 967 Pt), vor der FSG Tavers und der Ried-Brig-Glis SSZ Chalchhofen. Im Feld D holte sich die Zürcher Sektion der SG Uster (Finaldurchgang: 695 Pt) den Schweizermeistertitel vor der SG Wiedlisbach und den MS Mannried.

| SGM 300m | Feld A | | Feld D | |
|-------------------|--------|------|--------|------|
| | 2014 | 2015 | 2014 | 2015 |
| 1. und 2. VR ZHSV | 83 | 79 | 257 | 248 |
| Kantonalfinal | 48 | 48 | 60 | 60 |
| 1. HR SSV | 23 | 24 | 45 | 46 |
| 2. HR SSV | 10 | 10 | 13 | 18 |
| 3. HR SSV | 4 | 5 | 3 | 6 |
| Final SSV | 1 | 2 | 1 | 4 |

Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft

Max Hartmann

Die Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft (OMM) ist nach wie vor ein beliebter Wettkampf. In diesem Jahr schossen 2'137 Schützen in 302 Mannschaften, davon 91 Mannschaften des ZHSV, mit 4 resp. 3 Heimrunden. Im 300m Bereich waren es 61 (-7) Aktive Mannschaften und 7 (-1) Nachwuchsmannschaften. Im Pistolenbereich waren es 17 (-3) Aktive- und 3 (-1) Nachwuchsmannschaften.

Am Final auf der Schiessanlage Winterthur, Ohrbühl, schossen im Final-A 300m 3 Mannschaften bei den Ak-

tiven und 2 Mannschaften im Nachwuchs. Im 50m Bereich schossen 2 Mannschaften bei den Aktiven und 2 Mannschaften beim Nachwuchs.

Im Final-B 300m schoss 1 Mannschaft. Im 50m Bereich waren es 2 Mannschaften. Im Final-C waren es 2 Mannschaften. Von Total 39 (0) Final-Mannschaften schossen 16 (-1) Mannschaften des ZHSV mit.

Am Final in der Schiessanlage Winterthur, Ohrbühl, wurden folgende Klassierungen erreicht:

| Kategorie | Final | Anzahl | Rang | Verein |
|---------------|-------|--------|--------------|---|
| Aktive 300m | A | 3 / 6 | 2. / 4. / 6. | SV Höri, StS Oberwinterthur und StS Neumünster |
| NW 300m | A | 2 / 6 | 1. / 2. | StS Oberwinterthur und MSV Oetwil am See |
| Aktive 50m | A | 2 / 4 | 2. / 3. | Niederweningen PS und SG Uster PS |
| Nachwuchs 50m | A | 2 / 3 | 2. / 3. | Andelfingen PS und SG Uster PS |
| Aktive 300m | B | 2 / 6 | 1. / 2. | SG Hinwil Betzholz und SV Höri |
| Aktive 50m | B | 1 / 5 | 3. | Egg Pistolenschützen |
| Aktive 300m | C | 3 / 8 | 4. / 6. / 7. | Zürich SG der Stadt, SG Wetzikon und StS Oberwinterthur |

Komplette Ranglisten aller Runden inkl. Fotos vom Final sind im Internet unter www.omm-info.ch aufgeschaltet. Besten Dank für die Teilnahme an der OMM und Gratulation den erfolgreichen Mannschaften des ZHSV.

Ressort 50m

Schweizerisches Vereinswettschiessen

Ernst Lüthi

Das Schweizerische Vereinswettschiessen konnte auf den 4 Schiessplätzen problemlos durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön an die zuständigen Vereinsfunktionäre, welche sehr gute Arbeit geleistet haben, so dass ich meinen Schlussrapport inkl. Ranglisten fristgerecht weiterleiten konnte. Der Dank gebührt selbstverständlich auch allen Helfern der durchführenden Vereine, welche ihre Verantwortlichen bestens unterstützten.

| Jahr | Teilnehmer | Kranzresultate | Kranzquote |
|------|------------|----------------|------------|
| 2015 | 394 | 369 | 93.65% |
| 2014 | 405 | 386 | 95.31% |
| 2013 | 434 | 401 | 92.40% |
| 2012 | 462 | 434 | 93.94% |

Leistungsklasse 1; 1. Küsnacht 195.971, 2. Wila-Turbenthal 195.483, 3. Horgen 194.305, 4. Wetzikon 193.097, 5. Limmattal-Schlieren 192.736, 6. Hegnau 191.851, 7. Zürich-Stadt 191.772, 8. Fehraltorf 191.673, 9. Feld-Meilen 191.579, 10. Wallisellen 190.743, 11. Regensdorf 188.556, 12. Affoltern a.A. 120.500, 13. Männedorf 114.993.

Leistungsklasse 2; 1. Adliswil 196.453, 2. Winterthur-Stadt 195.238, 3. Dielsdorf u. Umgebung 191.336,

4. Wülflingen 190.225, 5. Glattfelden 190.032, 6. Zürich 11 189.688, 7. Oberrieden 188.718, 8. Brüttisellen 187.893, 9. Stammheim 187.429, 10. Albisrieden 187.261, 11. Opfikon-Glattbrugg 179.167, 12. Kollbrunn 162.750, 13. Rickenbach 162.067, 14. Illnau-Effretikon 83.667.

Leistungsklasse 3; 1. Zürich-Neumünster 190.505, 2. Zürich-Aussersihl 154.583, 3. Niederweningen 144.000, 4. Grüningen 135.750, 5. Rafzerfeld 125.000, 6. Kloten 96.667, 7. Andelfingen 32.167.

Höchste Einzelresultate; 200: Scherrer Michael, Wetzikon; Wismer Christian, Wila-Turbenthal; Guignard Silvia, Zürich Stadt. 199: Ebnöther Jürg, Dielsdorf; Merki Sascha, Küsnacht; Melliger Heinz, Adliswil. 198: Hoyos Yasmin, Zürich-Neumünster; Zumbach Andreas, Kloten; Carigiet Christof, Winterthur-Stadt; Siegenthaler Werner, Winterthur-Stadt. 197: Gugolz Max, Meilen; Huber Caspar, Meilen; Martz Stephan, Meilen; Steiner Lukas, Meilen; Feldmann Thomas, Oberrieden; Baum Thomas, Küsnacht; Brebeck Erich, Horgen; Stark Franziska, Adliswil; Ochsner Marcel, Winterthur-Stadt; Eigenheer Harry, Rickenbach; Dittli Stefan, Zürich-Aussersihl.

Die Vielseitigkeit der Gastronomie



- Restaurant – Lounge
- Grosser, lauschiger Garten, ideal für Hochzeitsapéros
- Hotelzimmer
- Heimelige, unterteilbare Räumlichkeiten für Anlässe ab 10 Personen und Grossanlässe bis zu 350 Personen
- Kegelstube bis 40 Personen mit zwei Bahnen
- Täglich geöffnet

**Geniessen und Wohlfühlen
mit Feinem aus der «Rössli»-Küche**

Schauen Sie bei uns herein:

Wir freuen uns darauf, Sie unverbindlich zu beraten.
Ihre Gastgeber Vreni und René Kaufmann



Rössli Illnau, Kempttalstrasse 52, 8308 Illnau, Telefon 052 235 26 62, www.roessli-illnau.ch

Jim Bob[®]

JIB

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen

Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

Kantonales Vereinswettschiessen

Martin Seyfried

Mit der Juniorin Julia Oberholzer an der Spitze, einer geschlossenen Teamleistung und einem Schnitt von annähernd 98.2 Punkten haben die Sportschützen Winterthur Stadt das KVWS-G50 gewonnen. Im letzten Jahr lagen sie noch auf dem dritten Rang. Es kann hier also eine erfreuliche Entwicklung beobachtet werden. In die andere Richtung ging es für die Kleinkaliberschützengesellschaft Horgen: sie gewannen den zweiten Rang. Mit Bronze zu begnügen hatte sich die Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Auch für sie ist es eine Normalität, auf den Medaillenrängen zu liegen.

Diesem Anspruch wurden die Schützen aus der Stadt Zürich im Gruppenwettkampf gerecht. "Albisgüetli 1" gewann die Konkurrenz gegen die "Panda-Bären" von Dielsdorf. Beide Gruppen erreichten 391 Punkte. Für die Rangierung entschied die höhere Kniendpasse von Sil-

via Guignard (98 Punkte). Mit einigem Abstand folgte "Wila", die sich mit einem Punkt Vorsprung vor "Albisgüetli 3" den dritten Rang sichern konnte.

Nachdem das KVWS-G50 im vergangenen Jahr durch das Programm "ZHSV in Bewegung" begünstigt war, herrschte nun wieder Normalität. Nichts desto trotz haben rund ein Drittel der Schützen alle drei Stiche geschossen und damit eine positive Einstellung und Freude an der Sache bewiesen. Am meisten Punkte konnte Manfred Widmer von den Sportschützen Winterthur Stadt erzielen. Mit dreimal 99 Punkten (liegend) legte er eine sehr ausgeglichene, gute Leistung hin. Gefolgt wurde Manfred von Silvia Guignard, die nur einen Punkt mehr abgab als Manfred. Das Beeindruckende aber ist, dass sie den Gruppenstich kniend schoss.

Kantonalstich

Roland Meister

Die Eckdaten des Kantonalstichs 2015 sind 229 Haupt- und 237 Nachdoppel liegend, sowie 42 Haupt- und 48 Nachdoppel kniend.

| Teilverbände | Vereine | Liegend | | Kniend | | Krankkarten | | | Teilnehmer |
|--------------|---------|---------|-----|--------|----|-------------|-------|-------|------------|
| | | HD | ND | HD | ND | 8.00 | 15.00 | 20.00 | |
| See | 3 | 40 | 1 | 0 | 0 | 40 | 0 | 0 | -2 |
| Oberland | 4 | 48 | 11 | 14 | 4 | 56 | 4 | 0 | -5 |
| Winterthur | 4 | 28 | 18 | 14 | 16 | 35 | 7 | 0 | +3 |
| Zürich | 11 | 113 | 207 | 14 | 28 | 54 | 37 | 34 | -8 |
| 2015 | 22 | 229 | 237 | 42 | 48 | 185 | 48 | 34 | -24 |
| 2014 | 24 | 253 | 235 | 47 | 55 | 205 | 60 | 26 | -39 |
| 2013 | 26 | 292 | 233 | 44 | 46 | 242 | 54 | 39 | +82 |
| 2012 | 17 | 210 | 269 | 45 | 54 | 169 | 42 | 43 | -106 |
| 2011 | 26 | 313 | 296 | 48 | 49 | 263 | 47 | 41 | +5 |

Gruppenmeisterschaft

Renato Lüthold

Bei der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft hatten im Jahr 2015, 34 Elite- und 10 Juniorengruppen teilgenommen.

Vorrunde: 1. Rang Dielsdorf 1 mit 2910 Pt., gefolgt von Zürich-Stadt 1 mit 2900 Pt. und Winterthur-Stadt 1 mit 2891 Pt.

Die besten Einzelresultate liegend von allen 3 Vorrunden erzielten: Sam Andersson, Zürich-Stadt 1, 596 Pt., Mario Ferrini, Wila-Turbenthal 1, und Martin Derrer, Dielsdorf 2, je 592 Pt. Bei den Kniendschützen hat René Homberger, Hegnau 1, 581 Pt., das höchste Resultat geschossen, gefolgt von Silvia Guignard, Zürich-Stadt 1,

und Jürg Ebnöther, Dielsdorf 1, je 577 Pt.

Bei den Junioren war Winterthur-Stadt 1 mit 2279 Pt. wieder an der Spitze, gefolgt von Zürich-Neumünster mit 2243 und Dielsdorf 1 mit 2235 Pt.

Die besten Einzelresultate liegend von allen 3 Vorrunden erzielten: Roman Ochsner, Winterthur 1, und Dirk Frauenberger, Feld-Meilen 1, je 582 Pt., gefolgt von Chantal Meier, Zürich-Neumünster 1, 581 Pt., die besten kniend Resultate erzielten Christoph Häslar, Winterthur-Stadt 1, 567 Pt., gefolgt von Christine Bearth, Dielsdorf 1, 560 Pt., und Yasmin Hoyos, Zürich-Neumünster 1 und Nicola Babic, Glattfelden1, je 557 Pt.

Kantonaler Finalwettkampf vom 28. Juni: Zürich-Stadt 1 löste Dielsdorf 1 als Vorjahressieger klar ab und holte sich mit 1932 Pt. die Goldmedaille. Auf Rang 2 war Limmatal-Schlieren 1, 1907 Pt., und auf Rang 3 Feld-Meilen 1, 1898 Pt.

Die besten Einzelresultate waren bei der Elite liegend: Andreas Dohner, Männedorf 1, 392 Pt., gefolgt von Andreas Kurz, Horgen 1, 391 Pt., und Urs Schenk, Affoltern a. A. 1, 390 Pt. Kniend: Silvia Guignard, Zürich-Stadt 1, 393 Pt., gefolgt von Stephan Martz, Feld-Meilen 1, 386 Pt., und Jasmin Bernet, Zürich-Stadt 1, 383 Pt.

Bei den Junioren siegte Winterthur 1, 1516 Pt., gefolgt von Zürich-Neumünster 1, 1500 Pt., und auf Rang 3 war Dielsdorf 1, 1499 Pt.

Die besten Einzelresultate liegend: Roman Ochsner, Winterthur-Stadt 1, 390 Pt., gefolgt von Dirk Frauenberger, Feld-Meilen 1, 384 Pt., und Felix Näf, Glattfelden 1, 383 Pt. Kniend: Yasmin Hoyos, Zürich-Neumünster 1, und Christine Bearth, Dielsdorf 1, je 380 Pt., und Julia Oberholzer, Winterthur 1, 378 Pt.

SSV-Final vom 4.15. Juli in Thun: Bei den Elitegruppen kam Zürich-Stadt 1 auf Rang 5 als beste Zürcher Gruppe.

Bei den Juniorengruppen war Winterthur-Stadt 1 ganz vorne dabei, dieses Mal auf Rang 2, auf Rang 6 schaffte es Zürich-Neumünster 1.

Weltneuheit

 swissmade

AXIA TRIPLE X

AXIA TRIPLE X löst Seh- und Zielprobleme durch seine einzigartigen Einstellungsmöglichkeiten.

AXIA TRIPLE X ist das leistungsfähigste Schiessbrillensystem



SEHSTERN OPTIK

www.sehstern.ch

Export und Vertrieb weltweit durch Sehstern Optik
Boris Rebsamen, Zürcherstr. 1, 8172 Niederglatt, Switzerland

Volksschiessen

Michael Merki

10 Vereine verzeichneten einen Teilnehmerzuwachs (+267), was leider von den 18 Vereinen mit einem Rückgang (-809) zu einer negativen Teilnehmerbilanz von -542 führte.

Das Volksschiessen ist ein äusserst wichtiger Wettkampf, der Werbung für den Schiesssport macht und sollte von den Vereinen als dieses auch aktiv genutzt werden.

| Verein | Sport | Serie | Total | Differenz | Kranz | Kranz % |
|-----------------------|---------------|--------------|---------------|---------------|---------------|--------------|
| Brüttsellen | 44 | 22 | 66 | -27 | 55 | 83.33 |
| Crédit Suisse | 25 | 25 | 50 | 4 | 23 | 46.00 |
| Dielsdorf u. Umgebung | 568 | 57 | 625 | -120 | 517 | 82.72 |
| Effretikon | 29 | 0 | 29 | 29 | 15 | 51.72 |
| Fehraltorf | 118 | 84 | 202 | -134 | 122 | 60.40 |
| Feld-Meilen | 113 | 81 | 194 | -41 | 139 | 71.65 |
| Glattfelden | 149 | 98 | 247 | 7 | 191 | 77.33 |
| Grünigen | 87 | 20 | 107 | -25 | 76 | 71.03 |
| Hegnau | 170 | 169 | 339 | -64 | 221 | 65.19 |
| Horgen | 155 | 112 | 267 | 16 | 214 | 80.15 |
| Kilchberg | 0 | 0 | 0 | -32 | 0 | |
| Kloten | 5 | 5 | 10 | -2 | 10 | 100.00 |
| Küsnacht | 10 | 10 | 20 | -6 | 20 | 100.00 |
| Männedorf | 0 | 0 | 0 | -30 | 0 | |
| Oberrieden | 45 | 40 | 85 | -13 | 75 | 88.24 |
| Opfikon-Glattbrugg | 69 | 6 | 75 | 23 | 58 | 77.33 |
| Rafzerfeld | 78 | 2 | 80 | -3 | 67 | 83.75 |
| Rickenbach | 308 | 137 | 445 | -91 | 409 | 91.91 |
| Stammheim | 49 | 19 | 68 | 22 | 68 | 100.00 |
| Wallisellen | 95 | 43 | 138 | -64 | 91 | 65.94 |
| Wetzikon | 237 | 169 | 406 | 25 | 206 | 50.74 |
| Wila-Turbenthal | 263 | 129 | 392 | -14 | 304 | 77.55 |
| Winterthur Stadt | 115 | 36 | 151 | 39 | 129 | 85.43 |
| Winterthur Wülflingen | 203 | 77 | 280 | 58 | 217 | 77.50 |
| Zürich 11 | 21 | 26 | 47 | -2 | 33 | 70.21 |
| Zürich-Albisrieden | 172 | 32 | 204 | -92 | 162 | 79.41 |
| Zürich-Aussersihl | 136 | 0 | 136 | 39 | 117 | 86.03 |
| Zürich-Neumünster | 0 | 0 | 0 | -49 | 0 | |
| Zürich-Stadt | 32 | 0 | 32 | 5 | 32 | 100.00 |
| Total ZHSV | 3'296 | 1'399 | 4'695 | -542 | 3'571 | 76.06 |
| Total SSV | 23'232 | 7'996 | 31'228 | -1'138 | 25'849 | 82.78 |

Ressort 10m

Schweizerisches Vereinswettschiessen (SVWS)

Willy Vontobel

15 Vereine haben in 2 Kategorien mit 196 Teilnehmenden das SVWS absolviert. In der 1. Kategorie (9 Vereine) standen die SG Stadt-Zürich mit 191.725 Pt, in der 2. Kategorie (6 Vereine) die Schützengesellschaft Uster mit 187.259 Pt an der Spitze der Rangliste. Es wurden 95.9% Kranzkarten geschossen. Mit dem Maximum von 200 Punkten erreichte Silvia Guignard das Höchstresultat. Zürich klassierte sich gesamtschweizerisch im 2. Rang

und Feld-Meilen im 3. Rang. In die 2. Kategorie steigen Wallisellen, Glattfelden und Winterthur-Töss aus dem ZHSV ab. Uster und Hegnau steigen in die 1. Kategorie auf. Kein Verein steigt in die 3. Kategorie ab. In der 3. Kategorie hat kein Verein geschossen. Somit ergeben sich für die Vereine des ZHSV keine Veränderungen. Die ausführlichen Ranglisten wurden auf der Homepage des ZHSV und des SSV veröffentlicht.

Kantonales Vereinswettschiessen (KVWS)

Susanne Egger

2015 nahmen 16 Vereine mit 197 Schützen am KVWS teil. Damit ist ein leichter Rückgang gegenüber den Vorjahren festzustellen. Genau gleich ist es auch bei den Jugendlichen (26) und Junioren (21).

In der ersten Leistungsstufe gewann Limmattal-Schlieren (ex Urdorf) mit 197.54 Punkten vor SG Wallisellen 189.52 und Feld-Meilen 189.23. Töss und Wila-Turbenthal steigen in die Leistungsstufe 2 ab.

Dafür dürfen aus der zweiten Leistungsstufe die SG Stadt Zürich mit 192.78 und Kloten mit 188.33 Punkten aufsteigen. Auf dem dritten Platz klassierte sich Affoltern am Albis mit 185.63 Punkten. 48 Schützen erreichten ein Resultat von 190 und mehr.

Die höchsten Resultate erzielten: 200: Guig-

nard-Schnyder Silvia, SG Stadt Zürich; 199: Mantschko Willi und Schöpfer Franz, beide Limmattal-Schlieren und beide stehend aufgelegt; 198: Landis Martina, SG Stadt Zürich; Martz Stefan, Feldmeilen; Denzler Otto und Zumbach Andreas, beide Kloten; 197: Elsener Doreen (JJ), Wettswil; Oberholzer Juli (J), Töss; Hug Thomas, Affoltern am Albis; Mares Sandro, Dielsdorf; Huber Caspar, Feldmeilen.

Von den 197 Teilnehmenden bekamen 188 Schützen eine Kranzkarte, was einer Auszahlungsquote von 95,43% entspricht.

Ich danke allen und freue mich auf die neue Saison, hoffentlich mit vielen neuen Schützen und Vereinen. Guet Schuss!

Gruppenmeisterschaft 10m

Heinz Buchser

Am Qualifikationswettkampf ZHSV- und SSSV-GM 10m nahmen in dieser Saison 19 Elite-, 10 Junioren- und 5 Jugendgruppen teil. Leider gab es in diesem Jahr bei allen Kategorien einen kleinen Rückgang gegenüber dem letzten Jahr. Damit es keinen weiteren Rückgang der Beteiligung gibt, sind wir alle gefordert, diesen Abwärtstrend zu stoppen und noch mehr sich um neue Schützen und vor allem um unsere Jungen zu bemühen.

Am diesjährigen Kantonalfinal in Volketswil wurde einmal mehr um jeden Punkt gekämpft. So gab es spannende Wettkämpfe. Folgende Medaillengewinner wurden am ZHSV-Final erkoren:

Kategorie Elite: 1. Feld-Meilen, 2. Zürich-Stadt, 3. Dielsdorf 1

Kategorie Junioren: 1. Winterthur-Töss, 2. Uster, 3. Dielsdorf

Kategorie Jugend: 1. Neumünster, 2. Zürich-Stadt, 3. Dielsdorf

Am schweizerischen Gruppenfinal in Bern erkämpften sich unsere Zürcher-Gruppen, folgende Platzierungen:

Kategorie Elite: 9. Feld-Meilen, 10. Zürich-Stadt, 12. Dielsdorf 1, 26. Zürich-Stadt 1, 48. Affoltern 1, 54. Feld-Meilen 2

Kategorie Junioren: 10. Winterthur-Töss, 19. Dielsdorf, 20. Uster, 26. Dielsdorf 2, 28. Feld-Meilen

Kategorie Jugend: 12. Neumünster, 14. Dielsdorf, 19. Zürich-Stadt

Kniend GM Gewehr 10m

Beat Stoll

An der diesjährigen Kniend-Gruppenmeisterschaft haben 26 Elite- (-5) und 9 Junioren- (+1) Gruppen teilgenommen. Nach den beiden Heimrunden führte bei der Elite die SpS Dielsdorf 1 mit 1183 Punkten, gefolgt von den SpS Männedorf mit 1168 Pt. und den Stadtschützen Zürich 2 mit 1167 Pt. die Rangliste an.

Bei den Junioren lagen die SpS Dielsdorf 1 mit 1158 Pt. vor der SG Uster mit 1158 Pt. und der SSG Neumünster 2 mit 1156 Pt. an der Tabellenspitze.

Der diesjährige Final fand zum zweiten Mal anlässlich der gemeinsamen KMM Gewehr und Pistole 10m des ZHSV in der Sport- und Kulturhalle Gries Volketswil statt. Es wurden 18 Elite-Gruppen und 6 Junioren-Grup-

pen für diesen Final eingeladen.

Die dazu benötigten Kniendböcke wurden von Heinz Bolliger in Form von stabilen aus Metall gefertigten Böcken mit Zürcher Wappen organisiert. Ich danke Heinz an dieser Stelle dafür.

Der Finalwettkampf verlief recht spannend. Es gewannen die Stadtschützen Zürich 2 mit 588Pt. vor den SpS Dielsdorf 1, 584Pt. und den SpS Männedorf, 582Pt.

Bei den Junioren siegte die Gruppe SpS Dielsdorf, 578Pt. vor der Gruppe SSG Neumünster 1, 576Pt. und der SG Uster mit 573Pt.

Gratulation an alle Medaillen-Gewinner. Zum Schluss möchte ich allen Helfern für Ihren Einsatz danken.

Kantonalstich 10m

Thomas Hüsser

Die Anzahl Schützen ging von 86 auf 79 zurück. Dafür wurden mit 161 Nachdoppel gleich 48 mehr geschossen als im letzten Jahr. Für die Kniend-Stellung fehlte das Interesse, wie bereits letztes Jahr. Trotzdem konnte der Rekordreingewinn aus dem Jahre 2011 von CHF 785.00 auf CHF 824.00 gesteigert werden. Das Maximum von 100 Punkten wurde dieses Mal von 2 Schützen erreicht. Herzliche Gratulation. Ein grosses Lob und ein Danke-

schön gilt einmal mehr den Sportschützen Dielsdorf, wo 31 Mitglieder den Hauptdoppel sowie 4 den Nachdoppel schossen. Vielleicht gibt es für die kommende Saison weitere Vereine, die so unseren Nachwuchs unterstützen.

Höchstresultate stehend: 100 Pt: Mares Sandro, Dielsdorf; Spillmann Jürg, Wallisellen; 99 Pt: Ebnöther Jürg, Steinemann Sarah, Niederberger Dominic, alle Dielsdorf; Kohler Freddy, Wallisellen; Martz Stephan, Feldmeilen.

stehend

| Jahr | Vereine | HD | ND | KK 20.00 | KK 15.00 | KK 8.00 | KK-Quote (%) | Einnahmen | Ausgaben |
|------|---------|----|-----|----------|----------|---------|--------------|-----------|----------|
| 2015 | 6 | 79 | 161 | 31 | 1 | 47 | 100.00 | 1'835.00 | 1'011.00 |
| 2014 | 6 | 86 | 113 | 25 | 0 | 61 | 100.00 | 1'624.00 | 988.00 |
| 2013 | 8 | 91 | 145 | 28 | 4 | 59 | 100.00 | 1'871.00 | 1'092.00 |
| 2012 | 7 | 56 | 50 | 5 | 8 | 43 | 98.00 | 916.00 | 564.00 |
| 2011 | 10 | 94 | 120 | 25 | 4 | 65 | 100.00 | 1'754.00 | 1'080.00 |
| 2010 | 11 | 95 | 94 | 21 | 3 | 67 | 95.79 | 1'609.00 | 1'001.00 |

kniend

| Jahr | Vereine | HD | ND | KK 20.00 | KK 15.00 | KK 8.00 | KK-Quote (%) | Einnahmen | Ausgaben |
|------|---------|----|----|----------|----------|---------|--------------|-----------|----------|
| 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 2013 | 1 | 2 | 4 | 0 | 2 | 0 | 100.00 | 46.00 | 30.00 |
| 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0.00 | 0.00 |
| 2011 | 4 | 21 | 5 | 0 | 2 | 15 | 81.00 | 261.00 | 150.00 |
| 2010 | 6 | 25 | 6 | 0 | 2 | 18 | 80.00 | 311.00 | 174.00 |

ZKS Zürcher
Kantonalverband
für Sport

Sportkanton Zürich – wir bewegen

Freiwilliges Engagement:
Emotionen sind
die Motivation, Erfolg ist der Lohn.

Das freiwillige Engagement ist das Fundament des Sports – quer durch alle Sportarten und Altersklassen hindurch.



ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport, Gartenstrasse 10, 8600 Dübendorf, Telefon 044 802 33 77, www.zks-zuerich.ch

Vergiss die Leute, die dir erzählen,
dass es nicht funktionieren kann,
und hol dir die, die sich für deine
Ideen begeistern. Michael Dell



GUBSER KALT & PARTNER

TREUHAND, REVISION UND STEUERBERATUNG

Gubser Kalt & Partner AG, Brunnenstrasse 17, 8610 Uster
Telefon 043 444 20 70, Fax 043 444 20 90, info@gubser-kalt.ch

Mitglied **TREUHAND** | **SUISSE** www.gubser-kalt.ch



mp hörschutzberatung

hört - berätet - schützt

Annemarie Mangold-Plattner
Scheidweg 59
CH-1792 Cordast
+41 (0)79 258 66 10

mangold@hoerschutzberatung.ch
www.hoerschutzberatung.ch



Offizieller Ausrüster der
Schweizer Schützennationalmannschaften



Kommission Freie Schiessen

Walter Brändli

Im Berichtsjahr wurden 171 Anlässe (-10) mit dem SSV abgerechnet. Die Teilnehmerzahl ist um 4440 SchützenInnen geringer als im Vorjahr. Dieser Rückgang ist wegen des ESF 2015 und der dadurch geringeren Anzahl Anlässe erklärbar. Die Abgaben aus den Schiessanlässen an den SSV sind gegenüber dem Vorjahr um Fr. Fr. 5500.- zurückgegangen.

Das Melde- und Abrechnungswesen konnte ohne Probleme abgewickelt werden. Die erforderlichen Meldungen und Abrechnung wurden fristgerecht an den SSV übermittelt.

Allen Organisatoren und Funktionären danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Meiner Res-

sortmitarbeiterin und -mitarbeitern gebührt ein herzliches Dankeschön. Alle Eingaben, Bewilligungen und Abrechnungen konnten speditiv erledigt werden.

An den gebührenfreien Anlässen haben 2'328 SchützenInnen teilgenommen. Die Auszahlungsstiche sind nach wie vor beliebt. Die Auszahlungen entsprechen den Reglementen und die Auszahlungsquote ist hoch. Weitere statistische Angaben sind aus den Tabellen ersichtlich.

Der Anteil der Stgw 57-03 ist im Laufe des Jahres stetig gestiegen und damit auch die Kranzquote, welche an einigen Anlässen höher war als beim Standardgewehr. In den folgenden Tabellen sind die Kranzquoten pro Altersstufe oder pro Waffe ersichtlich.

Anlässe

| Jahr | G300 | G50 | G10 | P50/25 | P10 | Total |
|------|------|-----|-----|--------|-----|-------|
| 2015 | 80 | 19 | 2 | 61 | 9 | 171 |
| 2014 | 86 | 20 | 1 | 65 | 9 | 181 |
| 2013 | 84 | 18 | 1 | 59 | 8 | 170 |
| 2012 | 86 | 19 | 2 | 59 | 7 | 173 |
| 2011 | 94 | 18 | 1 | 59 | 11 | 183 |
| 2010 | 93 | 19 | 1 | 63 | 10 | 186 |

Teilnehmer

| Jahr | G300 | G50 | G10 | P50/25 | P10 | Total |
|------|--------|-------|-----|--------|-------|--------|
| 2015 | 35'412 | 1'973 | 132 | 6'655 | 835 | 45'007 |
| 2014 | 38'622 | 2'281 | 79 | 7'707 | 758 | 49'447 |
| 2013 | 38'688 | 2'095 | 98 | 7'046 | 922 | 48'849 |
| 2012 | 38'936 | 2'102 | 155 | 7'831 | 1'147 | 49'238 |
| 2011 | 42'710 | 2'083 | 72 | 8'281 | 372 | 53'524 |
| 2010 | 43'119 | 2'442 | 76 | 8'897 | 1'556 | 56'090 |

Das Meldewesen für 2015 war beträchtlich. 2016 wird es ähnlich viele Schiessanlässe geben wie im Berichtsjahr. Weitere statistische Angaben können auf der Homepage angesehen werden. Im Weiteren bin ich gerne bereit, ergänzende Zahlen zu liefern. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.0

Kranzquote per Altersstufe

| Kat. | Prog. | JJ | J | E | V | SV | Ø |
|------|----------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|
| G300 | 2P 6E 4S | 42.28 | 54.45 | 67.62 | 79.43 | 73.90 | 71.17 |
| P50 | 2P 10E | 20.00 | 60.87 | 54.15 | 49.02 | 44.77 | 50.11 |
| P25 | 5P 3x5SF | 72.73 | 66.67 | 66.76 | 62.50 | 53.97 | 62.69 |
| G50 | | 50.00 | 100.00 | 92.84 | 90.91 | 88.48 | 91.68 |

Auszeichnungsquote (%) Gewehr 300m (2P 6E 4S)

| FW | Stagw | Kar | Stgw 90 | Stgw 57-02 | Stgw 57-03 |
|-------|-------|-------|---------|------------|------------|
| 86.86 | 82.46 | 74.26 | 61.82 | 53.55 | 79.75 |

Auszeichnungsquote (%) Pistole 50/25m

| Kategorie | FP | RF | OP |
|-----------|-------|-------|-------|
| P50 | 71.62 | 53.19 | 46.15 |
| P25 | | 65.56 | 54.55 |

SIUS

Die neue Generation der elektronischen Trefferanzeige



NEU
Jetzt in Farbe
mit einfachster
Bedienung per
Touchscreen

SA951

ISSF Zulassung Phase 1, 2 und 3

Der gestochen scharfe 10,5-Zoll-Farbbildschirm sowie die erweiterte Bedienung per Touchscreen sind die herausragendsten Merkmale der neuen Anlage.

Alle bekannten ISSF-Disziplinen von 10 Meter Druckluftwaffen bis 50 Meter Kleinkalibergewehr sind vorprogrammiert. Lediglich die Scheibe muss für die verschiedenen Disziplinen ausgewechselt werden.

- Einfachste Bedienung per Touchscreen, Fernbedienung oder optionalem Barcodescanner
- Alle Programme für ISSF 10 Meter, 25 Meter, 50 Meter sowie viele weitere
- Für alle Luftdruckwaffen und Kleinkalibergewehr/-pistole
- Ideal für Wettkämpfe, Vereinsturniere und das Training
- Von der Einzelanlage bis zur Grossinstallation einer Weltmeisterschaft oder Olympiade

SIUS

SIUS AG
Im Langhag 1, CH-8307 Effretikon
Telefon 052 354 60 60
www.sius.com, admin@sius.com



Exclusive ISSF Results Provider

Weltweit einziges System mit
ISSF-Zulassung für alle Distanzen

Zuverlässigkeit zählt...

Abteilung Pistole

Paul Stutz

Das Jahr 2015 war aus verschiedenen Gründen eine Herausforderung. Personelle und organisatorische Änderungen, aber auch die ständige Abnahme der Anzahl Schützen waren die Hauptaufgaben, die es zu bewältigen galt.

Marcel Geering hat sein erstes Jahr als Verantwortlicher für das Einzelwettschiessen, den Kantonalstich und die Eidg. Pistolenkonkurrenz erfolgreich abgeschlossen. Man kann feststellen, dass sich Marcel als erfolgreicher Pistolenschütze bestens auskennt und auch bei den Schützinnen und Schützen als zuverlässige Ansprechperson anerkannt ist.

Für das im Dezember 2014 verstorbene, langjährige Teammitglied Rudolf Solinger konnten wir in der Abteilung Pistole noch keinen Nachfolger finden.

Dass die Pistolenschützen innovativ sind und Neues annehmen, hat die Neuorganisation der SPGM 50/25m gezeigt. Die zentrale Durchführung der SPGM durch den SSV hat nach wenigen Unklarheiten bei den Anmeldungen im Frühjahr bestens geklappt. Die Webplattform für die Anmeldung und die Resultateingabe wurde vorbildlich gestaltet und rechtzeitig bereitgestellt. Die Schützinnen und Schützen haben die neuen Abläufe rasch und gut angenommen. Die Rückgänge bei den Teilnehmenden waren deutlich geringer als erwartet. Hoffentlich sprechen die neuen, modernen Prozesse wieder mehr und jüngere Teilnehmer an. Gesamthaft kann diese Anpassung der SPGM sicher als Erfolg gewertet werden.

Die Regeln sportliches Schiessen (RSpS) wurden 2014

Eidg. Feldschiessen Pistole

Marion Bächtold

Das Eidgenössische Feldschiessen 2015 wurde wieder auf 21 Pistolenschiessplätzen geschossen. Die Teilnehmerzahl nahm um 21 Teilnehmer auf 4'274 Schützen und Schützinnen ab. Davon absolvierten 359 Schützen das Programm über 50m, was einer Zunahme von 39 Schützen entspricht. Über 25m absolvierten 3'915 Schützen und Schützinnen das Programm.

Das Maximum wurde von fünf Schützen erreicht, und zwar von Marcel Geering, Paul Stutz, Markus Keller, Gregor Forster und Ivo Bernasconi. Weitere sechs Schützen schossen 179 Punkte und verpassten das Maximum um

in Zusammenarbeit mit den Kantonal - und Unterverbänden total überarbeitet und an der Schweizerischen Präsidentenkonferenz im Herbst verabschiedet. Der SSV bot im Frühjahr 2015 regionale Kurse zur Einführung in die RSpS 2016 an. Die neuen RSpS treten per 01.01.2016 in Kraft. Diesbezüglich mussten diverse Reglemente und Ausführungsbestimmungen angepasst werden.

Die anstehende Weiterentwicklung der Armee (WEA), welche zu einer Halbierung des Armeebestandes führt und damit die OP Schützen nochmals dezimiert, stellt die Schiessvereine vor grössere Nachwuchsprobleme. Das Schiessen wird immer noch als reines Kriegshandwerk angesehen, obwohl es ein attraktiver Sport für alle Altersstufen ist. Oft wird vergessen, dass das Schiessen sogar eine olympische Disziplin ist. Leider sind die Teilnehmerzahlen an den Verbandswettkämpfen trotz verschiedener getroffenen Massnahmen weiterhin rückläufig.

Im vergangenen Jahr erzielten etliche Schützinnen und Schützen aus unserem Kanton hervorragende Resultate. Dass Erfolge auf nationaler Ebene nicht selbstverständlich sind und nur mit eiserner Disziplin, respektive gezieltem Training erzielt werden können, ist hinreichend bekannt. Dazu gehört auch das nötige Wettkampfglück.

Ich danke meiner Abteilungskollegin und meinen Abteilungskollegen ganz herzlich für ihren während des ganzen Jahres geleisteten Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Ich freue mich auf spannende Erlebnisse und Begegnungen im 2016.

einen Punkt. Elf Schützen schossen 178 Punkte.

Total 46 Schützen erreichten die nötige Punktzahl für die begehrte Stäpfermedaille. Beste Frau war Andrea Bombasei. Sie schoss 20jährig mit 177 Punkten ein ausgezeichnetes Resultat.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Vereine mit ihren Funktionären, die auch dieses Jahr dafür gesorgt haben, dass das Feldschiessen als schöner traditioneller Anlass korrekt durchgeführt wurde.

Die statistischen Angaben zum Pistolenfeldschiessen befinden sich auf Seite 43 dieses Berichts.

Schweizerische Pistolengruppenmeisterschaft 50m

Dieter Buchmann

76 Gruppen starteten zur diesjährigen Qualifikationsrunde. Aus dem Kanton Zürich haben 41 Gruppen an den Hauptrunden teilgenommen. Dabei belegte die SG der Stadt Zürich mit insgesamt 1138 Punkten den 4. Rang von 382 klassierten Gruppen.

Am Endschiessen in Buchs konnten sich folgende Vereine für die Viertelfinals qualifizieren: Kloten, Nieder-

weningen, Uster, Winterthur Stadt und Zürich Stadt.

Schweizermeister wurde mit 376 Punkten Montagny-Cousset vor der SG der Stadt Zürich mit 375 und Langendorf mit 374 Punkten.

In den weiteren Rängen: 6. Winterthur Stadt (371 Pt.), 8. Uster (370 Pt.), 14. Niederweningen (365 Pt.).

Schweizerische Pistolengruppenmeisterschaft 25m

Dieter Buchmann

An der Gruppenmeisterschaft 25m starteten aus dem Kanton Zürich 25 Gruppen aus 19 Vereinen in der Qualifikationsrunde. Davon haben 17 Gruppen aus 14 Vereinen die drei Hauptrunden fertig geschossen. Am Final in Thun konnten vier Zürcher Gruppen (Kloten, Adliswil, Niederweningen und SG der Stadt Zürich) teilnehmen.

Schweizermeister wurde mit 1136 Punkten Genève Arquebuse 1 vor Genève Arquebuse 2 mit 1134 und St. Gallen St. Fiden mit 1130 Punkten.

In den weiteren Rängen: 4. Kloten 1 (1127 Pt.), 6. SG der Stadt Zürich (1127), 10. Niederweningen (1108).

SSV Einzelwettschiessen - Kantonalstich - Eidgenössische Pistolenkonkurrenz

Marcel Geering

Zu Beginn dieser Saison durfte ich die Betreuung der drei Stiche übernehmen. Der bürokratische Aufwand ist nicht unerheblich. Ich danke vorab allen Vereinen, welche mich unterstützt haben, indem sie die Unterlagen termingerecht und vollständig zurückgeschickt haben. Leider gibt es immer eine Minderheit, die sich nicht an die Termine hält. Ideal wäre, wenn für alle Stiche ein Rücksendetermin gelten würde. Erfreulich ist, dass sich die Teilnehmerzahlen stabilisiert haben. Bei allen drei Stichen konnte gar eine kleine Mehrbeteiligung gegenüber dem letzten Jahr verzeichnet werden. Mit etwas

Werbung können wir vielleicht noch einige Schützen zusätzlich motivieren. Mein Aufruf an die Vereinsverantwortlichen ist, dass mindestens einer der Stiche ins Jahresprogramm aufgenommen wird. Damit dürfte die Teilnahme grösser werden. Mir ist aufgefallen, dass fast die Hälfte der Teilnehmer Veteranen oder Seniorveteranen sind. Dieses Jahr haben rund 70 Vereine an den Wettkämpfen teilgenommen. Spitzenreiter über alle drei Stiche gerechnet mit insgesamt 68 Stichen ist der Schiessverein Rümlang, gefolgt von Kloten mit 52 und Schwamendingen mit 48 Stichen. Herzliche Gratulation.

Teilnehmer:

| | EWS 50m | EWS 25m | KS 50m | KS 25m | EPK 50m | EPK 25m |
|------|---------|---------|--------|--------|---------|---------|
| 2014 | 331 | 163 | 277 | 129 | 224 | 71 |
| 2015 | 317 | 205 | 318 | 147 | 247 | 99 |

Höchstresultate:

| Stich | Name des Schützen | Verein | Punktzahl |
|---------|--|----------------------------------|-----------|
| EWS 50m | 5 Schützen | diverse | 98 Pkt. |
| EWS 25m | Thomas Christen | SG Küsnacht | 150 Pkt. |
| KS 50m | Aldo Cortesi | PS Wald | 99 Pkt. |
| KS 25m | Patrick Schindler Andreas Amacker | PS Rümlang PS Wülflingen | 150 Pkt. |
| EPK 50m | Heinrich Schellenberg Thomas Christen | PS Niederweningen SG Küsnacht | 194 Pkt. |
| EPK 25m | Patrick Schindler | PS Rümlang | 197 Pkt. |

Einzelwettkampf 10m

Paul Stutz

140 Aktivschützen und 11 Junioren aus 29 Vereinen (Vorjahr: 31) nahmen am Einzelwettkampf teil. Die Teilnehmerzahl nahm um 6 Schützen zu. Höchstresultate: Amzai Izeir, PS Kloten, 387; Hanselmann Markus, SG der Ei-

senbahner, 384; Amacker Andreas, SV Wülflingen, 382; Cortesi Aldo, PS Wald, 380; Kuntner Andreas, PSV Niederweningen, 380.

Nadelstich 10m

Paul Stutz

Dieses Ausbildungs- und Trainingsschiessen mit steigenden Anforderungen erleichtert vor allem den Übergang von der 50/25m zur 10m Distanz. Den Nadelstich schossen 32 Aktive und 6 Junioren Schützinnen und Schützen

(Vorjahr: 35/5) aus 10 Sektionen (Vorjahr: 9). Es wurden 3 Goldnadeln, 8 Silbernadeln, 10 Bronzenadeln und 28 Punkttegutschriftkarten abgegeben.

Kantonalstich 10m

Paul Stutz

Im Jahr 2015 schossen sechs Schützen den Kantonalstich weniger als im Vorjahr. 85 Schützen aus 18 Vereinen (Vorjahr: 23) nahmen am Wettkampf teil. An dieser Stelle fordere ich alle Vereine auf, ihre Mitglieder für die Teilnahme am Kantonalstich zu motivieren.

Höchstresultate: Buschor Stephan, ISV Hirslanden, 192; Amzei Izeir, Pistolenschützen Kloten, 190; Hanselmann Markus, SG Eisenbahner, 190; Kissling Renato, PS Rümlang, 187; Bucher Marion, Polizei Winterthur, 187; Mathyer René, PS Rümlang, 187.

Junioren-Einzelmeisterschaft 10m

Paul Stutz

Bei der diesjährigen Junioren-Einzelmeisterschaft beteiligten sich im Feld von 194 Jugendlichen auf nationaler Stufe 32 aus dem Zürcher Verband (Vorjahr: 37). Diese kämpften mit drei 40-Schuss-Programmen in den Heimständen um die begehrten Finalplätze in Schwadernau.

Am 22. März traten 71 JuniorInnen in 5 Kategorien in Schwadernau zu den Einzel-Finals an. Darunter konnten sich deren sechs aus dem ZHSV qualifizieren. Der Qualifikationswettkampf bestand aus 4 Serien zu je 10 Schüssen im Hauptprogramm. Der Final fand für die jeweils ersten Sechs der Altersstufen U16, U18 und U20 aus der Quali-

fikation statt. Der Final wurde nach dem Reglement ISSF 2013-2016 durchgeführt. Unsere Zürcher Teilnehmer konnten sich im Mittelfeld behaupten, in die Finals reichte es nur Maik Binna. Die Kategorien U12 (12 Jahre und jünger) und U14 (13-14 Jahre) wurden ohne Final klassiert, wobei die Teilnehmenden feste Auflagen verwenden durften. In der Kategorie U12 und U20 gewannen Satvik Pisipati (Zürich) und Maik Binna (Adlikon) die Bronzemedaille. Anina Mahler, Volketswil (U14) und Michelle Metz, Zürich (U12) gewannen ein Diplom.

Schweizerische Luftpistolen Gruppenmeisterschaft SPGM 10m

Dieter Buchmann

An der 10m-Gruppenmeisterschaft starteten aus dem Kanton Zürich 26 Gruppen aus 18 Vereinen in der Qualifikationsrunde. Davon haben 22 Gruppen die drei Hauptrunden fertig geschossen. Am Final konnten Us-

ter, Wald, Kloten, SG der Stadt Zürich und Niederweningen teilnehmen. Schweizermeister wurde mit 1500 Punkten Schmitten-Flamatt vor Weinfeldern mit 1490 und Arquebuse 1 mit 1484 Punkten.

Schweizerische Luftpistolen Gruppenmeisterschaft SPGM 10m JJ/J

Dieter Buchmann

An der 10. SPGM-10 starteten aus dem ZHSV 10 Gruppen aus 7 Vereinen. Für die erste Hauptrunde SSV (50 Gruppen) qualifizierten sich aus dem ZHSV 7 Gruppen. Am Final in Wil konnte sich die Gruppe Uster qualifi-

zieren. St. Fiden-St. Gallen gewann den Final mit 1096 Punkten vor Zunzgen-Tenniken mit 1078 und St. Antönien mit 1071 Punkten.

Abteilung Ausbildung

René Koller

Ein erfolgreiches, interessantes Schützenjahr 2015 mit dem Eidg. Schützenfest Raron geht zu Ende. Die Zürcher können mit ihren Leistungen zufrieden sein. Allerdings verbunden mit dem Aufwand wären bessere Resultate an den Wettkämpfen möglich gewesen. Nebst intensiven persönlichen Trainings, der Teilnahme an Vergleichskonkurrenzen, internationalen und nationalen Wettkämpfen brauchte es auch Wettkampfglück, welches teilweise fehlte. Aber wir können es bereits im 2016 besser machen! Noch sind die Voraussetzungen dazu im ZHSV vorhanden.

Die Abteilung Ausbildung führt die Schiessausbildung im Zürcher Schiesssportverband.

Die 3 Hauptgebiete sind die Jugendausbildung (Ressort Jugendausbildung), welche die Zukunft des Schiesssports sichert, die Ausbildung der Nachwuchskader auf dem Weg zum Spitzensport (Ressort Nachwuchskader) und die Kaderausbildung, J+S Leiter Sportschiessen bzw. Kadertrainer, welche die Jugendausbildung in den Vereinen und die Nachwuchsausbildung in den Kadern ermöglichen (Ressort Kaderausbildung).

Die Jugendförderung ist Sache der Schützenvereine als Grundlage des sportlichen Schiessens. Das Bundesamt für Sport mit Jugend+Sport (BASPO) unterstützt die Jugendausbildung J+S in den Schützenvereinen in finanzieller und ausbildungstechnischer Hinsicht. Die kantonalen Nachwuchskader werden nach den Vorgaben des Nachwuchsförderungskonzepts Swiss olympic und des BASPO unterstützt. Jugend- und Jungschützenkurse erhalten finanzielle Beiträge von BASPO, SSV, SAT, ZKS. Der Schiesssport ist heute in der Bevölkerung als Sportdisziplin anerkannt. Sport gilt als wirksame und

wertvolle Betätigung. Deshalb gilt es, den Schiesssport in die Zukunft zu führen.

In der Gegenwart wird es immer schwieriger, die Mitmenschen vom Vereinsleben zu überzeugen. Wer will heute noch freiwillig in einem Verein mitmachen? Das Freizeitangebot ist gewaltig, allerdings mit hohen Kosten verbunden. Aber Geld ist vorhanden. Andererseits wird die Ehrenamtlichkeit in den Vereinsaktivitäten immer mehr vernachlässigt. Deshalb müssen viele Vereine ihre Tätigkeit mangels Vorständen und Mitgliedern einstellen. Das bedeutet ein grosser Verlust unseres Kulturguts. Das ist auch gefährlich für die zwischenmenschlichen Beziehungen. Die Menschen werden so immer mehr zu Egoisten und Eigenbrötlern. Dabei wären Kameradschaft und gemeinsame Aktivitäten wie eben der Schiesssport so wichtig!

Mit den Zielsetzungen der Abteilung Ausbildung wollen wir optimistisch in die Zukunft blicken.

- *Den Schiesssport fördern und bekannt machen.*
- *Die Schiessdisziplinen Gewehr, Pistole und Armbrust als gleichwertig erachten und die Synergien ausnützen.*
- *Das Ausserdienstliche und das Sportliche Schiessen nebeneinander betreiben.*
- *Die Jugendausbildung fördern.*
- *Kompetente Kader und Ausbilder für die Schützenvereine in Zusammenarbeit mit Jugend+Sport aus- und weiterbilden.*

Allen Mitarbeitern, Funktionären und Ausbildern den besten Dank für ihre Arbeit und ihren Einsatz zugunsten des Schiesssports!

Aufzählung der wichtigsten Aktivitäten im 2015

17. Januar, 1. TL TdJ ESF P25, G50, G300, Brünig Indoor
24. Januar, 2. TL TdJ ESF P25, G50, G300, Brünig Indoor
24. Januar, KAS P10, SA Winterthur, Ohrbühl
08. Februar, Final J-Winter-/Kn-Meisterschaft G10, Weinfelden
10. Februar, Frühlingsrapport JSL / JL G300, Bülach, Kaserne
14. Februar, SSV Regionalfinal NW G10, LU / Frauenfeld
15. Februar, SSV Regionalfinal NW P10, LU / Frauenfeld
28. Februar, Final SGM G-10 E, JJ, J, G10, Bern
01. März, Verbandsmatch E/J, G10, Bern
03. März, Orientierungsrapport 1/15 G/P/A, Bülach, Kaserne
06.-08. März, SM G+P10, Bern
07. März, Kursabschlusschiessen G10, SA ZH Probstei
07. März, Weiterbildungskurs JSL G300/10, SA ZH-Probstei
08. März, NW-KM A10, SA Winterthur, Ohrbühl
13.-15. März, KMM Indoor G/P10, Kuspo Gries, Volketswil
14. März, Jugendtag SSV Final G10, SA Indoor Luzern

15. März, Jugendtag SSV Final P10, SA Indoor Luzern
21. März, SM SFWK-10 Standard-/Klappscheiben, Brünig Indoor
22. März, 3. TL TdJ ESF P25, G50, G300, Brünig Indoor
22. März, Final J-EM-10 P10, Schwadernau
28. März, Final SPGM-10 E+JJ/J P10, Wil SG
28.-29. März, Piste 1 (Leistungsdiagnostik), Teufen AR
11. April, 9. DV ZHSV, Hittnau
12.-13. April, SK Outdoor G300/50, SA ZH Probstei
24. April, DV USS, Arbon TG
25. April, 13. SSV-DV, Arbon TG
26. April, Sichtungsschiessen G+P (10/25/50), SA ZH Probstei
05.-07. Juni, Eidg. Feldschiessen G+P, ganze Schweiz
06.-20. Juni, Jungschützenwettschiessen G300, Bezirke
07. Juni, 15. SMMM SMV, Raron VS
13. Juni, Ständematch ESF G50/300, P25, Raron VS
14. Juni, Tag der Jugend ESF G50/300, P25, Raron VS

21. Juni, Stehendmatch Junioren G50, Schwadernau
 28. Juni, Final ZHSV SGM-50, SA Zürich-Albisgütli
 04. Juli, VM: Standardgewehr lg 30, 2x15, 3x10
 04. Juli, NM: GM Final JS/JJ ZHSV, SA Bülach, Langenrain
 05. Juli, Final SGM G-50 Junioren, G50, Thun, SA Guntelsey
 11.-18. Juli, Trainingslager G/P/A, SZK, Filzbach GL
 13.-16. August, KMM Outdoor G+P, SA Zürich-Albisgütli
 15.-16. August, Piste 2 (Leistungsdiagnostik), Teufen
 20. August, Orientierungsrapport 2/15 GZT G/P/A, SA ZH-Probstei
 22. August, Final OJGM / OGMJJ, SA Schaffhausen, Birch
 05. September, Kursabschlusschiessen G50, SA ZH Probstei
 05. September, Final SGM G 300m, SA ZH-Albisgütli
 06.-13. September, SM G50/300 und P25/50, SA Thun, Guntelsey
 12.-14. September, Zürcher Knabenschiessen, SA Zürich-Albisgütli
 19. September, 19. LZ-Cup Final G+P, SA Lostorf, Buchs AG
 26. September, Regional Finals G50 (ohne Pistole), Olten

19.-20. September, Vgl WK NW ZHSV-SV Möglingen G10
 19. September, Vgl Wettkampf ZHSV-OSSPV G50, Feldmeilen
 26. September, GM Final SSV / SGMJ G300, Emmen
 26. September, KAS P10/25/50, SA K'Andelfingen, Riet
 27. September, Sicht.Schiessen G+P (10/25/50), SA ZH-Probstei
 04. Oktober, Verb.Match Jun. G 50m, SA Zürich-Albisgütli
 10. Oktober, Schweiz.Jugendfinal, G50 Buochs, P25 Stans
 24. Oktober, JU+VE Final G 300m, P 25m, SA Thun, Guntelsey
 25. Oktober, Final SSM G300, P25/50, SA Thun, Guntelsey
 03. November, Herbstrapport JSL/JL G300, Bülach, Kaserne
 07. November, 17. Final OMM, SA Winterthur, Ohrbühl
 07.-08. November, Schiess-/AK Indoor G/A10, SA ZH-Probstei
 05. Dezember, FBK I Statuserneuerung G/P J+S Leiter, Bülach
 12. Dezember, 35. Goldiger Züri Träffer, SA ZH-Probstei
 19. Dezember, FBK II Statuserneuerung G/P J+S Leiter, Bülach

Präzises Planen kostet in der Regel auch nicht mehr Energie, als Träumen, Wünschen und Hoffen.

Ressort Jugendausbildung

René Koller

Die Jugendausbildung ist Teil jedes Schützenvereins. Ohne geht uns der Nachwuchs verloren. Die Vereine überaltern und sterben. Das wollen wir nicht! Wir müssen die Jugendlichen zum Sportschiessen begeistern.

Mit dem J+S Leiter Sportschiessen schaffen wir das. Die Jugendarbeit erfordert einigen zeitlichen Aufwand und ist arbeitsintensiv. Packen wir es an!

Die Jungschützen des SV Hochfelden gewannen den OJGM-Final in Schaffhausen mit sehr guten 704 Pkt.



Teamplayer gesucht!

2300 Sportvereine im Kanton Zürich können gemeinsam viel erreichen.

ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport
 Gartenstrasse 10, 8600 Dübendorf, Tel. 044 802 33 77, www.zks-zuerich.ch

ZKS Zürcher
 Kantonalverband
 für Sport

Jugendkurse Gewehr 10m

Albert Suter

Wie im letzten Jahr haben die gleichen 30 Vereine wiederum 60 Kurse angeboten. Auch die Teilnehmerzahl ist gleich geblieben. Fünf Vereine haben auch im Sommer einen Luftgewehrkurs durchgeführt. Im Bereich G10 haben wir sehr gut ausgebildete Trainer. Im polysportiven Bereich wurden Fortschritte gemacht: alle Kurse haben

den Bewegungssport in ihre Trainings einbezogen. So haben die Jugendschützen G10 sehr gute Voraussetzungen, auch in anderen Distanzen und Stellungen erfolgreich zu sein. Es sollten noch viel mehr Schützenvereine Jugendkurse G10 durchführen. Damit sichern sie dem Verein die Zukunft.

Statistik Jugendkurse Gewehr 10m

| Verein | Anzahl Kurse | G10 Kids sitzend aufgelegt 8-10 Jahre | G10 A feste Auflage 8-12 Jahre | G10 B bewegliche Auflage 8-14 Jahre | G10 C stehend frei 8-14 Jahre | G10 D stehend frei 15-16 Jahre | G10 E stehend frei 17-20 Jahre | Total | m | w |
|-------------------|--------------|---------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------|-----|-----|
| Adliswil | 2 | 1 | 3 | 3 | 2 | 4 | | 13 | 9 | 4 |
| Bäretswil | 3 | | 2 | 3 | | 5 | 7 | 17 | 15 | 2 |
| Bettensee | 1 | | | | 2 | 3 | 5 | 10 | 8 | 2 |
| Dielsdorf | 4 | | 4 | 2 | 1 | 10 | 7 | 24 | 19 | 5 |
| Egg-Esslingen | 1 | | 3 | 2 | | 1 | | 6 | 6 | |
| Fehraltorf | 1 | | | 1 | 2 | 3 | | 6 | 4 | 2 |
| Feld-Meilen | 3 | | 4 | 1 | 5 | 6 | 8 | 24 | 19 | 5 |
| Glattfelden | 4 | | 7 | 3 | 4 | | 5 | 19 | 15 | 4 |
| Hegnau | 1 | | 4 | 3 | | | | 7 | 2 | 5 |
| Illnau-Effretikon | 2 | | 2 | | 9 | 3 | 2 | 16 | 13 | 3 |
| Küsnacht | 1 | | 1 | | | 4 | 1 | 6 | 6 | |
| Lindau | 3 | 2 | 1 | 3 | | 7 | 8 | 21 | 12 | 9 |
| Männedorf | 2 | | | 2 | 4 | 3 | 1 | 10 | 10 | |
| Mönchaldorf | 2 | | 6 | 2 | 1 | 3 | 3 | 15 | 13 | 2 |
| Oberwinterthur | 2 | | | 2 | | 3 | 8 | 13 | 8 | 5 |
| Oetwil am See | 1 | | 1 | 2 | | 4 | | 7 | 5 | 2 |
| Pfungen | 3 | | 11 | 8 | | 2 | | 21 | 15 | 6 |
| Regensdorf | 2 | 1 | 5 | 6 | 1 | 1 | 1 | 15 | 12 | 3 |
| Schönenberg | 1 | | 1 | 1 | | 4 | 1 | 7 | 5 | 2 |
| Uster | 3 | | 4 | | 8 | 11 | 7 | 30 | 17 | 13 |
| Wädenswil | 2 | | 1 | 4 | 1 | 3 | 4 | 13 | 12 | 1 |
| Wallisellen | 1 | | 3 | | 5 | 2 | | 10 | 4 | 6 |
| Wettswil am Albis | 2 | | 2 | 3 | 5 | 8 | 1 | 19 | 15 | 4 |
| Wetzikon | 2 | | 1 | 3 | 1 | 3 | 2 | 10 | 8 | 2 |
| Wila-Turbenthal | 2 | | 3 | 1 | | 2 | 1 | 7 | 6 | 1 |
| Zürich BSV | 2 | | 10 | 3 | | 1 | | 14 | 12 | 2 |
| Zürich Neumünster | 2 | | 6 | | 5 | 4 | 4 | 19 | 14 | 5 |
| Zürich Seebach | 2 | | 1 | 4 | | 3 | | 8 | 7 | 1 |
| Zürich Stadt | 2 | | 1 | 1 | 4 | 4 | 2 | 12 | 8 | 4 |
| Zwillikon | 1 | 1 | 3 | 2 | | 3 | 1 | 10 | 7 | 3 |
| Total 2014/2015 | 60 | 5 | 90 | 65 | 60 | 110 | 79 | 409 | 306 | 103 |
| Total 2013/2014 | 60 | 2 | 99 | 72 | 58 | 108 | 69 | 408 | 311 | 97 |
| Total 2012/2013 | 62 | 5 | 101 | 94 | 46 | 89 | 76 | 411 | 333 | 78 |
| Total 2011/2012 | 71 | 10 | 118 | 90 | 55 | 82 | 72 | 427 | 357 | 70 |
| Total 2010/2011 | 68 | 7 | 112 | 78 | 57 | 69 | 65 | 388 | 312 | 76 |

Kursabschlusschiessen Gewehr 10m

Am diesjährigen KAS G10 vom Samstag, 07. März 2015, Schiesssportzentrum Zürich-Probstei, durften die besten 150 Schützinnen und Schützen aus den Winter-Jugendkursen G10 teilnehmen. Schlussendlich waren 140 Jugendliche und Junioren anwesend. Sie kämpften in sechs Alterskategorien und vier Schiessstellungen, nämlich stehend mit fester Auflage, stehend mit beweglicher Auflage oder stehend frei bzw. kniend. Vom achten bis vierzehnten Altersjahr mussten auch die polysportiven Elemente von Jugend+Sport absolviert werden.

Mit dem Kursabschlusschiessen Gewehr 10m ist die Grundausbildung des halbjährigen J+S Winterkurses abgeschlossen. Die Teilnehmer mussten sich in Testschiessen qualifizieren und rechtzeitig angemeldet werden. Es ist immer eine besondere Herausforderung, unter Konkurrenzdruck, Wettbewerbsbedingungen und auf einer fremden Schiessanlage zu schießen. Am KAS wird der Kontakt unter den Jugendlichen der verschiedenen Jugendkurse gefördert. Das KAS dient auch als Sichtung für zukünftige Nachwuchskader. Zum KAS sind nur

Jugendkursteilnehmer zugelassen, Kaderangehörige sind ausgeschlossen.

Das KAS G10 fand über den ganzen Tag statt. Am Vormittag waren die jüngeren Jahrgänge mit rund 80 Startplätzen, Schiessprogramm 20 Schüsse, Kat. A, B, C, und dem polysportiven Sportprogramm gefordert. Am Nachmittag wurden rund 60 Startplätze mit dem Schiessprogramm 40 Schüsse, Kat. D, E, G, angeboten. Rund 10 Teilnehmer mussten sich kurzfristig abmelden, so dass für diese kein Ersatz mehr organisiert werden konnte.

Für viele Jugendliche war dies der erste, anspruchsvolle Finalwettkampf. Dementsprechend wurden die Leiter stark gefordert. Der Wettkampf verlief diszipliniert und ruhig. Geschossen wurde in 2 Ausbildungsräumen A und B mit elektronischen Scheiben und einem Ausbildungsraum C mit Transportscheiben und Handauswertung. Der gesamte Ablauf war durch Albert Suter mustergültig organisiert. Der Zeitplan wurde präzise eingehalten. Der polysportive Wettkampf verlief speditiv, weil erfahrene Betreuer anwesend waren.

Kategorien

- Kategorie G10 Kinder: Jugendliche 8-10 Jahre, sitzend mit fester Auflage
- Kategorie G10 A: Jugendliche 8-12 Jahre, stehend mit fester Auflage
- Kategorie G10 B: Jugendliche 10-14 Jahre, stehend mit beweglicher Auflage
- Kategorie G10 C: Jugendliche 10-14 Jahre, stehend frei
- Kategorie G10 D: Jugendliche 15-16 Jahre, stehend frei
- Kategorie G10 E: Jugendliche 17-20 Jahre, stehend frei
- Kategorie G10 F: Jugendliche 8-14 Jahre, kniend frei
- Kategorie G10 G: Jugendliche 15-20 Jahre, kniend frei



Die Faszination von Sportschiessen liegt in der Kombination von Statik, Dynamik, Konzentration und Kraft. Dazu gehören auch polysportive Ausbildungssequenzen.



Jugendfinal Gewehr 10m Indoor

Schiesssportanlage Zihlmatt, Allmend Luzern, Samstag, 14. März 2015

Zwei Goldmedaillen und eine Silbermedaille für die jüngsten Zürcher Jugendschützen am SSV Jugendfinal Indoor Gewehr 10m.

Kategorie Kinder U9, sitzend, aufgelegt: Von den schweizweit vier qualifizierten Schützen in der Kategorie Kids waren zwei Zürcher Schützen dabei. Nach dem Schiessen führte Thierry Biland, Regensdorf, mit 12 Punkten Vorsprung auf den zweiten Zürcher Schützen. Mit dem besten Resultat im Polysport überholte Lukas Wyss, Zwillikon, den führenden und gewann die Goldmedaille. Thierry Biland, Regensdorf, gewann die Silbermedaille.

Kategorie A U12, feste Auflage: Sieben Zürcher Schützen hatten sich für den Jugendfinal bei achtzehn Startplätzen qualifiziert. Mit riesigem Vorsprung gewann Steven Stucki, Zürich-Neumünster, die Goldmedaille. Im Schiessen hatte er das drittbeste Resultat und im polysportiven Wettkampf erreichte er das Rekordresultat von 198 Punkten (zwei Punkte unter dem Maximum). Alexander Hegglin, Wila-Turbenthal, wurde punktgleich mit dem drittplatzierten wegen dem schlechteren Schiessresultat auf den undankbaren vierten Platz verdrängt, erhielt aber noch ein Diplom. Aurora Gelsomino, Zürich-Neumünster, im siebten Rang platziert, erhielt ebenfalls ein Diplom.

Kategorie B U14, bewegliche Auflage: In dieser Kategorie waren fünf von achtzehn qualifizierten Schützen aus dem Kanton Zürich. Leider schaffte es keiner aufs Podest. Diego Prats, Zürich-Seebach, erhielt mit dem achten Rang das letzte Diplom.

Jugendfinal Pistole 10m Indoor

Schiesssportanlage Zihlmatt, Allmend Luzern, Sonntag, 15. März 2015

Eine Goldmedaille und eine Silbermedaille für die Zürcher Jugendschützen am Final Indoor P10.

Kategorie Kinder U9, sitzend mit fester Auflage: Keine Zürcher Schützen bzw. Schützinnen angetreten.

Kategorie A U12, stehend mit fester Auflage: Vier Zürcher Schützen hatten sich für den Jugendfinal bei achtzehn Startplätzen qualifiziert und platzierten sich in den Rängen 4. Nils Rickli, PS Rümlang; 5. Tobias Hasler, PK Rickenbach, je mit Diplom; 10. Nick Biner, PK Wallisellen; 18. Matthia Rüttimann, PK Rickenbach.

Kategorie B U14, stehend mit beweglicher Auflage: Keine Zürcher Schützen bzw. Schützinnen angetreten.

Kategorie C U14, stehend frei: Hier hatte sich Lorena Schläpfer, PS Andelfingen, im 9. Rang von 16 TeilnehmerInnen platziert.

Kategorie D U16, stehend frei: Von den 34 SchützenInnen waren sechs Zürcher qualifiziert. Obligat gewann Stefan

Kategorie C U14, stehend frei: Acht Zürcher Schützen hatten sich für den Jugendfinal qualifiziert. Anastasia Kulabukhova, Zürich-Neumünster, erreichte den zweiten Rang und qualifizierte sich damit für den Final. Wayne Brunner, Wetzikon, verpasste den Einzug in den Final punktgleich mit dem letztplatzierten Finalteilnehmer wegen dem schlechteren Schiessresultat. Im Final kam Anastasia Kulabukhova, welche am Morgen an der Zürcher Kantonalen Matchmeisterschaft bereits eine Goldmedaille gewonnen hatte, nicht auf Touren und fiel auf den sechsten Rang zurück.

Kategorie D U16, stehend frei: Von den sechs Zürcher Schützen qualifizierten sich Lisa Suremann, Uster, im ersten Rang und Valentina Frione, Töss, im fünften Rang für den Final. Chantal Meier, Zürich-Neumünster, im neunten Rang, verpasste leider den Einzug in den Final. Bei den beiden Finalteilnehmerinnen, welche am Morgen ebenfalls an der Zürcher Kantonalen Matchmeisterschaft teilnahmen, merkte man, dass die Kräfte nachliessen. Valentina Frione beendete den Final im achten Rang und Lisa Suremann im fünften Rang.

Sehr positiv war wiederum die vollzählige Teilnahme der Zürcher Schützinnen und Schützen an den Siegerehrungen, wo sie ihre Auszeichnungen und Erinnerungspreise persönlich entgegennehmen konnten. Der Jugendfinal in Luzern wurde von den SSV Funktionären mustergültig durchgeführt. Ruth Siegenthaler dankte allen Anwesenden für ihr Engagement und lobte die Kursleiter und Helfer für die gute Arbeit, welche sie für die Jugendausbildung leisten.

Amacker, PS Andelfingen mit 368 Punkten überlegen (10 Punkte Reserve auf den 2. Platzierten), Final 5. Ebenfalls aufs Podest im 3. Rang schaffte es Dennis Rappel, PS v. Furttal, 355 Pt, Final 8. Und im 5. Rang Benjamin Stern, PS Rümlang, Final 6, mit Diplom; 12. Nico Soares de Brito, PS Andelfingen; 14. Reto Gämperle, PS Andelfingen; 24. Mattia Moschettini, PS v. Furttal.

Kategorie E U16, stehend frei, 5 Schuss-Programm: Diese Schnellschuss-Kategorie geniesst immer noch ein Mauerblümchen-Dasein. Trotzdem machten hier 12 SchützenInnen mit, davon 3 Zürcher. Sie erreichten mit Dennis Rappel, PS v. Furttal, den 4. Rang; Benjamin Stern, PS Rümlang, 6. Rang; Mattia Moschettini, PS v. Furttal, 9. Rang.

Der Jugendfinal in Luzern wurde von den SSV Funktionären mustergültig durchgeführt. Der Dank geht auch an alle J+S LeiterInnen, welche ihre Kursteilnehmer zur Teilnahme animierten. Hier dürften es sicher noch mehr sein!

Jugendkurse Gewehr 50m

Nach dem massiven Teilnehmerschwund vom letzten Jahr haben wir jetzt bis auf einen Schützen gleich viele Teilnehmer. Bei der Anzahl Kurse ist ein neuer dazugekommen, was auf eine Trendwende hoffen lässt. Aber einzelne Trainer sind amtsüde und haben den Fortbildungskurs für den Erhalt des J+S Trainerbrevets nicht mehr repetiert. Dadurch fallen nicht nur die Beiträge weg, auch die Qualität der Trainer

und der Ausbildung schwindet. Der fatale Schritt zur Aufgabe der Jugendausbildung ist dann nicht mehr weit entfernt. Das Aufhören mit der Jugendausbildung schadet dem Verein und beschleunigt den Mitgliederschwund im Verein und im gesamten Schiesssport. Hier sind die Verantwortlichen auf allen Stufen gefordert, für die Jugendförderung zu kämpfen.

| Verein | Anzahl Kurse | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | Total |
|-------------------|--------------|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-------|
| Adliswil | 1 | | | | | 2 | 1 | 3 | 1 | 2 | | | | | 9 |
| Andelfingen | 1 | | | | 2 | | 1 | | | | | | | | 3 |
| Dielsdorf | 4 | | | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 6 | 4 | 3 | 3 | | 1 | 24 |
| Egg-Esslingen | 1 | | | | 3 | 2 | 3 | 1 | | | | | | | 9 |
| Fehraltorf | 1 | | | | | | 2 | 2 | 2 | 2 | | | | | 8 |
| Feld-Meilen | 3 | | | 2 | 3 | 6 | 3 | 3 | 3 | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 | 28 |
| Glattfelden | 4 | | | 1 | 3 | 4 | 4 | 4 | | | | 1 | 1 | 2 | 20 |
| Hegnau | 2 | | | | 2 | | 5 | 2 | | 2 | 1 | | 1 | 1 | 14 |
| Illnau-Effretikon | 2 | | | 1 | 1 | 3 | 3 | 7 | 1 | 2 | | 1 | | 2 | 21 |
| Kollbrunn | 1 | | | | 1 | 1 | | 2 | 1 | 1 | | | | | 6 |
| Küsnacht | 1 | | | | | 1 | | | 2 | 2 | 1 | | | | 6 |
| Männedorf | 2 | | | | 1 | 1 | 3 | 1 | 3 | 2 | 2 | | | | 13 |
| Oberwinterthur | 2 | | | | | | 1 | 3 | | 3 | 2 | | 2 | | 12 |
| Regensdorf | 1 | | | | | 1 | 3 | 2 | | | | 1 | | | 7 |
| Wallisellen | 1 | | | | | 2 | 2 | 1 | | 1 | | | | | 6 |
| Wettswil am Albis | 2 | | | | 3 | | 5 | 1 | 6 | 1 | 1 | | | | 17 |
| Wetzikon | 1 | | | | | | | | | | | | | 3 | 3 |
| Wila-Turbenthal | 2 | | | | 1 | 3 | 1 | | | 2 | | | 1 | | 8 |
| Zürich Aussersihl | 1 | | | 3 | 2 | | | | | | | | | | 5 |
| Zürich Neumünster | 2 | | | 2 | 4 | 5 | 2 | 2 | 4 | | 1 | 2 | | | 22 |
| Zürich Stadt | 1 | | | | 1 | | 3 | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | 12 |

| Jahr | Anzahl Kurse | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | Total |
|------------|--------------|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-------|
| Total 2015 | 36 | | | 10 | 28 | 33 | 43 | 40 | 30 | 27 | 13 | 11 | 7 | 11 | 253 |
| Total 2014 | 35 | | 3 | 11 | 16 | 41 | 42 | 42 | 37 | 16 | 15 | 13 | 13 | 5 | 254 |
| Total 2013 | 42 | | 1 | 8 | 42 | 46 | 46 | 53 | 27 | 25 | 19 | 12 | 10 | 13 | 302 |
| Total 2012 | 42 | | 1 | 17 | 21 | 35 | 35 | 30 | 25 | 28 | 9 | 7 | 14 | 8 | 230 |
| Total 2011 | 40 | | | 17 | 23 | 37 | 38 | 35 | 29 | 21 | 12 | 14 | 6 | | 232 |

Kursabschlusschiessen der Jugendkurse Gewehr 50m

Samstag, 5. September 2015, Schiesssportzentrum Zürich-Probstei

Am Kursabschlusschiessen beteiligten sich 130 Schützen in sieben Kategorien, getrennt nach Stellungen und Altersgruppen. Zum ersten Mal wurde der Wettkampf als ganztägiger Anlass durchgeführt. Am Morgen kämpften die 10 bis 14 jährigen mit 20 Schüssen und dem polysportiven Wettkampf um die Medaillen. Am Nachmittag schossen die 15 bis 20 jährigen Schützen in den Stellungen liegend frei 40

Schüsse, kniend und stehend je 20 Schüsse.

Für die jüngsten Schützen welche ihr Schiessprogramm liegend aufgelegt schossen, war der Wettkampf eine besondere Herausforderung. Die meisten nahmen zum ersten Mal an einem Final mit so vielen Schützen und in einer fremden Schiessanlage teil. Entsprechend gross waren dann auch die Anspannung beim Schiessen und manchmal auch die Ent-

täuschung, wenn ein Schuss nicht ins Zentrum ging. Bei den polysportiven Disziplinen wurde hart gekämpft, um die fehlenden Punkte beim Schiessen wieder gut zu machen. Der Leistungsunterschied beim polysportiven Wettkampf ist aber sehr viel grösser als beim Schiessen.

Mit Spannung wurde die Siegerehrung der zwei Kategorien erwartet, denn bei den jüngsten und mit dem polysportiven Anteil gibt es immer wieder Überraschungen. Mit grossem Stolz bestiegen die Jungen das Siegerpodest und nahmen die Medaillen in Gold, Silber und Bronze entgegen. Alle übrigen Teilnehmer durften den Pin in Empfang nehmen. Bei dieser Siegerehrung waren für einmal die Stühle leer und alle Schützen auf der Bühne.

Am Nachmittag schossen dann die bereits Wettkampf erfahrenen Schützen ihre Programme in den Stellungen liegen frei, kniend frei und stehend frei. Am meisten Teilnehmer schossen in der Altersgruppe 15 bis 16 jährig, etwa



Michael Merki, designerter AL Ausbildung bei seiner Ansprache

halb so viele in der Altersgruppe 17 bis 20 jährig. In den Stellungen kniend und vor allem stehend waren die Teil-

Jugendtag Outdoor Gewehr 50m und Pistole 25m

Samstag, 10. Oktober 2015

Die Zürcher Pistolenschützen dominierten den schweizerischen Jugendfinal. Fünf Schützen erreichten den Final und belegten am Schluss die Plätze eins bis fünf. Bei den Gewehrschützen gewann nur die letztjährige Siegerin eine Silbermedaille.

Pistole: Bei den Pistolenschützen qualifizierten sich je neun Schützen von St.Gallen und Zürich, welche auch alle anwesend waren. Von den übrigen Kantonen waren nur drei Schützen aus Bern und zwei von Graubünden anwesend. Somit war es fast ein Zweikampf von vier Zürcher Vereinen gegen zwei St. Galler Vereine. Im Vorprogramm, welches aus 3 mal 5 Schüssen Präzision und 3 mal 5 Schüssen Schnellfeuer bestand, klassierten sich alle Zürcher (mit einer Ausnahme) in den vorderen Rängen.

nehmergruppen sehr klein.

Bei der Siegerehrung der fünf Kategorien stiegen meistens bekannte Schützen aufs Podest. Die Schützen, welche in mehreren Stellungen schossen, hatten eine grosse Chance,



Kat. G50 17-20, kniend frei - v.l. Jason Santer (2.), Sven Siegenthaler (1.), Daniel Kuhn (3.), Nicolas Ligny (4.)

zweimal eine Medaille zu bekommen.

Die Durchführung als ganztägiger Anlass mit den Jugendlichen am Morgen und den Junioren am Nachmittag hat sich bewährt. Bei den Jugendlichen benötigt der polysportive Wettkampf mehr Zeit als das Schiessen. Dank der selbständigen Wahl der Reihenfolge der Disziplinen durch die Schützen kann die Zeit optimal genutzt werden. Die Jugendleiter und Betreuer sorgten für einen reibungslosen Wettkampf im Schiessbetrieb und polysportiven Wettkampf.

Vielen Dank an alle Leiter, Helfer und Eltern für ihre Mitarbeit. So konnten wir einen erfolgreichen Wettkampf erleben!

Für den Final qualifizierten sich fünf Zürcher und je ein Schütze von St.Gallen, Bern und Graubünden. Im Halbfinal platzierten sich die Zürcher auf den ersten fünf Rängen. Im Kampf um die Medaillen waren zwei Schützen von Andelfingen und je einer von Rümlang und Furttal. Im Medaillen Match konnte sich Reto Gämperle von Andelfingen gegen Benjamin Stern von Rümlang durchsetzen. Im Kampf um die Bronze Medaille war Stefan Amacker von Andelfingen besser als Mattia Moschettini von Furttal.

Gewehr: Nur sechs Gewehrschützen qualifizierten sich für den Jugendfinal Gewehr, einer in der Kategorie liegend aufgelegt, zwei in der Kategorie liegend frei U14 und drei in der Kategorie liegend frei U16. Bei den Kategorien A und D gab's nur Platzierungen in den hinteren Hälften. In der

Kategorie C liegend frei 10-14 jährig qualifizierte sich Anastasia Kulabukhova mit dem zweiten Rang für den Final. Chantal Heimgartner schoss trotz ihrer Erkrankung sehr gut. Aber im Polysport konnte sie ihre gewohnte Leistung nicht erbringen und verpasste damit den Einzug in den Final mit 0,75 Punkten.

Im Final lagen nun alle Hoffnungen auf Anastasia Kulabukhova, welche vor einem Jahr den Final gewonnen hatte. Der Start mit den zwei dreier Serien gelang ihr nicht sehr gut. Sie vermochte sich aber zu steigern und machte einige Plätze gut. Für den ersten Platz reichte es aber nicht mehr, da Sandra Meier, welche an der Spitze lag, mit jedem Schuss die Führung ausbaute. Anastasia Kulabukhova gewann

somit die Silbermedaille hinter der klaren Siegerin Sandra Meier, welche mit 7,6 Punkten Vorsprung die Goldmedaille gewann.

Die Organisation lag in der Verantwortung des unermüdelichen Wettkampf Chefs August Wyss. „Gushti“ hatte allerdings nach sieben Jahren seinen letzten „Auftritt“, denn er übergab die Wettkampforganisation an Urs Jenny.

Die SSV-Präsidentin Dora Andres meinte: „Was auch immer „Gushti“ Wyss für den SSV an die Hand genommen hat, ist ihm dank seiner Zuverlässigkeit und seiner fachlichen Kenntnisse immer bestens gelungen“. Der grosse Applaus vom Nachwuchs, von den Betreuern und von zahlreichen Eltern bestätigten die Worte der SSV-Chefin.

Schülerschiessen G50 und P25

| | | |
|---------------------|-----|-----------|
| SPS Hegnau | G50 | 45 Teiln. |
| VSpZU | G50 | 34 Teiln. |
| ZOSpV-SpS Männedorf | G50 | 45 Teiln. |

Das Schülerschiessen geniesst leider nur noch ein Mauerbäumchen-Dasein.

Jugendkurse Gewehr 300m

Thomas Estermann

Leider ist die Anzahl der Jugendlichen, die 2015 einen Kurs absolvierten, im Vergleich zu 2014 stark eingebrochen. Auch die Anzahl der Jugendkurse in den Vereinen nahm drastisch ab.

SSV Kurse Gewehr 300m

| Jahr | Vereine | Liegend | 2/3 Stlg. | Total |
|------|---------|---------|-----------|-------|
| 2015 | 6 | 19 | - | 19 |
| 2014 | 6 | 21 | - | 21 |
| 2013 | 6 | 21 | 2 | 23 |
| 2012 | 11 | 23 | 4 | 27 |
| 2011 | 13 | 24 | 4 | 28 |

SSV Grund- und Anschlusskurse 300m (Stgw 90)

| Jahr | Vereine | Grundkurs | Anschlusskurs | Total |
|------|---------|-----------|---------------|-------|
| 2015 | 36 | 166 | 52 | 218 |
| 2014 | 44 | 195 | 75 | 270 |
| 2013 | 37 | 211 | 65 | 276 |
| 2012 | 36 | 191 | 67 | 258 |
| 2011 | 43 | 243 | 66 | 309 |

JU+VE 2015

Im ganzen Kanton Zürich schossen 567 Jugendliche (2014: 585) die Qualifikationsrunden. Total 72 SchützenInnen (2014: 78) konnten sich für den Final in Thun qualifizieren. Zur Qualifikation wurden folgende Resultate benötigt:

| | | | | | | | |
|------|------|----------|----------------|------|------|----------|----------------|
| 25m | D-JJ | 150 Pkt. | (Vorjahr: 153) | 300m | A-J | 181 Pkt. | (Vorjahr: 172) |
| 25m | D-J | 164 Pkt. | (Vorjahr: 165) | 300m | D-JJ | 171 Pkt. | (Vorjahr: 171) |
| 300m | A-JJ | 137 Pkt. | (Vorjahr: 154) | 300m | D-J | 176 Pkt. | (Vorjahr: 176) |

In Thun waren die Zürcher auch dieses Jahr wieder erfolgreich, auch wenn im Gesamten nicht an die Leistungen des Vorjahres angeknüpft werden konnte. Nachfolgend die besten Final-Resultate:

Kat. D-JJ 25m

- 4. Rang Dennis Rappel, Buchs; 225 Pkt.
- 9. Rang Jérôme Döbeli, Buchs; 206 Pkt.

Kat. A-JJ Stgw 300m

- 4. Rang Colin Schuhmayr, Oetwil am See; 274 Pkt.

Kat. A-J Stgw 300m

- 2. Rang Christoph Häsler, Mühlheim Dorf; 292 Pkt.
- 3. Rang Pascal Bachmann, Wila; 291 Pkt.
- 6. Rang Roman Ochsner, Winterthur; 289 Pkt.

Kat. D-JJ Stgw 90 300m

- 10. Rang Marius Bachmann, Mettmenstetten; 266 Pkt.

Kat. D-J Stgw 90 300m

- 1. Rang Melina Koller, Wald; 278 Pkt.

Ich gratuliere allen Finalteilnehmern für die tollen Leistungen. Ganz speziell jenen die sich bis in den Finaldurchgang durchkämpften und teilweise sogar mit Podestplätzen glänzten.

Jungschützenwesen

Matthias Geiger

Im Kanton Zürich wurden im 2015 73 Jungschützenkurse durchgeführt (9 weniger als im Vorjahr). Die Anzahl ausgebildeter Jungschützen sank von 539 auf 519 Teilnehmer (-3.8%), davon waren 100 Mädchen. Im ZHSV haben wir wenigstens einen geringeren Rückgang als im Vorjahr zu verzeichnen und liegen auch schweizweit

unter dem Durchschnitt (-4.51%). Die Schützenvereine unternehmen zu wenig für die Jugendausbildung im Sportschiessen und im ausserdienstlichen Schiessen. Dabei werden die Synergien zu wenig genutzt. Statistik Jungschützenkurse

| Bezirke | JSK | JSK Teilnehmer | | BU Teilnehmer | | WS Teilnehmer | | JSK Auszeichnungen |
|-----------------|-----|----------------|---------|---------------|-----|---------------|------------|--------------------|
| | | Total | Mädchen | OP | EFS | Anzahl | Kranzausz. | |
| Affoltern | 5 | 29 | 6 | 17 | 22 | 28 | 16 | 3 |
| Andelfingen | 5 | 41 | 5 | 39 | 39 | 38 | 23 | 3 |
| Bülach | 10 | 69 | 12 | 64 | 62 | 57 | 42 | 8 |
| Dielsdorf | 4 | 29 | 7 | 28 | 29 | 29 | 11 | 3 |
| Hinwil | 8 | 66 | 12 | 55 | 59 | 57 | 31 | 2 |
| Horgen | 3 | 33 | 9 | 30 | 27 | 30 | 12 | 5 |
| Meilen | 4 | 38 | 9 | 35 | 33 | 34 | 18 | 4 |
| Pfäffikon | 6 | 19 | 1 | 18 | 19 | 19 | 8 | 1 |
| Uster | 8 | 57 | 7 | 46 | 51 | 50 | 24 | 9 |
| Winterthur | 13 | 73 | 16 | 68 | 67 | 67 | 35 | 13 |
| Zürich/Dietikon | 7 | 65 | 16 | 60 | 61 | 61 | 26 | 7 |

| Statistik | JSK | JSK Teilnehmer | | BU Teilnehmer | | WS Teilnehmer | | JSK Auszeichnungen |
|------------|-----|----------------|---------|---------------|-----|---------------|------------|--------------------|
| | | Total | Mädchen | OP | EFS | Anzahl | Kranzausz. | |
| Total 2015 | 73 | 519 | 100 | 460 | 469 | 470 | 246 | 58 |
| Total 2014 | 73 | 539 | 99 | 445 | 459 | 464 | 221 | 90 |
| Total 2013 | 82 | 622 | 100 | 519 | 510 | 518 | 228 | 78 |

Jahreswettkampf SSV

Jungschützen bzw. Jungschützinnen mit Höchstresultaten von 369 Punkte und mehr wurden im Jahreswettkampf Jungschützen SSV mit einem Zinnteller ausgezeichnet. Aus dem Kanton Zürich erreichten dies 5 JungschützenInnen:

- 25. Rang Rico Keller, SSV Illnau-Effretikon, 374 Pt
- 41. Rang Saskia Diem, SG Hagenbuch-Schneit, 371 Pt
- 44. Rang Tom Huber, SG Stäfa, 371 Pt
- 53. Rang Claudio Räss, SV Ossingen, 370 Pt
- 63. Rang Tobias Schläpfer, SG Hagenbuch-Schneit, 370 Pt

Jahreswettkampf ZHSV

Der ZHSV Jahreswettkampf JS/JJ steht nur Teilnehmern von Jungschützen- und Jugendkursen mit Stgw 90 offen. Es zählen die Resultate des Eidg. Feldschiessens, des Obligatorischen Programms, des Kursabschlusschiessens

und der Qualifikationsrunden JU+VE. Am Jahreswettkampf 2015 haben 295 Jungschützen (2014: 262), 207 der Jugendlichen (2014: 251) teilgenommen.

Jungschützen

| Rang | Vorname Name SV | Jg. | WS | FS | OP | JU+VE | Total |
|------|---|------|----|----|----|-------|-------|
| 1. | Saskia Diem, SG Hagenbuch-Schneit | 1998 | 93 | 67 | 77 | 189 | 426 |
| 2. | Alois Carrascosa, SSV Illnau-Effretikon | 1998 | 89 | 63 | 82 | 186 | 420 |
| 3. | Melina Koller, SG Wetzikon | 1995 | 91 | 65 | 80 | 180 | 416 |

Jugendliche

| Rang | Vorname Name SV | Jg. | WS | FS | OP | JU+VE | Total |
|------|---------------------------------------|------|----|----|----|-------|-------|
| 1. | Florian Gerber, SG Bäretswil | 1999 | 88 | 68 | 75 | 179 | 410 |
| 2. | Simon Gebhardt, FSG Zwillikon | 1999 | 88 | 62 | 73 | 177 | 400 |
| 3. | Flavio Bachmann, SG Hagenbuch-Schneit | 1999 | 88 | 57 | 77 | 178 | 400 |

Kt. Jungschützen- / Jugendtag

Als letzter Kurstag eines Jungschützenkurses bzw Jugendkurses findet jeweils das Wettschiessen / Kursabschluss-schiessen statt. Dieses wird am Kt. Jungschützen- / Jugendtag in den Bezirken durchgeführt. Die Teilnahme

am Kt. Jungschützen- / Jugendtag ist Ehrensache. Die besten JS/JJ Gruppen werden für die Gruppenmeisterschaftsfinals des Kantons Zürich, der Ostschweiz und der Schweiz selektioniert.

ZHSV Gruppenmeisterschaftsfinal JS/JJ, SA Bülach, Langenrain, Sa, 04. Juli 2015

Rangliste Jungschützen Gruppen: 1. Rang SV Hochfelden 693, (zum 5. Mal hintereinander); 2. Rang MS Bülach 692; 3. Rang SG Hittnau 677.

Rangliste Jugendlichen Gruppen: 1. Rang SG Wetzikon 516; 2. Rang MS Bülach 510; 3. Rang SV Hochfelden 506.



ZHSV GM-Final in Bülach; die siegreichen Jungschützen



ZHSV GM-Final in Bülach; die siegreichen Jugendlichen

Ostschweizer Jungschützen Gruppenmeisterschaftsfinal (OJGM)

SA Schaffhausen, Birch, Sa, 22. August 2015

1. Rang SV Hochfelden 704; 5. Rang SG Stäfa 695; 9. Rang SG Wetzikon 675.

Ostschweizer Gruppenwettkampffinal für Jugendliche (OGWJ)

SA Neuhausen, Langriet, Sa, 22. August 2015

9. Rang MS Bülach 510; 10. Rang SG Stäfa 506; 11. Rang MSV Wasterkingen 505; 12. Rang SG Bäretswil 505; 13. Rang SV Hochfelden 504; 17. Rang SV Rickenbach 498; 20. Rang SSV Niederhasli Salen 487.

Schweiz. Gruppenmeisterschaft für Jungschützen und Jugendliche (SGMJ-300)

SA Emmen LU, Hüslensmoos, Sa, 26. September 2015

Jungschützen Gruppen:

10. Rang SV Hochfelden 713
36. Rang SG Stäfa 690

Jugendlichen Gruppen

18. Rang MS Bülach 519
19. Rang SG Bäretswil 519
25. Rang SG Stäfa 513.



Die ZHSV JS und JJ am Final SGMJ-300 in Emmen. Vorne v.l. **Hans Erb**, Präsident SV Hochfelden; **Matthias Geiger**, Kant. Jungschützenchef ZHSV; **René Burgener**, designierter Kant. Jungschützenchef ZHSV (ab DV 2016).

Jugendkurse Pistole 10/25/50m

René Koller

Die wenigen durchgeführten Jugendkurse Pistole weisen durchwegs ein gutes Ausbildungsniveau auf.

| Verein | Sommerkurse | | | Winterkurse | Teilnehmer | Teilnehmer |
|--------------------------|-------------|-----|-----|-------------|--------------|------------|
| | 10m | 25m | 50m | 10m | Sommerskurse | Winterkurs |
| ISV Hirslanden-Riesbach | 2 | 1 | - | 3 | 23 | 21 |
| PK Rickenbach | - | 1 | - | 1 | 4 | 5 |
| PK Wallisellen | 1 | 1 | - | 1 | 8 | 8 |
| PS Andelfingen | (1) | 1 | - | 2 | 7 | 8 |
| PS Dietikon | | - | - | 1 | - | 10 |
| PS Rümlang | 1 | 1 | - | 1 | 8 | 10 |
| PS Unterengstringen | - | - | - | 1 | - | 6 |
| PS v. Furttal Regensdorf | - | 1 | - | 2 | 7 | 14 |
| PS Wetzikon | - | 1 | - | 1 | 3 | 3 |
| PSV Niederweningen | - | 1 | - | 1 | 4 | 4 |
| SG Stadt Zürich | 1 | - | - | 1 | 10 | 4 |
| SG Uster | - | 1 | (1) | 1 | 8 | 8 |
| Pol S Winterthur | 1 | - | - | 1 | 7 | 13 |
| PK Winterthur Seen | - | 1 | - | - | 6 | |
| Total 2014-2015 | 6 | 10 | - | 17 | 95 | 114 |
| Total 2013-2014 | 7 | 13 | 2 | 19 | 149 | 115 |
| Total 2012-2013 | 7 | 12 | 1 | 20 | 125 | 150 |

KAS Winter Jugendkurse Pistole 10m

Sa, 24. Januar 2015, Schiessanlage Winterthur, Ohrbühl. Total 64 TeilnehmerInnen.

KAS Sommer Jugendkurse Pistole 10/25/50m

Sa, 26. September 2015, Schiessanlage Winterthur, Ohrbühl. Total 64 TeilnehmerInnen.

Zielsetzung für 2016: Die Teilnehmer der Jugendkurse nehmen alle am Kursabschlusschiessen teil!

36. Goldiger Züri Träffer

Arnold Ott und Franz Keist

Im Heimprogramm wurde der Goldige Züri Träffer von insgesamt 955 Jugendlichen geschossen, also etwa gleich viel wie im Vorjahr. Zum Final im Schiesssportzentrum Zürich-Probstei am Sa, 12.12.2015, wurden 12 Armbrustschützen, 68 Luftgewehrschützen und 45 Pistolen-schützen eingeladen. Am Final waren dann aber lediglich 98 SchützenInnen anwesend.

Die drei Besten jeder Kategorie erhielten Siegermedaillen. Alle FinalteilnehmerInnen erhielten anstatt des Kranzabzeichens neu ein namentliches, signiertes Diplom, was den Teilnehmern sichtlich gefiel.

Der Final war ein lebhafter Anlass und es war eine Freude den begeisterten Jugendlichen zuzuschauen. Beinahe alle blieben zum sehnlichst erwarteten Absenden und nahmen dann ihre Diplome von ihren Leitern entgegen.



Glückliche Medaillengewinner nach einem coolen Final.

Beste Resultate (max. 150 Punkte):

Armbrust: Lukas Baumann 146 und Melina Burkhardt 136 Punkte, beide ASV Horgen

Luftgewehr: 8-10 sitzend Jonas Keller ,143; 8-12 feste Aufl. Mira Belser, 137; 10-15 bew. Aufl. Mike Gwerder, 133, alle SpS Glattfelden und frei schiessend Nadja Gantenbein, 137 Punkte, SG Uster.

Luftpistole: 8-10 sitzend, Jade Collignon, 132, PSV Dübendorf; 8-12 feste Aufl., Nadina Amsler, 143, ISVHR; 10-15 bew. Aufl., Selina Amsler, 131, ISVHR; frei schiessend Andreas Brumann, 129 Punkte, BSVZ.

Im kommenden Jahr werden noch mehr Jugendliche an den GZT Final aufgeboten. Die Diplome können im Voraus gedruckt werden. So erhält jeder TeilnehmerIn seine Auszeichnung.



Mandy Girsberger wurde von ihrer ganzen Familie zum GZT-Final begleitet



Willkommen zum

30. Aargauer Kantonschützenfest 2017

- ▶ Aarburg
- ▶ Brittnau
- ▶ Kölliken
- ▶ Reitnau
- ▶ Staffelbach
- ▶ Zofingen

16. Juni - 19. Juni
23. Juni - 25. Juni
30. Juni - 02. Juli

Ressort Nachwuchskader

Thomas Gubser

An der Delegiertenversammlung 2015 des Zürcher Schiesssportverbandurfte ich das Amt des RL NWK von Ruedi Frick übernehmen. Leider gab es zu diesem Zeitpunkt lediglich die beiden kantonalen Nachwuchskader G10/50 und G300. Das Kt. Nachwuchskader Pistole wurde im Dezember 2014 mangels Trainer und Athleten

Tätigkeiten Nachwuchskader G10/50

Winter und Sommer Saisons waren mit vielen Höhepunkten versehen. So gab es die interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungslektionen, verschiedene Vergleichsschiessen mit anderen Verbänden, Teilnahme an diversen Wettkämpfen oder eben das erwähnte Trainingslager:

Über das gesamte Jahr fanden in der Regel alle zwei (2) Wochen am Sonntag eine Ausbildungslektion statt. In den Wintermonaten stand das Training mit dem Luftgewehr im Vordergrund. In den Sommermonaten wurde mit dem Kleinkaliber-Gewehr trainiert.

Es gab drei (3) Trainingsweekend, an denen die Teambildung im Vordergrund stand. Die Lektionen sowie die Trainingsweekends fanden auf verschiedenen Schiessständen im ganzen Kanton Zürich statt, wodurch die Athleten viel Erfahrung sammeln konnten.

Anfangs Jahr trainierten wir schwergewichtig für den Eidgenössischen Ständematch und den Tag der Jugend. Die Abteilung Match Leistungssport und die Abteilung Ausbildung organisierten zu Jahresbeginn drei (3) Lektionen im Schiesssportzentrum Brünig-Indoor. Unsere Nachwuchsatleten konnten ihre Normalleistung an diesen beiden Wettkämpfen nicht ganz abrufen. Es gab aber doch einzelne ausgezeichnete Resultate.

Neben den alljährlich stattfindenden und lehrreichen Vergleichsschiessen mit den Ostschweizer und den Aargauer Schützenfreunden fand auch dieses Jahr eine

Tätigkeiten im Kader G300m

Marcel Bearth als Nachwuchstrainer beider Kader versuchte möglichst viele Synergien zu nutzen. Deshalb waren verschiedene Nachwuchsatleten in beiden Kadern anzutreffen. Die NWK Kaderathleten G300 absolvierten acht (8) Trainingslektionen und acht (8) Wettkämpfe. Die Saison für die G300-Athleten begann früh. Bereits in den Wintermonaten trainierten sie in Brünig Indoor auf den Tag der Jugend und den Ständematch hin.

Erwähnenswert ist unter anderem der 4-Kantone-match. Hier gelang Christoph Häsler, Pascal Bachmann und Michael Scherrer der Sieg. Mit 1683 Punkten hätten

vorübergehend aufgelöst. Mit fehlenden Kaderathleten haben auch die Armbrustschützen zu kämpfen.

Da Marcel Bearth vorübergehend beide Nachwuchskader G10/50 und G300 leitete, konnte ich mich zu Beginn ganz auf die Organisation des traditionellen Trainingslagers Filzbach konzentrieren.

weitere (die dritte) Ausgabe des Vergleichsschiessens mit dem SV Möglingen (D) statt. Diese bestritten wir auf dem Heimstand der Möglinger. Es wurden 2 Runden nach dem Bundesligamodus und anschliessend noch je ein ISSF Final (alter und „neuer“ Modus) geschossen.

Am Verbandsmatch versuchte jeder Athlet noch einmal seine Topleistung abzurufen. Bei 5 von 6 resultatpflichtigen Schützen gelang dies hervorragend, wodurch sie sich als Silbermedaillengewinner feiern durften. Mit dem Verbandsmatch ging nicht nur die Outdoorsaison zu Ende. Auch für Marcel Bearth war dies der letzte Einsatz als GL G10/50. Durch die tolle Arbeit während der gesamten Saison durfte er einen krönenden Abschluss feiern. Marcel Bearth leitet weiterhin das Nachwuchskader G300.

Von anfangs Oktober an führt Heinz Meili das Nachwuchskader G10/50. Nach dem Sichtungsschiessen im SSZ ZH-Probstei bildete er ein neues NWK. Wegen den vielen Abgängen in die höheren Kader des SSV schrumpfte unser Kantonalkader. Doch dies kommt den Athleten zugute. So kann wieder präziser auf die einzelnen Bedürfnisse eingegangen werden.

Die Lektionen finden grösstenteils auf der SA Zürich-Probstei statt. Im Oktober fand auch bereits das erste Vergleichsschiessen mit den Kollegen aus dem Aargau statt. Die Zürcher dominierten die beiden Finals und gewannen überlegen in der Verbandswertung.

sie sogar bei der Elite mit 10 Punkten Vorsprung gesiegt.

An der SMMM ging der Sieg ebenfalls an die Zürcher Junioren. Christine Bearth, Christoph Häsler und Pascal Bachmann erreichten 1668 Punkte (= Platz 3 bei der Elite).

Am Ständematch konnte leider eine (1) Athletin nicht ihr ganzes Können zeigen. So erreichte sie mit einem durchschnittlichen Resultat von 1638 Pt. nur die Silbermedaille (Rückstand von 4 Punkten auf St.Gallen).

Plätze 4-6 sicherten sich die Christine Bearth, Roman Ochsner und Ramona Bearth am Tag der Jugend

im Wallis. Leider reichte es trotz guten Resultaten nicht zu Medaillen. Jedoch konnten sich die drei (3) Zürcher unter schlechten Bedingungen in der 2. Ablösung der Qualifikation als einzige für den Final qualifizieren. Dies

zeigte einmal mehr von Ihren Qualitäten.

Neben den Lektionen, den Wettkämpfen und den zahlreichen Siegerehrungen nahm auch die 300m Crew am Trainingslager in Filzbach teil.



Erfolgreiches Trio an der SMMM in Raron VS. v.l. Pascal Bachmann, Christine Bearth und Christoph Häslar (Bild: OSSM 2014 in Wil SG)

Trainingslager 2015

Wie in den letzten Jahren trafen sich die Athleten der Zürcher Nachwuchskader in der ersten Sommerferienwoche im Trainingslager Filzbach. Trotz fehlendem Pistolenkader wurde dennoch auch für unsere "Kurzläufer" ein Programm angeboten. Dies war nur dank der Berner Unterstützung des Trainers Walter Berger möglich. Die 300m Athleten gingen an vier Nachmittagen nach Wallenstadt, um dort Ihr Training zu absolvieren. Es konnten also sämtliche Schiessdisziplinen auf allen Distanzen angeboten werden. Neben den technischen Disziplinen wurden auch die körperliche Kondition und die mentale

Stärke trainiert. Dank dem hervorragend eingerichteten Sportzentrum Kerenzerberg konnten die Athleten sich am Abend gut erholen. Jeder Tag erforderte von den Teilnehmern Höchstleistungen.

Durch die hervorragende Arbeit der Kantonalkadertrainer und der Heimtrainer bin ich guten Mutes, auch im nächsten Jahr die Nachwuchsschützen herauszufordern, um mit einer effizienten Ausbildung weitere Höchstleistungen in den Vergleichsschiessen und Wettkämpfen zu erzielen.



Luzernerstrasse 94, 6010 Kriens
Tel. 041 240 99 08 / Fax. 041 240 75 32
e-mail: info@truttmann.ch



73.

Glarner

Kantonalschützenfest



www.glksf2017.ch

info@glksf2017.ch

Schiesstage

Freitag, 11. August, bis Sonntag, 13. August 2017

Freitag, 18. August, bis Sonntag, 20. August 2017

Freitag, 25. August, bis Sonntag, 27. August 2017

Offizieller Tag

Samstag, 19. August 2017



Ressort Kaderausbildung

Heinz Bolliger

Die Aufgaben der Kaderausbildung:

- Kursbetreuung als Wertschätzung und Motivation für die J+S Leiter G10/50 und P10/25/50.
- Technische Mithilfe am Weiterbildungskurs der Jungschützenleiter G300 mit Schwerpunkt Einführung G10.
- Durchführung der Schiesskurse G50/300 Outdoor bzw. G+A10 Indoor, welche als Voraussetzung für den Besuch eines J+S Leiterkurses gelten.
- Organisation der Fortbildungskurse G/P/A zur Stuserneuerung der J+S Leiter und den SSV Trainer B/C.
- Vorbereitung der Ausbildungsblöcke mit aktuellen Themen für die beiden Orientierungsrapporte im Frühling bzw. Herbst für die Jungschützen- und Jugendleiter G300 bzw. für die J+S Leiter G10/50, P10/25/50, A10/30.

In allen Aufgaben ist noch Entwicklungspotential vorhanden. Vor allem die Nutzung der 10m Schiessanlagen Gewehr, Pistole, Armbrust ist für die Jugenderfassung und Ausbildung für die Zukunft des Schiesssports ein äusserst wichtiger Baustein.

Bilanz der Kaderausbildung 2015:

- WBK JSL S90, SA Winterthur, Ohrbühl, 07. März 2015, 22 Teilnehmer. Am Vormittag von 09.00-12.00 Uhr wurden die Teilnehmer gruppenweise in das Luftgewehrschiessen 10m eingeführt bzw. wurde im Plenum über das Synergiemodell „Indoor und Outdoor“ diskutiert, das neue Wege im Schiesssport öffnet.
- Outdoor Schiesskurs G300/50, SA Zürich-Probstei, 18./19. April 2015, 19 Teilnehmer (7 S90, 6 S57/03, 1 Kar und 2 G50).
- Outdoor Schiesskurs A30, Zürcher Sportzentrum Kerenzberg, Filzbach GL, 09./10. Mai 2015. Dieser Kurs wurde vom ZKAV zusammen mit dem Eidg. Armbrustschützenverband (EASV) mit 11 Teilnehmern (6 Frauen und 5 Männer) durchgeführt.
- Indoor Schiesskurs G/A10, SA Zürich-Probstei, 08./09. November 2015, wurde mangels Teilnehmer abgesagt (nur 1 Anmeldung).
- FBK zur Stuserneuerung für J+S Leiter und Verbandstrainer wurden in der Kaserne Bülach am 05. Dezember 2015 und am 19. Dezember 2015 mit je 40 Teilnehmern durchgeführt. Der Service, dass die aktiven J+S Leiter / Trainer B/C „automatisch“ alle zwei Jahre zu den FBK resp. Stuserneuerung eingeladen / aufgebeten werden, bewährt sich und macht sich in der hohen Teilnehmerzahl bezahlt.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schiesskurses G50 und G300

Folgende Teilnehmer besuchten den J+S Leiterkurs / Trainer C 2015:

| Kurs-Nr. | Name/Vorname | Wohnort | Wann | Was |
|--------------|-----------------|------------------|-------------------------|-----------------|
| ZH 901.15 P | Schneider Felix | 8605 Gutenswil | 20.-22.03./27.-29.03.15 | J+S LK P 10m |
| SG 538/15 | Waller Cyril | 8604 Volketswil | 15.-17.05./29.-31.05.15 | J+S LK G 50m |
| JS-CH 156932 | Groh Maximilian | 8702 Zollikon | 29./30.05.15 | Einführungskurs |
| OW 513 | Vontobel Stefan | 8172 Niederglatt | 27.-29.10./11.-13.11.15 | J+S LK G 50m |

Weiterhin braucht es eine persönliche Beharrlichkeit, um die nötigen Kader rekrutieren zu können, damit der Schiesssport in die Zukunft geführt werden kann. Den Mitgliedern der Kaderausbildung danke ich für die uneigennützig und kollegiale Zusammenarbeit. Das Ziel 2016 ist und bleibt: Beharrlich und motiviert weiterarbeiten!

Abteilung Match/Leistungssport

Heinz Bolliger

2015 ein intensives und ereignisreiches Jahr! Allen Mitgliedern der AMLS danke ich ganz herzlich für ihr Engagement im ZHSV Matchschiesen und sage: „Der Sieger ist disponibel, der Verlierer ist immer überlastet“.

Eidg. Ständematch : 6 Medaillen für den ZHSV

In der Gesamtbilanz des 18. Ständematches vom 57. Eidgenössischen Schützenfest in Raron VS erwies sich St. Gallen von 14 Disziplinen mit vier Siegen als erfolgreichs-

ter Verband. Für Bern gab es drei, für Aargau zwei und für Zürich, Graubünden, Thurgau, Waadt und Schwyz je eine Goldmedaille.

Vier Medaillen G300 m, G50 m ohne Medaille

Der Dreistellungswettkampf 3x20 auf 300 m wurde in der Schiessanlage Riedertal ausgetragen. Bei der Elite gewannen die Aargauer dank einer ausgeglichenen Teamleistung mit 1701 vor St. Gallen mit 1697. Die Zürcher Vertretung rangierte mit Christof Carigiet (555), Ernst Freimüller (544) und Michael Merki (540) auf Rang 7.

Bei den Junioren U20 gab es im Dreistellungsmatch 3x20 Gewehr 300 m ebenfalls einen St. Galler Sieg mit 1642 vor Zürich mit 1638 (Roman Ochsner, 557; Christine Bearth, 544; Maria Glavina, 537) und Aargau mit 1578. Beim ZHSV musste Christine Bearth in der 1. Kniendpasse eine 88er Passe infolge Scheibenprobleme hinnehmen und wurde nach der ISSF Regel 6.10.7 noch mit 2 Pt. Abzug bestraft. Im Zweistellungsmatch (liegend / kniend 2x30) mit dem Standardgewehr 300 m siegte das Viererteam des ZHSV (2294) mit deutlichem Vorsprung (Kurt Maag, 590; Stefan Pfaller, 570; Toni Pfaller, 568; Rolf Hengartner, 566), vor Bern (2276) und Aargau (2271). Kurt

Maag (Höri) gelang mit 590 Punkten eine Top-Leistung. Umgekehrt war die Reihenfolge im Zweistellungswettbewerb 2x30 Armeegewehr. Es siegen die überlegenen Berner (2146) vor den Zürchern (2094) und Nidwalden (2087). Für den ZHSV legten Ehre ein: Hans Eggli, 536; Marcel Feusi, 533; Peter Schertenleib, 523 und Bruno Baumgartner, 502.

Mit dem Armeegewehr 60 Schüsse liegend lautete die Reihenfolge: Aargau (2230) vor Zürich (2219) und Baselstadt (2188). Es schossen für den ZHSV: Thomas Flückiger, 564; Pierre Hegi, 562; Gertrud Hegi, 559 und Regula Spöndli, 534.

Bei der Elite Gewehr 300 m liegend 60 Schüsse gewannen die Schwyzer (1749) vor Appenzell Innerrhoden (1740) und Graubünden (1738). Das Zürcher Team belegte Rang 8, nachdem sie nach zwei Schützen noch den 2. Rang belegt hatten. Für den ZHSV schossen: Patrick Scheu, 584; Werner Homberger, 579 und Christian Wismer, 565.

Eine hauchdünne Entscheidung gab es im Dreistellungs-



Die Medaillengewinner Gewehr 300m am Eidgenössischen Ständematch 2015 in Raron.

wettbewerb 3x20 G50 m Elite. Dank der höheren Anzahl Innenzehner (68) setzte sich St. Gallen mit 1710 gegen die punktgleichen Berner (64) durch. Das ZHSV Team erreichte Rang 9 mit 50 Pt. Rückstand auf Rang 3.

Im Liegendmatch G50 m Elite siegten die Berner mit 1737 vor Luzern mit 1732. Die Zürcher erreichten Rang 16 mit 1696 und 29 Pt. Rückstand auf die Freiburger, welche den 3. Rang einnahmen.

Im abschliessenden Liegendwettkampf G50 m U20 setzten sich die Berner mit 1719 vor Solothurn mit 1716 durch. Das U20 Team der Zürcher wurde vierter und verfehlte die bronzene Auszeichnung um 8 Punkte.

Zwei Bronzemedailles für die Pistolenschützen

Im A-Match mit der Pistole 50 m gewannen die St. Galler klar mit 1597 vor Solothurn mit 1572. Die Zürcher gewannen mit Kevin Schudel (528), Christian Roos (510) und Stephan Buschor (507) mit total 1545 knapp vor Genf (1543) die Bronzemedaille.

Im B-Match 50 m gewannen die Bündner mit 1657 vor den Bernern (1654) und Solothurnern (1650). Die Zürcher mussten sich mit dem undankbaren 4. Rang zufrieden geben.

Im C-Match Pistole 25 m dominierte der Kanton Waadt mit 1685 vor dem Berner Trio mit 1680. Die ZHSV Pistolenschützen rangierten auf Platz 7 mit einem Rückstand von 15 Punkten auf den Bronzeplatz.

Die letzte Entscheidung mit der Pistole 25 m entschied der Nachwuchs U20 aus dem Thurgau vor Baselland, das bei Punktgleichheit die Zürcher (Damian Derungs, 549; Moana Wild, 543 und Benjamin Stern, 517) dank einem Innenezehner (23 zu 22) mehr auf den 3. Rang verwies.

Medaillenspiegel des 18. ESM 2015

| Kanton | Gold | Silber | Bronze | 4. Rang |
|--------|------|--------|--------|---------|
| SG | 4 | 1 | | 1 |
| BE | 3 | 5 | 1 | 2 |
| AG | 2 | | 3 | 1 |
| ZH | 1 | 3 | 2 | 2 |
| GR | 1 | | 1 | |
| TG | 1 | | | 2 |
| VD | 1 | | | |
| SZ | 1 | | | |
| SO | | 2 | 1 | |
| BL | | 1 | 2 | |
| LU | | 1 | 1 | |
| AI | | 1 | | |
| NW | | | 1 | 2 |
| VS | | | 1 | |
| FR | | | 1 | |
| GE | | | | 1 |
| GL | | | | 1 |
| UR | | | | 1 |
| TI | | | | 1 |

Medaillengewinner an der Schweizer Meisterschaften (SM)

| Disziplin | Rang / Name / Vorname / Wohnort |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| Gewehr 10 m Männer | 3. Caspar Huber, Meilen |
| Gewehr Blindenscheibe R10 | 1. Claudia Kunz, Uster |
| | 2. Maja Hoffmann, Zürich |
| | 3. Giudice Gianfranco, Zürich |
| Gewehr 10 m Jugend U16 | 1. Doreen Elsener, Bonstetten, SR! |
| Pistole 10m Klappscheibe Männer | 2. Renato Kissling, Niederhasli |
| | 3. Markus Rieger, Kloten |
| Pistole 10m Klappscheibe Junioren | 3. Joel Zanin, Zürich |
| IPC Pistole 10 m Open | 1. Stefan Amacker, Trüllikon |
| Pistole 25m OSP Männer | 3. Marc Wirth, Wermatswil |
| Pistole 25m Standard Männer | 2. Renato Kissling, Niederhasli |
| | 3. Marc Wirth, Wermatswil |
| Pistole 25m Zentralfeuer Männer | 2. Marc Wirth, Wermatswil |
| Pistole 25m Sport Juniorinnen | 1. Wild Moana, Zwillikon |
| | 2. Andrea Bombasei, Gossau |
| Pistole 25 m CISM-Kombination Männer | 2. Wirth Marc, Wermatswil |
| Pistole 25 m Sport IPC Open | 2. Amacher Stefan, Trüllikon |
| Gewehr 50m 3x40 Junioren | 3. Christoph Häsler, Müllheim-Dorf |
| Gewehr 50m liegend Senioren | 2. Markus Beusch, Zürich |
| | 3. Michael Merki, Schöfflisdorf |
| Gewehr 50m liegend Frauen | 3. Silvia Guignard, Zürich |
| Gewehr 50m 3x20 Jugend | 1. Franziska Stark, Adliswil |
| | 3. Lisa Suremann, Mönchaltorf |
| Gewehr 50m 3x20 Frauen | 2. Silvia Guignard, Zürich |

| Disziplin | Rang / Name / Vorname / Wohnort |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| Gewehr 300m 3x40 Männer | 2. René Homberger, Grafstal |
| Gewehr 300m 3x20 Männer | 3. René Homberger, Grafstal |
| Gewehr 300m 3x20 Junioren | 1. Christine Bearth, Embrach |
| | 2. Pascal Bachmann, Wila |
| Gewehr 300m 3x20 Frauen | 1. Silvia Guignard, Zürich |
| Standardgewehr 300m 2x30 Senioren | 2. Kurt Maag, Höri |
| Stgw 57 2x30 Männer | 2. Werner Bachmann, Hirzel |
| Gewehr 300m Liegend Senioren | 2. Kurt Maag, Höri |
| Stgw 57 Liegend Open | 2. Gertrud Hegi, Rüschtikon |
| Karabiner Liegend Open | 1. Hans Eggli, Stäfa |
| Gewehr 300m CISM-SF 3x20 | 1. René Homberger, Grafstal |
| Gewehr 300m CISM-Kombination | 1. René Homberger, Grafstal |

An den Schweizer Meisterschaften konnten total 36 Medaillen (2014: 26), davon 10 Schweizermeister mit 1 Schweizerrekord (2014: 12) von Zürcher Matchschützen gewonnen werden.

Medaillengewinner an den nationalen Finals

| | |
|---|--------------------------------|
| Gewehr 10 m Männer kniend | 2. Samuel Peter, Stäfa |
| | 3. Sascha Merki, Winterthur |
| Gewehr 10 m Frauen kniend | 3. Bachofen Stefanie, Adliswil |
| Gewehr 10 m Junioren / Juniorinnen | 1. Yasmin Hoyos, Zürich |
| Gewehr 10 m Veteranen kniend | 1. Heinz Hug, Ottenbach |
| | 3. Krystina Brezek, Winterthur |
| Gewehr 10 m 43. Wintermeistermeisterschaft U16 | 1. Lisa Suremann, Mönchaltorf |
| Pistole 10m Sommermeisterschaft U16 | 2. Selina Amsler, Volketswil |
| Pistole 10m Sommermeisterschaft Elite / Senioren | 3. Izeir Amzai, Wangen |
| Pistole 10m Sommermeisterschaft Veteranen/Seniorveteranen | 1. Sandra Kern, Dinhard |
| | 3. Richard Käser, Winterthur |

An den nationalen Finals konnten 11 Medaillen (2014: 11), davon 4 erste Ränge (2014: 2) von Zürcher Matchschützen gewonnen werden.

Ressort Matchwesen Gewehr

Peter Gamper

Die Schwerpunkte im Matchwesen Gewehr lagen in der Saison 2015 auf dem 18. Eidg. Ständematch im Wallis und auf den beiden SSV Verbandswettkämpfen Gewehr 10- und 50 m. Die Aufbau- und Vorbereitungsanlässe

wurden in zwei Sitzungen (Frühling und Herbst) besprochen und behandelt. Die Indoor Meisterschaften 10 m wurden zum 2. Mal in der Kultur- und Sporthalle (KUSPO) in Volketswil-Hegnau durchgeführt.

Kantonalkader / SSV Verbandsmatch Gewehr 50 m

Dem Kantonalkader Gewehr 50 m wurden in der Matchsaison 2015 drei Aufbaulektionen in Brünig Indoor sowie sechs Vorbereitungs- und fünf Qualifikationswettkämpfe angeboten, um sich für den Eidg. Ständematch im Wallis und dem SSV Verbandsmatch G50 m in Schwadernau qualifizieren zu können. Der Vergleichsmatch zwischen dem Solothurner Schiesssportverband (SOSV), dem Sportschützenverband beider Basel (SVBB), dem

Ostschweizer Sportschützenverband (OSPSV) und dem ZHSV in Trimbach zeigte, dass die Schiesssportler des ZHSV in guter Verfassung waren. Sascha Merki (Winterthur) gewann den 3x40 Dreistellungsmatch mit dem Total von 1148 vor Stephan Martz (Meilen) mit 1145 P. Im 3. Rang klassierte sich der Solothurner Beat Graber mit 1144 P. Auch in der Teamwertung siegte der ZHSV mit Sascha Merki, Stephan Martz und Caspar Huber mit

3434 klar vor dem Ostschweizer Sportschützenverband mit 3392 und dem Solothurner Schiesssportverband mit 3327. Schade war, dass die guten Resultate nicht am Eidg. Ständematch im Wallis abgerufen werden konnten. Mit 7 Schiesssportler hatte der ZHSV am 79. Verbandsmatch SSV Gewehr 50 m anzutreten. Dieser Match wurde zum zweiten Mal auf elo Scheiben in Schwadernau bei

Biel ausgetragen. Mit einem Durchschnitt von 566,875 (2014: 567,000) resultierte der 4. Rang, 0,543 hinter dem Bronzeplatz. Die ZHSV Resultate: Silvia Guignard, 589; Stephan Martz, 569; Thomas Hug, 568; Jasmin Simath, 566; Capar Huber, 565; Sam Anderson, 558; Martin Seyfried, 553.

Zürcher Meisterschaften Gewehr 10m

Thomas Gubser

Teilnehmerzahlen Zürcher Meisterschaften

| Kat. | 2014/2015 | 2013/2014 | Differenz |
|----------------|------------|------------|------------|
| Schüler | 18 | 24 | -6 |
| Jugend | 19 | 31 | -12 |
| Junioren (M/F) | 27 | 39 | -12 |
| Elite (M/F) | 51 | 67 | -16 |
| Sen./Veteranen | 35 | 36 | -1 |
| Total | 150 | 197 | -47 |

Kantonalmeister 2015 Gewehr 10m,
Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) Volketswil

| Kat. | Sieger | Punkte |
|----------------|----------------------------------|--------|
| Schüler (M/F) | Anastasia Kulabukhova, Affoltern | 195,1 |
| Jugend (M/F) | Lisa Suremann, Mönchaltorf | 407,1 |
| Junioren (M/F) | Julia Oberholzer, Neftenbach | 203,7 |
| Elite (M/F) | Caspar Huber, Meilen | 204,4 |
| Sen./Vet. | Ernst Freimüller, Humlikon | 386,1 |



RR und Sportminister Mario Fehr schoss an der KMM Indoor stehend frei

Das Sportschiessen Gewehr 10 m ist für die Erhaltung des Schiesssports für die Zukunft sehr wichtig. Die ZHSV Vereine sind aufgerufen, noch vermehrter mit J+S Kursen diese Distanz zu fördern!

Nach der Saison 2015/2016 tritt Thomas Gubser als GL KMM 10 m zurück. Er stellt sich seinem Nachfolger für die Saison 2016/17 als Unterstützung zur Verfügung. Grund für diesen Entscheid ist seine neue, zeitintensive Funktion als Ressortleiter Nachwuchskader in der Abteilung Ausbildung. Er stellt sich auch weiterhin als Mitarbeiter für den Auf- und Abbau der elo Scheiben KMM Indoor 10m zur Verfügung.

Kantonalkader /-Verbandsmatch SSV Gewehr 10 m

Freddy Kohler

Das Kantonalkader Gewehr 10 m 2014/2015 startete am 01.11.2014 mit dem 1. Selektionswettkampf im Hinblick auf den 29. SSV Verbandsmatch 2015 in Bern mit dem „ZHSV Match“ die Saison im SSZ Zürich, Probstei. Dem Kader wurden erneut vier Selektionswettkämpfe angeboten, wovon mindestens drei Qualifikationen absolviert werden mussten. Schiesssportler, welche dem Nationalkader angehören, waren gesetzt.

Die Qualifikationwettkämpfe endeten am 01.02.15 mit dem Vergleichsmatch G10 m zwischen der ZHSV Elite und dem ZHSV Juniorenkader. Am 29. SSV Verbandsmatch G 10 m in Bern musste der ZHSV nach der

Anzahl G10 Lizenzierten wie im Vorjahr 9 Schiesssportler stellen. Das ZHSV Team schoss mit 584,667 Durchschnitt (Vorjahr 581,818) wieder einen neuen Teamrekord und rangierte von 16 Verbänden (2014: 16) auf dem 5. Rang wie im Vorjahr. Nach der 1. Hälfte führte der ZHSV. Schade war, dass in der 2. Ablösung das vorhandene Können nicht umgesetzt werden konnte.

Für den ZHSV schossen: René Homberger, 590; Jürg Ebnöther, 588; Martina Landis, 588; Silvia Guignard, 587; Stephan Martz, 587; Thomas Hoche, 585; Jasmin Bernet, 585; Sam Anderson, 578; Reto Caviezel, 574.

Dezentralisierte Matchmeisterschaft (DMM)

Werner Seiler

Die Sportschützen mussten wie 2014 ihre Standblätter beim SSV Wettkampfcamp G50 m, Rolf Binz, Hüntelweg 87, 4586 Kyburg-Buchegg, E-Mail: binz-wirth@gawnet.ch, direkt beziehen.

Eine grössere Veränderung gab es bei den 300 m Matchschützen. Der Grund war die Einführung der Liegendwettkämpfe Stgw. 57, 90 und Karabiner mit ei-

ner Beteiligung von 23 Matchschützen. Leider gab es auch eine Minderbeteiligung von 6 Teilnehmern bei den 2-Stellungsschützen mit dem Stgw 57 und Stgw 90.

Erfreulich hingegen war, dass sich die Teilnehmerzahl für die Schweizermeisterschaft aus dem Kanton Zürich um 28 Matchschützen erhöhte.

| Distanz | Disziplin | Teilnehmer | | Auszeichnungen | | Teilnehmer SM | | Qualifizierte SM (%) | |
|--------------|-------------------|------------|------------|----------------|-----------|---------------|-----------|----------------------|--------------|
| | | 2015 | 2014 | 2015 | 2014 | 2015 | 2014 | 2015 | 2014 |
| 300m | Gewehr Stagw 2x30 | 34 | 37 | 32 | 34 | 18 | 19 | 56,25 | 51,35 |
| 300m | Gewehr 3x20 | 15 | 14 | 13 | 11 | 14 | 12 | 93,33 | 85,71 |
| 300m | Kar/Stgw 90/57 | 17 | 23 | 14 | 18 | 11 | 10 | 78,57 | 43,48 |
| 300m | Gewehr liegend | 23 | ---- | 20 | --- | 17 | --- | 85,00 | ---- |
| 50m | Pistole B | 3 | 2 | 3 | 1 | 1 | 1 | 33,33 | 50,00 |
| 50m | Pistole A | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 100,00 | 50,00 |
| 25m | Pistole C | 14 | 24 | 13 | 20 | 14 | 24 | 100,00 | 100,00 |
| Total | | 107 | 102 | 96 | 85 | 76 | 67 | 78,06 | 65,69 |

Kantonale Matchmeisterschaft (KMM) Gewehr 50 m

Christian Wismer

Der junge Matchschütze Christian Wismer (Tagelswanen) leitete zum zweiten Mal nach 2014 die KMM Outdoor Gewehr 50 m mit Bravour.

Die KMM Outdoor Qualifikationen G50 m konnten, wie bisher bewährt, über die vier Teilverbände Winterthur, Oberland, See und Stadtverband abgewickelt werden.



Silvia Guignard dominierte die KMM Outdoor mit dem Gewehr 50m

Zum 3. Mal wurden die ISSF Finals G50 m, welche nach den neuen Regeln 2013-2016 bei null beginnen, auf den zehn elektronischen SIUS Trefferanzeigen der Stadt-schützen Zürich im Albisgütli durchgeführt. Während beim Liegendmatch die Zeitbeanspruchung sich noch

in Grenzen hielt, kamen bei den Dreistellungsfinals mit der Stellungsreihenfolge kniend/liegend/stehend und den grösseren Schusszahlen als im Liegendfinal für nicht Schiesssport Interessierten Langeweile auf. Ob diese Finalregeln auch nach den olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro BRA weiterhin angewendet werden, bleibt abzuwarten.

Mit dem erstmaligen Erreichen der festgelegten Punktzahl von 1090/532 im Dreistellungsmatch 3x40 resp. 3x20 gewannen folgende Schiess-Sportler die ZHSV Matchmedaille: *Anastasia Kulabukhova* (Affoltern a A), *Roman Ochsner* (Winterthur), *Giola Scheiwiller* (Winterthur), *Sven Specogna* (Raat) und *Daniel Stucki* (Niederweningen).

Die Matchwappenscheibe, 6 Gutpunkte sind nötig, gewannen folgende 3 Schiesssportler: *Jasmin Bernet* (Zürich), *Silvia Guignard* (Zürich), *Jasmin Simath* (Herrliberg). Als Kantonalmeister Gewehr 50m konnten gekührt werden:

| Disziplin | Gewinner | Punkte |
|------------|------------------------------------|--------|
| Lg M Elite | Silvia Guignard, Zürich | 205,4 |
| Lg M Jun. | Christoph Häsler, Winterthur-Stadt | 200,0 |
| 2x30 Elite | Harald Barth, Winterthur-Stadt | 581 |
| 2x30 Jun. | Jasmin Hoyos, Neumünster | 576 |
| 3x40 Elite | Guignard Silvia, Zürich | 451,1 |
| 3x20 Jun. | Franziska Stark, Adliswil | 445,4 |

Kantonalkader Gewehr 300m

Christoph Nay

Zum Auftakt der Matchsaison 2015 nahmen 32 (2014: 28) ZHSV Schiesssportler im Februar an den Matchschützen-treffen Sport- und Armeegewehr in Brüning Indoor teil. Mit dem Sportgewehr war je ein Zweistellungswettkampf 2x30 auf die Distanz 300 m und 50 m zu absolvieren. Im Teamwettkampf platzierten sich die drei ZHSV Teams auf den Rängen 6, 7, 9 und 15 von 17 gestarteten Fünfer-teams.

Im Einzelklassesment zeichneten sich Pascal Bachmann (Wila), Christof Carigiet (Embrach) mit je 1169 auf den Rängen 3 und 5 im Feld der 100 Rangierten aus. In der Kat. Armeegewehr resultierte nach 2014 wieder ein erfreulicher 2. Rang von Christof Carigiet (Embrach) mit 553 P. im Feld der 100 Armeegewehrsportler. Im Teamwettkampf platzierten sich die zwei ZHSV Teams auf den Rängen 3 und 5 der 17 gestarteten Fünfer-teams.

Der Vergleichsmatch SUI-NW-SG-AG-ZH auf der GSA Lostorf in Buchs AG fand diesmal infolge des ESF mitte August statt. Es war ein hochstehender Wettkampf mit einigen SSV Kadermitgliedern am Start. Es gaben sich 25 (2013: 17) Dreistellungsschützen die Ehre. Wer die Ranglisten studiert, wird schnell feststellen, dass beträchtliche Leistungsunterschiede vom 1. bis 25. Rang vorhanden sind. Es ist jedoch eine Binsenwahrheit, dass wer seine Leistung verbessern will, sich nach oben ausrichten muss, und nicht der Beste der Schlechten sein will! Erwähnenswert vom ZHSV sind im Dreistellungsmatch 3x20 die 567 Pt. von Michael Merki (Schöfflisdorf) im 7. Rang. Mit den Teams resultierten im Liegendmatch lediglich die Ränge 4 und 7 sowie im Dreistellungsmatch die Ränge 4 und 5 von 7 gestarteten Teams.

53. 4-Kantonematch: Zürcher trumpften auf

Der 4-Kantonematch wurde im April auf den beiden Schiessanlagen Winterthur, Ohrbühl, (Gewehr) und Zürich, Albisgütli, (Pistole) ausgetragen. Der Grund war, weil im Jahr des Eidgenössischen Schützenfestes sämt-

Gewehr 300 m: Der ZHSV gewann 4 und die Luzerner 2 Gruppenwettkämpfe

Die von Christoph Nay gut vorbereiteten Gewehrwettkämpfe konnten unter guten Schiessbedingungen für alle Matchschützen absolviert werden. Einmal mehr erwies sich auch die Datenerfassung der ZHSV IT-Gruppe als Erfolgsgeschichte, indem die Resultate fortlaufend Online auf die Grossleinwand übertragen wurden. Diese Technologie erlaubt es auch, nach Schiessende die Ranglisten in kurzer Zeit auszudrucken.

Die Gastgeber zeigten im Ohrbühl eine eindrucksvolle Einzel- wie auch Gesamtleistung. In der Königsdisziplin

Kantonmeister 2015 Gewehr 300m KMM
SA Zürich Albisgütli

| Disziplin | Gewinner | Punkte |
|--------------|------------------------------|-----------|
| A3 – 3x20 | René Homberger, Grafstal | 579/677,2 |
| A2 – 2x30 | Christof Carigiet, Embrach | 581/679,7 |
| A1 – Liegend | Michael Merki, Schöfflisdorf | 594/697,7 |
| D2 – 2x30 | Hans Eggi, Stäfa | 533/624,0 |
| D1 – Liegend | Trudi Hegi, Rüschtikon | 583/679,7 |

Folgende 18 (2014: 16) Gewehrschützen 300m gewannen im 2015 die ZHSV Matchmedaille: *Franz Grüter* (Bergdietikon), *Anton Dörig* (Aathal-Seegräben), *Trudi Hegi* (Rüschtikon), *Diana Hürlimann* (Wädenswil), *Peter Hürlimann* (Wädenswil), *Martin Hug* (Wädenswil), *Erich Huber* (Ossingen), *Ernst Spess* (Wollerau), *Richard Lang* (Ossingen), *Robert Graf* (Bonstetten), *Karl Müller* (Rüschtikon), *Fredy Müller* (Fällanden), *Ruedi von Arx* (Dietlikon), *Walter Baumgartner* (Bauma), *Thomas Terstiege* (Hinwil), *Gabi Schuhmacher* (Hinwil), *Ruedi Schurter* (Marthalen) und *Theo Bürkli* (Au).

Die Matchwappenscheibe Gewehr 300m, dafür sind 4 Wappenscheiben Gutschriften nötig, gewannen die folgenden Gewehrschützen: *Rabel Burri* (Fehraltorf), *Patrick Scheu* (Hinwil).

Das Plateau mit 6 Gobelets, die höchste Auszeichnung, welche das Matchschiessen im ZHSV zu vergeben hat, gewann mit dem Gewehr im 2015 niemand.

liche Wettkämpfe, welche am Ständematch ausgetragen werden, auch am 4-Kantonematch angeboten werden müssen. Zudem musste der Wettkampf am Mittag mit einem Schlussessen beendet sein.

Dreistellungsmatch Gewehr 300 m 3x20 trumpfte das ZHSV Nachwuchsteam mit Christoph Häsler, Pascal Bachmann und Michael Scherrer gross auf und zeigten mit 1'683 Pt. eine Top-Leistung, indem sie mehr als das Siegerteam Luzern der Elite erzielten. Einen Luzerner Sieg gab es im Wettkampf mit dem Standardgewehr 2x30. Mit 2'267 Pt. distanzieren die Luzerner das ZHSV Team 1 um 9 und das ZHSV Team 2 um 27 Punkte. Mit dem Armeegewehr 2x30 waren es aber die Zürcher, welche den Wettkampf für sich entschieden. Marcel Feu

si, Bruno Baumgartner, Peter Schertenleib und Hans Eggli siegten mit 2'124 Pt. überlegen vor Luzern 1 mit 2'095 und Luzern 2 mit 2'077 Pt.

Auch im Liegendmatch liess das Zürcher Trio Patrick Scheu, Christian Wismer und Werner Homberger mit 1'732 Pt. nichts anbrennen und verwiesen mit 6 Pt. Vorsprung BL 1 um 6 und LU 1 um 9 Punkte auf die Ehrenplätze. Schlussendlich rundeten Pierre und Gertrud Hegi,

Thomas Flückiger und Stefan Baumann von ZHSV 1 mit dem Armeegewehr im Liegendmatch den Zürcher Triumph ab. Sie gewannen souverän mit 2'240 Pt., 85 Punkte Vorsprung auf BL, diesen Wettkampf. Zudem sorgten sie mit den Einzelresultaten 571 Pt. von Pierre Hegi, 562 Pt. von Gertrud Hegi und 561 Pt. von Thomas Flückiger für die ersten drei Einzelränge.

Pistole: ZHSV Siege bei der Elite, Baselland gewann beim Nachwuchs

Die vom Pistolenchef Urs Niggli gut vorbereiteten Pistolenwettkämpfe wurden bei besten Schiessbedingungen im Zürcher Albisgütli ausgetragen. Bereits um acht Uhr startete das etwas magere Feld B 50 m mit sechs Schützinnen und Schützen. Neben der sehr kurzfristigen Absage der Freiburger gab es weitere Gründe für die schwache Beteiligung. Die Reglementsänderung des SSV ist sicher auch nicht ganz unschuldig. Umso erfreulicher war das Resultat für die Zürcher.

Mit Newcomer Zeno Filippini und dem erfahrenen Renato Kissling stellten sie die Ranglistenspitze und gewannen zusammen mit Markus Bacharach auch den Gruppenwettkampf.

A-Match 50 m: Souverän gewann der ZHSV den Gruppenwettkampf der Königsdisziplin mit der Freipistole. Christian Roost siegte auch in der Einzelwertung knapp vor dem Baselländer Adrian Meier.

C-Match 25 m: Beim Zentralfeuer /Sportpistolenmatch ergab sich ein Zürcher Doppelsieg bei den Gruppen ZHSV 2 vor ZHSV 1. Die Spitze der Einzelrangliste belegten Manuela Batku (Uster) und der Internationale Marc Wirth. Vermutlich zum letzten Mal schossen zuerst alle Teilnehmer den Präzisions- und anschliessend den Schnellfeuerteil. Ab nächstem Jahr schiessen die beiden Ablösungen die beiden Wettkampfteile unmittelbar hintereinander. Damit werden den Schützen Doppelstarts ermöglicht. Zudem wird das auch im Reglement so verankert. Mit dieser Massnahme will man den Teilnehmerschwund bekämpfen.

C-Match 25 m Nachwuchs: Gute Beteiligung und ansprechende Resultate gab es im Nachwuchswettkampf. Im Gruppenwettkampf waren die Basellandschäftler nicht zu schlagen. Für die Zürcher verblieb der zweite Platz in der Einzelrangliste.

15. SMMM als Test der SA für das Eidgenössische Schützenfest

Die 15. Austragung der Schweizerischen Mannschafts-Matchmeisterschaft (SMMM) als Testwettkampf auf den provisorischen Schiessanlagen des Eidgenössischen Schützenfestes auf dem Flugplatz in Raron VS ausgetragen, kann als weiterer Meilenstein in die Geschichte des Schweizerischen Matchschützenverbandes (SMV) eingehen. Die Organisation durch den SMV war gut. Die total 94 Teams in den je vier Gewehr- und Pistolendisziplinen setzten sich zusammen aus: 12 Teams Gewehr 300 m 3x20, 25 Teams Armeegewehr 2x30; 36 Teams Standardgewehr 2x30, 2 Teams Gewehr 300 m 3x20 Junioren, 5 Teams Pistole 50 m (A-Match), 4 Teams Pistole 50 m (B-Match), 7 Teams Pistole 25 m (C-Match) und 3 Teams Pistole 25 m Junioren. Alle vier Disziplinen Pistole 50- / 25 m sowie die beiden Juniorenkategorien Gewehr und Pistole waren leider schwach



SMMM: Kein ZHSV Pistolenmatcheur blieb ohne Medaille. Bravo !

besetzt. Es nahmen leider nur 26 der 37 Unterverbände des SMV an dieser einmaligen Gelegenheit teil.

Der Zürcher Schiesssportverband gewann fünf der acht Disziplinen!

Der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) triumphierte und stand fünf Mal (Junioren 3x20, Armeegewehr 2x30, Pistole A-, B- und C-Match) zuoberst auf dem Podest.

Die weiteren Kategoriensiege gingen an den Aargauer Schiesssportverband im 3x20 Gewehr 300 m, die Matchschützenvereinigung Luzern mit dem Standardgewehr 2x30 sowie die Matchschützenvereinigung Baselland mit der Pistole 25 m C- Match bei den Junioren.

Die Bestresultate:

Mannschaft 3-Stellungsmatch 3x40: 1. Aargauer Schiesssportverband, 1579; 2. Thurgauer Matchschützenvereinigung, 1669; 3. Zürcher Schiesssportverband, 1660 (Freimüller Ernst, 559; Carigiet Christof, 557; Burri Rahel, 544).

Mannschaft 3-Stellungsmatch 3x20 Nachwuchs: 1. Zürcher Schiesssportverband, 1668 (Bearth Christine, 557; Häslar Christoph, 556; Bachmann Pascal, 555), 2. Aargauer Schiesssportverband, 1573.

Mannschaft 2-Stellungsmatch 2x30 Standardgewehr: 1. Matchschützenvereinigung Luzern, 1732; 2. Oberländer Matchschützenverband, 1725; 3. Matchschützenvereinigung des Kt. Glarus, 1723, (Müller Niklaus, 575; Spielmann Germain, 575; Ronner Fredi, 556).

Mannschaft 2-Stellungsmatch 2x30 Armeegewehr: 1. Zürcher Schiesssportverband, 1610 - 18x, (Feusi Marcel, 545; Eggi Hans, 545; Baumgartner Bruno, 520). 2. Matchschützenverband Obwalden, 1610 - 17x; 3. Bündner Schiesssportverband, 1606.

Mannschaft Pistole 50m (A-Match): 1. Zürcher Schiesssportverband, 1553, (Schudel Kevin, 524; Roost Christian, 523; Buschor Stephan, 508), 2. Federazione Ticinese delle Società di Tiro, 1529; 3. Matchschützenverband Obwalden, 1513.

Mannschaft Pistole 50m (B-Match): 1. Zürcher Schiesssportverband 1, 1670, (Filippini Zeno, 561; Kissling Renato, 561; Bacherach Markus, 548); 2. Walliser Schiesssportverband, 1642, (Parreiro Paulo, 554; Zutter Régis-Bernhard, 547; Balet Bertrand, 541); 3. Matchschützenvereinigung Baselland, 1598.

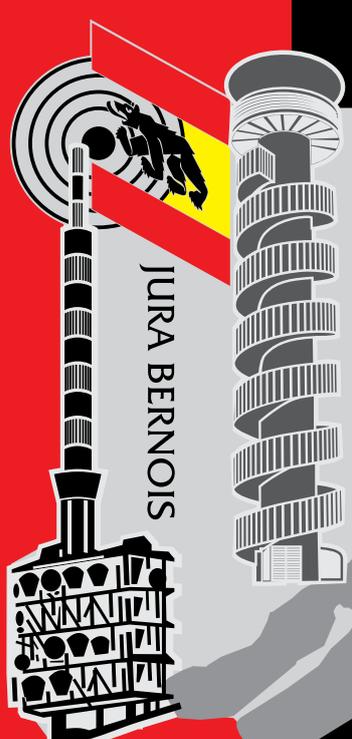
Mannschaft Pistole 25m Sport (C-Match): 1. Zürcher Schiesssportverband 1, 1691, (Batku Manuela, 577; Wirth Marc, 566; Greminger Daniel, 548); 2. Matchschützenvereinigung Luzern, 1677, (Schweizer Andreas, 570; Krauer Stephan, 554; Krauer Ueli, 553); 3. Zürcher Schiesssportverband 2, 1691, (Rener Rudolf, 561; Mascucci Alessandro, 557; Maurer Daniela, 557)

Mannschaft Pistole 25m Sport (C-Match) Nachwuchs: 1. Matchschützenvereinigung Baselland, 1630; 2. Zürcher Schiesssportverband, 1572, (Derungs Damian, 541; Stern Benjamin, 522; Bombasei Andrea, 509); 3. Walliser Schiesssportverband, 1254.

TIR CANTONAL BERNOIS 2017

BERNER KANTONALSCHÜTZENFEST 2017

TIRO CANTONALE BERNESE 2017



40.BKSF

40° TIR CANTONAL BERNOIS

2017

P 25 / 50m

F 50 / 300m

16 – 19 juin

23 – 25 juin

30 juin

1 et 2 juillet

Ressort Matchwesen Pistole

Urs Niggli

Kantonmeister Indoor Pistole 10m

| Disziplin | Gewinner | Final Pt. |
|----------------------|---------------------------------------|-----------|
| Jugend (M/F) | Benjamin Stern, Rümlang | 353-4x |
| Junioren (M/F) | Philippe Schmitt, Riedikon | 179,9 |
| Frauen / Juniorinnen | Daniela Maurer, Winterthur | 187,4 |
| Männer | Thomas Huber, Boppelsen | 193,5 |
| Veteranen | Heinrich Schellenberg, Niederweningen | 352-5x |
| Kl.Scheibe Männer | Michael Menzel, Windisch | 27/5 |
| St.Scheibe Männer | Heinrich Schellenberg, Niederweningen | 348-4x |

Kantonmeister Outdoor Pistole 25/50m

| Disziplin | Gewinner | Punkte |
|---------------------|------------------------------|--------|
| A-Programm P50 Open | Kevin Schudel, Seuzach | 178,0 |
| B-Programm P50 Open | Kevin Schudel, Seuzach | 565 |
| C-Programm P25 Open | Renato Kissling, Niederhasli | 576 |
| C-Programm P25 Jun. | Damian Derungs, Feuerthalen | 555 |

3 (2014: 8) Pistolenschützen gewannen im 2015 die ZHSV Matchmedaille: *Markus Hoffmann* (Uster), *Myriam Lasry* (Hornussen) und *Thomas Plöntzke* (Niederweningen). Die Matchwappenscheibe Pistole (dafür sind 4 Wappenscheiben-Gutschriften nötig) gewann im 2015

14. SSV-FP-EM-50 Pistole 50m

Hanspeter Handle

Angemeldet waren dieses Jahr 19 (2014 26) Schützinnen und Schützen. Die Qualifikationsrunden für die Einzelmeisterschaft absolvierten deren 17 (2014: 23). Diese Teilnehmerzahl ist nicht gerade glänzend. Ich bitte die Wettkampfverantwortlichen ihre mit der Freipistole Schiessenden zu motivieren, doch an diesem interessanten Wettkampf mitzumachen.

Qualifikationen für den 14. Final vom Samstag, 12. Sept. 2015, in der Schiessanlage, Lausanne-Vernand: U16-U20: Es haben wieder keine Nachwuchsschützen des ZHSV das Heimprogramm absolviert! Elite: In dieser Kategorie nahm wenigstens ein Zürcher Schütze teil.

8. Sommermeisterschaft Pistole 10m

Die Teilnahme an der Sommermeisterschaft mit der Luftpistole war erfreulich, absolvierten doch 38 (2014, 39) Schützinnen und Schützen die Vorrunde. Also fast gleich viele wie letztes Jahr. Einigen gelang wiederum eine gute Finalqualifikation. Im Final wurden auch dieses Jahr wieder gute Resultate erzielt.

In der Kategorie U12/U14/U16 belegte Selina Amsler (Inf. Schiessverein Hirslanden-Riesbach) den 2. Rang. In



Kevin Schudel (Mitte) dominierte die KMM Outdoor mit der Pistole 50m

(2014: 1) der Pistolenschütze *Daniel Greminger*.

Das Plateau mit 6 Gobelets die höchste Auszeichnung, welche das Matchschieszen im ZHSV zu vergeben hat, konnte 2015 kein Pistolenschütze gewinnen.

Ab 2016 übernimmt die KMM Indoor P10m:

Stephan Buschor, Ringstr. 2, 5620 Bremgarten, N 076 449 73 32, E Mail: st.buschor@gmx.ch.

Senioren/Veteranen/Seniorveteranen: Keine Teilnehmer aus dem ZHSV.

Final: Als einziger Zürcher Schütze nahm Markus Hofmann von der SG Uster teil. Der Final war in einzelnen Kategorien aber wieder schwach besetzt. Woran dies liegt, konnte ich noch immer nicht aussagekräftig erfahren. Hinter vorgehaltener Hand wird jedoch die weite Anreise als all-fälliger Absenzgrund angegeben. Der Finalwettkampf mit dem „Ausscheidungs-Verfahren“ ist für die Teilnehmenden aber auch für die Zuschauer sehr interessant. Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr einige Schützinnen und Schützen des ZHSV den Weg nach Lausanne finden würden.

der Kategorie Elite/Senioren wurde Izeir Amzai (PS Kloten) 3., Andreas Greminger (PS Furttal Regensdorf) 8., Markus Hofmann (SG Uster) 11. und Markus Rieger (PS Kloten) 12.

Sandra Kern (PS Witerig) gewann den Wettkampf in der Kategorie Veteranen/Senior-Veteranen. Richard Käser (Polizeischützen Winterthur) wurde 3. und Louis Fischer (Inf. Schiessverein Hirslanden-Riesbach) guter 5.

Ressort Stützpunkte Gewehr und Pistole

Heinz Bolliger

| Stützpunkt | Leiter / Trainer | Disziplin | 2014 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 |
|------------------------|--|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| See | Beat Matthys | Gewehr 300m | 322 | 364 | 222 | 220 | 172 | 206 |
| | Werner Bachmann | Pistole 25/50m | 134 | 120 | 90 | 98 | 88 | 76 |
| | Beat Matthys | Gewehr 50m | 94 | 110 | 78 | 90 | 94 | 96 |
| Oberland | Beat Helbling, Bruno Baumgartner, Werner Homberger | Gewehr 300m | 348 | 400 | 380 | 309 | 370 | 262 |
| | Urs Niggli (ad Interim) | Pistole 25/50m | 122 | 60 | 100 | 86 | 112 | 130 |
| | vakant | Gewehr 50m | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Winterthur | Werner Ade | Gewehr 300m | 328 | 420 | 374 | 306 | 318 | 266 |
| | Reto Schlatter, Marcel Nepfer | Pistole 25/50m | 162 | 166 | 258 | 144 | 136 | 150 |
| | vakant | Gewehr 50m | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ZH-Unterland | Ernst Peter Schneider, Martin Sollberger | Gewehr 300m | 446 | 598 | 600 | 826 | 646 | 622 |
| | Manfred Spörri | Pistole 25/50m | 120 | 176 | 154 | 190 | 92 | 114 |
| | vakant | Gewehr 50m | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total Lektionen | | | 2'076 | 2'414 | 2'256 | 2'269 | 2'028 | 1'922 |

Tendenz: Gewehr sinkend. Der Grund dürfte in den Aufbaulektionen Brünig Indoor für den ESM des ESF liegen, da total 1'581 Lektionen absolviert wurden. Pistole: leicht steigend.

Herbstbott ZHSV

Heinz Bolliger

Der 9. ZHSV Herbstbott der Matchschützen wurde im Vergleichswettkampf zum Abschluss der Outdoorsaison im 300 m Gewehr- und Pistolenschüssen 25/50-m, erstmals auf der SA Zürcher Albisgütli nachmittags ausgetragen, da wir auf der Winterthur, Ohrbühl, am Nachmittag keine Schiesszeiten erhielten. An diesem

traditionellen Herbsttreffen beteiligten sich in den sechs Kategorien 39 Gewehr- und 19 Pistolenschützen, die zuvor in den vier Stützpunkten Zürich-Oberland, See, Winterthur und ZH-Unterland ihre Trainingslektionen absolvierten. Die Sieger am 9. ZHSV-Herbstbott heissen:

| Disziplin | Vorname/Name | Jg. | Stützpunkt | Punktzahl |
|------------------------------|---------------------------------|------|----------------|-----------|
| 3x20 Freigewehr / Stagw 300m | René Homberger, Grafstal | 1988 | Oberland | 573 |
| 2x30 Standardgewehr 300m | Christof Carigiet, Embrach | 1965 | Züri-Unterland | 583 |
| 2x30 Armeegewehr 300m | Bruno Baumgartner, Pfäffikon | 1965 | Oberland | 538 |
| Pistole 50m (Freipistole) | Andy Vera Martin, Lieli-Oberwil | 1981 | Züri-Unterland | 541 |
| Pistole 50m (B-Match) | Zeno Filippini, Regensdorf | 1975 | Züri-Unterland | 559 |
| Pistole 25m (C-Match) | Zeno Filippini, Regensdorf | 1975 | Züri-Unterland | 570 |



Gewinner mit dem Gewehr. v.l. Ch.Cargiet, R. Homberger, B. Baumgartner



Andy Vera Martin (links) und Zeno Filippini gewannen mit der Pistole

Abteilung Administration

Regula Kuhn

Traditionsgemäss führt der ZHSV alternierend die beiden Gesellschaftsanlässe „Jahreseröffnungsschiessen“ und den "Auffahrtsausflug" durch. Zu diesen Anlässen werden die Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Präsidenten der Bezirks- und Teilverbände, Vorstandsmitglieder, Ressortleiter, Funktionäre, Schiessoffiziere und Vertreter des SSV eingeladen.

Rund 40 Persönlichkeiten folgten der Einladung des Bezirksschützenverbandes Zürich ins Schützenhaus Weiningen. Vorgesehen war eine Information über den Weinbau in Weiningen mit anschliessendem Spaziergang durch den Rebberg, ein Quiz zu Weiningen, dessen Auflösung mit Vorstellung des Dorfes und ein Nachtessen mit gemütlichem Ausklang.

Bezirkspräsident Franz Schöpfer gab bei der Begrüssung eine Programmänderung bekannt. Der vorgesehene Spaziergang durch den Rebberg konnte nicht durchgeführt werden. Vorgezogen wurde das Quiz mit 24 kniffligen Fragen. Wer wusste, aus welcher Kultur die Namen "Wini" oder "Wino" stammten

oder was den Kirchturm von Weiningen ziert. Einfacher war die Frage, wer vor der Inbetriebnahme durch den Autoverkehr den Gubristtunnel benutzen konnte.

Das Quiz wurde durch eine Diashow mit dem fachkundigen Referat von Peter Vogler vom Weingut Weiningen unterbrochen. Er führte in die Geheimnisse des Weinbaus ein. So war zu erfahren, dass dessen Familie seit über 50 Jahren den Weinbau in Weiningen auf 3,2 ha Land mit 11 Parzellen betreibt. Diese Parzellen sind mit 5 Rebsorten bestockt, woraus 10 verschiedene Weine produziert werden. Seit 1996 werden zusätzlich noch die Weinsorten Kerner und Bianca eingekeltert. Selbstverständlich konnten sich die Teilnehmer von der Qualität der Weine überzeugen.

Gemeindepräsident Hanspeter Haug liess es sich nicht nehmen, die anwesenden Schützinnen und Schützen persönlich zu begrüssen und „seine“ Gemeinde vorzustellen. Ein wichtiges Thema war der Gubristtunnel und dessen

Überdachung. Seine Ausführungen bezüglich des geführten Kampfs mit dem Bundesamt für Strassenbau ASTRA rund um den Gubristtunnel zeigen auf, dass mit Standhaftigkeit und Beharrlichkeit die gesteckten Ziele erreicht werden können. Eine Grussbotschaft überbrachte anschliessend der Vertreter des SSV, Renato Steffen. Der Abschluss dieses gelungenen, entspannenden Anlasses bildete der Aperitif mit feinen Häppchen und ein exzellentes Nachtessen. Selbstverständlich klopfen die Unentwegten zum Abschluss noch einen Jass. Dem Bezirksschützenverband gebührt ein herzliches Dankeschön.

An der Delegiertenversammlung vom 11. April 2015 in Hittnau wurden Ruedi Frick und Ernst Ziegler zu Ehren-



ZHSV Jahreseröffnungs-Feier in Weiningen. Franz Schöpfer (ganz links) war ein guter Gastgeber.

mitgliedern, Bruno Koller und Beat Mollet zum Ehrengast des ZHSV ernannt. Von ihren Funktionen traten zurück: Daniela Maurer, GL NWK Pistole, Sascha Merki, GL NWK G10/50m und Peter Rüegg, Trainer NWK. Für den Vorstand ZHSV erübrigten sich Wahlen, da René Koller, Abteilungs-

leiter Ausbildung, seinen Rücktritt mangels eines Nachfolgers auf die DV 2016 verschob. Zwei Funktionäre, Bernhard Waespi und Hermann Steiner, konnten die Ehrenmedaille des ZHSV in Empfang nehmen.

Die Verbandsleitung erledigte die laufenden Geschäfte an insgesamt zehn Sitzungen. Dabei wurden 20 Anträge des SSV, der einzelnen Abteilungen und Ressorts behandelt. Abgerundet wurde die Verbandstätigkeit mit einem Präsidentenforum sowie Vernehmlassungen zuhanden des SSV.

Dank der ausgezeichneten, ehrenamtlichen Tätigkeit der Ressortleiter, Gruppenleiter und Funktionäre kann die Abteilung Administration ihren mittlerweile immer vielfältigeren Aufgaben gerecht werden.

Herzlichen Dank allen Kameradinnen und Kameraden, die mithelfen, zugunsten der Schützenfamilie eine grossartige Leistung zu erbringen.

Ressort IT-Support

Peter Vollenweider

An den folgenden Anlässen wurden die Resultatauswertungen von der IT-Gruppe durchgeführt:

- 13.-15. März; KMM Indoor; Kuspo Volketswil; Werner Homberger, Peter Vollenweider, Edwin Brunner
- 25 April; 4-Kantone Match, SA Winterthur, Ohrbühl, Jürg Benkert, Samuel Peter
- 30. Mai; GM-Final 300m, SA Winterthur, Ohrbühl, Jürg Benkert, Edwin Brunner
- 6. Juni; Vorbereitung TdJ-ESF, SA Bülach, Langenrain, Jürg Benkert, Ruedi Bachmann
- 4. Juli; JS/JJ Final 300m, SA Bülach, Langenrain, Jürg Benkert, Samuel Peter
- 15.-16. August; KMM Outdoor, SA Zürich, Albisgütli, Samuel Peter, Werner Homberger
- 12. Dezember; Final Goldiger Züri Träffer, SSZ Probstei, Schwamendingen, Jürg Benkert, Ruedi Bachmann

Das zweite Jahr mit der neuen EDV Anlage funktionierte sehr gut. Wichtig dafür ist die gute Vorbereitung. Sei dies beim Datenimport oder mit dem Erstellen der Standblätter und dem Testen der ganzen Anlage. Der Druck auf das IT-Personal ist jeweils sehr hoch, und die Schützen bekunden nicht immer das notwendige Verständnis für die Erfassungs-Crew. Sie benötigt hohe fachliche Kenntnisse, um die Begebenheiten vor Ort zu verstehen, um so rasch eingreifen zu können, wenn etwas schief läuft. Die IT-Anlage muss auch immer auf Vordermann gebracht werden. Die Metallgehäuse für den Transport der Anla-

ge bewähren sich bestens. Die Auftrennung der Drucker in separate Gehäuse hat sich ebenfalls bewährt. In dieser Konstellation lässt sich die Anlage problemlos verschieben und installieren.

An der Indoor-Meisterschaft gab es keine grösseren Beanstandungen. Dank der guten und eingespielten Crew war das Wochenende in Hegnau erfolgreich.

Am 4-Kantone Match und am GM-Final 300m in Winterthur gab es kurzfristige Absagen seitens des IT-Personals, wobei Jürg Benkert in die Bresche sprang. Herzlichen Dank an Jürg für den Einsatz und die Hilfe. Es wäre in Zukunft hilfreich, wenn solche Terminprobleme möglichst frühzeitig gemeldet würden. Kurzfristig Helfer für einen Wochenend-Einsatz zu finden, ist immer mit erheblichem Aufwand verbunden.

Am GM-Final in Winterthur gab es beim Druck der Standblätter Verzögerungen. Die Standblätter sollten im nächsten Jahr im Voraus gedruckt werden, damit alles reibungslos und ohne Zeitverzug abläuft.

Die zusätzliche Beschaffung eines Office-Programms pdf-Creator und eine zusätzliche Festplatte wurden beschafft und vereinfachen die Bedienung. Ein externer Zugang über einen WLAN-Router konnte ebenfalls beschafft werden und wurde erfolgreich eingesetzt.

Auch wenn es einige personelle Umorganisationen gab, können wir mit dem Verlauf der Saison zufrieden sein. Ich danke Allen für den Einsatz an den verschiedenen Anlässen.

Publikationen und Medien

Urs Stähli

Mit 13 Newslettern und 4 "Züri Schütz" wurden Schützinnen und Schützen über die wichtigsten Resultate, Beschlüsse, Vernehmlassungen von SSV und ZHSV informiert. Diese Kommunikationsmittel fanden breite Zustimmung. Auf elektronischem Weg kann das Aktuellste und Informatives abgerufen werden.

Aktuelle Berichterstattung erfolgen wie bisher über die Zürcher Medien, wie Tageszeitungen, Magazine und teils Lokal TV. Verschiedene Berichterstatter und verbandsei-

gene Mitarbeiter begleiten die kantonalen und internationalen Anlässe, die im Raum Zürich stattfinden, und verfassen mit fachkundigem Wissen Reportagen und Berichte, und ergänzen diese mit Bildern und Auszügen aus den Ranglisten. Diese Berichte tragen dazu bei, dass das Sportschiessen in den Medien und der Bevölkerung stärkere Beachtung findet.

Werner Hirt wird das Berichterstatter-Team des ZHSV im Jahr 2016 wieder unterstützen. Herzlichen Dank.

Archiv

Peter Stutz

Das Archiv, Museum des ZHSV, nimmt laufend Gaben und Dokumente von Einzelpersonen und von aufgelösten Vereinen entgegen. Es sollte nicht vorkommen, dass



Holztafel mit Kupferstich, Sektionsgabe des Zürcher Kantoalschützenfestes 1930 von der Schützengesellschaft Wiedikon erhalten

schöne und wertvolle Sammelstücke aus alten Zeiten, die für uns von grosser Bedeutung sind, auf dem Flohmarkt landen und dort verkauft werden.

Die Schützengesellschaft Wiedikon hat sich in diesem Jahr aufgelöst. Von diesem Verein konnten wir folgende Gegenstände entgegennehmen:

Holztafel mit Wiediker-Wappen und Schütze in Kupfer; Holztafel mit Kupferstich „50 Jahr Jubiläum 1932“; Holztafel mit Kupferstich; Löwe und Adler, Zürcher Kantonal 1930; Holzteller mit Löwe, Albisgütli-Verband 1948; Mann mit Karabiner (aus Kupfer), Standschützen Brugg 1933; Wilhelm Tell mit Kind (aus Kupfer), Fahnenweihe Mai 1924; Zinnkanne, Schützenverband Albisgütli 1930, Sektion 300 m; Zinnkanne, Standschützen Höngg 1947, Fahnenweihschieszen; Zinnkanne, Veteranen-Kanne GV 1953; Kupferkanne, Rehalpschiessen 1950; Silberbecher, Rehalpschiessen 1938; Goldpokal auf Steinsockel, Wanderpreis Tageswettkampf, Paul Gagg; Silberpokal, Schiessverein Albisrieden 1926, 50 Jahre; Silberpokal, Militärverein Thalwil 1930, Jubiläum; Silberpokal, Wiediker Verein 108, zum 25 Jahr Jubiläum; Zinnpokal, Wanderpreis Vorstandschiessen SVW-SGW ab 1965; Schnapskaraffe mit Wappen und Löwe, Schützengesellschaft Wiedikon; Wappenscheibe rund, Zürcher Kantonal 1947; Wappenscheibe, Zürcher Kantonal 1973; Wappenscheibe, Zürcher Kantonal 1987; Wappenscheibe, Zürcher Kantonal 2002; Wappenscheibe, SG Stadt Zürich 1982, 100 Jahr Jubiläum; Wappenscheibe, SPGM 1966.

Herzlichen Dank an Urs Bürge von der Schützengesellschaft Wiedikon, welcher diese Gegenstände sorgfältig bei sich zu Hause aufbewahrte und dem ZHSV zur Verfügung stellte.

Vom Schiessverein Wiesendangen erhielten wir folgende Gegenstände:

Grosses Kuhhorn, Sektionsgabe 1878 Schützenverein Ellikon an der Thur; 1 Kranz aus dem Jahre 1908 in einem Glaskasten „Schweizerischer Schützenverein Feld-Sektions-Wettschiessen 1908 – 1909“; 1 Diplom vom Bezirksschiessverein Winterthur, vom 22. Juli 1888, 1. Rang Feld-Schützenverein Wiesendangen mit 29 Mitgliedern, 100 Beteiligungs%, 98 Treffer%, 65 Punkt%, Bestimmungszahl 506,80; 1 grosse Plakette (Holz mit grosser Medaille) „Eidgenössisches Schützenfest 1949, Chur, Schützenverein Wiesendangen, 49,900 P., 1. Gabenstufe“; 1 Bild, Sektionsauszeichnung 300 m, Kloster-schiessen Töss, 1954; 1 Zinnteller „Jubiläums-Schiessen“, Jslikon-Strass 1937; 1 Fleisskarten-Album vom Zürcher



Kuhhorn, Sektionsgabe des Schützenvereins Ellikon an der Thur aus dem Jahr 1878 vom Schiessverein Wiesendangen erhalten.

Kantonalschützenverein mit diversen Urkunden aus den Jahren 1945 – 1955; 1 grosses Lederalbum vom Schweiz. Schützenverein, Eidg. Feldsektionswettschiessen 1932 – 1933, Spezial-/Auszeichnung, Distanz 300 Meter, enthaltend Diplome aus den Jahren 1930/31, 1932/33, 1935/36 und 1937/38; 2 Schiessbüchlein aus dem Jahre 1932, Müller Fritz und Berger Fritz; Diverse Standblätter aus den Jahren 1932 – 1948.

Ein herzliches Dankeschön an Markus Mathis, „Ex-Präsident“ SV Wiesendangen, welcher uns diese Gegenstände übergeben hat.

Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder

| <i>Ehrenpräsidenten</i> | <i>ernannt</i> | <i>Ehrenmitglieder</i> | <i>ernannt</i> |
|-------------------------------|----------------|-----------------------------------|----------------|
| Arthur Tobler, Glattfelden | 1977 | Rita Fuhrer, Auslikon | 2002 |
| Paul Knobel, Wädenswil | 1985 | Bernhard Waespi, Hittnau | 2003 |
| Max Meier, Winkel | 1992 | Bruno Merki, Küsnacht | 2004 |
| Fritz Kilchenmann, Regensberg | 2001 | Peter Pfenninger, Oetwil a. d. L. | 2004 |
| Bernhard Bähler, Seuzach | 2006 | Walter Schibli, Dübendorf | 2004 |
| Hans-Rudolf Alder, Fehraltorf | 2008 | Willi Föllmi, Stäfa | 2005 |
| | | Paul Helbling, Oetwil a. S. | 2005 |
| <i>Ehrenmitglieder</i> | <i>ernannt</i> | Rolf Kneubühl, Mönchaltorf | 2005 |
| Bruno Baumann, Zürich | 1977 | Kurt Dürig, Weisslingen | 2006 |
| Heinz Hofmann, Ennetbaden | 1978 | Werner Dietschi, Brüttisellen | 2006 |
| Heinz Bolliger, Volketswil | 1983 | Arthur Müller, Hochfelden | 2006 |
| Heinz Bolli, Wädenswil | 1984 | Yolanda Hartmann, Niederglatt | 2006 |
| Hans Steiner, Remetschwil | 1984 | Ueli Zweifel, Fehraltorf | 2006 |
| Konrad Gisler, Flaach | 1985 | Dr. Ruedi Jeker, Watt | 2007 |
| Otto Denzler, Kloten | 1987 | Max Gosteli, Winterthur | 2007 |
| Robert Eggspühler, Winterthur | 1987 | Max Hartmann, Winterthur | 2008 |
| Max Gugolz, Meilen | 1987 | Josef Wyss, Affoltern a. A. | 2008 |
| Max Hotz, Adliswil | 1988 | Konrad Eggi, Dachsen | 2008 |
| Max Treichler, Winterthur | 1988 | Heinz Utzinger, Niederhasli | 2009 |
| Werner Müller, Rafz | 1990 | Werner Hirt, Zürich | 2009 |
| Hans Hofmann, Horgen | 1991 | Georg Müller, Schönenberg | 2009 |
| Markus Mathieu, Fällanden | 1991 | Hans Siegrist, Zürich | 2010 |
| Adolf Favetto, Uster | 1992 | Peter Wettstein, Birmensdorf | 2010 |
| Dr. Peter Haller, Würenlos | 1992 | Heidi Gutknecht, Thalheim | 2010 |
| Othmar Hotz, Horgen | 1992 | Gustav Gutknecht, Thalheim | 2010 |
| Fritz Ribak, Gossau | 1992 | Médard Fischer, Winterthur | 2011 |
| Willy Girschweiler, Auslikon | 1994 | René Hunziker, Zürich | 2011 |
| Ernst Homberger, Gossau | 1995 | Walter Gächter, Höri | 2011 |
| Hans von Känel, Kloten | 1995 | Emil Romer, Bülach | 2011 |
| Hans Kramer, Dielsdorf | 1996 | Arnold Müller, Bülach | 2011 |
| Ferdi König, Bäretswil | 1997 | Dr. Hans Hollenstein, Winterthur | 2012 |
| Walter Kunz, Regensberg | 1997 | Max Binder, Illnau | 2013 |
| Heinz Gräser, Hinwil | 1998 | Hans Bühler, Turbenthal | 2013 |
| Marcel Sauter, Glattbrugg | 1998 | Heinz Schaufelberger, Wetzikon | 2013 |
| Willi Cattaneo, Dübendorf | 1999 | Albert Buchwalder, Arni | 2014 |
| Rudolf Tellenbach, Kollbrunn | 1999 | Heinz Meier, Regensdorf | 2014 |
| Oskar Bauert, Bonstetten | 2000 | Anita Mettler, Pfäffikon | 2014 |
| Jürg Bucher, Dietikon | 2000 | Ruedi Frick, Zürich | 2015 |
| Paul Häusermann, Wetzikon | 2000 | Ernst Ziegler, Rickenbach Sulz | 2015 |
| Bruno Kaufmann, Altendorf | 2000 | | |
| Fritz Suter, Affoltern a. A. | 2000 | | |
| | | Klaus Leuthold, Winterthur | posthum 2014 |

Ehrungen und Auszeichnungen im ZHSV

Manfred Flück

Ehrenmedaille ZHSV

Antragstermin: Verein an ZHSV 25. September

Die Ehrenmedaille ZHSV wird an Schützen und Funktionäre abgegeben, die während mindestens 25 Jahren (unkumuliert) in wichtigen Chargen der Bezirks-/Teilverbände und/oder der Vereine tätig waren. Für dieses ausserordentliche Engagement zu Gunsten des Zürcher Schiesssportes gebührt den Medaillenempfängern ein herzliches Dankeschön. Zur Entgegennahme der Ehrenmedaille ZHSV werden die Nachgenannten zur ordentlichen Delegiertenversammlung eingeladen.

| | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Bouffé Walter, Wald | Ledermann Ruth, Fehraltorf |
| Castelberg Peter, Zürich | Marty Franz, Schönenberg |
| Gehrig Jean-Pierre, Fehraltorf | Solci Max, Wasterkingen |
| Hohl Anton, Affoltern am Albis | Weber Ruth, Niederglatt |
| Huwiler Paul, Winterthur | Weber Wilfried, Niederglatt |

Verdienstmedaille SSV

Antragstermin: Verein an ZHSV 31. Mai

Mit der Abgabe der Verdienstmedaille (VM) bezweckt der Schweizer Schiesssportverband langjährige, verdiente Förderer des Schiesswesens zu ehren und gleichzeitig zu weiterem Wirken im Interesse der Landesverteidigung anzuspornen. Mit der Verdienstmedaille SSV werden Personen ausgezeichnet, die mindestens 15 Jahre in einer Hauptfunktion oder 25 Jahre in einer Nebenfunktion bei Verbänden oder Vereinen im Einsatz standen. Die Verdienstmedaille SSV wird den Empfängern anlässlich der ordentlichen Delegiertenversammlungen in den Unterverbänden abgegeben.

| | | | |
|-------------------|------------------------------|------------------|------------------------------|
| Aemisegger Ruedi | SV Hochfelden | Maier Thomas | MSV Truttikon |
| Attiger Raimund | SG Wetzikon | Meyer Beat | SpSV Niederhasli |
| Attiger René | SG Wetzikon | Morf Martin | SV Fehraltorf |
| Bäumler Roger | FSV Aesch | Piatti Roberto | SV Brüttisellen |
| Cortesi Aldo | PS Wald | Ries Dietrich | PS vom Furttal |
| Dreier Reto | PS vom Furttal | Schneider Günter | SG Rafz |
| Erb Hans | SV Hochfelden | Vögeli Ursina | SG Wetzikon |
| Girsberger Martin | MSV Truttikon | Wyss Jürg | SG Dachlissen-Mettmenstetten |
| Hagmann Urs | SG Dachlissen-Mettmenstetten | | |

Feldmeisterschaftsmedaillen (FMM)

Bestelltermin: Verein an ZHSV 15. September

Der Schweizer Schiesssportverband und der Zürcher Schiesssportverband fördern das ausserdienstliche Schiessen mit den Ordonnanzwaffen durch die Abgabe von Feldmeisterschaftsmedaillen (FMM). Die Medaillen werden nur an Schützinnen und Schützen abgegeben, die über die entsprechende Anzahl Anerkennungskarten für die jeweilige Medaille verfügen. Einzelheiten sind den Reglementen (SSV und ZHSV) für die Abgabe von Feldmeisterschaftsmedaillen zu entnehmen. Die FMM werden den Empfängern anlässlich der ordentlichen Delegiertenversammlungen in den Unterverbänden abgegeben.

Bezirk Affoltern

1. FMM 300m

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Altherr Peter | SV Obfelden-Maschwanden |
| Eichenberger David | FSV Kappel a.A. |
| Menet Marcel | SG Hausen a.A. |
| Pfister Jürg | FSV Knonau |
| Schneebeli Rudolf | FSG Zwillikon |
| Weiss Ulrich | SV Affoltern a.A. |

2. FMM 300m

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Altherr Peter | SV Obfelden-Maschwanden |
| Pfister Jürg | FSV Knonau |
| Schöpferle Jane | FSV Bonstetten |
| Zimmermann Patrick | SV Obfelden-Maschwanden |
| Zwicky Paul | SV Obfelden-Maschwanden |

Bezirk Affoltern (Fortsetzung)

3. FMM 300m

Albrecht Daniel FSV Bonstetten
Baur Ueli SV Obfelden-Maschwanden

4. FMM 300m

Ghinolfi André FSV Ottenbach
Kessler René SV Dachlissen-Mettmenstetten
Meier Hanspeter FSV Wettswil a.A.

1. FMM 50/25m

Bernhard Reto P+R Schützen Bonstetten
Hauser Elisabeth FSV PS Wettswil

Ilg Erwin FSV PS Wettswil
Schoch Peter PSG Affoltern a.A.
Sidler Simone FSV Ottenbach Ottenbach

2. FMM 50/25m

Funk Alfred P+R-SV Hausen a.A.
Vogelsanger David P+R SV Hausen a.A.

4. FMM 50/25m

Billeter Hansruedi P+R-SV Hausen a/A
Piffner Josef P+R-SV Hausen a.A.

Bezirk Andelfingen

1. FMM 300m

Dünnenberger Daniel MSV Berg am Irchel
Gautschi Daniel SV Henggart
Gutknecht Marc SV Thalheim
Lang Ronny SV Ossingen
Schütz Gerda SchiessSportVerein Andelfingen
Schwarzwälder Martin MSV Benken
Steiner Katharina Schützen Flurlingen-Uhwiesen

2. FMM 300m

Artho Roger MSV Flaach
Berweger Gabriel FSG Oberstammheim
Frei Emil SV Thalheim
Girsberger Elvira MSV Truttikon
Girsberger Willi MSV Truttikon
Langhard Konrad FSG Oberstammheim
Maier Thomas MSV Truttikon
Manz Fida MSV Marthalen

3. FMM 300m

Langhard Konrad FSG Oberstammheim
Reutemann Fredy MSV Truttikon

4. FMM 300m

Gutknecht Erich SV Thalheim
Hatt Willi SV Ossingen
Huber Erich SV Ossingen
Lang Richard SV Ossingen
Stamm Kurt SV Ossingen
Winzenried Hansjörg MSV Marthalen

1. FMM 50/25m

Haldemann Kaspar PS Andelfingen

Bezirk Bülach

1. FMM 300m

Hofstetter Timo SV Nürensdorf
Kathan Giancarlo SV Wallisellen
Morf Jürg SV Nürensdorf
Müller Angela SV Opfikon
Schildknecht Edmund SG Bassersdorf
Schmidli Irène MSV Wasterkingen
Trchsel Bruno SV Opfikon

2. FMM 300m

Ehrensperger Benno Bettensee Schützen
Rüeger Raphael SV Wil ZH
Schweizer Hans SG Rafz

3. FMM 300m

Ackermann Patrick Bettensee Schützen
Dolder Georg SV Wallisellen
Schweizer Hans SG Rafz
Solci Max MSV Wasterkingen
Spinner Jakob SV Rorbas
Spühler Walter MSV Wasterkingen

4. FMM 300m

Haldemann Kaspar SG Rafz
Handle Hanspeter MS Bülach
Huber Hansueli MSV Oberembrach
Rossman Rudolf MS Bülach
Wettstein Arthur SG Bassersdorf

1. FMM 50/25m

Ackermann Patrick PS Kloten
Frei Hanspeter PS Bülach
Müller Angela PS Bund Opfikon-Glattbrugg
Schildknecht Edmund PS Kloten
Trchsel Bruno PS Bund Opfikon-Glattbrugg

Bezirk Dielsdorf

1. FMM 300m

| | |
|---------------|------------------------------|
| Arm Roman | FSG Niederglatt |
| Bohren Eduard | SV v. der Lägern Schleinikon |
| Duchêne René | SG Weiach |
| Molnar Robert | SV Dällikon |

2. FMM 300m

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Baumgartner Thomas | SG Weiach |
| Bohren Eduard | SV v. der Lägern Schleinikon |
| Cavelti Josef | SSV Salen Niederhasli |
| Guffanti Fabio | SSV Salen Niederhasli |
| Rüeger Karl | St S Otelfingen |

3. FMM 300m

| | |
|--------------------|-----------------|
| Baumgartner Thomas | SG Weiach |
| Iseli Markus | FSG Niederglatt |
| Wojcik Alfons | SG Oberglatt |

4. FMM 300m

| | |
|---------------------|-------------------------|
| Flükiger Jakob | SG Oberglatt |
| Hegg Markus | SV Boppelsen |
| Hirt Werner | SV Schöfflisdorf |
| Meier Robert | SV Sünikon |
| Spillmann Hansruedi | SV Dällikon |
| Wolfensberger Andy | SG Regensdorf-Watt Watt |

1. FMM 50/25m

| | |
|---------------|------------------------------|
| Bohren Eduard | PSV von der Lägern Dielsdorf |
| Reist Oliver | PS Rümlang |

2. FMM 50/25m

| | |
|---------------|------------------------------|
| Bohren Eduard | PSV von der Lägern Dielsdorf |
|---------------|------------------------------|

3. FMM 50/25m

| | |
|--------------|------------------------------|
| Meier Werner | PSV von der Lägern Dielsdorf |
|--------------|------------------------------|

4. FMM 50/25m

| | |
|------------------|------------------------------|
| Meier Werner | PSV von der Lägern Dielsdorf |
| Schindler Stefan | PS Rümlang |

Bezirk Hinwil

1. FMM 300m

| | |
|------------------|------------------|
| Homberger Ernst | SV Gossau ZH |
| Kägi Marco | ASV Rüti |
| Muggli Ueli | MSV Riet Gibswil |
| Schmid Philip | SG Wetzikon |
| Schmid Ramon | SG Wetzikon |
| Schnyder Florian | SG Wald-Laupen |

2. FMM 300m

| | |
|-----------------|----------------|
| Frutschi Rita | ASV Rüti |
| Hickel Patrick | ASV Rüti |
| Homberger Ernst | SV Gossau ZH |
| Scherer Richard | SG Wald-Laupen |

3. FMM 300m

| | |
|--------------------|--------------------|
| Fleischmann Walter | ASV Rüti |
| Knobel Fritz | SG Wald-Laupen |
| Vögeli Daniel | SG Betzholz Hinwil |

4. FMM 300m

| | |
|-----------------|-------------|
| Luchsinger Paul | SG Wetzikon |
|-----------------|-------------|

1. FMM 50/25m

| | |
|-------------------|------------|
| Schuster Waltraud | PS Bubikon |
|-------------------|------------|

2. FMM 50/25m

| | |
|--------------------|------------|
| Frutschi Hansruedi | PS Bubikon |
| Thomann Heinrich | PS Bubikon |

4. FMM 50/25m

| | |
|----------------|------------|
| Brunner Walter | PS Bubikon |
|----------------|------------|

Bezirk Horgen

1. FMM 300m

| | |
|----------------|----------------|
| Gutzeit Martin | FSV Rüschlikon |
|----------------|----------------|

3. FMM 300m

| | |
|-------------------|-----------------|
| Berchem Sandra | SV Wädenswil |
| Britschgi Stefan | SV Adliswil |
| Giezendanner Ueli | FSV Schönenberg |
| Ruf Rolf | SV Wädenswil |
| Suter Michael | SV Wädenswil |
| Uster Theo | FSV Schönenberg |

4. FMM 300m

| | |
|---------------|-------------|
| Huwiler Romeo | SV Adliswil |
|---------------|-------------|

1. FMM 50/25m

| | |
|----------------|-------------------|
| Gutzeit Martin | FSV PS Rüschlikon |
|----------------|-------------------|

3. FMM 50/25m

| | |
|-----------|----------------|
| Peier Urs | SV PS Adliswil |
|-----------|----------------|

4. FMM 50/25m

| | |
|----------------|---------------|
| Bosshart Peter | PSV Wädenswil |
|----------------|---------------|

Bezirk Meilen

1. FMM 300m

| | |
|--------------|------------|
| Mayer Stefan | SG Stäfa |
| Wenzl Sven | SV Zumikon |

3. FMM 300m

| | |
|------------------|-------------------|
| Bernhard Hermann | MSV Oetwil am See |
| Weisser Franz | SV Zollikon |

4. FMM 300m

| | |
|---------------|-------------|
| Rohloff Peter | SV Zollikon |
|---------------|-------------|

1. FMM 50/25m

| | |
|-------------|----------------|
| Grob Thomas | SV PS Zollikon |
|-------------|----------------|

2. FMM 50/25m

| | |
|-----------------|------------------|
| Martz Tobias | SG PS Herrliberg |
| Wilms Dr. Erich | SV PS Zollikon |

3. FMM 50/25m

| | |
|----------------|------------------|
| Stromer Thomas | SG PS Herrliberg |
|----------------|------------------|

Bezirk Pfäffikon

1. FMM 300m

| | |
|-------------------|---------------------------|
| Betschart Sarah | SG Ottikon |
| Bosshard Patrick | SG Kyburg |
| Furrer Andreas | SV Russikon-Wildberg-Wila |
| Furrer Rita | SV Sternenberg |
| Gfeller Christof | SV Sternenberg |
| Häberli Michael | SG Hittnau |
| Kontos Dimitrios | SV Pfäffikon ZH |
| Morf Gian Andreas | SV Fehraltorf |
| Rüger Alexander | GSV Lindau |
| Schmid Alexandra | SG Ottikon |
| Wettstein Michael | SG Kyburg ZH |

2. FMM 300m

| | |
|------------------|------------------------|
| Bachmann Emil | SV Hermatswil-Gündisau |
| Heiniger Regina | SV Pfäffikon ZH |
| Jucker Heidi | SV Pfäffikon |
| Schmid Alexandra | SG Ottikon |
| Weingart Thomas | SV Pfäffikon |
| Wirthlin Beat | Gemeinde-SV Lindau |

3. FMM 300m

| | |
|----------------|------------------------|
| Furrer Martin | SV Sternenberg |
| Hofmann Markus | SV Hermatswil-Gündisau |
| Kohler Martin | SG Kyburg ZH |
| Zberg Werner | SG Kyburg ZH |

4. FMM 300m

| | |
|-------------------|------------------------|
| Breiter Annemarie | SV Pfäffikon |
| Frei Hans | SV Hermatswil-Gündisau |
| Graf Peter | GSV Lindau |
| Luttenbacher Ueli | SV Hermatswil-Gündisau |

1. FMM 50/25m

| | |
|---------------|-----------------------------|
| Harttung Hans | PSV Tösstal Wila |
| Klein Otto | SSpVerein Illnau-Effretikon |
| Wirthlin Beat | PSV Lindau |

Bezirk Uster

1. FMM 300m

| | |
|------------------|-------------------------|
| Keller Michael | SG Uster |
| Kiefer Ronny | SG Uster |
| Lanz Mario | SV Volketswil |
| Leonhardt Oliver | SV Volketswil |
| Rothacher Patrik | Stadtschützen Dübendorf |
| WALTER Kevin | SV Maur-Binz-Fällanden |
| Weder Rolf | Stadtschützen Dübendorf |

2. FMM 300m

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Fehlmann André | Stadtschützen Dübendorf |
| Freitag Ursula | SV Binz-Ebmatingen |
| Schlatter Gabriela | SV Volketswil |
| Strickler Andreas | FSV Egg-Esslingen |

3. FMM 300m

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Brütsch Gerhard | Grütli-FS Uster |
| Fehlmann André | Stadtschützen Dübendorf |
| Landolt Louis | FSV Egg-Esslingen |
| Läubin Urs | Stadtschützen Dübendorf |
| Schlatter Gabriela | SV Volketswil |

4. FMM 300m

| | |
|-----------------|-------------------------|
| Gräzer Gerhard | Stadtschützen Dübendorf |
| Rothacher Urs | Stadtschützen Dübendorf |
| Rüedi Hanspeter | SV Mönchaltorf |
| Wittwer Kurt | SG Uster |

3. FMM 50/25m

| | |
|-------------------|-------------|
| Eltschinger Peter | SG PS Uster |
|-------------------|-------------|

Bezirk Winterthur

1. FMM 300m

| | |
|------------------|------------------------------|
| Geiger Martin | SV Veltheim Winterthur |
| Guyer Peter | MSV Seuzach |
| Häsler Christoph | StandSchützen Oberwinterthur |
| Klauser August | ASV Winterthur |
| Lienhard Eduard | MSV Seuzach |
| Pöhländ Martin | StandSchützen Oberwinterthur |

| | |
|---------------------|--------------------------|
| Roth Manfred | SV Dickbuch |
| Schwendimann Werner | SV Veltheim Winterthur |
| Sigrist Dominic | SV Wülflingen Winterthur |
| Sprenger Thomas | SV Seuzach |
| Tschümperlin Harry | Stadtschützen Winterthur |
| Urfer Fritz | MSV Seuzach |

Bezirk Winterthur (Fortsetzung)

2. FMM 300m

| | |
|-------------------|----------------|
| Hartmann Jürg | SV Pfungen |
| Hauser Jacqueline | SV Hettlingen |
| Herzog Brigitta | SV Kollbrunn |
| Kappeler Bruno | SV Veltheim |
| Leuthold Susanna | SV Wülflingen |
| Lienhard Ruedi | SV Dättlikon |
| Meier Max | SV Dättlikon |
| Oechsli Arthur | MSV Seuzach |
| Ott Michael | FSV Dinhard |
| Rengel Roland | SV Dättlikon |
| Schälchli Peter | SV Altikon |
| Sieber Martin | ASV Winterthur |
| Urfer Fritz | MSV Seuzach |

3. FMM 300m

| | |
|---------------------|------------------------------|
| Bossard Harald | St S Neftenbach |
| Bossard Richard | SV Hettlingen |
| Christen Urs | StandSchützen Oberwinterthur |
| Haasper Jens | SV Hettlingen |
| Heller Jakob | FSV Dinhard |
| Kistler Hans Rudolf | St S Neftenbach |
| Koller Peter | SV Dättlikon |

| | |
|----------------|----------------|
| Lienhard Ruedi | SV Dättlikon |
| Müller René | ASV Winterthur |
| Plüss Markus | SV Dättlikon |
| Sigg Emil | ASV Winterthur |

4. FMM 300m

| | |
|----------------|---------------|
| Lienhard Ruedi | SV Dättlikon |
| Meier Hansjörg | SV Dättlikon |
| Merz Werner | SV Dickbuch |
| Schwarz Werner | SV Hettlingen |
| Vogel Walter | MSV Seuzach |

1. FMM 50/25m

| | |
|-----------------------|-------------------------------|
| Kuhn Andreas | PS Witerig Hettlingen-Seuzach |
| Schori Sascha Stephan | SV Veltheim PS Winterthur |

3. FMM 50/25m

| | |
|-----------------------|------------------------------------|
| Ammann Viktor | Polizei Schützen PS Winterthur |
| Ehrensperger Heinrich | Polizei Schützen PS Winterthur |
| Heritsch Alfred | UOV Winterthur SS Pist. Winterthur |
| Kappeler Bruno | SV Veltheim PS Winterthur |
| Marty Alois | Polizeischützen Winterthur |

Bezirk Zürich/Dietikon

1. FMM 300m

| | |
|-------------------|-------------------|
| Müller Hans Peter | SG Seebach Zürich |
|-------------------|-------------------|

2. FMM 300m

| | |
|----------------|------------------------------------|
| Deiss Markus | SG der Stadt Zürich Zürich |
| Kinz Helmuth | Inf. SV Hirslanden-Riesbach Zürich |
| Mühlebach Jürg | SG Züri 9 Zürich |
| Nydegger Heinz | FSV Birmensdorf |
| Wicki Eduard | PistolenSchützen Dietikon |

3. FMM 300m

| | |
|-----------------|------------------------------|
| Hedinger Werner | FSV Birmensdorf |
| Keller Urs | SV Wollishofen Zürich |
| Quadrelli Fedor | SV Leimbach Zürich |
| Stalder Roland | SV Zürich-Hönggerberg Zürich |
| Widt Karl | SV Dietikon |

4. FMM 300m

| | |
|----------------|------------------|
| Dräyer Stefan | SG Züri 9 Zürich |
| Eggler Peter | SG Züri 9 Zürich |
| Gerhard Walter | FSV Aesch |

1. FMM 50/25m

| | |
|------------------|------------------------------|
| Bosshart Roman | SG STAPO PS Zürich |
| Dormann Horst | SV Zürich-Hönggerberg Zürich |
| Frey Simon L. | SG STAPO PS Zürich |
| Kessler Pascal | SG STAPO PS Zürich |
| Treig Silvio | SG STAPO PS Zürich |
| Trümpler Michael | SG STAPO PS Zürich |
| Vollmeier Rouven | SG STAPO PS Zürich |

2. FMM 50/25m

| | |
|------------------|-------------------------------|
| Bochsler Adrian | SG STAPO PS Zürich |
| Bucher Christoph | SG STAPO PS Zürich |
| Etter Willi | SG STAPO PS Zürich |
| Keller Michael | SG STAPO PS Zürich |
| Lüscher Remo | PS Dietikon |
| Maag Beat | SG STAPO PS Zürich |
| Meier Daniel | SV KAPO PS Zürich |
| Oehrli Markus | SG der Stadt Zürich PS Zürich |
| Quadrelli Fedor | SV Leimbach PS Zürich |

3. FMM 50/25m

| | |
|--------------|---------------------|
| Fluri Thomas | PS Unterengstringen |
| Wicki Eduard | PS Dietikon |

4. FMM 50/25m

| | |
|--------------------|----------------------------|
| Deubelbeiss Werner | St SG Neumünster PS Zürich |
| Wicki Eduard | PS Dietikon |

Mitgliederstatistik der Bezirks- und Teilverbände (per 31.12.2015)

| Vereins-Nr. | Bezirksschützenverband Affoltern Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | Kategorie 2016 | | | | | | | |
|---------------|--|-------------|------------|------------|------------|------------|-----------|----------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | |
| 1.01.0.01.005 | Aeugst a.A. Schützengesellschaft | 31 | 33 | 33 | 33 | 14 | 12 | 26 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.01.006 | Affoltern a.A. Schützenverein | 82 | 87 | 82 | 81 | 32 | 0 | 32 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.01.007 | Affoltern a.A. Pistolenschützen-Gesellschaft | 80 | 85 | 90 | 84 | 35 | 10 | 45 | | | | 1 | 1 | 1 | |
| 1.01.0.01.015 | Bonstetten Feldschützenverein | 36 | 33 | 29 | 30 | 23 | 1 | 24 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.01.018 | Dachlissen-Mettmenstetten Schützenverein | 96 | 78 | 83 | 85 | 47 | 2 | 49 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.01.038 | Hausen am Albis, Schützengesellschaft | 31 | 29 | 28 | 35 | 20 | 0 | 20 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.01.039 | Hausen am Albis, Pistolen- & Rev.-Schissverein | 42 | 40 | 40 | 28 | 22 | 0 | 22 | | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.01.041 | Hedingen Schützenverein | 24 | 27 | 28 | 26 | 15 | 6 | 21 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.01.055 | Kappel a.A. Feldschützenverein | 18 | 17 | 13 | 15 | 12 | 3 | 15 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.01.058 | Knonau Feldschützenverein | 48 | 48 | 39 | 39 | 21 | 1 | 22 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.01.075 | Mettmenstetten Pistolenschissverein | 70 | 70 | 80 | 82 | 20 | 1 | 21 | | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.01.084 | Obfelden-Maschwanden Schützenverein | 41 | 41 | 46 | 53 | 23 | 1 | 24 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.01.087 | Ortenbach Feldschützenverein | 44 | 45 | 46 | 53 | 39 | 1 | 40 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.01.092 | Rifferswil Feldschützenverein | 37 | 36 | 35 | 36 | 19 | 0 | 19 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.01.138 | Wertswil am Albis Feldschützenverein | 108 | 116 | 116 | 119 | 47 | 3 | 50 | 3 | 3 | 2 | 3 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.01.228 | Zwillikon Feldschützengesellschaft | 78 | 77 | 90 | 79 | 35 | 0 | 35 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.01.231 | Bonstetten Pistolen- und Revolverschützen | 30 | 36 | 33 | 33 | 12 | 1 | 13 | | | | 3 | 2 | 2 | |
| Total | 17 Vereine per 01.01.2016 | 933 | 934 | 911 | 911 | 436 | 42 | 478 | | | | | | | |

| Vereins-Nr. | Bezirksschützenverband Andelfingen Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | Kategorie 2016 | | | | | | | |
|---------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|-----------|----------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | |
| 1.01.0.02.001 | Humlikon-Adlikon Militärschützenverein | 66 | 66 | 66 | 66 | 41 | 2 | 43 | 1 | 3 | | | | | |
| 1.01.0.02.003 | Alten-Marthalen Pistolenschützen | 44 | 42 | 41 | 37 | 20 | 0 | 20 | | | | 3 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.02.005 | Andelfingen Pistolenschützen | 53 | 49 | 49 | 42 | 27 | 0 | 27 | | | | 1 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.02.006 | Andelfingen Schiesssportverein | 38 | 33 | 35 | 37 | 21 | 3 | 24 | 3 | 3 | | | | | |
| 1.01.0.02.013 | Benken Militärschiessverein | 82 | 81 | 92 | 93 | 43 | 2 | 45 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.02.014 | Berg am Irchel Militärschützenverein | 57 | 36 | 30 | 56 | 36 | 4 | 40 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.02.015 | Berg am Irchel Pistolenschissverein | 38 | 36 | 33 | 31 | 10 | 2 | 12 | | | | 3 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.02.020 | a) Buch am Irchel Militärschützenverein | 65 | 65 | 58 | 5 | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| 1.01.0.02.027 | Dachsen Schützenverein | 46 | 47 | 46 | 47 | 43 | 1 | 44 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.02.037 | Dorf Militärschiessverein | 21 | 42 | 18 | 19 | 17 | 2 | 19 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.02.050 | Flaach Militärschiessverein | 57 | 61 | 67 | 62 | 39 | 4 | 43 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.02.051 | Flurlingen-Ausseramt PC | 45 | 47 | 39 | 47 | 17 | 3 | 20 | | | | 3 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.02.052 | Schützen Flurlingen-Uhwiesen | 54 | 52 | 52 | 50 | 24 | 1 | 25 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.02.062 | a) Guntalingen Militärschützenverein | 46 | 30 | 27 | 24 | 17 | 0 | 17 | | | | | | | |
| 1.01.0.02.064 | Henggart Schützenverein | 30 | 29 | 30 | 32 | 20 | 11 | 31 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.02.077 | Kleinandelfingen Militärschützenverein | 56 | 54 | 54 | 55 | 20 | 1 | 21 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.02.088 | Marthalen Militärschiessverein | 77 | 72 | 73 | 83 | 32 | 28 | 60 | 1 | | | | | | |
| 1.01.0.02.103 | Oberstammheim Feldschützengesellschaft | 75 | 63 | 65 | 52 | 35 | 0 | 35 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.02.106 | Oerlingen Feldschützengesellschaft | 27 | 28 | 28 | 29 | 20 | 2 | 22 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.02.113 | Ossingen Schützenverein | 132 | 142 | 130 | 124 | 47 | 9 | 56 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.02.134 | Rudolfingen Militärschiessverein | 29 | 26 | 25 | 26 | 26 | 0 | 26 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.02.155 | Thalheim Schützenverein | 36 | 35 | 35 | 24 | 23 | 0 | 23 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.02.156 | Trüllikon Schützenverein | 55 | 55 | 53 | 52 | 17 | 1 | 18 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.02.157 | Truttikon Militärschützenverein | 30 | 33 | 38 | 40 | 30 | 8 | 38 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.02.163 | Stammheim Feldschützenverein | 61 | 63 | 64 | 65 | 34 | 3 | 37 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.02.164 | Volken Militärschützenverein | 22 | 20 | 18 | 21 | 20 | 1 | 21 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.02.168 | Waltalingen Schützengesellschaft | 30 | 25 | 29 | 28 | 20 | 3 | 23 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.02.177 | Wildensbuch Schiessverein | 43 | 45 | 44 | 45 | 20 | 0 | 20 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.02.216 | Stammheim Pistolclub Stammertal | 40 | 41 | 37 | 34 | 23 | 5 | 28 | | | | 2 | 2 | 2 | |
| Total | 27 Vereine per 01.01.2016 | 1 491 | 1 452 | 1 410 | 1 326 | 742 | 96 | 838 | | | | | | | |

a) Auflösung per 31.12.2015

| Vereins-Nr. | Bezirksschützenverband Bülach Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | Kategorie 2016 | | | | | | | |
|---------------|---|-------------|------|------|------|----------|---------|----------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | |
| 1.01.0.03.007 | Bachenbülach Schiessverein | 24 | 26 | 26 | 25 | 18 | 3 | 21 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.03.010 | Bassersdorf Schützengesellschaft | 69 | 60 | 60 | 61 | 30 | 6 | 36 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.03.024 | Bülach Militärschützen | 112 | 117 | 117 | 108 | 62 | 11 | 73 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.03.025 | Bülach Pistolenschützen | 58 | 62 | 62 | 79 | 61 | 1 | 62 | | | | 1 | 1 | 1 | |
| 1.01.0.03.035 | Kloten-Dierlikon Bettensee Schützen | 25 | 109 | 109 | 120 | 63 | 12 | 75 | 1 | 3 | | | | | |
| 1.01.0.03.046 | Embrach-Lufingen Schützenverein | 91 | 96 | 96 | 103 | 49 | 7 | 56 | 1 | | | | | | |
| 1.01.0.03.055 | Glattfelden Pistolclub | 48 | 53 | 53 | 58 | 17 | 0 | 17 | | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.03.056 | Glattfelden Schiessverein | 110 | 110 | 110 | 111 | 34 | 2 | 36 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.03.067 | Hochfelden Schiessverein | 36 | 42 | 42 | 63 | 37 | 27 | 64 | 2 | | | | | | |

| Vereins-Nr. | Bezirksschützenverband Bülach Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | | Kategorie 2016 | | | | | | |
|---------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|------------|------------|----------------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | |
| 1.01.0.03.068 | Höri Schiessverein | 45 | 45 | 45 | 43 | 29 | 8 | 37 | 1 | | | | | | |
| 1.01.0.03.079 | Kloten Pistolenschützen | 89 | 120 | 120 | 125 | 60 | 6 | 66 | | | | 1 | 1 | 1 | |
| 1.01.0.03.099 | Nürensdorf Schützenverein | 23 | 22 | 22 | 23 | 14 | 0 | 14 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.03.100 | Oberembrach Militärschiessverein | 70 | 73 | 73 | 74 | 30 | 0 | 30 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.03.109 | Opfikon-Glattbrugg Pistolenschiessverein | 22 | 22 | 22 | 25 | 21 | 0 | 21 | | | | 3 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.03.110 | Opfikon-Glattbrugg, Pistolenschützenbund | 38 | 40 | 40 | 37 | 14 | 0 | 14 | | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.03.111 | Opfikon Schiessverein | 57 | 60 | 60 | 39 | 22 | 1 | 23 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.03.122 | Rafz Pistolenclub Rafzterfeld | 58 | 59 | 59 | 53 | 21 | 1 | 22 | | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.03.123 | Rafz Schützengesellschaft | 85 | 81 | 81 | 79 | 39 | 29 | 68 | 1 | | | | | | |
| 1.01.0.03.131 | Rorbas-Embrach Pistolenschützen | 27 | 23 | 23 | 20 | 16 | 0 | 16 | | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.03.132 | Rorbas Schützenverein | 43 | 45 | 45 | 52 | 36 | 2 | 38 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.03.154 | Teufen ZH Schiessverein | 71 | 78 | 78 | 74 | 35 | 4 | 39 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.03.165 | Wallisellen Pistolensklub | 35 | 37 | 37 | 38 | 37 | 0 | 37 | | | | 1 | 1 | 2 | |
| 1.01.0.03.166 | Wallisellen Schiessverein | 120 | 133 | 133 | 143 | 42 | 1 | 43 | 1 | | | | | | |
| 1.01.0.03.169 | Wasterkingen Militärschützenverein | 33 | 32 | 32 | 30 | 22 | 3 | 25 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.03.174 | Wil ZH Schiessverein | 68 | 63 | 63 | 63 | 29 | 1 | 30 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.03.179 | Winkel-Rüti Schiessverein | 69 | 69 | 69 | 72 | 26 | 0 | 26 | 4 | | | | | | |
| Total | 26 Vereine per 01.01.2016 | 1 588 | 1 651 | 1 701 | 1 718 | 864 | 125 | 989 | | | | | | | |

| Vereins-Nr. | Bezirksschützenverband Dielsdorf Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | | Kategorie 2016 | | | | | | |
|---------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|-----------|------------|----------------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | |
| 1.01.0.04.008 | Bachs Schiessverein | 36 | 34 | 32 | 28 | 21 | 3 | 24 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.04.018 | Boppelsen Schiessverein | 37 | 36 | 36 | 36 | 16 | 1 | 17 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.04.021 | Buchs ZH Militärschiessverein | 33 | 35 | 35 | 39 | 26 | 0 | 26 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.04.029 | Dällikon Schiessverein | 17 | 17 | 19 | 20 | 16 | 1 | 17 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.04.030 | Dänikon-Hüttikon Schiessverein | 68 | 72 | 84 | 48 | 31 | 2 | 33 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.04.033 | Dielsdorf Pistolenschiessverein v.d. Lägern | 50 | 50 | 44 | 43 | 24 | 1 | 25 | | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.04.034 | Dielsdorf Schützengesellschaft | 32 | 35 | 29 | 30 | 21 | 8 | 29 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.04.091 | Neerach Schiessverein | 21 | 20 | 20 | 19 | 12 | 5 | 17 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.04.094 | Niederglatt Feldschützengesellschaft | 44 | 42 | 42 | 42 | 14 | 0 | 14 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.04.095 | Niederglatt Pistolenschützenverein | 37 | 38 | 40 | 39 | 20 | 1 | 21 | | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.04.096 | Niederhasli, Sportschützenverein Salen | 73 | 63 | 65 | 64 | 30 | 4 | 34 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.04.097 | Niederweningen Freischützen | 32 | 33 | 33 | 33 | 19 | 1 | 20 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.04.098 | Niederweningen Pistolenschiessverein | 42 | 43 | 42 | 32 | 21 | 1 | 22 | | | | 1 | 1 | 1 | |
| 1.01.0.04.101 | Oberglatt Schützengesellschaft | 29 | 29 | 26 | 26 | 17 | 1 | 18 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.04.104 | Oberweningen Schiessverein | 21 | 21 | 22 | 22 | 21 | 1 | 22 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.04.114 | Oretlingen Standschützen | 28 | 28 | 28 | 28 | 16 | 3 | 19 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.04.124 | Regensberg Schiessverein | 62 | 64 | 66 | 66 | 16 | 12 | 28 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.04.125 | Regensdorf-Watt Schützengesellschaft | 80 | 69 | 75 | 69 | 28 | 4 | 32 | 1 | | | | | | |
| 1.01.0.04.126 | Regensdorf Pistolenschützen vom Furttal | 40 | 37 | 38 | 44 | 34 | 0 | 34 | | | | 2 | 1 | 1 | |
| 1.01.0.04.140 | Schleinikon Schiessverein von der Lägern | 20 | 11 | 12 | 13 | 13 | 0 | 13 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.04.142 | Schöfflisdorf Schiessverein | 45 | 43 | 46 | 39 | 32 | 2 | 34 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.04.147 | Stadel und Umgebung Pistolenschiessverein | 35 | 35 | 35 | 31 | 13 | 0 | 13 | | | | 3 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.04.149 | Stadel Schützengesellschaft | 26 | 26 | 28 | 22 | 22 | 0 | 22 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.04.152 | Sünikon Schiessverein | 22 | 25 | 24 | 29 | 26 | 3 | 29 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.04.171 | Weiach Schützengesellschaft | 22 | 21 | 20 | 20 | 16 | 0 | 16 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.04.178 | Windlach Schiessverein | 45 | 47 | 47 | 48 | 28 | 0 | 28 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.04.210 | Rümlang Pistolenschützen | 31 | 32 | 33 | 34 | 31 | 0 | 31 | | | | 1 | 1 | 1 | |
| 1.01.0.04.211 | Oberweningen Pistolenschützen Wehntal | 89 | 89 | 88 | 82 | 59 | 1 | 60 | | | | 3 | 2 | 2 | |
| Total | 28 Vereine per 01.01.2016 | 1 135 | 1 113 | 1 109 | 1 046 | 643 | 55 | 698 | | | | | | | |

| Vereins-Nr. | Bezirksschützenverband Hinwil Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | | Kategorie 2016 | | | | | | |
|---------------|--|-------------|------------|------------|------------|------------|-----------|------------|----------------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | |
| 1.01.0.05.010 | Bäretswil Schützengesellschaft | 111 | 110 | 128 | 97 | 38 | 3 | 41 | 1 | | | | | | |
| 1.01.0.05.017 | Bubikon Schützenverein | 55 | 47 | 54 | 34 | 21 | 0 | 21 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.05.030 | Ettenhausen Militärschiessverein | 55 | 53 | 48 | 47 | 23 | 5 | 28 | 1 | | | | | | |
| 1.01.0.05.032 | Fisenthal Feldschützenverein | 21 | 26 | 26 | 27 | 27 | 0 | 27 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.05.034 | Gossau ZH Schützenverein | 118 | 120 | 80 | 79 | 40 | 7 | 47 | 3 | | | 3 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.05.046 | Hinwil, Schützengesellschaft Betzholz | 122 | 141 | 115 | 146 | 86 | 5 | 91 | 1 | | | 3 | 2 | 1 | |
| 1.01.0.05.091 | Gibswil, Militärschiessverein Riedt | 46 | 39 | 33 | 35 | 33 | 0 | 33 | 2 | | | 3 | | | |
| 1.01.0.05.095 | Rüti, Arbeiterschützenverein | 41 | 54 | 64 | 59 | 30 | 1 | 31 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.05.106 | Militärschiessverein Strahlegg | 68 | 50 | 51 | 49 | 25 | 9 | 34 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.05.133 | Wald-Laupen Schützengesellschaft | 36 | 32 | 29 | 28 | 21 | 1 | 22 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.05.139 | Wetzikon Pistolenschützen | 29 | 23 | 28 | 33 | 29 | 1 | 30 | | | | 2 | 1 | 2 | |
| 1.01.0.05.140 | Wetzikon Schützengesellschaft | 65 | 61 | 66 | 58 | 32 | 0 | 32 | 2 | | | 3 | | | |
| 1.01.0.05.141 | Wald ZH Pistolenschützen | 30 | 31 | 31 | 39 | 18 | 0 | 18 | | | | 2 | 1 | 1 | |
| 1.01.0.05.253 | Bubikon Pistolenschützen | 23 | 22 | 31 | 56 | 25 | 1 | 26 | | | | 1 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.05.258 | Hinwil, Pistolenschützen am Bachtel-Hinwil | 41 | 42 | 42 | 52 | 27 | 0 | 27 | | | | 2 | 1 | 1 | |
| Total | 15 Vereine per 01.01.2016 | 932 | 918 | 826 | 839 | 475 | 33 | 508 | | | | | | | |

| Vereins-Nr. | Bezirksschützenverband Horgen Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | Kategorie 2016 | | | | | | |
|---------------|---|-------------|------------|------------|------------|------------|-----------|----------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 |
| 1.01.0.06.002 | Adliswil Schützenverein | 110 | 104 | 102 | 119 | 57 | 6 | 63 | 3 | 2 | 3 | 3 | 1 | 1 |
| 1.01.0.06.047 | Hirzel Schützenverein | 45 | 45 | 42 | 44 | 25 | 6 | 31 | 3 | | | | 2 | 2 |
| 1.01.0.06.051 | Horgen Schützengesellschaft | 94 | 99 | 98 | 102 | 49 | 6 | 55 | 2 | | | 3 | 2 | 2 |
| 1.01.0.06.056 | Kilchberg Schützengesellschaft | 83 | 76 | 79 | 77 | 42 | 1 | 43 | 4 | | | 3 | 2 | 2 |
| 1.01.0.06.061 | Langnau a.A., Albis-Schützenverein | 35 | 28 | 41 | 39 | 37 | 0 | 37 | 2 | | | | | |
| 1.01.0.06.082 | Oberrieden Schützenverein | 47 | 42 | 42 | 39 | 23 | 4 | 27 | 3 | | | | | |
| 1.01.0.06.089 | Richterswil Pistolen- und Revolverklub | 33 | 34 | 41 | 42 | 21 | 2 | 23 | | | | | 2 | 2 |
| 1.01.0.06.093 | Rüschlikon Feldschützenverein | 95 | 98 | 104 | 106 | 43 | 1 | 44 | 2 | | | 3 | 1 | 2 |
| 1.01.0.06.100 | Schönenberg Feldschützenverein | 37 | 47 | 51 | 45 | 30 | 6 | 36 | 2 | | | | | |
| 1.01.0.06.130 | Wädenswil Pistolenschiesverein | 26 | 25 | 27 | 26 | 25 | 3 | 28 | | | | | 2 | 2 |
| 1.01.0.06.131 | Wädenswil Schützenverein | 83 | 84 | 85 | 84 | 57 | 5 | 62 | 1 | 3 | 3 | | | |
| 1.01.0.06.311 | Oberrieden Pistolenschützenverein | 43 | 40 | 40 | 40 | 30 | 1 | 31 | | | | 3 | 2 | 2 |
| Total | 12 Vereine per 01.01.2016 | 755 | 741 | 752 | 763 | 439 | 41 | 480 | | | | | | |

| Vereins-Nr. | Bezirksschützenverband Meilen Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | Kategorie 2016 | | | | | | |
|---------------|--|-------------|------------|------------|------------|------------|-----------|----------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 |
| 1.01.0.07.028 | Erlenbach ZH, Schützengesellschaft | 51 | 62 | 66 | 68 | 29 | 0 | 29 | 3 | | | | 2 | 2 |
| 1.01.0.07.033 | Forch Feldschützenverein | 28 | 32 | 34 | 39 | 23 | 10 | 33 | 3 | | | | | |
| 1.01.0.07.044 | Herrliberg Schützengesellschaft | 19 | 18 | 18 | 35 | 11 | 0 | 11 | 4 | | | 2 | 2 | 2 |
| 1.01.0.07.048 | Hombrechtikon Schützengesellschaft | 33 | 29 | 16 | 21 | 15 | 0 | 15 | 3 | | | | | |
| 1.01.0.07.060 | Küsnacht ZH Schützenverein | 72 | 80 | 76 | 83 | 49 | 12 | 61 | 4 | | 3 | | | |
| 1.01.0.07.065 | Männedorf Schützengesellschaft | 40 | 41 | 44 | 42 | 26 | 7 | 33 | 3 | | | | | |
| 1.01.0.07.068 | Männedorf Pistolenschiesverein | 33 | 30 | 31 | 31 | 24 | 0 | 24 | | | | | 2 | 2 |
| 1.01.0.07.071 | Meilen Schützenverein | 71 | 69 | 64 | 70 | 34 | 1 | 35 | 3 | | | 2 | 2 | 2 |
| 1.01.0.07.086 | Oetwil am See Militärschiessverein | 63 | 64 | 68 | 60 | 39 | 10 | 49 | 1 | 3 | 3 | | | |
| 1.01.0.07.103 | Stäfa Schützengesellschaft | 125 | 107 | 123 | 124 | 67 | 2 | 69 | 2 | | | 2 | 2 | 2 |
| 1.01.0.07.113 | a) Uetikon am See Feldschützengesellschaft | 44 | 38 | 38 | 31 | 16 | 0 | 16 | | | | | | |
| 1.01.0.07.226 | Zollikon Schützenverein | 103 | 119 | 128 | 128 | 38 | 8 | 46 | 4 | | | 2 | 2 | 2 |
| 1.01.0.07.227 | Zumikon Schiessverein | 43 | 40 | 37 | 46 | 19 | 10 | 29 | 4 | | | | | |
| 1.01.0.07.262 | Küsnacht ZH Schützenges. Pistolensektion | 119 | 119 | 106 | 101 | 18 | 1 | 19 | | | | | 2 | 2 |
| Total | 13 Vereine per 01.01.2016 | 844 | 848 | 849 | 879 | 408 | 61 | 469 | | | | | | |

a) Auflösung per 31.12.2015

| Vereins-Nr. | Bezirksschützenverband Pfäffikon Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | Kategorie 2016 | | | | | | |
|---------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|-----------|----------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 |
| 1.01.0.08.047 | Fehraltorf Pistolenschützenverein | 29 | 31 | 31 | 33 | 19 | 2 | 21 | | | | | 2 | 2 |
| 1.01.0.08.048 | Fehraltorf Schützenverein | 75 | 75 | 64 | 61 | 29 | 2 | 31 | 3 | | | | | |
| 1.01.0.08.060 | Hermatswil-Gündisau Schiessverein | 36 | 35 | 31 | 32 | 26 | 3 | 29 | 2 | | | | | |
| 1.01.0.08.066 | Hitnau Schützengesellschaft | 71 | 70 | 65 | 65 | 41 | 2 | 43 | 2 | | | | | |
| 1.01.0.08.075 | Illnau-Effretikon Schiesssportverein | 193 | 183 | 194 | 196 | 99 | 2 | 101 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 |
| 1.01.0.08.083 | Kyburg ZH, Schützengesellschaft | 83 | 86 | 86 | 85 | 35 | 11 | 46 | 1 | | | | | |
| 1.01.0.08.084 | Lindau Pistolenschützenverein | 33 | 30 | 26 | 24 | 22 | 0 | 22 | | | | | 2 | 2 |
| 1.01.0.08.085 | Lindau Gemeinde-Schiessverein | 40 | 39 | 40 | 38 | 32 | 2 | 34 | 2 | | | | | |
| 1.01.0.08.086 | Lipperschwendi Schiessverein | 37 | 35 | 33 | 32 | 13 | 9 | 22 | 2 | | | | | |
| 1.01.0.08.115 | Ortikon Schützengesellschaft | 92 | 98 | 100 | 103 | 25 | 4 | 29 | 3 | | | | | |
| 1.01.0.08.116 | Pfäffikon ZH Pistolenschützen | 76 | 70 | 70 | 70 | 34 | 3 | 37 | | | | 1 | 1 | 2 |
| 1.01.0.08.117 | Pfäffikon Schiessverein | 84 | 80 | 45 | 55 | 32 | 0 | 32 | 2 | | | | | |
| 1.01.0.08.137 | Russikon-Wildberg-Wila Schützenverein | 108 | 148 | 153 | 157 | 49 | 1 | 50 | 1 | | | | | |
| 1.01.0.08.141 | Schmidrüti-Sitzberg Schiessverein | 32 | 34 | 39 | 41 | 30 | 2 | 32 | 2 | | | | | |
| 1.01.0.08.151 | Sternenberg Schützenverein | 24 | 23 | 22 | 22 | 15 | 0 | 15 | 4 | | | | | |
| 1.01.0.08.158 | Turbenthal-Neubrunn Schützenverein | 72 | 73 | 73 | 73 | 27 | 3 | 30 | 3 | | | | | |
| 1.01.0.08.159 | Wila Pistolenschiesverein Tösstal | 52 | 48 | 48 | 52 | 13 | 0 | 13 | | | | | 2 | 2 |
| 1.01.0.08.172 | Weisslingen Schützenverein | 57 | 59 | 62 | 52 | 32 | 3 | 35 | 3 | | | | | |
| Total | 18 Vereine per 01.01.2016 | 1 194 | 1 217 | 1 182 | 1 191 | 573 | 49 | 622 | | | | | | |

| Vereins-Nr. | Bezirksschützenverband Uster Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | Kategorie 2016 | | | | | | |
|---------------|---|-------------|------|------|------|----------|---------|----------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 |
| 1.01.0.09.012 | Maur, Schützenverein Maur-Binz-Fällanden | 127 | 126 | 142 | 123 | 44 | 7 | 51 | 2 | | | | | |
| 1.01.0.09.016 | Brüttisellen Schützenverein | 16 | 14 | 14 | 14 | 9 | 0 | 9 | 4 | | | | | |
| 1.01.0.09.021 | Dübendorf, Arbeiterschützenbund | 27 | 47 | 36 | 50 | 34 | 0 | 34 | 4 | | | | | |
| 1.01.0.09.022 | Dübendorf Stadtschützen | 172 | 92 | 91 | 85 | 25 | 5 | 30 | 1 | | | | | |
| 1.01.0.09.023 | Dübendorf Pistolenschützenverein | 142 | 143 | 144 | 153 | 22 | 0 | 22 | | | | 3 | 2 | 2 |
| 1.01.0.09.026 | Egg Pistolenschützen | 56 | 59 | 65 | 65 | 36 | 1 | 37 | | | | | 1 | 1 |
| 1.01.0.09.029 | Egg-Esslingen Feldschützenverein | 46 | 42 | 45 | 48 | 21 | 25 | 46 | 3 | | | | | |
| 1.01.0.09.035 | Schwerzenbach-Greifensee Schützengesellschaft | 70 | 56 | 49 | 56 | 39 | 0 | 39 | 3 | | | | | |

| Vereins-Nr. | Bezirksschützenverband Uster Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | | Kategorie 2016 | | | | | | |
|---------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|-----------|------------|----------------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | |
| 1.01.0.09.037 | Gutenswil Schützenverein | 47 | 48 | 51 | 51 | 20 | 4 | 24 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.09.076 | Mönchaltorf Schützenverein | 44 | 46 | 53 | 45 | 30 | 8 | 38 | 3 | 3 | 3 | | | | |
| 1.01.0.09.121 | Uster Grütl-Feldschützen | 67 | 79 | 89 | 92 | 33 | 0 | 33 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.09.125 | Uster Schützengesellschaft | 212 | 197 | 201 | 241 | 88 | 10 | 98 | 1 | | 3 | 1 | 1 | 2 | |
| 1.01.0.09.126 | Volketswil Schützenverein | 94 | 106 | 94 | 97 | 42 | 8 | 50 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.09.134 | Wangen ZH Schiessverein | 52 | 46 | 42 | 44 | 34 | 5 | 39 | 1 | | | | | | |
| 1.01.0.09.136 | Wermatswil-Freudwil Schützenverein | 29 | 27 | 26 | 27 | 12 | 2 | 14 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.09.256 | Hegnau-Volketswil, Pistolenschützen | 39 | 35 | 34 | 31 | 15 | 2 | 17 | | | | 3 | 2 | 2 | |
| Total | 16 Vereine per 01.01.2016 | 1 240 | 1 163 | 1 176 | 1 222 | 504 | 77 | 581 | | | | | | | |

| Vereins-Nr. | Bezirksschützenverband Winterthur Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | | Kategorie 2016 | | | | | | |
|---------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|------------|------------|----------------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | |
| 1.01.0.10.004 | Altikon Schützenverein | 41 | 42 | 44 | 46 | 21 | 0 | 21 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.10.016 | Bertschikon Schützengesellschaft | 49 | 45 | 65 | 85 | 35 | 3 | 38 | 1 | | | | | | |
| 1.01.0.10.019 | Brütten Schiessverein | 30 | 31 | 27 | 36 | 29 | 1 | 30 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.10.028 | Dägerlen Schützenverein | 50 | 47 | 44 | 34 | 27 | 1 | 28 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.03.031 | Dätlikon Schützenverein | - | - | - | 25 | 14 | 0 | 14 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.10.032 | Dickbuch Schiessverein | 48 | 48 | 49 | 60 | 27 | 4 | 31 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.10.036 | Dinhard Feldschützenverein | 67 | 66 | 74 | 80 | 22 | 2 | 24 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.10.041 | Elgg Pistolensclub | 37 | 29 | 27 | 27 | 15 | 1 | 16 | | | | 3 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.10.042 | Elgg Schützengesellschaft | 46 | 48 | 48 | 53 | 29 | 5 | 34 | 1 | | | | | | |
| 1.01.0.10.043 | Ellikon an der Thur Schützenverein | 40 | 40 | 39 | 40 | 24 | 1 | 25 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.10.063 | Hagenbuch-Schneit Schützengesellschaft | 29 | 37 | 51 | 50 | 18 | 23 | 41 | 1 | | | | | | |
| 1.01.0.10.065 | Hettlingen Schützenverein | 59 | 51 | 35 | 34 | 25 | 0 | 25 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.10.070 | Hünikon Schützenverein | 26 | 24 | 25 | 25 | 15 | 10 | 25 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.10.082 | Kollbrunn Schützenverein | 38 | 39 | 38 | 38 | 29 | 2 | 31 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.10.092 | Neftenbach Standschützen | 54 | 51 | 49 | 50 | 23 | 8 | 31 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.10.119 | Pfungen Schützenverein | 31 | 34 | 32 | 35 | 25 | 3 | 28 | 3 | | 1 | | | 2 | |
| 1.01.0.10.128 | Rickenbach ZH Schützenverein | 35 | 34 | 39 | 45 | 17 | 1 | 18 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.10.139 | Schlatt Schützenverein | 20 | 25 | 14 | 13 | 12 | 0 | 12 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.10.145 | Seuzach, Militärschiessverein | 25 | 25 | 24 | 24 | 13 | 0 | 13 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.10.146 | Seuzach Schützenverein | 17 | 18 | 16 | 22 | 20 | 2 | 22 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.10.182 | Winterthur, Arbeiterschhiessverein | 48 | 54 | 56 | 60 | 18 | 5 | 23 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.10.184 | Winterthur, Eisenbahnerschützen | 33 | 31 | 32 | 28 | 19 | 0 | 19 | | | | 3 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.10.185 | Winterthur Feldschützengesellschaft | 52 | 53 | 59 | 61 | 31 | 2 | 33 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.10.189 | Winterthur Militärschiessverein | 82 | 75 | 73 | 70 | 37 | 6 | 43 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.10.190 | Winterthur Stadtschützen | 109 | 92 | 85 | 81 | 43 | 3 | 46 | 4 | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.10.192 | a) Winterthur UOV Schiess-Sektion | 21 | 21 | 21 | 22 | 1 | 0 | 1 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.195 | Oberwinterthur Standschützen | 80 | 73 | 79 | 78 | 46 | 4 | 50 | 1 | | | | | | |
| 1.01.0.10.203 | Winterthur Schützenverein Veltheim | 71 | 81 | 87 | 88 | 34 | 1 | 35 | 3 | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.10.205 | Winterthur Schützenverein Wülflingen | 120 | 127 | 115 | 123 | 42 | 1 | 43 | 2 | 2 | | 1 | 1 | 2 | |
| 1.01.0.10.207 | Zell Gemeinde-Schiessverein | 21 | 22 | 21 | 21 | 18 | 0 | 18 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.10.212 | Winterthur Pistolensclub Seen | 32 | 27 | 27 | 33 | 20 | 0 | 20 | | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.10.213 | Winterthur Polizeischützen | 40 | 38 | 37 | 38 | 14 | 1 | 15 | | | | 2 | 1 | 2 | |
| 1.01.0.10.214 | Hettlingen-Seuzach Pistolenschützen Witerig | 84 | 87 | 83 | 78 | 42 | 10 | 52 | | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.10.215 | Winterthur Feldschützen Töss Pistolensektion | 19 | 22 | 22 | 21 | 13 | 1 | 14 | | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.10.217 | Rickenbach ZH Pistolensclub | 46 | 40 | 41 | 42 | 21 | 2 | 23 | | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.10.219 | Winterthur Pistolensclub Lindberg | 25 | 22 | 22 | 22 | 13 | 0 | 13 | | | | 2 | 2 | 2 | |
| Total | 35 Vereine per 01.01.2016 | 1 713 | 1 685 | 1 683 | 1 688 | 852 | 103 | 955 | | | | | | | |

a) Auflösung per 31.12.2015

| Vereins-Nr. | Bezirksschützenverband Zürich/Dietikon Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | | Kategorie 2016 | | | | | | |
|---------------|--|-------------|------|------|------|----------|---------|-------|----------------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | |
| 1.01.0.11.004 | Aesch ZH Feldschützenverein | 114 | 121 | 124 | 85 | 39 | 2 | 41 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.11.014 | Birmensdorf Feldschützenverein | 71 | 71 | 73 | 78 | 49 | 3 | 52 | 3 | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.11.019 | Dietikon Schiessverein | 78 | 57 | 56 | 58 | 49 | 1 | 50 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.11.080 | Oberengstringen Feldschützenverein | 41 | 47 | 47 | 52 | 35 | 1 | 36 | 4 | | | 3 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.11.099 | Schlieren, UOV Limmattal | 51 | 52 | 46 | 47 | 36 | 1 | 37 | | | | 2 | 1 | 1 | |
| 1.01.0.11.117 | Unteregstringen Pistolensektion | 66 | 66 | 60 | 60 | 41 | 1 | 42 | | | | 1 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.11.118 | Unteregstringen Schützengesellschaft | 49 | 51 | 53 | 58 | 32 | 0 | 32 | 1 | | | | | | |
| 1.01.0.11.135 | Weiningen Schiessverein | 90 | 90 | 88 | 90 | 30 | 2 | 32 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.11.147 | Zürich, Arbeiterschhiessverein | 18 | 19 | 19 | 19 | 10 | 0 | 10 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.11.149 | Zürich Schiessverein 68 | 26 | 26 | 26 | 26 | 6 | 0 | 6 | 4 | | | 3 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.11.151 | Zürich Schützengesellschaft Eidg. Angestellter | 25 | 23 | 23 | 23 | 13 | 5 | 18 | 4 | | | | | | |
| 1.01.0.11.153 | Zürich Schützengesellschaft Eisenbahner | 40 | 44 | 44 | 41 | 15 | 4 | 19 | 4 | | | 2 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.11.162 | Zürich-Hirslanden-Riesbach Inf.-Schiessverein | 234 | 251 | 277 | 210 | 129 | 7 | 136 | 2 | | | 2 | 1 | 1 | |

| Vereins-Nr. | Bezirksschützenverband Zürich/Dietikon Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | | Kategorie 2016 | | | | | | |
|---------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|--------------|----------------|-----|-----|-----|-----|-----|---|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | |
| 1.01.0.11.165 | Zürich Kantonspolizei Schiessverein | 40 | 40 | 39 | 36 | 29 | 0 | 29 | | | | | 1 | 1 | 2 |
| 1.01.0.11.173 | Zürich-Neumünster Standschützengesellschaft | 198 | 194 | 197 | 193 | 62 | 24 | 86 | 1 | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | |
| 1.01.0.11.179 | Zürich Schützengesellschaft der Stadt | 640 | 550 | 527 | 484 | 164 | 8 | 172 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | |
| 1.01.0.11.180 | Zürich-Hönggerberg Schützenverein | - | 85 | 86 | 88 | 53 | 1 | 54 | 3 | | | | 2 | 1 | 2 |
| 1.01.0.11.181 | Zürich Stadtpolizei Schützengesellschaft | 29 | 29 | 35 | 102 | 27 | 5 | 32 | 2 | | | | 1 | 1 | 2 |
| 1.01.0.11.184 | Zürich Schützenverein Schweiz. Studierender | 82 | 84 | 85 | 86 | 45 | 5 | 50 | 3 | | | | 3 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.187 | a) Zürich UOG Zürich Schiess-Sektion | 38 | 27 | 25 | 25 | 5 | 10 | 15 | | | | | | | |
| 1.01.0.11.191 | a) Zürich-Unterstrass Standschützengesellschaft | 54 | 51 | 48 | 37 | 21 | 2 | 23 | | | | | | | |
| 1.01.0.11.193 | Zürich Affoltern, Pistolenschützen | 30 | 32 | 32 | 32 | 12 | 1 | 13 | | | | | 2 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.197 | Zürich Schützengesellschaft Züri 9 | 45 | 47 | 31 | 40 | 36 | 3 | 39 | 4 | | | | 2 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.203 | Zürich, Feldschützen Zürichberg | 56 | 49 | 46 | 48 | 18 | 5 | 23 | 4 | | | | 3 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.206 | Zürich-Höngg Standschützen | 90 | 79 | 76 | 80 | 21 | 1 | 22 | 3 | | | | 2 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.208 | Zürich-Leimbach Schützenverein | 32 | 39 | 40 | 28 | 16 | 0 | 16 | 4 | | | | 2 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.209 | a) Zürich, Arbeiterschützen Zürich 11/12 | 36 | 38 | 37 | 17 | 1 | 0 | 1 | | | | | | | |
| 1.01.0.11.212 | Zürich Oerlikon-Seebach Pistolenschützen | 21 | 21 | 22 | 21 | 7 | 0 | 7 | | | | | 2 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.216 | Zürich-Schwamdingen Feldschützenverein | 40 | 44 | 42 | 42 | 21 | 3 | 24 | | | | | 2 | 2 | 1 |
| 1.01.0.11.219 | Zürich-Seebach Schützengesellschaft | 55 | 58 | 62 | 47 | 23 | 9 | 32 | 2 | | | | | | |
| 1.01.0.11.225 | Zürich-Wollishofen Schiessverein | 85 | 81 | 65 | 67 | 29 | 0 | 29 | 4 | | | | 3 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.230 | Dietikon Pistolenschützen | 35 | 39 | 48 | 53 | 50 | 5 | 55 | | | | | 2 | 1 | 2 |
| 1.01.0.11.258 | Zürich Pistolenschützen ZKB | 28 | 27 | 27 | 30 | 16 | 1 | 17 | | | | | 2 | 1 | 2 |
| 1.01.0.11.310 | Zürich Wipkingen Schiessverein | 9 | 9 | 9 | 9 | 4 | 0 | 4 | | | | | | | 2 |
| Total | 31 Vereine per 01.01.2016 | 2 717 | 2 690 | 2 515 | 2 412 | 1 144 | 110 | 1 254 | | | | | | | |

a) Auflösung per 31.12.2015

| Vereins-Nr. | Sportschützenverband Winterthur und Umgebung Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | | Kategorie 2016 | | | | | | |
|---------------|--|-------------|------------|------------|------------|------------|----------|------------|----------------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | |
| 1.01.0.12.007 | Stammheim Sportschützen | 11 | 16 | 11 | 12 | 11 | 0 | 11 | | | 1 | 3 | | | |
| 1.01.0.12.009 | Brütisellen Sportschützen | 13 | 13 | 14 | 13 | 10 | 0 | 10 | | | 2 | | | | |
| 1.01.0.12.025 | Kollbrunn Sportschützen | 15 | 12 | 12 | 12 | 12 | 0 | 12 | | | 2 | | | | |
| 1.01.0.12.034 | Rickenbach Sportschützen | 40 | 40 | 41 | 39 | 21 | 1 | 22 | | | 2 | 3 | | | |
| 1.01.0.12.049 | Wila-Turbenthal Sportschützen | 28 | 26 | 30 | 28 | 15 | 1 | 16 | | | 1 | 2 | | | |
| 1.01.0.12.051 | Winterthur-Stadt Sportschützen | 30 | 33 | 34 | 38 | 26 | 0 | 26 | | | 2 | | | | |
| 1.01.0.12.052 | Winterthur-Töss Sportschützen | 26 | 28 | 26 | 34 | 17 | 0 | 17 | | | | | 1 | | |
| Total | 7 Vereine per 01.01.2016 | 163 | 168 | 168 | 176 | 112 | 2 | 114 | | | | | | | |

| Vereins-Nr. | Sportschützenverband am Zürichsee Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | | Kategorie 2016 | | | | | | |
|---------------|---|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|----------------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | |
| 1.01.0.13.015 | Meilen Sportschützen Feld-Meilen | 25 | 29 | 29 | 28 | 28 | 0 | 28 | | | 1 | 1 | | | |
| 1.01.0.13.021 | Horgen Kleinkaliberschützen-Gesellschaft | 18 | 19 | 16 | 16 | 14 | 0 | 14 | | | 1 | | | | |
| 1.01.0.13.023 | Kilchberg Sportschützen | 7 | 7 | 6 | 5 | 5 | 0 | 5 | | | 3 | 3 | | | |
| 1.01.0.13.026 | Küsnacht Sportschützen | 17 | 18 | 19 | 22 | 9 | 0 | 9 | | | 1 | 1 | | | |
| 1.01.0.13.029 | Oberrieden Sportschützen | 14 | 12 | 11 | 11 | 8 | 0 | 8 | | | 2 | | | | |
| Total | 5 Vereine per 01.01.2016 | 81 | 85 | 81 | 82 | 64 | 0 | 64 | | | | | | | |

| Vereins-Nr. | Verband Sportschützenvereine Zürich und Umgebung Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | | Kategorie 2016 | | | | | | |
|---------------|--|-------------|------------|------------|------------|------------|----------|------------|----------------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | |
| 1.01.0.14.003 | Affoltern a. A. Sportschützen | 45 | 41 | 41 | 46 | 17 | 1 | 18 | | | 2 | 2 | | | |
| 1.01.0.14.011 | Dielsdorf und Umgebung Sportschützen | 74 | 72 | 72 | 80 | 56 | 1 | 57 | | | 2 | 1 | | | |
| 1.01.0.14.016 | Glattfelden Sportschützen-Verein | 34 | 29 | 34 | 36 | 19 | 0 | 19 | | | 2 | 1 | | | |
| 1.01.0.14.026 | Bülach Sportschützen | 10 | 10 | 10 | 10 | 9 | 0 | 9 | | | 3 | 1 | | | |
| 1.01.0.14.028 | Niederweningen Sportschützen | 14 | 14 | 14 | 13 | 11 | 0 | 11 | | | 3 | | | | |
| 1.01.0.14.030 | Opfikon-Glattbrugg Sportschützen | 7 | 6 | 7 | 7 | 7 | 0 | 7 | | | 2 | | | | |
| 1.01.0.14.032 | Rafzerfeld Sportschützen | 17 | 17 | 15 | 15 | 8 | 0 | 8 | | | 2 | 1 | | | |
| 1.01.0.14.037 | Schlieren Sportschützen Limmattal | 27 | 28 | 28 | 26 | 22 | 0 | 22 | | | 2 | 3 | | | |
| 1.01.0.14.045 | Wallisellen Sportschützengesellschaft | 42 | 44 | 47 | 43 | 19 | 0 | 19 | | | 1 | 1 | | | |
| 1.01.0.14.048 | Zürich-Wiedikon Sportschützen-Gesellschaft | 13 | 13 | 13 | 13 | 6 | 0 | 6 | | | 2 | 3 | | | |
| 1.01.0.14.055 | Zürich 11 Sportschützen | 39 | 31 | 30 | 22 | 8 | 0 | 8 | | | 2 | | | | |
| 1.01.0.14.057 | Urdorf, Albisrieden-Urdorf Sportschützen | 12 | 12 | 25 | 29 | 13 | 0 | 13 | | | 2 | 2 | | | |
| 1.01.0.14.058 | Zürich-Aussersihl Sportschützen-Gesellschaft | 39 | 41 | 40 | 54 | 16 | 4 | 20 | | | 3 | 3 | | | |
| 1.01.0.14.063 | a) Zürich, Credit Suisse Group Schiess-Sektion | 58 | 58 | 58 | 58 | 3 | 1 | 4 | | | | | | | |
| 1.01.0.14.081 | Kloten Sportschützen | 36 | 40 | 37 | 30 | 8 | 1 | 9 | | | 3 | 2 | | | |
| 1.01.0.14.127 | Regensdorf Sportschützen | 43 | 44 | 43 | 42 | 10 | 0 | 10 | | | 1 | 1 | | | |
| Total | 15 Vereine per 01.01.2016 | 531 | 513 | 527 | 524 | 232 | 8 | 240 | | | | | | | |

a) Auflösung per 31.12.2015

| Verens-Nr. | Zürcher Oberländer Sportschützenverband Verein | Vereinsetat | | | | Lizenzen | | Kategorie 2016 | | | | | | | |
|---------------|---|-------------|------------|------------|------------|------------|----------|----------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | |
| 1.01.0.15.014 | Fehraltorf, Sportschützen Fehraltorf u.Umgebung | 56 | 59 | 57 | 60 | 19 | 0 | 19 | | 1 | 1 | | | | |
| 1.01.0.15.018 | Hegnau Sportschützen | 60 | 59 | 61 | 73 | 28 | 1 | 29 | | 1 | 1 | | | | |
| 1.01.0.15.020 | Hombrechtikon Kleinkaliberschützen | 7 | 7 | 5 | 5 | 4 | 0 | 4 | | 3 | | | | | |
| 1.01.0.15.027 | Männedorf Sportschützen | 62 | 61 | 59 | 58 | 22 | 0 | 22 | | 1 | 3 | | | | |
| 1.01.0.15.037 | Grüningen Sportschützen | 23 | 23 | 20 | 23 | 12 | 0 | 12 | | 3 | | | | | |
| 1.01.0.15.047 | Wetzikon Sportschützengesellschaft | 41 | 40 | 45 | 45 | 19 | 1 | 20 | | 1 | 1 | | | | |
| Total | 6 Vereine per 01.01.2016 | 249 | 249 | 247 | 264 | 104 | 2 | 106 | | | | | | | |

| Bezirke / Teilverbände | Vereine am 01.01.2014 | Mitglieder 2013 | Lizenzierte 2013 | Vereine am 01.01.2015 | Mitglieder 2014 | Lizenzierte 2014 | Vereine am 01.01.2016 | Mitglieder 2015 | Lizenzierte 2015 |
|------------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|
| Bezirke | | | | | | | | | |
| Affoltern | 17 | 934 | 499 | 17 | 911 | 494 | 17 | 911 | 478 |
| Andelfingen | 30 | 1 452 | 895 | 29 | 1 410 | 858 | 27 | 1 326 | 838 |
| Bülach | 27 | 1 651 | 945 | 26 | 1 701 | 950 | 26 | 1 718 | 989 |
| Dielsdorf | 28 | 1 113 | 706 | 28 | 1 109 | 710 | 28 | 1 046 | 698 |
| Hinwil | 15 | 918 | 511 | 15 | 826 | 484 | 15 | 839 | 508 |
| Horgen | 12 | 741 | 472 | 12 | 752 | 486 | 12 | 763 | 480 |
| Meilen | 14 | 848 | 450 | 14 | 849 | 456 | 13 | 879 | 469 |
| Pfäffikon | 18 | 1 217 | 654 | 18 | 1 182 | 643 | 18 | 1 191 | 622 |
| Uster | 16 | 1 163 | 621 | 16 | 1 176 | 608 | 16 | 1 222 | 581 |
| Winterthur | 37 | 1 685 | 983 | 36 | 1 683 | 978 | 35 | 1 688 | 955 |
| Zürich | 35 | 2 690 | 1 271 | 34 | 2 515 | 1 242 | 31 | 2 412 | 1 254 |
| Teilverbände | | | | | | | | | |
| Winterthur u. Umgebung | 7 | 168 | 103 | 7 | 168 | 108 | 7 | 176 | 114 |
| Zürichsee | 5 | 85 | 70 | 5 | 81 | 67 | 5 | 82 | 64 |
| Zürich u. Umgebung | 17 | 513 | 274 | 16 | 527 | 260 | 15 | 524 | 240 |
| Zürcher Oberland | 6 | 249 | 112 | 6 | 247 | 104 | 6 | 264 | 106 |
| Total | 284 | 15 427 | 8 566 | 279 | 15 137 | 8 448 | 271 | 15 041 | 8 396 |



19. Zuger Kantonal Schützenfest 2017

www.zug17.ch

23. Juni bis 25. Juni 2017 | 30. Juni bis 3. Juli 2017
7. Juli bis 9. Juli 2017

NEU!

Mit Veteranenfestsieger
300m/50m/25m



INDOOR SWISS SHOOTING AG

Bischofszellerstrasse 72a
 9200 Gossau SG
 T +41 71 380 00 10
 shop@indoorswiss.ch
 www.indoorswiss.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 08:00-12:00 13:30-20:00
 Di. - Fr. 08:00-12:00 13:30-18:00
 Samstag 09:00-13:00

Alles fürs Schiessen -
 Online und im Shop
 Gossau SG



Online-Shop:
 www.indoorswiss.ch



HITEX



«Wer mich versichert, muss
 mein Geschäft verstehen.»



Mehr als jedes dritte
 Schweizer KMU
 vertraut der AXA /

Hauptagentur Rolf Lienhard /

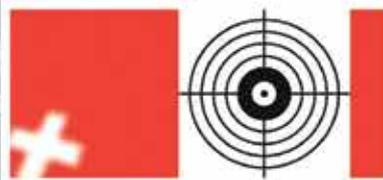
Märktgass 20, 8197 Rafz
 Telefon 043 433 44 88, Fax 043 433 44 84
 rafz@axa-winterthur.ch, AXA.ch/rafz



Finanzielle Sicherheit / neu definiert



unsere partner :



Brünig Indoor
Schiess-Sport-Zentrum

KLOSSNER
OPTIK

Bälliz 17 3601 Thun Tel. 033 223 33 38



S 7 Werbeagentur
T-Shirt & Cap's
Druck & Stick

3661 Uetendorf
0333 452 527

besser treffen!

www.blum-waffen.ch



Blum
WAFFEN

TEL. 033/681 29 40
3762 ERLNBACH